



**WIRTSCHAFTSPRÜFERKAMMER**

Körperschaft des  
öffentlichen Rechts

[www.wpk.de/beruf-wp-vbp/abschlussdurchsicht.asp](http://www.wpk.de/beruf-wp-vbp/abschlussdurchsicht.asp)

**Zusammenstellung der eingeschränkten oder ergänzten  
Bestätigungsvermerke für das Jahr 2005**

**(Anlage zum Bericht der Wirtschaftsprüferkammer über die Ab-  
schlussdurchsicht des Jahres 2005)**

Berlin, 23. August 2006  
BAnz/5/756/791

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
<b>Teil 1: Zusammenstellung der eingeschränkten Bestätigungsvermerke</b>	<b>3</b>
1. Einschränkungen bei im Bundesanzeiger veröffentlichten Jahresabschlüssen	4
2. Einschränkungen bei im Bundesanzeiger veröffentlichten Konzernabschlüssen	29
3. Einschränkungen bei befreienden Konzernabschlüssen nach § 292 a HGB	40
4. Einschränkungen bei hinterlegten Jahresabschlüssen	44
5. Einschränkungen bei hinterlegten Konzernabschlüssen	54
6. Einschränkungen bei Rechenschaftsberichten politischer Parteien	57
<b>Teil 2: Zusammenstellung der ergänzten Bestätigungsvermerke</b>	<b>58</b>
1. Ergänzungen bei im Bundesanzeiger veröffentlichten Jahresabschlüssen	59
2. Ergänzungen gemäß § 322 HGB a. F. bei im Bundesanzeiger veröffentlichten Jahresabschlüssen	146
3. Ergänzungen bei im Bundesanzeiger veröffentlichten Konzernabschlüssen	149
4. Ergänzungen bei befreienden Konzernabschlüssen nach § 292 a HGB	172
5. Ergänzungen bei hinterlegten Jahresabschlüssen	183
6. Ergänzungen bei hinterlegten Konzernabschlüssen	225
7. Ergänzungen bei Internet-Abschlüssen	227
8. Ergänzungen bei Jahresberichten nach Investmentgesetz	232
9. Ergänzungen bei Rechenschaftsberichten politischer Parteien	233
<b>Teil 3: Zusammenstellung der Versagungsvermerke</b>	<b>234</b>

## **Teil 1: Zusammenstellung der eingeschränkten Bestätigungsvermerke**

Diese Auflistung der Bestätigungsvermerke dient dazu, den Berufsangehörigen und der interessierten Öffentlichkeit einen Überblick über eingeschränkt erteilte Bestätigungsvermerke zu verschaffen. Eine qualitative Wertung der Bestätigungsvermerke ist mit dieser Auflistung nicht verbunden. Insbesondere sollen damit keine "best practice"-Lösungen für die Abfassung von Bestätigungsvermerken in ähnlich gelagerten Fällen vorgegeben werden. Darüber hinaus behält sich die Wirtschaftsprüferkammer (WPK) vor, Fälle aufzugreifen, bei denen im nachhinein Zweifel an der Richtigkeit eines in die Zusammenstellung aufgenommenen Bestätigungsvermerks auftreten oder eine unsachgerechte Übernahme der Formulierung erfolgt.

Die Zusammenstellung umfasst alle der WPK bekannt gewordenen eingeschränkten Testate mit der Ausnahme, dass solche Bestätigungsvermerke in der Zusammenstellung nicht enthalten sind, gegen deren Formulierung nach Auffassung der WPK Bedenken bestanden haben.

Bei den aufgeführten Bestätigungsvermerken wird nur derjenige Teil des Bestätigungsvermerks zitiert, in dem der Wortlaut der Einschränkung enthalten ist. Da die Abfassungen der Bestätigungsvermerke fast ausnahmslos auf den Musterformulierungsvorschlägen des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) beruhen, hätte die Aufnahme der vollständigen Wortlaute keinen zusätzlichen Informationsgewinn gebracht.

## Bestätigungsvermerke 2005

### 1. Einschränkungen bei im Bundesanzeiger veröffentlichten Jahresabschlüssen

Abschlussprüfer  
Gesellschaft  
Stichtag  
BAnz/Seite

---

Genossenschaftsverband Frankfurt e. V. Hessen Rheinland-Pfalz Saarland Thüringen,  
Prüfungsverband, Neu-Isenburg  
Volksbank Chemnitz eG, Chemnitz  
31.12.2003  
10/1164

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat, mit Ausnahme der folgenden Einschränkung, zu keinen Einwendungen geführt:

Im Jahresabschluss sind Sanierungshilfen der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. in Höhe von T€ 2282 für die ehemalige Raiffeisenbank Werder-Zwickau eG enthalten, die bei der Aufstellung des Jahresabschlusses noch nicht schriftlich verbindlich vereinbart waren. Die getroffenen Zusagen stehen unter Vorbehalt der Zustimmung der Gremien des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V.. Hinsichtlich weiterer bestehender Verpflichtungen aus Sanierungsverträgen verweisen wir auf die Angaben im Anhang und Lagebericht.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ... von der Lage der Genossenschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ergänzend zu dieser Beurteilung weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt II.5. ausgeführt, dass die Kreditrisiken in einem Umfang bestehen, der die prognostizierte Ertragslage nicht unwesentlich übersteigt.

Sie können bei ungünstiger Entwicklung zu einer außerordentlichen Belastung der Bank führen.

Rölfs WP Partner AG WPG, Leipzig  
PSB AG für Programmierung und Systemberatung, Ober-Mörlen  
31.12.2001  
14/1729

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkungen zu keinen Einwendungen geführt:

1. Die Gesellschaft hat eine Forderung vollständig abgewertet, die einen Leistungsanspruch gegen einen Dritten begründet. In den Jahren bis 2003 sind Leistungen erbracht worden, wobei das Verhältnis von Leistung und Gegenleistung sowie der tat-

sächlich erbrachte Leistungsumfang von uns nicht abschließend beurteilt werden kann.

2. Die Gesellschaft hat im Zusammenhang mit der Änderung des Jahresabschlusses auf die erneute Erstellung des Lageberichts verzichtet. Der Lagebericht steht nicht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt keine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der zukünftigen Entwicklung nicht zutreffend dar. Dies ist darauf zurückzuführen, dass im Lagebericht die Änderung des Jahresabschlusses und die sich hieraus ergebende Einschätzung der Lage der Gesellschaft sowie der Risiken der künftigen Entwicklung keine Berücksichtigung gefunden haben.

Mit diesen Einschränkungen vermittelt der geänderte Jahresabschluss ...

Rölfs WP Partner AG WPG, Leipzig  
PSB AG für Programmierung und Systemberatung, Ober-Mörlen  
31.12.2002  
14/1739

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkungen zu keinen Einwendungen geführt:

1. Die Gesellschaft hat eine Forderung vollständig abgewertet, die einen Leistungsanspruch gegen einen Dritten begründet. In den Jahren bis 2003 sind Leistungen erbracht worden, wobei das Verhältnis von Leistung und Gegenleistung sowie der tatsächlich erbrachte Leistungsumfang von uns nicht abschließend beurteilt werden kann.
2. Die Gesellschaft hat im Zusammenhang mit der Änderung des Jahresabschlusses auf die erneute Erstellung des Lageberichts verzichtet. Der Lagebericht steht nicht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt keine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der zukünftigen Entwicklung nicht zutreffend dar. Dies ist darauf zurückzuführen, dass im Lagebericht die Änderung des Jahresabschlusses und die sich hieraus ergebende Einschätzung der Lage der Gesellschaft sowie der Risiken der künftigen Entwicklung keine Berücksichtigung gefunden haben.

Mit diesen Einschränkungen vermittelt der Jahresabschluss ...

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Essen  
Hans Esser Gesellschaft für Industrie- und Rohrleitungsbau mbH, Gelsenkirchen  
31.12.2003  
17/2158

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Entgegen § 285 Nr. 9 Buchstabe a) HGB wurden im Anhang die Gesamtbezüge der Geschäftsführer und der Mitglieder des Aufsichtsrates nicht angegeben.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss ...

PricewaterhouseCoopers GmbH WPG, München  
RUAG Aerospace Structures GmbH, Oberpfaffenhofen  
31.12.2003  
19/2452

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt.

Der Ansatz der unfertigen Leistungen in Höhe von T€ 2 831 konnte der Höhe nach nicht hinreichend nachgewiesen werden, da die Bewertung auf der Grundlage von Planwerten erfolgt ist. Eine den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung entsprechende Bewertung wurde nicht durchgeführt.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ...

Ernst & Young AG WPG, Berlin  
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Anstalt des öffentlichen Rechts, Berlin  
31.12.2003  
21/2921

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Der Jahresabschluss enthält Forderungen an den Gewährträger von 7,0 Mio. EUR, sonstige Vermögensgegenstände von 8,1 Mio. EUR und korrespondierende Umsatzerlöse von 15,1 Mio. EUR deren Bilanzierung wegen der fehlenden Wirksamkeit des zugrunde liegenden Einnahmenaufteilungsvertrages nicht möglich ist.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ...

Genossenschaftsverband Frankfurt e. V. Hessen Rheinland-Pfalz Saarland Thüringen, Prüfungsverband, Neu-Isenburg  
Volksbank Leipzig eG, Leipzig  
31.12.2003  
21/2960

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Der der Bilanzierung und Bewertung im vorliegenden Jahresabschluss zugrunde liegende Entwurf eines Sanierungsvertrages, der eine Übernahme von Garantien in Höhe von TEUR 3 927 durch die Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. Berlin (BVR) vorsieht, ist noch nicht rechtskräftig unterzeichnet. Hinsichtlich weiterer bestehender Verpflichtungen aus Sanierungsverträgen verweisen wir auf die Angaben in Anhang und Lagebericht.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ...

Deloitte & Touche GmbH WPG, Frankfurt a. M.  
Greenbrier Germany GmbH, Siegen  
31.08.2002  
22/3074

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Die Angemessenheit des Wertansatzes immaterieller Vermögensgegenstände (Muster, Patente und Lizenzen) mit einem Buchwert zum 31. August 2002 in Höhe von TEUR 6 176 konnten wir nicht beurteilen, da von der Gesellschaft keine geeigneten Prüfungsnachweise hinsichtlich ihres zukünftigen Ertragspotentials zur Verfügung gestellt werden konnten. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass der Jahresabschluss gegebenenfalls hätte geändert werden müssen.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne den Bestätigungsvermerk weiter einzuschränken, verweisen wir auf die Angaben im Lagebericht. In Abschnitt B) wird darauf hingewiesen, dass ohne die endgültige Abnahme des Auftrags „Rollende Landstr.“ die Gesellschaft bestandsgefährdenden Risiken unterliegt.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass die Gesellschaft auch zukünftig auf die finanzielle Unterstützung der Greenbrier-Gruppe angewiesen sein wird.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Düsseldorf  
Lederle Arzneimittel GmbH, Münster  
31.12.2003  
23/3261

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Entgegen § 285 Nr. 9 Buchstabe b) HGB wurden im Anhang die Gesamtbezüge der früheren Mitglieder des Geschäftsführungsorgans und ihrer Hinterbliebenen bzw. die für diese Personengruppe gebildeten Rückstellungen für laufende Pensionen und Anwartschaften auf Pensionen nicht angegeben.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss ...

Treuhand- und Revisions-AG Niederrhein WPG StBG, Krefeld  
INDUS Holding AG, Bergisch Gladbach  
31.12.2003  
24/3335

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Wie in den Vorjahren hat die Gesellschaft im Anhang zum Jahres- und Konzernabschluss (Aufstellung des Anteilsbesitzes) für die Unternehmen, von denen sie mindestens den fünften Teil der Anteile besitzt, das Ergebnis des letzten Geschäftsjahres nicht angegeben. Diese Angabe nach § 285 Nr. 11 HGB bzw. § 313 Abs. 2 HGB ist durch Fortfall der Schutzklausel nach § 286 Abs. 3 Nr. 2 HGB bzw. § 313 Abs. 3 HGB erstmals für das Geschäftsjahr 2003 verpflichtend.

Nach unserer Überzeugung vermitteln der Jahresabschluss und der Konzernabschluss ...

Rheinisch-Westfälischer Genossenschaftsverband e. V., Münster  
Verler Volksbank eG, Verl  
31.12.2003  
24/3391

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden unter Einbeziehung zusätzlicher Stützungsmaßnahmen der kreditgenossenschaftlichen Sicherungseinrichtung aufgestellt. Sie betrafen neben einer pauschalen Deckungszusage für im Jahresabschluss enthaltene Risiken konkrete Sanierungshilfen über EUR 7,7 Mio. Letztere wurden erst nach Aufstellung des Jahresabschlusses und Lageberichtes mit der Sicherungseinrichtung vereinbart und bedürfen noch der Genehmigung durch die Generalversammlung der Bank.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ...

PwC Deutsche Revision AG WPG, Düsseldorf  
Wyeth-Pharma GmbH, Münster  
31.12.2003  
25/3494

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt.

Entgegen § 285 Nr. 9 a) und b) HGB wurden im Anhang die Gesamtbezüge der Mitglieder sowie die Gesamtbezüge der früheren Mitglieder des Geschäftsführungsorgans und ihrer Hinterbliebenen bzw. die für diese Personengruppe gebildeten Rückstellungen für laufende Pensionen und Anwartschaften auf Pensionen nicht angegeben.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss ...

WUB Wirtschaftsprüfung Unternehmensberatung GmbH WPG, Saarbrücken  
HYDAC Technology GmbH, Sulzbach  
31.12.2002  
28/3870

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.



Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Entgegen § 285 Nr. 9 Buchstabe a) HGB wurden im Anhang die Gesamtbezüge der Geschäftsführer und des Beirats nicht angegeben.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss ...

Genossenschaftsverband Frankfurt e. V. Hessen Rheinland-Pfalz Saarland Thüringen Prüfungsverband, Neu-Isenburg  
Volks- und Raiffeisenbank Bad Salzungen Schmalkalden eG, Bad Salzungen  
31.12.2003  
30/4141

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Im Jahresabschluss wurden beantragte Sanierungshilfen der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. im Umfang von TEUR 5 819 bereits berücksichtigt.

Mit dieser Einschränkung vermittelt der Jahresabschluss ...

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, München  
Intertainment AG, München  
31.12.2003  
31/4231

... dass unsere Prüfung mit den im folgenden Absatz dargestellten Ausnahmen eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkungen zu keinen Einwendungen geführt:

- Wir weisen auf die Ausführungen der Gesellschaft im Anhang in Abschnitt „III.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände“ bzw. in Abschnitt „III.7 Verbindlichkeiten“ hin. Demnach wurde eine Aufrechnung von Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen vorgenommen. Die entsprechenden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden von der Tochtergesellschaft INTERTAINMENT Licensing GmbH an die Intertainment AG abgetreten. Auch durch alternative Prüfungshandlungen konnte keine hinreichende Sicherheit darüber erlangt werden, dass die abgetretenen Forderungen am Bilanzstichtag nicht mehr in einem Sicherungszusammenhang mit Verbindlichkeiten des Tochterunternehmens gegenüber einem Kreditinstitut stehen und somit hätten nicht abgetreten werden dürfen.
- Zudem weisen wir auf die Ausführungen im Anhang im Abschnitt „III.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände“ hin. Dort ist aufgeführt, dass auf das Verrechnungskonto der INTERTAINMENT Licensing GmbH Wertberichtigungen vorgenommen wurden. Über die Werthaltigkeit des Verrechnungskontos und des Beteiligungsbuchwerts der INTERTAINMENT Licensing GmbH konnte auch durch alternative Prüfungshandlungen keine hinreichende Sicherheit erlangt werden. Die Werthaltigkeit hängt wesentlich von den erwarteten Mittelzuflüssen aus den Rechtsstreitigkeiten des Tochterunternehmens

mit Franchise Pictures, Comerica Bank und anderen, sowie der Realisierung der übrigen Prämissen der Finanzplanung des Tochterunternehmens ab.

Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass aufgrund der beiden genannten Prüfungshemmnisse der Jahresabschluss hätte geändert werden müssen.

Mit diesen Einschränkungen vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung weiter einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Anhang in Abschnitt „III.1 Anlagevermögen“ hin. Demnach bewertet der Vorstand trotz der im Berichtsjahr erfolgten Verwässerung der Beteiligungsquote die Beteiligung an SightSound unverändert zum Vorjahr mit EUR 15,0 Mio. Die Werthaltigkeit dieser Position hängt wesentlich von der erfolgreichen Vermarktung der Patente von SightSound ab.

Wir weisen ferner auf die Ausführungen über bestandsgefährdende Risiken im Lagebericht hin. Es bestehen demnach erhebliche Unsicherheiten über die in der Planung zugrunde gelegten Prämissen. Sollten diese Prämissen nicht wie geplant eintreten, kann die Intertainment AG ihre laufenden Zahlungsverpflichtungen sowie ggf. mögliche Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit einer abgegebenen Garantie gegenüber einem Kreditinstitut für die Rückzahlung eines Kredites der INTERTAINMENT Licensing GmbH - auch sehr kurzfristig - nicht mehr erfüllen. Zu weiteren Einzelheiten verweisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht in Abschnitt „G. Risiken der künftigen Entwicklung“. Wenn die nachfolgend genannten Ereignisse nicht wie geplant eintreten, ist der Fortbestand der Gesellschaft - auch sehr kurzfristig - bedroht:

- Realisierung der Prämissen, die der von der Tochtergesellschaft INTERTAINMENT Licensing GmbH vorgelegten Finanzplanung zugrunde liegen:
  - Abwicklung des oben genannten bereits fällig gestellten Bankkredites auf Basis der von den gesetzlichen Vertretern unterstellten Prämissen
  - Mittelzufluss aus den Rechtsstreitigkeiten mit Franchise Pictures, Comerica Bank und anderen
  - Positiver Ausgang der laufenden Schiedsgerichtsverfahren auf Zahlung der zweiten Raten für die umstrittenen Filmrechte

Sollten diese Prämissen nicht eintreten, hat das die Insolvenz der Tochtergesellschaft zur Folge, woraus eine Inanspruchnahme der Intertainment AG aus der von ihr abgegebenen Garantie gegenüber dem Kreditinstitut resultieren würde.

- Realisierung der Prämissen, die zudem der von der Intertainment AG vorgelegten Finanzplanung zugrunde liegen:
  - Mittelzuflüsse aus der Veräußerung von Finanzanlagen
  - Realisierung der übrigen Prämissen der Finanzplanung der Intertainment AG einschließlich der kurzfristig geplanten Zahlungseingänge, insbesondere die im Finanzplan vorgesehene Zuführung von Eigen- bzw. Fremdkapital i. H. v. insgesamt EUR 4,0 Mio. im September und Oktober 2004.

Rheinisch-Westfälischer Genossenschaftsverband e. V., Münster  
Volksbank Kleverland eG, Kleve  
31.12.2003  
33/4508

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden unter Einbeziehung einer Stützungsmaßnahme der kreditgenossenschaftlichen Sicherungseinrichtung in einem Umfang von EUR 18,0 Mio. aufgestellt. Vorstand und Aufsichtsrat der Genossenschaft haben die Sicherungsmaßnahme erst nach Aufstellung des Jahresabschlusses und Lageberichtes mit der Sicherungseinrichtung vereinbart. Die Stützungsmaßnahme bedarf noch der Genehmigung durch die Vertreterversammlung der Bank.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ...

Dr. Röver & Partner KG WPG StBG, Berlin  
Lichtwer Pharma AG, Berlin  
31.12.2003  
35/4759

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Im Geschäftsjahr 2003 wurde eine am vorangegangenen Bilanzstichtag mit T€ 33 049 valutierende 100%-Beteiligung an einer Tochtergesellschaft im Einzelabschluss der Lichtwer Pharma AG bis auf den Betrag des Stammkapitals der Tochtergesellschaft (T€ 256) abgeschrieben. Die Abschreibung erfolgte einerseits im Hinblick auf die gesunkene Umsatzerwartung, andererseits bereits im Hinblick auf die in 2004 geplante Verschmelzung auf die Lichtwer Pharma AG.

Nach unserer Prüfung wäre aufgrund der Umsatzerwartung der Tochtergesellschaften eine Abschreibung von rd. € 23 Mio. auf einen Buchwert von rd. € 10 Mio. angemessen gewesen.

Die tatsächliche Abschreibung liegt damit um rd. € 10 Mio. zu hoch.

Im Konzernabschluss zum 31.12. 2003 wurde der Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung in Höhe von T€ 25 984 unter Durchbrechung des Grundsatzes der Bewertungsstetigkeit vollständig außerplanmäßig abgeschrieben.

Mit dieser Einschränkung vermitteln nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss und der Konzernabschluss ...

Ernst & Young AG WPG, Berlin  
Studio Babelsberg GmbH, Potsdam  
31.12.2002  
41/5473

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkungen zu keinen Einwendungen geführt:

1. Die Gesellschaft bilanziert „Zur Veräußerung bestimmte Grundstücke“ im Umlaufvermögen mit einem Wert von TEUR 29 273. Auf Grund fehlender Vergleichswerte können wir die Werte dieser Grundstücke nicht abschließend beurteilen.
2. Die steuerliche Außenprüfung über den Zeitraum von 1990 bis einschließlich 1992 hat die Wertänderung von Grundstücken im Rahmen des DMBilG beanstandet. Das Steuerrisiko beläuft sich auf bis zu 44 Mio. EUR ohne aufgelaufene Zinsen. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass das tatsächliche Risiko den Betrag der gebildeten Rückstellung nicht übersteigen wird. Wir können die Höhe des tatsächlichen Risikos nicht abschließend beurteilen.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss ...

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Frankfurt a. M.  
Level 3 Communications GmbH, Frankfurt a. M.  
31.12.2002  
41/5503

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Die Auswirkungen aus der Beseitigung von im Vorjahr durch die Abschlussprüfer festgestellten Mängeln sind nicht korrekt in der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2002 abgebildet sowie die daraus resultierenden periodenfremden Erträge und Aufwendungen nicht bzw. nicht vollständig im Anhang angegeben worden.

Mit dieser Einschränkung vermittelt der Jahresabschluss ...

PricewaterhouseCoopers GmbH WPG, Stuttgart  
IBM Deutschland GmbH, Stuttgart  
31.12.2003  
45/6064

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

In dem Jahresabschluss sind aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne in Höhe von T€ 11 287 ausgewiesen, obwohl das Fortbestehen des Gewinnabführungsvertrages, der zwischen der Gesellschafterin IBM Central Holding GmbH, Stuttgart, und der ehemaligen IBM Deutschland GmbH ursprünglich abgeschlossen worden war, nach der Verschmelzung der ehemaligen IBM Deutschland GmbH auf die Gesellschaft bis zur Erteilung des Bestätigungsvermerks nicht im Handelsregister eingetragen worden ist und damit rechtlich zweifelhaft ist, ob eine Pflicht zur Gewinnabführung besteht. Entsprechend steht nicht fest, ob die Zuzahlung in die Kapitalrücklage, die von der Gesellschafterin IBM Central Holding GmbH durch Abtretung ihrer Forderung aus Gewinnabführung geleistet worden ist, rechtlichen Bestand hat.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ...

Deloitte & Touche GmbH WPG, Berlin  
Case Harvesting Systems GmbH, Neustadt in Sachsen  
31.12.2003  
47/6294

... dass unsere Prüfung mit der im nachfolgenden Absatz dargestellten Ausnahme eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Die Gesellschafterversammlung hat die Einstellung des Geschäftsbetriebs beschlossen. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Geschäftsführung davon ausgegangen, dass die fortgeführten Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten des Sachanlagevermögens dem erzielbaren Veräußerungserlös entsprechen. Auf Basis der uns vorliegenden Informationen können wir nicht abschließend beurteilen, ob das Sachanlagevermögen zutreffend bewertet ist.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ...

Ernst & Young AG WPG, Eschborn  
Black & Decker GmbH, Idstein/Taunus  
31.12.2002  
48/6477

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Die Gesellschaft hat für steuerliche Risiken in Höhe von bis zu € 20 Mio. aus der Betriebsprüfung für die Jahre 1993 bis 1998 keine Rückstellung und keinen Steueraufwand berücksichtigt. Die Gesellschaft teilt die Auffassung der Finanzverwaltung nicht und plant Rechtsmittel einzulegen, da sie ihre Erfolgsaussichten im Rahmen eines internationalen Verständigungsverfahrens positiv einschätzt. Eine abschließende Beurteilung ist zurzeit nicht möglich. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass der Jahresabschluss ggf. hätte geändert werden müssen.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ...

Ernst & Young AG WPG, Düsseldorf  
JCDecaux Deutschland GmbH, Köln  
31.12.2003  
49/6504

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Der Jahresabschluss enthält Anteile an einem verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 4 167 sowie eine Ausleihung an dieses Unternehmen in Höhe von TEUR 2 488, deren Werthaltigkeit jeweils aufgrund der ungünstigen Ertragsentwicklung sowie aufgrund der ho-

hen Unsicherheit der langfristigen Ertrags- und Liquiditätsprognosen dieser Tochtergesellschaft von uns nicht abschließend beurteilt werden konnten. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass jeweils eine teilweise außerplanmäßige Abschreibung ggf. hätte geändert werden müssen.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ...

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Berlin  
SENATOR Entertainment AG, Berlin  
31.12.2003  
53/7028

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt.

Der Jahresabschluss wurde unter der Prämisse der Unternehmensfortführung aufgestellt, obwohl sich die Gesellschaft in der Insolvenz befindet. Von einem Fortbestand der Gesellschaft kann nur ausgegangen werden, soweit es dem Insolvenzverwalter gelingt, die beschlossene Kapitalerhöhung zu platzieren und die Überschuldung zu beseitigen.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ...

Ernst & Young AG WPG, München  
Amazon Logistik GmbH, Bad Hersfeld  
31.12.2003  
53/7038

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Der Bilanzansatz der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen konnte uns nicht nachgewiesen werden, da es der Gesellschaft nicht möglich war, uns ein abgestimmtes Nebenbuch zur Verfügung zu stellen.

Mit dieser Einschränkung vermittelt der Jahresabschluss ...

EWK Revisions- und Treuhand GmbH WPG StBG, München  
Rola Weinbrennerei und Likörfabrik GmbH & Co. KG, Niederhatzköfen  
31.12.2003  
57/7615

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt mit der Einschränkung, dass Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter entgegen § 264 c Abs. 1 HGB weder gesondert ausgewiesen noch im Anhang vermerkt sind.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ...

Susat & Partner oHG WPG, Hamburg  
Hamburger Getreide-Lagerhaus AG, Hamburg  
31.12.2003  
57/7620

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Entgegen § 161 AktG haben Vorstand und Aufsichtsrat der Hamburger Getreide-Lagerhaus Aktiengesellschaft in 2003 keine Entsprechenserklärung abgegeben. Aus diesem Grunde fehlt auch die vorgeschriebene Angabe im Anhang nach § 285 Nr. 16 HGB.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss ...

Ostdeutscher Sparkassen- und Giroverband Prüfungsstelle, Berlin  
Sparkasse Hansestadt Stralsund- SHS -, Stralsund  
31.12.2003  
58/7657

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Für Forderungen gegenüber Kunden wurden die erforderlichen Einzelwertberichtigungen in Höhe von 2 836 Tsd. EUR auf den niedrigeren beizulegenden Wert nicht vorgenommen. Ergänzend weisen wir darauf hin, dass hierdurch die Eigenmittelausstattung der Sparkasse unter die Mindestnorm der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht von 8,0 % sinkt.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ... von der Lage der Sparkasse und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Wir weisen ausdrücklich auf die Ausführungen unter Abschnitt C im Lagebericht hin. Dort ist ausgeführt, dass für die Sparkasse eine bestandsgefährdende Situation eingetreten ist.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Frankfurt a. M.  
NCC Immobilien GmbH, Fürstenwalde/Spree  
31.12.2003  
59/7735

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Die im Anlagevermögen ausgewiesenen Anteile an verbundenen Unternehmen sind in voller Höhe nicht werthaltig.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt 6.3. „Finanzierungsrisiko“ ausgeführt, dass der Fortbestand des Unternehmens von der weiteren Verlängerung der von der NCC AB, Solna, Schweden, bzw. NCC Treasury AB, Solna, Schweden, ausgereichten Zwischenfinanzierungen abhängig ist.

Ernst & Young Deutsche Allgemeine Treuhand AG WPG, Villingen-Schwenningen  
Franz Hermle & Sohn GmbH & Co. KG, Gosheim  
31.12.2002  
61/7944

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt: Die Gesellschaft hat von einem verbundenen Unternehmen mit dem wesentliche Geschäftsbeziehungen abgewickelt werden, im August 2002 bzw. Dezember 2002 Anlagegegenstände im Wert von TEUR 835 und Vorräte im Wert von TEUR 365 erworben. Die entsprechenden Kaufpreisverbindlichkeiten wurden aber von der Gesellschaft nicht bezahlt, sondern mit bestehenden Forderungen verrechnet, so dass zum Bilanzstichtag das Verrechnungskonto mit dieser Gesellschaft nur noch einen Sollsaldo von TEUR 14 ausweist. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2002 dieses verbundenen Unternehmens lag zum Abschluss unserer Prüfung noch nicht vor, es kann aber nicht ausgeschlossen werden, dass zum Zeitpunkt der Verrechnungen die Forderungen an dieses verbundene Unternehmen nicht vollumfänglich werthaltig waren oder Kapital ersetzenden Charakter hatten.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss ...

Ernst & Young AG WPG, Essen  
Ifm electronic gmbH, Essen  
31.12.2003  
64/8193

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:  
Entgegen § 285 Nr. 9 Buchstabe a) und b) HGB wurden im Anhang die Gesamtbezüge der Geschäftsführung nicht angegeben.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss ...

Ernst & Young AG WPG, Köln  
FEV Motorentechnik GmbH, Aachen  
31.12.2002  
64/8213

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt mit der Einschränkung, dass die Gesellschaft entgegen § 285 Nr. 9 a) HGB die Angaben zu den Bezügen der Geschäftsführung im Anhang unterlassen hat.

Mit dieser Einschränkung vermittelt der Jahresabschluss ...



Ernst & Young AG WPG, München  
Amazon.de GmbH, München  
31.12.2003  
66/8336

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der nachfolgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt: Der Bilanzansatz der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen konnte uns nicht nachgewiesen werden, da es der Gesellschaft nicht möglich war, uns ein abgestimmtes Nebenbuch zur Verfügung zu stellen.

Mit dieser Einschränkung vermittelt der Jahresabschluss ...

Kopitz Schätz Hasenclever + Partner WPG StBG, Stuttgart  
Metzler International (Deutschland) AG, Mühlacker  
31.12.2003  
70/8584

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkungen zu keinen Einwendungen geführt:

Hinsichtlich bestehender Risiken für den Fortbestand der Gesellschaft weisen wir auf Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt 5., Risiken der künftigen Entwicklung, ausgeführt dass der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund der angespannten Eigenkapital- und Liquiditätssituation bedroht ist. Der Vorstand hat Maßnahmen eingeleitet, die die bilanzielle und Liquiditätslage der Gesellschaft sichern sollen. Die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist Voraussetzung für die Fortführung der Gesellschaft. Wir erachten die Darstellung im Lagebericht als angemessen, weisen aber darauf hin, dass ohne Zuführung von Dritter Seite für 2004 ein weiterer Verlust von T€ 863 geplant ist, der zu einer Überschuldung und zu einer weiteren Verschlechterung der ohnehin angespannten Liquiditätslage führen wird. Da die Realisierbarkeit der geplanten Sanierungsmaßnahmen durch uns nicht mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, schränken wir den Bestätigungsvermerk ein.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ...

Ernst & Young Revisions- und Treuhandgesellschaft WPG StBG, Eschborn  
Richter-System GmbH & Co. KG, Griesheim  
31.12.2001  
71/8629

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit der Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt: Entgegen § 285 Nr. 9 Buchstabe a) HGB wurden im Anhang die Gesamtbezüge der Geschäftsführer nicht angegeben.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss ... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 10. Juli 2002 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung von Angaben in Anhang und Lagebericht bezog. Auf die Begründung der Änderung durch die Gesellschaft im geänderten Anhang wird verwiesen. Die Einschränkung bezieht sich auf eine Änderung, die Gegenstand der Nachtragsprüfung war.

WP StB Werner Bak, Hassloch  
WP StB Klaus Schmitt, Hassloch  
BONITA Gefühl für Mode GmbH & Co. KG, Hamminkeln  
29.02.2004  
78/9119

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Entgegen § 285 Nr. 9 Buchstabe a) HGB wurden im Anhang die Gesamtbezüge der Geschäftsführer nicht angegeben.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss ...

Solidaris Revisions-GmbH WPG StBG, München  
Klinikum Landshut gGmbH, Landshut  
31.12.2003  
84/9463

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Das Anlagensammelkonto wurde in Höhe von TEUR 1 141 mit den Verbindlichkeiten nach KHG (Antragsfördermittel) verrechnet (§ 246 Abs. 2 HGB). Ein Nachweis für den verrechneten Betrag konnte bis zum Abschluss der Prüfung nicht erbracht werden.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ...

WP StB Werner Bak, Haßloch  
WP StB Klaus Schmitt, Haßloch  
BONITA Gefühl für Mode GmbH & Co, KG, Hamminkeln  
28.02.2003  
108/11707

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Entgegen § 285 Nr. 9 Buchstabe a) HGB wurden im Anhang die Gesamtbezüge der Geschäftsführer nicht angegeben.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss ...

WUB Wirtschaftsprüfung Unternehmensberatung GmbH WPG, Saarbrücken  
Hydac Electronic GmbH, Saarbrücken  
31.12.2002  
113/12303

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Entgegen § 285 Nr. 9 Buchstabe a) HGB wurden im Anhang die Gesamtbezüge der Geschäftsführer und des Beirats nicht angegeben.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss ...

WP StB Dr. Heinrich Zapp, Schwäbisch Gmünd  
WP StB Joachim Zapp, Schwäbisch Gmünd  
Gruschwitz Textilwerke AG, Neu-Ulm/Donau  
31.12.2004  
116/12677

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkungen zu keinen Einwendungen geführt:

In Ermangelung einer Erklärung nach § 161 AktG im Berichtsjahr konnte die Anhangangabe nach § 314 Absatz 1 Nr. 8 HGB nicht geleistet werden. Auf das Fehlen einer entsprechenden Erklärung wurde im Anhang jedoch hingewiesen.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss ...

Ernst & Young AG WPG, München  
Presse-Druck- und Verlags-GmbH, Augsburg  
31.12.2003  
121/13322

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Entgegen § 285 Nr. 9 Buchstabe a) HGB wurden im Anhang die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Beirats nicht angegeben.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss ...

Ernst & Young AG WPG, Düsseldorf  
Cardinal Health Germany 206 GmbH, Kleve  
30.06.2004  
125/13755

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Mangels hinreichender Nachweise konnten wir im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses zum 30. Juni 2004 keine ausreichende Sicherheit über den Bestand, die Vollständigkeit und die Werthaltigkeit der in der Bilanz in Höhe von TEUR 42 229 ausgewiesenen Forderungen gegen verbundene Unternehmen sowie über den Bestand, die Vollständigkeit und die Höhe der in der Bilanz in Höhe von TEUR 50 760 ausgewiesenen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen gewinnen. Wir können somit auch nicht beurteilen, ob im Jahresabschluss zum 30. Juni 2004 in den Umsatzerlösen sowie im Materialaufwand periodenfremde Erträge und Aufwendungen enthalten sind. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass der Jahresabschluss ggf. hätte geändert werden müssen.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ...

Ernst & Young AG WPG, Düsseldorf  
Tenax Fibers GmbH, Wuppertal  
31.12.2004  
139/15560

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt.

Entgegen § 285 Nr. 9 Buchstabe a) HGB wurden im Anhang die Gesamtbezüge der Geschäftsführer nicht angegeben.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss ...

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Hamburg  
Holborn Europa Raffinerie GmbH, Hamburg  
31.12.2004  
150/17527

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Entgegen § 285 Nr. 9 Buchstabe a) HGB wurden im Anhang die Gesamtbezüge der Geschäftsführer nicht angegeben.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss ...

Niederrheinische Treuhand GmbH WPG, Duisburg  
GMVA Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH, Oberhausen  
31.12.2004  
154/18180

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Eine voraussichtlich langfristige Forderung gegenüber dem Gesellschafter Rethmann Oberhausen GmbH aus einer Patronatserklärung wurde nicht abgezinst. Der mögliche Abzinsungsbetrag beläuft sich auf ca. 3,3 Mio. €.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss ...

Ernst & Young AG WPG, Essen  
PHARMA-Zentrale GmbH, Herdecke  
31.12.2003  
155/18449

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Entgegen § 285 Nr. 9 Buchstabe a) und 314 Abs. 1 Nr. 6 Buchstabe a) HGB wurden im Anhang und Konzernanhang die Gesamtbezüge der Geschäftsführer nicht angegeben.

Nach unserer Überzeugung vermitteln der Jahresabschluss und der Konzernabschluss ...

Ernst & Young AG WPG, Eschborn  
Steria GmbH, Langen  
31.12.2003  
156/18653

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkungen zu keinen Einwendungen geführt:

Entgegen § 265 Abs. 2 HGB sind in der Gewinn- und Verlustrechnung zu den einzelnen Posten nicht die entsprechenden Beiträge des vorhergehenden Geschäftsjahres angegeben.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ...

Rheinisch-Westfälischer Genossenschaftsverband e.V., Münster  
Volksbank Süd-Siegerland eG, Neunkirchen  
31.12.2004  
161/19361

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Der Jahresabschluss wurde unter Einbeziehung von Stützungsmaßnahmen der kreditgenossenschaftlichen Sicherungseinrichtung zur Abdeckung von Kreditrisiken in Höhe von EUR 6,5 Mio. und in Form einer Garantie zur Vermeidung von Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften mit einem Barwert von EUR 0,8 Mio. aufgestellt. Vorstand und Aufsichtsrat der Genossenschaft haben die Sicherungsmaßnahmen erst nach Aufstellung des Jahresabschlusses mit der Sicherungseinrichtung vereinbart.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ...

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Düsseldorf  
Rohm Electronics GmbH, Willich  
31.03.2005  
165/19954

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Für mögliche Verpflichtungen aus einer noch nicht beendeten steuerlichen Betriebsprüfung für die Veranlagungszeiträume 1990 bis 1993 wurden Rückstellungen gebildet, deren Angemessenheit wir nicht abschließend beurteilen können. Entsprechend können auch mögliche Folgeeffekte aus diesem Betriebsprüfungszeitraum für die Geschäftsjahre 1994 bis 2005 von uns nicht abschließend beurteilt werden. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass der Jahresabschluss gegebenenfalls hätte geändert werden müssen.

Mit dieser Einschränkung vermittelt der Jahresabschluss ...

Ernst & Young AG WPG, Hamburg  
Alfred C. Toepfer International G.m.b.H., Hamburg  
30.11.2004  
165/19990

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Entgegen § 285 Nr. 9 Buchstaben a) und b) bzw. § 314 Abs. 1. Nr. 6 Buchstaben a) und b) HGB wurden im Anhang und Konzernanhang die Gesamtbezüge der Organe der Gesellschaft und ehemaligen Mitglieder der Organe nicht angegeben.

Nach unserer Überzeugung vermitteln der Jahresabschluss und der Konzernabschluss ...

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Düsseldorf  
GE Capital mietfinanz GmbH & Co. KG, Köln  
31.12.2002  
170/20921

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkungen zu keinen Einwendungen geführt:

- Die Buchführung der Gesellschaft ist insofern nicht ordnungsgemäß, als in der Vergangenheit und im Geschäftsjahr 2002 eine Vielzahl von Sachverhalten fehlerhaft erfasst worden sind.
- Die erforderlichen Korrekturen sind zwischenzeitlich erfolgt, so dass die Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2002 durch die vorgenommenen Korrekturbuchungen beeinflusst ist; der Umfang der periodenfremden Aufwendungen und Erträge wurde nicht ermittelt.
- Die Vorjahresvergleichszahlen sind nicht angepasst worden.

Aufgrund dieser Einwendungen vermittelt der Jahresabschluss kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags- und Finanzlage sowie der Vermögenslage zum 31. Dezember 2001. Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss lediglich ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenslage zum 31. Dezember 2002.

Mit diesen Einschränkungen liefert der Lagebericht nur eine begrenzt zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft. Der Lagebericht stellt jedoch die Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

WP StB Martin Bergmann, Burghausen  
Rotel-Tours, Das rollende Hotel, Georg Höltl GmbH & Co. KG, Tittling  
31.12.2002  
179/22577

... eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt. Eine abschließende Beurteilung der Werthaltigkeit der Ausstellungsstücke im Glasmuseum Passau und im Museumsdorf Bayerischer Wald mit einem Buchwert zum Bilanzstichtag von T€ 90726 (Vorjahr: T€ 9 821) ist aufgrund des einzigartigen Charakters der Sammlungen nicht möglich. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass der Jahresabschluss gegebenenfalls hätte geändert werden müssen.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach meiner Überzeugung der Jahresabschluss ...

Ernst & Young AG WPG, Eschborn  
Acciona Airport Services Frankfurt GmbH, Frankfurt a. M.  
31.12.2004  
185/23542

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Wir können nicht abschließend beurteilen, ob die am 7. Dezember 1998 in Hinblick auf die Kapitalerhöhung geleistete Zahlung in Höhe von TEUR 4 602 zur Tilgung der Einlageverpflichtung der am 25. Februar 1999 beschlossenen Kapitalerhöhung geführt hat.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung darüber hinaus einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Gesellschaft im Lagebericht hin. Dort ist ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund der Überschuldungssituation und angespannter Liquidität bedroht ist und der Fortbestand der Gesellschaft insofern von der finanziellen Unterstützung des Gesellschafters abhängt.

Genossenschaftsverband Frankfurt e. V. Hessen Rheinland-Pfalz Saarland Sachsen Thüringen  
Prüfungsverband, Neu-Isenburg  
Volksbank Vogtland eG, Plauen  
31.12.2004  
195/24849

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Der der Bilanzierung und Bewertung im vorliegenden Jahresabschluss zugrunde liegende Entwurf eines Sanierungsvertrages, der die Bereitstellung von Garantien zur Abschirmung von Kreditrisiken in Höhe von TEUR 4 477, für nicht gebildete Rückstellungen in Höhe von TEUR 530 und von Garantien für vorhandene Rechtsrisiken durch die Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. Berlin (BVR) vorsieht, ist noch nicht rechtskräftig unterzeichnet. Hinsichtlich weiterer bestehender Verpflichtungen aus Sanierungsverträgen verweisen wir auf die Angaben im Anhang und Lagebericht.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ...

Genossenschaftsverband Frankfurt e. V. Hessen Rheinland-Pfalz Saarland Sachsen Thüringen  
Prüfungsverband, Neu-Isenburg  
Volksbank Leipzig eG, Leipzig  
31.12.2004  
199/25569

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Der der Bilanzierung und Bewertung im vorliegenden Jahresabschluss zugrunde liegende Entwurf eines Sanierungsvertrages, der einen Barzuschuss in Höhe von TEUR 3 059 durch die Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. Berlin (BVR) vorsieht, ist noch nicht rechtskräftig unterzeichnet. Hinsichtlich weiterer bestehender Verpflichtungen aus Sanierungsverträgen verweisen wir auf die Angaben im Anhang und Lagebericht.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ...



BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Berlin  
Senator Entertainment AG, Berlin  
31.05.2004  
200/25768

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt.

Der Abschluss für das Rumpfgeschäftsjahr wurde unter der Prämisse der Unternehmensfortführung aufgestellt, obwohl sich die Gesellschaft in der Insolvenz befindet. Von einem Fortbestand der Gesellschaft kann nur ausgegangen werden, soweit der von der Gläubigerversammlung einstimmig gebilligte Insolvenzplan gerichtlich bestätigt wird.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Abschluss ...

PROBARE Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH WPG, Olpe  
Ewald Giebel GmbH & Co. KG, Iserlohn  
02.09.2003  
213/28035

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Das Vorhandensein der ausgewiesenen Vorräte in Höhe von EUR 8 427 133,99 konnte nicht hinreichend nachgewiesen werden, weil wir nicht an der Inventur teilnehmen konnten und durch alternative Prüfungshandlungen festgestellt haben, dass die Inventur der Vorräte schwerwiegende Mängel aufweist und nicht den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entspricht.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ...

Friedrichs & Partner WPG, Göttingen  
Klinikum Wahrendorff GmbH, Sehnde-Ilten  
31.12.2003  
219/29134

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt.

Der Bestand der Pflegesatzforderungen (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen) und die zugehörigen Wertberichtigungen können nur in Abhängigkeit des Erfolgs anhängiger Klageverfahren beurteilt werden.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ...

Dr. Röver & Partner KG WPG StBG, Berlin  
Lichtwer Pharma AG, Berlin  
31.03.2004  
219/29288

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Im Geschäftsjahr 2003 wurde eine am vorangegangenen Bilanzstichtag mit T€ 33 049 valutierende 100%-ige Beteiligung an einer Tochtergesellschaft im Einzelabschluss der Lichtwer Pharma AG bis auf den Betrag des Stammkapitals der Tochtergesellschaft (T€ 256) abgeschrieben. Die Abschreibung erfolgte einerseits im Hinblick auf die gesunkene Umsatzerwartung andererseits bereits im Hinblick auf die in 2004 geplante Verschmelzung auf die Lichtwer Pharma AG.

Nach unserer Prüfung wäre im Geschäftsjahr 2003 eine Abschreibung von rd. € 23 Mio. auf einen Buchwert von rd. € 10 Mio. angemessen gewesen.

Der Buchwert dieser Beteiligung liegt damit auch im Jahresabschluss zum 31.3.2004 um rd. € 10 Mio. zu niedrig.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ...

PricewaterhouseCoopers AG WPG, Frankfurt a. M.  
MKG Bank GmbH, Trebur  
31.12.2004  
222/30059

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Entgegen § 285 Nr. 9 Buchstabe a) HGB wurden im Anhang die Gesamtbezüge der Geschäftsführer und des Aufsichtsrats nicht angegeben.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss ...

Genossenschaftsverband Frankfurt e. V. Hessen Rheinland-Pfalz Saarland Sachsen Thüringen Prüfungsverband, Neu-Isenburg  
St. Wendeler Volksbank eG, St. Wendel  
31.12.2004  
224/30380

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Im Jahresabschluss sind weitere Sanierungshilfen der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. in Höhe von TEUR 18 960 enthalten, die bei der Aufstellung des Jahresabschlusses noch nicht schriftlich vereinbart waren.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ...

WRT Revision und Treuhand GmbH WPG StBG, Hagen  
Bilstein GmbH & Co. KG, Hagen-Hohenlimburg  
31.12.2004  
229/31400

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Bilstein GmbH & Co. KG, Hagen-Hohenlimburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004 geprüft. Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt: Entgegen § 285 Nr. 9 Buchstabe a) HGB werden im Anhang die Gesamtbezüge der Geschäftsführer nicht angegeben.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss ...

RETAG Revisions-, Treuhand-, Wirtschaftsberatungs-AG WPG StBG, Stuttgart  
PAGO Etikettiersysteme GmbH, Aichtal  
31.12.2003  
231/31920

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Entgegen § 285 Nr. 9 Buchstabe a) HGB wurden im Anhang die Gesamtbezüge der Geschäftsführer nicht angegeben.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss ...

Genossenschaftsverband Frankfurt e. V. Hessen Rheinland-Pfalz Saarland Sachsen Thüringen Prüfungsverband, Neu-Isenburg  
Volks- und Raiffeisenbank Muldentale eG, Grimma  
31.12.2004  
247/34134

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Der der Bilanzierung und Bewertung im vorliegenden Jahresabschluss zugrunde liegende Entwurf eines Sanierungsvertrages, der eine Übernahme von Garantien in Höhe von TEUR 6 106 durch die Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. Berlin (BVR), vorsieht, ist noch nicht rechtskräftig unterzeichnet. Hinsichtlich weiterer bestehender Verpflichtungen aus Sanierungsverträgen verweisen wir auf die Angaben im Anhang und Lagebericht.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ...

PricewaterhouseCoopers AG WPG, München  
RUAG Aerospace Structures GmbH, Oberpfaffenhofen  
31.12.2004  
248/34247

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt.

Der Ansatz der unfertigen Leistungen in Höhe von T€ 3 345 konnte der Höhe nach nicht hinreichend nachgewiesen werden, da die Bewertung auf der Grundlage von Planwerten erfolgt ist. Eine den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung entsprechende Bewertung wurde nicht durchgeführt. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass der Jahresabschluss gegebenenfalls hätte geändert werden müssen.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ...

## Bestätigungsvermerke 2005

### 2. Einschränkungen bei im Bundesanzeiger veröffentlichten Konzernabschlüssen

Abschlussprüfer  
Gesellschaft  
Stichtag  
BAnz/Seite

---

Niethammer, Posewang & Partner GmbH, WPG StBG, Hamburg  
P & T Technology AG, Hamburg  
31.12.2003  
4/430

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt.

Im Konzernabschluss sind Aufwendungen für die Inangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes in Höhe von EUR 1,95 Mio. sowie ein Firmenwert in Höhe von EUR 5,14 Mio. ausgewiesen. Nach den Ertragsplanungen der Gesellschaft sind diese Posten durch zukünftige Erträge wertmäßig unterlegt. Wir können die Wertansätze dieser Posten nicht hinreichend sicher beurteilen.

Mit dieser Einschränkung vermittelt der Jahresabschluss und der Konzernabschluss ... von der Lage der Gesellschaft und des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Zusätzlich weisen wir auf Folgendes hin:

Die Gesellschaft befindet sich weiterhin in einer angespannten Liquiditätslage, da für die bis 2002 getätigten Investitionen auf Auslandsmärkten der geplante „return on investment“ ausblieb. Für die dort bearbeiteten Windparkprojekte bestanden keine Realisierungschancen mehr. Die Projekte wurden gestoppt und größtenteils wertberichtigt.

Der Vorstand hat daher die Geschäftsaktivitäten auf die Entwicklung und den Vertrieb innovativer Fondskonzeptionen durch zur Unternehmensgruppe gehörende Gesellschaften verstärkt und erwartet, insbesondere auf dem französischen Markt in den kommenden Monaten die notwendige Liquidität zur weiteren Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu erwirtschaften. Darüber hinaus geht der Vorstand davon aus, dass die Fortführung des Unternehmens nur bei planmäßiger Realisierung der zur Zeit in Arbeit befindlichen in- und ausländischen Windparkprojekte und der Fortsetzung der Emission von Investmentprodukten durch die European Energy Consult Holding AG gegeben ist.

Im Übrigen verweisen wir auf den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns.

Ernst & Young AG WPG, Stuttgart  
Testo AG, Lenzkirch  
31.12.2003  
11/1302

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Entgegen § 314 Abs. 1 Nr. 6 HGB wurden im Anhang die nach dieser Vorschrift geforderten Angaben für die Organe des Konzernmutterunternehmens nicht gemacht.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Konzernabschluss ...

PwC Deutsche Revision AG WPG, Frankfurt a. M.  
C.H. Boehringer Sohn, Ingelheim  
31.12.2003  
12/1430

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Entgegen § 297 Abs. 1 Satz 2 HGB ist eine Segmentberichterstattung nicht erstellt worden.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Konzernabschluss ...

Ernst & Young AG WPG, Berlin  
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG), Anstalt des öffentlichen Rechts, Berlin  
31.12.2003  
21/2921

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Der Jahresabschluss enthält Forderungen an den Gewährträger von 7,0 Mio. EUR, sonstige Vermögensgegenstände von 8,1 Mio. EUR und korrespondierende Umsatzerlöse von 15,1 Mio. EUR deren Bilanzierung wegen der fehlenden Wirksamkeit des zugrunde liegenden Einnahmenaufteilungsvertrages nicht möglich ist.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Konzernabschluss ...

PwC Deutsche Revision AG WPG, Nürnberg  
Electrolux Deutschland GmbH, Siegen  
31.12.2003  
23/3222

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Entgegen § 314 Nr. 6 Buchstabe a) und b) HGB werden im Konzernanhang die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates sowie die Gesamtbezüge der ehemaligen Mitglieder der Geschäftsführung des Mutterunternehmens sowie die für diesen Personenkreis gebildeten Rückstellungen für laufende Pensionen und Anwartschaften nicht angegeben.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Konzernabschluss ...

Treuhand- und Revisions-AG Niederrhein WPG StBG, Krefeld  
INDUS Holding AG, Bergisch Gladbach  
31.12.2003  
24/3335

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Wie in den Vorjahren hat die Gesellschaft im Anhang zum Jahres- und Konzernabschluss (Aufstellung des Anteilsbesitzes) für die Unternehmen, von denen sie mindestens den fünften Teil der Anteile besitzt, das Ergebnis des letzten Geschäftsjahres nicht angegeben. Diese Angabe nach § 285 Nr. 11 HGB bzw. § 313 Abs. 2 HGB ist durch Fortfall der Schutzklausel nach § 286 Abs. 3 Nr. 2 HGB bzw. § 313 Abs. 3 HGB erstmals für das Geschäftsjahr 2003 verpflichtend.

Nach unserer Überzeugung vermitteln der Jahresabschluss und der Konzernabschluss ...

Gottschalk Becker & Partner WPG, Saarbrücken  
Obenauer GmbH, Saarbrücken  
31.12.2003  
29/4040

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Jahresabschluss und Konzernabschluss zum 31. Dezember 2000 der Obenauer GmbH wurden unter Berücksichtigung einer Einlage mit Aufgeld und einer von den Beteiligungsverhältnissen abweichenden Gewinnausschüttung aufgestellt. Die Bilanzierung wurde auch im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2003 beibehalten. Die Finanzverwaltung sieht inzwischen in Fällen des Rücklagenmanagements durch Leg-ein-Hol-zurück-Verfahren das Agio nicht als Kapitaleinlage, sondern als ein steuerlich unbeachtliches Darlehen und die Gewinnausschüttung als Darlehensrückzahlung an. Zum Zeitpunkt unserer Prüfung ist nicht bekannt, ob die Obenauer GmbH gegen die Auffassung der Finanzverwaltung ein finanzgerichtliches Verfahren betreiben oder die Darlehenslösung akzeptieren wird. Es ist ferner nicht bekannt, wie im Falle der Darlehenslösung die Abwicklung mit der Gesellschaft für Rücklagenmanagement Bundorf in Bayern mbH im Einzelnen aussehen würde.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Konzernabschluss ...

Ernst & Young AG WPG, Stuttgart  
Südwestdeutsche Medien Holding GmbH, Stuttgart  
31.12.2003  
34/4664

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Die Anhangangaben nach § 313 Abs. 2 bzw. 4 HGB wurden nicht gemacht.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Konzernabschluss ...

Dr. Röver & Partner KG WPG StBG, Berlin  
Lichtwer Pharma AG, Berlin  
31.12.2003  
35/4759

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Im Geschäftsjahr 2003 wurde eine am vorangegangenen Bilanzstichtag mit T€ 33 049 valutierende 100%-Beteiligung an einer Tochtergesellschaft im Einzelabschluss der Lichtwer Pharma AG bis auf den Betrag des Stammkapitals der Tochtergesellschaft (T€ 256) abgeschrieben. Die Abschreibung erfolgte einerseits im Hinblick auf die gesunkene Umsatzerwartung, andererseits bereits im Hinblick auf die in 2004 geplante Verschmelzung auf die Lichtwer Pharma AG.

Nach unserer Prüfung wäre aufgrund der Umsatzerwartung der Tochtergesellschaften eine Abschreibung von rd. € 23 Mio. auf einen Buchwert von rd. € 10 Mio. angemessen gewesen.

Die tatsächliche Abschreibung liegt damit um rd. € 10 Mio. zu hoch.

Im Konzernabschluss zum 31.12. 2003 wurde der Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung in Höhe von T€ 25 984 unter Durchbrechung des Grundsatzes der Bewertungsstetigkeit vollständig außerplanmäßig abgeschrieben.

Mit dieser Einschränkung vermitteln nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss und der Konzernabschluss ...

WP StB RA Götz Kandler, Paris  
Hager AG, Saarbrücken  
31.12.2003  
35/4790

... eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:



Entgegen § 314 Abs. 1 Nr. 6 a HGB wurden im Anhang die Bezüge der Vorstandsmitglieder nicht angegeben. Nach meiner Überzeugung vermittelt der Konzernabschluss ...

Ernst & Young AG WPG, Eschborn  
Rauch GmbH & Co., Freudenberg  
30.06.2004  
43/5814

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt.

Entgegen § 314 Abs. 1 Nr. 6 a), b) und c) HGB wurden im Konzernanhang die Gesamtbezüge der Mitglieder des Geschäftsorgans bzw. der früheren Mitglieder des Geschäftsorgans sowie die dieser Personengruppe vom Mutterunternehmen und den Tochterunternehmen gewährten Kredite nicht angegeben.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Konzernabschluss ...

Rheinisch-Westfälischer Genossenschaftsverband e. V., Münster  
Volksbank Kleverland eG, Kleve  
31.12.2003  
50/6741

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht wurden unter Einbeziehung einer Stützungsmaßnahme der kreditgenossenschaftlichen Sicherungseinrichtung in einem Umfang von EUR 18,0 Mio. aufgestellt. Vorstand und Aufsichtsrat des Mutterunternehmens haben die Sicherungsmaßnahme erst nach Aufstellung des Konzernabschlusses und Konzernlageberichts mit der Sicherungseinrichtung vereinbart. Die Stützungsmaßnahme bedarf noch der Genehmigung durch die Vertreterversammlung mit der Bank.

Mit der v. g. Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Konzernabschluss ...

Ernst & Young AG WPG, Eschborn  
31.12.2001  
Black & Decker GmbH, Idstein  
57/7617

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Die Gesellschaft hat für steuerliche Risiken in Höhe von bis zu Mio. € 20 aus der Betriebsprüfung für die Jahre 1993 bis 1998 keine Rückstellung und keinen Steueraufwand berücksichtigt. Die Gesellschaft teilt die Auffassung der Finanzverwaltung nicht und plant Rechtsmittel einzulegen, da sie die Erfolgsaussichten positiv einschätzt. Eine abschließende Beur-

teilung ist zurzeit nicht möglich. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass der Jahresabschluss ggf. hätte geändert werden müssen.

Darüber hinaus hat die Black & Decker GmbH ihre Tochtergesellschaft Emhart Harttung A/S, Kopenhagen, Dänemark, an der sie zu 100% beteiligt ist, entgegen § 290 Abs. 1 HGB nicht in den Konzernabschluss einbezogen.

Mit diesen Einschränkungen vermittelt nach unserer Überzeugung der Konzernabschluss ...

Ernst & Young Deutsche Allgemeine Treuhand AG WPG, Stuttgart  
Karl Wörwag GmbH, Stuttgart  
31.12.2001  
59/7766

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Entgegen § 314 Nr. 6 Buchstaben a) und b) HGB wurden im Konzernanhang die Gesamtbezüge der Geschäftsführer und der früheren Mitglieder der Geschäftsführung und ihrer Hinterbliebenen nicht angegeben.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Konzernabschluss ...

Dr. Lipfert GmbH WPG, Stuttgart  
Deutsches Institut für Straßenkartographie und Verlagsgesellschaft mbH, Ostfildern-Kemnat  
31.12.2003  
60/7813

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Entgegen § 285 Nr. 9 Buchstabe a) HGB wurden im Anhang die Gesamtbezüge der Geschäftsführer nicht angegeben.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Konzernabschluss ...

Ernst & Young AG WPG, Essen  
ifm electronic GmbH, Essen  
31.12.2003  
64/8196

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit der Einschränkung, dass entgegen § 314 Abs. 1 Nr. 6 Buchstabe a) und b) HGB die Gesamtbezüge des Geschäftsführungsorgans des Mutterunternehmens im Anhang nicht angegeben wurden, zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Konzernabschluss ...

Kölner Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung Kurt Heller GmbH WPG StBG, Köln  
EJOT Holding GmbH & Co. KG, Bad Berleburg  
31.12.2002  
84/9473

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Der Konzern-Bruttoanlagenspiegel (Anlagengitter mit den historischen Anschaffungskosten) konnte wegen der fehlenden Daten und deren Entwicklungen bei einigen Auslandstöchtern nicht vollständig nach dem Bruttoprinzip erstellt werden.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Konzernabschluss ... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 8. September 2003 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung des Anhangs bezog. Auf die Begründung der nachträglichen Änderung durch die Gesellschaft im geänderten Anhang Punkt 2 wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Freiburg  
Novartis Deutschland GmbH, Wehr/Baden  
31.12.2004  
95/10407

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Entgegen § 314 Abs. 1 Nr. 6 a) und 6 b) HGB wurden im Anhang die Organbezüge nicht angegeben.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Konzernabschluss ...

WP StB Joachim Zapp, Schwäbisch Gmünd  
Gruschwitz Textilwerke AG, Neu-Ulm/Donau  
31.12.2004  
116/12679

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkungen zu keinen Einwendungen geführt:

In Ermangelung einer Erklärung nach § 161 AktG im Berichtsjahr konnte die Anhangangabe nach § 314 Absatz 1 Nr. 8 HGB nicht geleistet werden. Auf das Fehlen einer entsprechenden Erklärung wurde im Anhang jedoch hingewiesen.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Konzernabschluss ...

Ernst & Young AG WPG, München  
Presse-Druck- und Verlags-GmbH, Augsburg  
31.12.2003  
121/13325

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Entgegen § 314 Abs. 1 Nr. 6 Buchstabe a) HGB wurden im Anhang die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Beirats nicht angegeben.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Konzernabschluss ...

Ernst & Young AG WPG, Stuttgart  
Karl Wörwag Lack- und Farbenfabrik GmbH + Co. KG, Stuttgart  
31.12.2002  
127/14107

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Entgegen § 314 Nr. 6 Buchstaben a) und b) HGB wurden im Konzernanhang die Gesamtbezüge der Geschäftsführer und der früheren Mitglieder der Geschäftsführung und deren Hinterbliebenen sowie die Höhe der betreffenden Pensionsrückstellungen nicht angegeben.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Konzernabschluss ...

Ernst & Young AG WPG, Essen  
PHARMA-Zentrale GmbH, Herdecke  
31.12.2003  
155/18449

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Entgegen § 285 Nr. 9 Buchstabe a) und 314 Abs. 1 Nr. 6 Buchstabe a) HGB wurden im Anhang und Konzernanhang die Gesamtbezüge der Geschäftsführer nicht angegeben.

Nach unserer Überzeugung vermitteln der Jahresabschluss und der Konzernabschluss ...

PricewaterhouseCoopers GmbH WPG, Stuttgart  
Carl Zeiss AG, Oberkochen  
31.12.2004  
161/19478

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt.

Entgegen § 297 Abs. 1 Satz 2 HGB ist eine Segmentberichterstattung nicht erstellt worden.

Mit dieser Ausnahme vermittelt nach unserer Überzeugung der Konzernabschluss ...

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Bonn  
M. DuMont Schauberg Expedition der Kölnischen Zeitung GmbH & Co. KG, Köln  
Sagittarius Verwaltungs- und Beteiligungs-Gesellschaft mbH & Co. KG, Köln  
31.12.2003  
163/19723

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt.

Entgegen § 314 Abs. 1 Nr. 6 HGB wurden im Anhang für Mitglieder und ehemalige Mitglieder der Geschäftsführungen sowie der Aufsichtsratsgremien der Mutter- und Tochterunternehmen die Höhe der Gesamtbezüge nicht angegeben.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Konzernabschluss ...

Ernst & Young AG WPG, Hamburg  
Alfred C. Toepfer International G.m.b.H., Hamburg  
30.11.2004  
165/19990

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Entgegen § 285 Nr. 9 Buchstaben a) und b) bzw. § 314 Abs. 1. Nr. 6 Buchstaben a) und b) HGB wurden im Anhang und Konzernanhang die Gesamtbezüge der Organe der Gesellschaft und ehemaligen Mitglieder der Organe nicht angegeben.

Nach unserer Überzeugung vermitteln der Jahresabschluss und der Konzernabschluss ...

Niethammer, Posewang & Partner GmbH, WPG StBG, Hamburg  
P&T Technology AG, Hamburg  
31.12.2004  
175/21951

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Die im Konzernabschluss ausgewiesenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultieren überwiegend aus dem Verkauf von Projektrechten an Windparkkonzeptionen und Projektgesellschaften an die EREM European Renewable Energy Management GmbH & Co. 28. German Wind KG (EUR 12,7 Mio.) sowie an die Rentafonds GmbH & Co. European Renewables KG (EUR 2,3 Mio.) Die Werthaltigkeit dieser Forderungen hängt von der zukünftigen erfolgreichen Kapitalisierung dieser Gesellschaften ab.

Mit dieser Einschränkung vermitteln der Jahresabschluss und der Konzernabschluss ... von der Lage der Gesellschaft und des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Zusätzlich weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht zur Ertrags- und Vermögenslage sowie zu den Risiken der zukünftigen Entwicklung hin.

Dr. Breidenbach, Dr. Güldenagel und Partner KG WPG StBG, Wuppertal  
C. Rob. Hammerstein GmbH & Co. KG, Solingen  
30.06.2003  
221/29684

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Das Vorhandensein der ausgewiesenen Vorräte des einbezogenen Unternehmens Hammerstein Bt. konnte nicht hinreichend nachgewiesen werden, weil eine Inventur nicht durchgeführt wurde und wir durch alternative Prüfungshandlungen keine hinreichende Sicherheit über den Bestand der Vorräte gewinnen konnten.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Konzernabschluss ...

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Stuttgart  
Armstrong DLW AG, Bietigheim-Bissingen  
31.12.2004  
229/31435

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Die Segmentberichterstattung entspricht nicht dem DRS 3.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Konzernabschluss ...

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Bremen  
FROSTA Aktiengesellschaft, Bremerhaven  
31.12.2004  
239/33163

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Entgegen § 297 Abs. 1 Satz 2 HGB wurde der Konzernabschluss nicht um eine Segmentberichterstattung erweitert.

Nach unserer Überzeugung vermitteln der Jahresabschluss und mit obiger Einschränkung der Konzernabschluss ...

PricewaterhouseCoopers AG WPG, Frankfurt a. M.  
C. H. Boehringer Sohn, Ingelheim  
31.12.2004  
243/33623

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Entgegen § 297 Abs. 1 Satz 2 HGB ist eine Segmentberichterstattung nicht erstellt worden.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Konzernabschluss ...

Ernst & Young AG WPG, Stuttgart  
Testo AG, Lenzkirch  
31.12.2004  
248/34297

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Entgegen § 314 Abs. 1 Nr. 6 HGB wurden im Anhang die nach dieser Vorschrift geforderten Angaben für die Organe des Konzernmutterunternehmens nicht gemacht.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Konzernabschluss ...

## Bestätigungsvermerke 2005

### 3. Einschränkungen bei befreienden Konzernabschlüssen nach § 292 a HGB

Abschlussprüfer  
Gesellschaft  
Stichtag (Rechnungslegungsgrundsätze)  
BAnz/Seite

---

Rölfs WP Partner AG WPG, Leipzig  
PSB AG für Programmierung und Systemberatung, Ober-Mörlen  
31.12.2001 (US-GAAP)  
14/1733

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkungen zu keinen Einwendungen geführt:

1. Die Gesellschaft hat eine Forderung vollständig abgewertet, die einen Leistungsanspruch gegen einen Dritten begründet. In den Jahren bis 2003 sind Leistungen erbracht worden, wobei das Verhältnis von Leistung und Gegenleistung sowie der tatsächlich erbrachte Leistungsumfang von uns nicht abschließend beurteilt werden kann.
2. Die Gesellschaft hat im Zusammenhang mit der Änderung des Konzernabschlusses auf die erneute Erstellung des Konzernlageberichts verzichtet. Der Konzernlagebericht steht nicht in Einklang mit dem geänderten Konzernabschluss, vermittelt keine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der zukünftigen Entwicklung nicht zutreffend dar. Dies ist darauf zurückzuführen, dass im Lagebericht die Änderung des Konzernabschlusses und die sich hieraus ergebende Einschätzung der Lage des Konzerns sowie der Risiken der künftigen Entwicklung keine Berücksichtigung gefunden haben.

Mit diesen Einschränkungen vermittelt der geänderte Konzernabschluss ...

Rölfs WP Partner AG WPG, Leipzig  
PSB AG für Programmierung und Systemberatung, Ober-Mörlen  
31.12.2002 (US-GAAP)  
14/1744

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkungen zu keinen Einwendungen geführt:

1. Die Gesellschaft hat eine Forderung vollständig abgewertet, die einen Leistungsanspruch gegen einen Dritten begründet. In den Jahren bis 2003 sind Leistungen erbracht worden, wobei das Verhältnis von Leistung und Gegenleistung sowie der tatsächlich erbrachte Leistungsumfang von uns nicht abschließend beurteilt werden kann.



2. Die Gesellschaft hat im Zusammenhang mit der Änderung des Konzernabschlusses auf die erneute Erstellung des Konzernlageberichts verzichtet. Der Konzernlagebericht steht nicht in Einklang mit dem geänderten Konzernabschluss, vermittelt keine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der zukünftigen Entwicklung nicht zutreffend dar. Dies ist darauf zurückzuführen, dass im Lagebericht die Änderungen des Konzernabschlusses und die sich hieraus ergebende Einschätzung der Lage des Konzerns sowie der Risiken der künftigen Entwicklung keine Berücksichtigung gefunden haben.

Mit diesen Einschränkungen vermittelt der geänderte Konzernabschluss ...

Ernst & Young Deutsche Allgemeine Treuhand AG WPG, Eschborn  
Rücker AG, Wiesbaden  
31.12.2003 (US-GAAP)  
26/3576

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt. Im Vorjahr konnte die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Eröffnungsbilanz der Tochtergesellschaft intro Industrieautomation GmbH zum 1. Januar 2002 von uns nicht abschließend beurteilt werden. Daher ist die Vergleichbarkeit der Gewinn- und Verlustrechnung für die Geschäftsjahre 2003 und 2002 nicht uneingeschränkt gewährleistet, da das Geschäftsjahr 2002 Aufwendungen in Höhe von 15,7 Mio. EUR enthält, die möglicherweise zu einem wesentlichen Teil einem früheren Geschäftsjahr als 2002 zuzuordnen gewesen wären.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Konzernabschluss ...

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, München  
Intertainment AG, München  
31.12.2003 (IFRS)  
31/4231

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkungen zu keinen Einwendungen geführt:

- Wir weisen auf die Ausführungen im Konzernanhang in Abschnitt „VI. 7.2 sonstige Rückstellungen“ und in Abschnitt „VI.8 Verbindlichkeiten“ hin. Demnach geht der Vorstand davon aus, dass hinsichtlich der Abwicklung einer fällig gestellten Restschuld mit einem Kreditinstitut eine Neuregelung gefunden wurde. Folglich wurde die Verbindlichkeit ausgebucht und Vorsorgen in Form von Rückstellungen eingestellt. Über das Bestehen dieser Einigung mit dem Kreditinstitut über einen Forderungsverzicht mit Besserungsschein konnte auch durch alternative Prüfungshandlungen keine hinreichende Sicherheit gefunden werden. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass die Verbindlichkeit zum Stichtag noch Bestand hat und eine Forderung gegenüber einem Dritten, die im Sicherungszusammenhang mit dieser Verbindlichkeit steht, nicht mit den Verbindlichkeiten gegen diesen Dritten hätte aufgerechnet werden dürfen.
- Weiterhin weisen wir auf die Ausführungen im Konzernanhang in Abschnitt „VI 3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände“ hin. Dort ist aufgeführt, dass die Schadenersatzforderungen aus Rechtsstreitigkeiten in der bilanzierten Höhe einen werthaltigen Vermögenswert darstellen. Der Vorstand geht in diesem Zusammenhang davon aus, dass

die mit Gerichtsurteil bestätigten Ansprüche sowohl gegen Franchise Pictures und die anderen verurteilten Parteien als auch gegen die Comerica Bank in der bilanzierten Höhe durchsetzbar sind. Über das Bestehen eines Haftungsverhältnisses durch die Comerica Bank konnte auch durch alternative Prüfungshandlungen keine hinreichende Sicherheit gewonnen werden. Über das Vorliegen einer gesamtschuldnerischen Haftung wird in dem für Februar 2005 avisierten Schiedsgerichtsverfahren entschieden. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass aufgrund der beiden genannten Prüfungshemmnisse der Konzernabschluss hätte geändert werden müssen.

Mit diesen Einschränkungen vermittelt nach unserer Überzeugung der Konzernabschluss ... für eine Befreiung der Gesellschaft von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichts nach deutschem Recht erfüllen.

Ohne diese Beurteilung weiter einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Konzernanhang in Abschnitt „VI.1 Anlagevermögen“ hin. Demnach bewertet das Management trotz der im Berichtsjahr erfolgten Verwässerung der Beteiligungsquote die Beteiligung an SightSound unverändert zum Vorjahr mit EUR 15,0 Mio. Die Werthaltigkeit dieser Position hängt wesentlich von der erfolgreichen Vermarktung der Patente von SightSound ab.

Wir weisen ferner auf die Ausführungen über bestandsgefährdende Risiken im Konzernlagebericht hin. Es bestehen demnach erhebliche Unsicherheiten über die in der Planung zugrunde gelegten Prämissen. Sollten diese Prämissen nicht wie geplant eintreten, kann der Konzern die laufenden Zahlungsverpflichtungen - auch sehr kurzfristig - nicht mehr erfüllen. Zu weiteren Einzelheiten verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht in Abschnitt „F. Risiken der künftigen Entwicklung“. Wenn die nachfolgend genannten Ereignisse nicht wie geplant eintreten, ist der Fortbestand des Konzerns - auch sehr kurzfristig - bedroht:

- Abwicklung des oben genannten bereits fällig gestellten Bankkredites auf Basis der von den gesetzlichen Vertretern unterstellten Prämissen
- Mittelzufluss aus den oben genannten Rechtsstreitigkeiten mit Franchise Pictures, Comerica Bank und anderen
- Mittelzufluss aus der Veräußerung von Finanzanlagen
- Positiver Ausgang der laufenden Schiedsgerichtsverfahren auf Zahlung der zweiten Raten für die umstrittenen Filmrechte
- Realisierung der übrigen Prämissen der Finanzplanung einschließlich der kurzfristig geplanten Zahlungseingänge insbesondere die im Finanzplan vorgesehene Zuführung von Eigen- bzw. Fremdkapital i. H. v. insgesamt EUR 4,0 Mio. im September und Oktober 2004.

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Berlin  
SENATOR Entertainment AG, Berlin  
31.12.2003 (IFRS)  
53/7019

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung, die sich auch auf den von dem Vorstand für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2003 bis zum 31. Dezember 2003 aufgestellten Konzernlagebericht erstreckt hat, hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt.

Der Konzernabschluss wurde unter der Prämisse der Unternehmensfortführung aufgestellt, obwohl sich das Mutterunternehmen, dem die Finanzierung des Konzerns im Wesentlichen obliegt, in der Insolvenz befindet. Von einem Fortbestand des Konzerns kann nur ausgegangen werden, soweit es dem Insolvenzverwalter gelingt, die Insolvenz des Mutterunternehmens so zu beenden, dass die Gesellschaft fortgeführt werden kann.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Konzernabschluss ...

## Bestätigungsvermerke 2005

### 4. Einschränkungen bei hinterlegten Jahresabschlüssen

Abschlussprüfer  
Gesellschaft  
Stichtag  
Registergericht (RG), Handelsregisternummer (HR)

---

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Düsseldorf  
„ALWA“ Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH & Co. Grundstücksvermietung KG,  
Düsseldorf  
31.12.2003  
RG Düsseldorf, HRA 10978

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt: Entgegen § 285 Nr. 15 HGB wurde im Anhang das gezeichnete Kapital der Gesellschafter GEO Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH, Hamburg, und „ALWA“ Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH, Hamburg, nicht angegeben.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss ...

DHPG Dr. Harzem & Partner KG WPG StBG, Köln  
Böhnke + Partner GmbH Steuerungssysteme, Bergisch Gladbach  
31.12.2003  
RG Köln, HRB 46292

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt: Entgegen § 285 Nr. 9 a) HGB wurden im Anhang die Gesamtbezüge der Geschäftsführer nicht angegeben.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss ...

Kullen Müller Zinser Treuhand GmbH WPG StBG, Sindelfingen  
Zeltwanger Maschinenbau GmbH, Tübingen  
31.12.2003  
RG Tübingen, HRB 854

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkungen zu keinen Einwendungen geführt: Die Forderung gegenüber der Zeltwanger LLP (USA) wurde in Höhe ihres vollen Nennbetrages aktiviert.

Mit dieser Einschränkung vermittelt der Jahresabschluss ...

Ernst & Young Deutsche AG WPG, Düsseldorf  
NEVAG neue energie verbund AG, Langenhagen  
31.12.2003  
RG Hannover, HRB 60224

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt: Die Gesellschaft hat den Anspruch auf Kaufpreisforderung gegenüber der Lohmann & Noethlichs Holding GmbH & Co. KG, Geilenkirchen (kurz: „LNH“) um TEUR 2.998 auf TEUR 3.600 abgewertet. Diese Wertberichtigung wurde vorgenommen, da die Gesellschaft Zweifel an der vollständigen Einbringbarkeit der Forderung gegen die LNH hat. Weder konnte uns der Vorstand geeignete Nachweise zur Verfügung stellen, noch konnten wir durch alternative Prüfungshandlungen hinreichende Sicherheit bezüglich der Angemessenheit der vorgenommenen Wertberichtigung gewinnen. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass der Jahresabschluss ggf. hätte geändert werden müssen.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ...

Alltreu Revision & Treuhand GmbH WPG StBG, Ludwigshafen  
IAVF Antriebstechnik AG, Karlsruhe  
31.12.2003  
RG Karlsruhe, HRB 9215

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt: Der Kaufpreis der von der TMT GmbH im Rahmen eines asset deals übernommenen Wirtschaftsgüter i. H. v. ca. 2,2 Mio. € konnte nur durch die Angaben der gesetzlichen Vertreter dargelegt werden. Ein externes Wertgutachten lag nicht vor. Ebenso musste bei der Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer dieser Wirtschaftsgüter von 5 – 10 Jahren auf die Angaben der gesetzlichen Vertreter zurückgegriffen werden.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ...

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, München  
Sigma-Aldrich Chemie GmbH, Steinheim  
31.12.2003  
RG Heidenheim, HRB 1129

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:  
Entgegen des Bilanzierungsverbotes nach § 248 Abs. 2 HGB wurden Aufwendungen in Höhe von EUR 8.349.602,85 für immaterielle Vermögensgegenstände, die nicht entgeltlich erworben wurden, aktiviert.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ...

PricewaterhouseCoopers GmbH WPG, Frankfurt a. M.  
Tupperware Deutschland GmbH, Frankfurt a. M.  
31.12.2002  
RG Frankfurt a. M., HRB 31654

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt: Entgegen § 285 Nr. 9a) und b) HGB wurden im Anhang die Bezüge der derzeitigen und früheren Mitglieder der Geschäftsführung sowie der Betrag der für letztere Personen-Gruppe zum Bilanzstichtag gebildeten Pensionsrückstellungen nicht angegeben.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss ...

WP StB Dr. Volker Witten, Hamburg  
WP StB Roland Warnholtz, Hamburg  
Erasmi & Carstens GmbH & Co. KG, Lübeck  
31.12.2003  
RG Lübeck, HRB 1159

... dass unsere Prüfung mit der im nachfolgenden Absatz dargestellten Ausnahme eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt: Das Vorhandensein der ausgewiesenen Vorräte in Höhe von € 2.208.510,03 konnte nicht hinreichend nachgewiesen werden, weil wir nicht an der Inventur teilnehmen und durch alternative Prüfungshandlungen keine hinreichende Sicherheit über den Bestand der Vorräte gewinnen konnten. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass der Jahresabschluss ggf. hätte geändert werden müssen.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ...

Genossenschaftsverband Norddeutschland e. V., Kiel  
VR Bank Halstenbek-Schenefeld eG, Schenefeld  
31.12.2003  
RG Pinneberg, GnR 105

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt.

Für im Jahresabschluss schon berücksichtigte Ausfallbürgschaften in Höhe von TEUR 6.050 zur Absicherung nicht durch Einzelwertberichtigungen gedeckter Kreditrisiken steht die Zustimmung der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volks- und Raiffeisenbanken e.V. noch aus.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss ...

PwC Deutsche Revision AG WPG, Essen  
Rapido Wärmetechnik GmbH, Viersen  
31.12.2003  
RG Mönchengladbach, HRB 1298

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Im Geschäftsjahr 2001 wurde das Stammkapital um DM 1.000.000,00 (€ 511.291,88) erhöht. Entgegen der im Gesellschafterbeschluss vereinbarten Barkapitaleinlage erfolgte die Kapitalerhöhung durch eine Sacheinlage. Gesellschaftsrechtlich gilt die Bareinlage als nicht erbracht.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ...

WP StB Klaus Müller, Freiburg  
WP StB Elmar Bingel, Freiburg  
Tillig Modellbahnen GmbH & Co. KG, Sebnitz  
31.12.2003  
RG Dresden, HRA 1537

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt.

Die Jahresbuchführung 2003 weist eine Saldendifferenz von 5.608,91 EURO aus, die nicht abschließend geklärt werden konnte.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss ...

Dr. Nebe + Partner GmbH WPG StBG, Fritzlari  
Adam Ruppel Asbach GmbH, Modautal-Asbach  
31.12.2003  
RG Darmstadt, HRB 5300

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Der damalige Gesellschafter Herr Adam Ruppel hat im Jahr 2002 insgesamt EUR 270.000,00 in die Adam Ruppel GmbH eingezahlt und schriftlich sein Einverständnis erklärt, dass die Beträge als Einlagen in das Eigenkapital gebucht werden. Die Geschäftsführung hat daher die EUR 270.000,00 in die Kapitalrücklage eingestellt. Inzwischen bestreitet Herr Adam Ruppel, dass es sich bei den Einzahlungen in Höhe von insgesamt EUR 270.000,00 um Eigenkapital der Gesellschaft handelt. Vielmehr ist er jetzt der Auffassung, dass es sich um rückzahlbare und verzinsliche Darlehen handeln soll.

Dieser strittige Sachverhalt kann von uns nicht abschließend beurteilt werden.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ...

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, München  
Sigma Aldrich Chemie GmbH, Steinheim am Albuch  
31.12.2003  
RG Heidenheim, HRB 1129

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt: Entgegen des Bilanzierungsverbotes nach § 248 Abs. 2 HGB wurden Aufwendungen in Höhe von EUR 8.349.602,85 für immaterielle Vermögensgegenstände, die nicht entgeltlich erworben wurden, aktiviert.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ...

Ernst & Young AG WPG, Nürnberg  
EBERLE Controls GmbH, Nürnberg  
31.12.2003  
RG Nürnberg, HRB 12167

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Im Zusammenhang mit dem Verkauf der Sparte „Relais“ wurden Risiken aus der Beendigung bestehender Geschäftsbeziehungen zu Handelsvertretern und Vertragshändlern aufgezeigt, für die eine pauschale Rückstellung in Höhe von TEUR 328 gebildet wurde. Die Rückstellung ist zum 31. Dezember 2003 in unveränderter Höhe ausgewiesen. Uns wurden keine ausreichenden Nachweise zu Inhalt und Umfang der aufgezeigten und zurückgestellten Risiken verfügbar gemacht. Wir konnten durch unsere Prüfungshandlungen keine hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die gebildete Rückstellung dem Grunde nach zulässig und der Höhe nach angemessen ist. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass der Jahresabschluss hätte geändert werden müssen.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ...

W+ST Wirtschaftsprüfung GmbH WPG, Frankfurt a. M.  
PROXITRONIC Funk GmbH & Co. KG, Bensheim  
31.12.2003  
RG Bensheim, HRA 2901

Unter der Bedingung, dass der Jahresabschluss zum 31. 12. 2002 in der von Frau Wirtschaftsprüferin Regina Lechner geprüften und mit einem Versagungsvermerk vom 4.5.2004 versehenen Fassung festgestellt wird, erteilen wir nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung dem Jahresabschluss zum 31.12.2003 der PROXITRONIC Funk GmbH & Co. KG, den nachstehenden Bestätigungsvermerk:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss ... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.



Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkungen zu keinen Einwendungen geführt:

Die Werthaltigkeit der Forderungen und Ausleihungen gegen den Gesellschafter Klaus Loos in Höhe von T€198, gegen die Gesellschafterin Akzent Optronik AG, Bensheim, in Höhe von T€509, gegen die Gesellschafterin Funk GmbH, Hirschberg, in Höhe von T€59 und gegen das nahe stehende Unternehmen Treo Elektrooptik GmbH, Stade, in Höhe von T€225, können wir nicht abschließend beurteilen.

Mit diesen Einschränkungen vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ...

WP StB Armin Girrbach, Konstanz  
Makrolog Content Management AG, Wiesbaden  
31.12.2004  
RG Wiesbaden, HRB 21424

... eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Die Realisierbarkeit der Forderungen gegen die Hauptaktionärin MAKROLOG Gesellschaft für Logik- und Computeranwendungen mbH in Höhe von € 171.179,15, die in den Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten sind, kann im Rahmen der Prüfung nicht abschließend beurteilt werden.

Mit dieser Einschränkung vermittelt der Jahresabschluss ...

WP StB Armin Girrbach, Konstanz  
Makrolog Content Management AG, Neunkirchen/Saar  
31.12.2003  
RG Wiesbaden, HRB 21424

... eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat mit Ausnahme der beiden folgenden Einschränkungen zu keinen Einwänden geführt:

1. Der Verstoß gegen die Sachgründungsvorschriften des § 27 AktG besteht unverändert fort. Die Gesellschaft erwarb noch vor ihrer Eintragung ins Handelsregister (Sach-) Vermögensgegenstände zu Anschaffungskosten € 46.260,16, ohne diese, den Kaufpreis sowie den Veräußerer, die Mitbegründerin MAKROLOG Gesellschaft für Logik- und Computeranwendungen mbH, in der Satzung festzusetzen. Damit sind sowohl die Vereinbarung über die Sachübernahme als auch die Rechtshandlungen zu ihrer Ausführung unwirksam. Wegen der Unwirksamkeit dieses Erwerbsgeschäftes ergibt sich die Notwendigkeit der Rückabwicklung der Sachübernahmevereinbarung. Die im Jahresabschluss zum 31.12.2003 enthaltene Aktivierung der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sowie deren Abschreibung sind deswegen unzulässig.
2. Die Realisierbarkeit der Forderungen gegen die Hauptaktionärin MAKROLOG Gesellschaft für Logik- und Computeranwendungen mbH in Höhe von € 171.179,15, die

in den Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten sind, kann im Rahmen der Prüfung nicht abschließend beurteilt werden.

Mit diesen beiden Einschränkungen vermittelt der Jahresabschluss ...

DWP AG WPG, Düsseldorf  
Artus Finanzmanagement AG, Düsseldorf  
31.12.2004  
RG Düsseldorf, HRB 40074

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt: Die Werthaltigkeit der Beteiligung an der Artus Medical Projects AG konnte nicht hinreichend nachgewiesen werden. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass der Jahresabschluss ggf. hätte geändert werden müssen.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht unter 4.1 betreffend die eingeforderte ausstehende Einlage hin.

Ernst & Young AG WPG, München  
C&H Vermögensplan GmbH Wertpapierhandelsbank, München  
31.12.2004  
RG München, HRB 105027

... unsere Prüfung mit den im folgenden Absatz dargestellten Ausnahmen eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkungen zu keinen Einwendungen geführt: Die Werthaltigkeit des angesetzten Firmenwertes nach planmäßiger Abschreibung in Höhe von TEUR 2.148 (Vorjahr: TEUR 2.327) konnte nicht ausreichend belegt werden. Ferner wurden uns hinsichtlich der Forderungen gegen Kunden keine ausreichenden Nachweise für die Werthaltigkeit einer bilanzierten Forderung in Höhe von TEUR 575 (Vj. TEUR 536) vorgelegt.

Auch konnten wir durch alternative Prüfungshandlungen keine hinreichende Sicherheit über den bilanzierten Firmenwert sowie die Werthaltigkeit der Forderungen gegen Kunden gewinnen. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass der Jahresabschluss gegebenenfalls hätte geändert werden müssen.

Mit diesen Einschränkungen vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Aussagen im Lagebericht unter „Risikobericht zur künftigen Entwicklung“ hin, in denen ausgeführt wird, dass die C&H Vermögensplan eine Kapitalgarantie für Wertpapiersparer übernommen hat. Das Volumen der betroffenen Wertpapiersparverträge beträgt ca. Mio. EUR 41,7 (bisherige Ansparsumme). Bei einem Kursverfall der DBVI-Aktie besteht die Gefahr, dass die C&H Vermögensplan nicht in der Lage ist, der mit den Wertpapiersparverträgen verbundenen Verpflichtungen finanziell nachzukommen.

PricewaterhouseCoopers AG WPG, Stuttgart  
IT Advisory Group Unternehmensberatung AG, Mainz  
31.03.2005  
RG Mainz, HRB 7704

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkungen zu keinen Einwendungen geführt: Entgegen des § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG wurde im Anhang keine Angabe über das Bestehen einer Beteiligung gemacht, die nach § 20 Abs. 4 AktG der Gesellschaft mitgeteilt worden ist. Weiterhin wurden entgegen § 285 Nr. 15 HGB im Anhang der Name und der Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft sowie der Ort, an dem der vom Mutterunternehmen aufgestellte Konzernabschluss erhältlich ist, nicht angegeben.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss ...

Ebner, Stolz Mönning GmbH WPG StBG, Hamburg  
Deutsche Real Estate AG, Bremerhaven  
31.12.2004  
RG Bremerhaven, HRB 1035

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Der Anhang enthält nicht die erforderliche Angabe nach § 285 Nr. 16 HGB, dass die nach § 161 AktG vorgeschriebene jährliche Erklärung zum Corporate Governance Kodex abgegeben und den Aktionären dauerhaft zugänglich gemacht worden ist.

Mit dieser Einschränkung vermittelt der Jahresabschluss ... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung weiter einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht und Konzernlagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Wirtschaftliche Situation des AGIV-Konzerns“ ausgeführt, dass die Risiken aus der Insolvenz der AGIV Real Estate AG i. I. aufgrund der organisatorischen und wirtschaftlichen Verflechtung den Fortbestand der Deutsche Real Estate AG und Ihrer Tochtergesellschaften gefährden können.

Ebner, Stolz, Mönning GmbH WPG StBG, Hamburg  
ADLER Real Estate AG, Frankfurt a. M.  
31.12.2004  
RG Frankfurt a. M., 72 HRB 7287

Unter der Bedingung, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2003 festgestellt wird, erteilen wir dem als Anlagen I bis III beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004 sowie dem Lagebericht und Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2004 (Anlage IV) folgenden eingeschränkten Bestätigungsvermerk:

Wir haben den Jahresabschluss ... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Der Anhang enthält nicht die erforderliche Angabe nach § 285 Nr. 16 HGB, dass die nach § 161 AktG vorgeschriebene jährliche Erklärung zum Corporate Governance Kodex abgegeben und den Aktionären dauerhaft zugänglich gemacht worden ist.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss ... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung weiter einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht und Konzernlagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Wirtschaftliche Situation des AGIV-Konzerns“ ausgeführt, dass aufgrund der organisatorischen und wirtschaftlichen Verflechtungen die Risiken aus der Insolvenz der AGIV Real Estate AG i. I., Hamburg, den Fortbestand der Adler Real Estate AG, Frankfurt a. M., und Ihrer Tochtergesellschaften gefährden können.

WP StB Frank W. Schulz, Königstein  
WP StB Roland Kentischer-Sorg, Mainz  
VKG-ZR Zentrale Abrechnung und Küchenhandel GmbH, Pforzheim  
31.12.2003  
RG Pforzheim, HRB 1999

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung erfolgte unter der Annahme der Unternehmensfortführung und führte mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen:

Die in Vorjahren begonnene steuerliche Außenprüfung für die Jahre 1988 bis 1997 und die in 2003 erfolgte Anschlussprüfung für die Jahre 1998 bis 2001 waren zum Prüfungszeitpunkt noch nicht endgültig abgeschlossen. Mögliche Auswirkungen hieraus auf den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2003 und frühere Jahre können daher noch nicht abschließend beurteilt werden.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ...

ACTIO Revision und Treuhand GmbH WPG StBG, München  
AGG Manfred Vollmer Gaststätten GmbH, München  
31.12.2004  
RG München, HRB 73401

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Die in der Position „sonstige Vermögensgegenstände“ enthaltenen wesentlichen Forderungen konnten von uns bezüglich ihrer Werthaltigkeit nicht abschließend beurteilt werden. Im Übrigen ist der Geschäftsführer verpflichtet, unzulässige Auszahlungen an den Gesellschafter als Kapitalerstattungsansprüche zurückzufordern, was zum Bilanzstichtag nicht erfolgt war.

Mit dieser Einschränkung vermittelt der Jahresabschluss ...

WP StB Martin Herrmann, Chemnitz  
Heinkel Modulbau GmbH, Blaubeuren  
31.12.2004  
RG Ulm, HRB 4128

... eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

- Im Anhang sind die Angaben gemäß § 285 Nr. 9a HGB über Organbezüge unterblieben.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ...

Kullen Müller Zinser Treuhand GmbH WPG StBG, Sindelfingen  
Zeltwanger Maschinenbau GmbH, Tübingen  
31.12.2004  
RG Tübingen, HRB 854

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkungen zu keinen Einwendungen geführt: Die Forderung gegenüber der Zeltwanger LP (USA) wurde mit 25 % wertberichtigt. Dem offenen Wertberichtigungsbedarf von ca. T€360 stehen nach dem uns vorliegenden Sachverständigengutachten stille Reserven im Anlagevermögen von T€630 gegenüber.

Mit dieser Einschränkung vermittelt der Jahresabschluss ...

Mähler & Grote GmbH WPG, Erfurt  
Waggonbau Altenburg GmbH, Altenburg  
31.12.2004  
RG Gera, HRB 1638

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Für die Wertpapiere des Anlagevermögens wurden die erforderlichen Abschreibungen nach § 253 Abs. 2 S. 3 HGB in Höhe von € 53.667,61 auf den niedrigeren beizulegenden Wert nicht vorgenommen.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss ...

## Bestätigungsvermerke 2005

### 5. Einschränkungen bei hinterlegten Konzernabschlüssen

Abschlussprüfer  
Gesellschaft  
Stichtag  
Registergericht (RG), Handelsregisternummer (HR)

---

Hindenburg Revision GmbH WPG, Hannover  
C.A.R.U.S. Information Technology AG, Norderstedt  
31.12.2003  
RG Kiel, HRB 4609

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt. Von den in die Konsolidierung einbezogenen Jahresabschlüssen sind nur der Einzelabschluss der c.a.r.u.s. Information Technology AG sowie ein Tochterunternehmen (die c.a.r.u.s. Information Technology GmbH Hannover) durch uns geprüft. Die anderen Tochterunternehmen sind nicht nach § 316 HGB prüfungspflichtig. Eine Prüfung dieser Jahresabschlüsse nach § 317 Abs. 1 HGB konnte nicht erfolgen. Wir haben daher nur die konsolidierungsbedingten Anpassungen geprüft und das nur, soweit es uns möglich war. Die ungeprüften Unternehmen machen einen Anteil von rd. 26 % der addierten Bilanzsummen aus und sind damit nicht mehr von untergeordneter Bedeutung. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass der Konzernabschluss ggf. hätte geändert werden müssen. Weiterhin fehlt im Anhang die Entwicklung der Anschaffungskosten des Anlagevermögens.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Konzernabschluss .

Hindenburg Treuhand GmbH WPG, Hannover  
C.A.R.U.S. Information Technology AG, Norderstedt  
31.12.2001  
RG Kiel, HRB 4609

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt. Von den achtzehn in die Konsolidierung einbezogenen Jahresabschlüssen sind nur der Einzelabschluss der c.a.r.u.s. Information Technology AG sowie ein Tochterunternehmen durch uns geprüft. Die sechzehn anderen Tochterunternehmen sind nicht nach § 316 HGB prüfungspflichtig. Auftragsgemäß wurden nur die konsolidierungsbedingten Anpassungen geprüft. Die ungeprüften Unternehmen machen einen Anteil von rd. 23,3 % der addierten Bilanzsummen aus und sind damit nicht mehr von untergeordneter Bedeutung. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass der Konzernabschluss ggf. hätte geändert werden müssen.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Konzernabschluss .

Oberbayerische Treuhand- und Revisionsgesellschaft mbH WPG StBG, München  
MONTAN Gesellschaft VOSS mbH, Stahlhandel, Planegg  
31.12.2002  
RG München, HRB 92213

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt: Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens gemäß § 268 Abs. 2 in Verbindung mit § 298 Abs. 1 HGB ist in der Bilanz bzw. alternativ im Anhang nicht dargestellt.

Mit dieser Einschränkung vermittelt der Konzernabschluss ...

WTG Wirtschaftstreuhand KG Dr. Grüber & Co. WPG StBG, Wuppertal  
Altenloh Brinck & Co. GmbH & Co. KG, Ennepetal  
31.12.2002  
RG Hagen, HRA 4388

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt: Entgegen § 314 Abs. 1 Nr. 4 HGB werden im Anhang die Gesamtbezüge der Geschäftsführer nicht angegeben.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Konzernabschluss ...

Ebner, Stolz Mönning GmbH WPG StBG, Hamburg  
Deutsche Real Estate AG, Bremerhaven  
31.12.2004  
RG Bremerhaven, HRB 1035

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt:

Der Anhang enthält nicht die erforderliche Angabe nach § 314 Abs. 1 Nr. 8 HGB, dass die nach § 161 AktG vorgeschriebene jährliche Erklärung zum Corporate Governance Kodex abgegeben und den Aktionären dauerhaft zugänglich gemacht worden ist.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Konzernabschluss ... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung weiter einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Wirtschaftliche Situation des AGIV-Konzerns“ ausgeführt, dass die Risiken aus der Insolvenz der AGIV Real Estate AG aufgrund der organisatorischen und wirtschaftlichen Verflechtung den Fortbestand der Deutsche Real Estate AG und Ihrer Tochtergesellschaften gefährden können.

WTG Wirtschaftstreuhand KG Dr. Grüber & Co. WPG StBG, Wuppertal  
Altenloh Brinck & Co. GmbH & Co. KG, Ennepetal  
31.12.2004  
RG Hagen, HRA 4388

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt: Entgegen § 314 Abs. 1 Nr. 4 HGB wurden im Anhang die Gesamtbezüge der Geschäftsführer nicht angegeben.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Konzernabschluss ...



## Prüfungsvermerke 2005

### 6. Einschränkungen bei Rechenschaftsberichten politischer Parteien

Abschlussprüfer  
Partei  
Stichtag  
BT-Drucksache, Seite

---

WP Hans-Gerd Böhnke, Ratingen  
Partei Rechtsstaatlicher Offensive  
2003  
15/1551, 23

... den Vorschriften des Parteiengesetzes, mit der Einschränkung, dass die Vollständigkeit der Buchführung nicht gegeben ist, da Unterlagen der Landes- und sonstigen Gebietsverbände nicht oder nicht vollständig vorgelegt wurden. Die Aussagefähigkeit der Rechnungslegung 2003 wird dadurch nicht verfälscht.

Geprüft wurden gemäß § 29 Abs. 1 PartG neben der Bundespartei ...

## **Teil 2: Zusammenstellung der ergänzten Bestätigungsvermerke**

Diese Auflistung der Bestätigungsvermerke dient dazu, den Berufsangehörigen und der interessierten Öffentlichkeit einen Überblick über mit einem Hinweis oder einer Bedingung versehene Bestätigungsvermerke zu verschaffen. Eine qualitative Wertung der Bestätigungsvermerke ist mit dieser Auflistung nicht verbunden. Insbesondere sollen damit keine "best practice"-Lösungen für die Abfassung von Bestätigungsvermerken in ähnlich gelagerten Fällen vorgegeben werden. Darüber hinaus behält sich die WPK vor, Fälle aufzugreifen, bei denen im nachhinein Zweifel an der Richtigkeit eines in der Zusammenstellung enthaltenen Bestätigungsvermerks auftreten oder eine unsachgerechte Übernahme der Formulierung erfolgt.

Die Zusammenstellung umfasst alle der WPK bekannt gewordenen ergänzten Testate mit der Ausnahme, dass solche Bestätigungsvermerke in der Zusammenstellung nicht enthalten sind, gegen deren Formulierung nach Auffassung der WPK Bedenken bestanden haben.

Bei den aufgeführten Bestätigungsvermerken wird nur derjenige Teil des Bestätigungsvermerks zitiert, in dem der Wortlaut der Ergänzung enthalten ist. Da die Abfassungen der Bestätigungsvermerke fast ausnahmslos auf den Musterformulierungsvorschlägen des IDW beruhen, hätte die Aufnahme der vollständigen Wortlaute keinen zusätzlichen Informationsgewinn gebracht.

Nicht aufgeführt werden Bestätigungsvermerke mit Zusätzen, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen in den Wortlaut des Bestätigungsvermerks aufzunehmen sind (Krankenhäuser, Unternehmensbeteiligungsgesellschaften).

## Bestätigungsvermerke 2005

### 1. Ergänzungen bei im Bundesanzeiger veröffentlichten Jahresabschlüsse

Abschlussprüfer  
Gesellschaft  
Stichtag  
BAnz/Seite

---

Deloitte & Touche GmbH WPG, Frankfurt a. M.  
Hyco Pacoma GmbH, Eschwege  
31.12.2003  
1/48

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt „Darstellung der Lage“ ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund angespannter Liquidität bedroht ist.

Ernst & Young AG WPG, Düsseldorf  
Dom-Brauerei AG, Köln  
31.12.2003  
2/174

... von der Lage der Gesellschaft und des Teilkonzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund angespannter Liquidität bedroht ist.

WIBERA Wirtschaftsberatung AG WPG, Hannover  
Klinikum Salzgitter GmbH, Salzgitter  
31.12.2003  
3/263

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Gesellschaft – wie im Lagebericht dargestellt – ohne die Zuführung von Eigenkapital in ihrer Entwicklung und in ihrem Bestand bedroht ist.

Ernst & Young Revisions- und Treuhandelsgesellschaft mbH WPG StBG, Eschborn  
Gauss Interprise AG, Hamburg  
31.12.2003  
3/341

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen des Vorstands im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt „Das Risikomanagement von Gauss Interprise AG“ ausgeführt, dass bei der Gesellschaft nennenswerte Liquiditätslücken entstehen würden, falls die für das Jahr 2004 geplanten Umsatz- und Ergebnisziele wesentlich unterschritten werden. Der Fortbestand der Gesellschaft könnte gefährdet sein, falls die Finanzierung dieser Liquiditätslücken durch Eigen- oder Fremdkapital nicht gelingt.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Berlin  
KPM Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin GmbH, Berlin  
31.12.2003  
4/412

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar. Pflichtgemäß weisen wir auf die im Lagebericht (Abschnitt Risiken) dargestellten bestandsgefährdenden Risiken (Überschuldung und Liquiditätsengpass) hin.

Haarmann, Hemmelrath & Partner GmbH WPG StBG, Hamburg  
Messe München GmbH, München  
31.12.2003  
4/415

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne unsere Prüfung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Gesellschaft im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Risiken der zukünftigen Entwicklung sowie Risikomanagement“ ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft weiterhin von der Erbringung von Zuschüssen der Gesellschafter zur anteiligen Mitfinanzierung der aus der Investitionsmaßnahme neue Messe München resultierenden Belastungen aus dem künftigen Kapitaldienst abhängig ist.

Curacon GmbH WPG, Münster  
Diakoniewerk Osnabrück gGmbH, Osnabrück  
31.12.2003  
4/420

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass der Bestand der Gesellschaft aufgrund der angespannten Ertrags- und Liquiditätslage gefährdet ist.

Rödl & Partner GmbH WPG StBG, Nürnberg  
CDV Software Entertainment AG, Karlsruhe  
31.12.2003  
4/449

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf folgenden Sachverhalt hin, den der Vorstand im Lagebericht angeführt hat:

Lassen sich insbesondere die Spiele „Codename:Panzers“ und „Cossacks II“ nicht wie geplant realisieren oder erzielen bereits veröffentlichte Spiele, wie „Breed“, nicht die gewünschten Umsätze bzw. können die geplanten Kostenreduzierungen nicht umgesetzt werden, könnte dies zum weiteren Absinken der liquiden Mittel führen, was im derzeit schwierigen Umfeld für externe Finanzierungen nicht wünschenswert wäre und bis hin zur Bestandsgefährdung führen könnte. Um die vorgenannten Folgen zu vermeiden, hat die Gesellschaft bereits Vorauszahlungen von Geschäftspartnern auf zukünftige Spielumsätze in Höhe von EUR 0,3 Mio. erhalten. Derzeit werden konkrete Verhandlungen über weitere Vorauszahlungen bzw. den Verkauf von Spielerechten geführt.

Deloitte & Touche GmbH WPG, Frankfurt a. M.  
Röhr-Bush GmbH & Co., Rietberg-Mastholte  
31.10.2003  
4/459

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in dem Abschnitt „Risiken der zukünftigen Entwicklung“ ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft nur dann gewährleistet ist, wenn das Bankdarlehen nach dem 30. September 2004 in unveränderter Höhe und der Factoring-Vertrag, der einer vierteljährlichen Kündigung unterliegt, für den Prognosezeitraum zur Verfügung stehen.

Ernst & Young AG WPG, Nürnberg  
MANIA Technology AG, Weilrod  
31.12.2003  
5/513

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Abschnitt „11. Bestandsgefährdende Risiken“ des Lageberichts hin. Dort ist ausgeführt, dass der Vorstand fest mit der fortgesetzten Unterstützung des Sanierungskonzeptes durch die Hausbanken rechnet und dass das weitere Erreichen der Geschäftspläne sowie die Erhaltung der bestehenden Kreditlinien für die Fortführung der Gesellschaft von grundlegender Bedeutung sind.

PKF Pannell Kerr Forster GmbH WPG, Frankfurt a. M.  
ACG Advanced Component Group AG, Wiesbaden  
31.12.2003  
5/544

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht zu verbleibenden Unsicherheiten, die aus steuerstrafrechtlichen Ermittlungen im Wesentlichen bei der ACG Technology Services (FR) S.A., Palaiseau Cedex, Frankreich, resultieren.

Warth & Klein G.m.b.H WPG, Düsseldorf  
TIPTEL AG, Ratingen  
31.12.2003  
6/705

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen des Vorstands im Lagebericht hin. Dort wird in den „Sonstigen Angaben“ auf weitere mögliche Risiken hingewiesen, die die Liquiditätsslage und damit die künftige Entwicklung der Gesellschaft gefährden können.

Ernst & Young AG WPG, Stuttgart  
CoCreate Holding GmbH, Sindelfingen  
31.10.2003  
6/718

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt zu den „Risiken der künftigen Entwicklung“ ausgeführt, dass es von der Einhaltung der Prognoseberechnung 2003/04 abhängig sein wird, ob die Gesellschaft den Auflagen aus den Darlehensverträgen nachkommen kann. Auf Basis der derzeitigen Prognoseberechnung, welche dem üblichen Planungsrisiko unterliegt, gehen die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft davon aus, die Auflagen (Covenants) auch zukünftig einhalten zu können. Die Darlehensverträge mit dem Kreditinstitut sehen vor, dass im Falle der Nichteinhaltung der Auflagen (Covenants) aus diesen Verträgen der Darlehensgeber generell dazu berechtigt ist, die Darlehensverträge zu kündigen und die Rückzahlung der Darlehen zu verlangen. Dies hätte ernste Folgen für die Zahlungsfähigkeit des Konzerns.

DWP AG WPG, Düsseldorf  
KIROW Leipzig KE Kranbau Eberswalde AG, Leipzig  
31.12.2003  
8/995

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „7. Risikobericht“ über mögliche entwicklungsbeeinträchtigende und bestandsgefährdende Tatsachen berichtet worden.

Ernst & Young AG WPG, Düsseldorf  
Marbert Holding AG, Düsseldorf  
31.12.2003  
8/999

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen des Vorstands im Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns hin. Dort ist in den Abschnitten „Finanzlage“, „Risikoberichterstattung“ und „Ausblick 2004“ ausgeführt, dass die Liquidität- und Finanzlage aufgrund der aufgelaufenen Verluste angespannt sind. Voraussetzung für den Fortbestand der Gesellschaft ist neben der endgültigen Durchführung des finanziellen Restrukturierungskonzeptes mit der Rückführung von Bankdarlehen über insgesamt 46,8 Mio. EUR die Aufrechterhaltung der notwendigen Kreditlinien zur Sicherstellung einer ausreichenden Liquidität. In Abhängigkeit von der künftigen Entwicklung der Gesellschaft und ihrer Tochterunternehmen ist die Notwendigkeit der kurzfristigen Zuführung von weiteren finanziellen Mitteln nicht auszuschließen.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Saarbrücken  
Schön & Cie AG, Pirmasens  
31.12.2003  
9/1025

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Pflichtgemäß weisen wir darauf hin, dass der Bestand der Gesellschaft durch Risiken bedroht ist, die im Lagebericht dargestellt sind. Die Zahlungsfähigkeit und damit der Fortbestand der Gesellschaft sind nur dann gesichert, wenn die im Finanzplan eingestellten Kredite und sonstigen Finanzmittelüberschüsse planmäßig zur Verfügung gestellt werden oder durch andere Finanzierungsmaßnahmen ersetzt werden können.

Ostdeutscher Sparkassen- und Giroverband Prüfungsstelle, Berlin  
Kreissparkasse Torgau-Oschatz, Torgau  
31.12.2003  
9/1071

... von der Lage der Sparkasse und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt VI ausgeführt, dass auf die Sicht der nächsten zwei Jahre Risiken gesehen werden, die den Bestand der Sparkasse gefährden können, im Wesentlichen resultierend aus anhaltend hohen Risikokosten in konjunkturell und regionalwirtschaftlich schwierigem Umfeld und geringen Margen sowohl im Aktiv- wie im Passivgeschäft bei weiterhin niedrigem Zinsniveau am Kapitalmarkt. Des Weiteren führt der Vorstand aus, dass die künftige Entwicklung auf Sicht der nächsten Jahre maßgeblich vom Erfolg der eingeleiteten Sa-

nierungsmaßnahmen bzw. Fusionsvorhaben vor allem aber von der Entwicklung des risikobehafteten Kreditvolumens abhängig ist.

PricewaterhouseCoopers GmbH WPG, München  
Koepp Schaum GmbH, Oestrich-Winkel  
31.12.2003  
9/1131

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Pflichtgemäß weisen wir darauf hin, dass – wie im Lagebericht dargestellt – die Gesellschaft zum 31. Dezember 2003 aufgrund der bisherigen Verluste bilanziell überschuldet ist. Mit Datum vom 23. Juni 2003 erteilte die Alleingesellschafterin Deutsche Vita Polymere GmbH, Lichtenfels, der Gesellschaft eine zunächst bis zum 30. Juni 2004 befristete Patronatserklärung zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit und Abwendung einer möglichen Überschuldung im Wege des Verzichts. Mit Datum vom 30. Januar 2004 wurde diese Erklärung mit einer bis zum 30. Juni 2005 befristeten Laufzeit verlängert.

Ernst und Young AG WPG, Eschborn  
cts – Schwestern v. Hl. Geist gGmbH, Saarbrücken  
31.12.2003  
10/1219

Unter der Bedingung, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2002 in der Fassung festgestellt wird, die diesem Jahresabschluss zugrunde gelegt worden ist, erteilen wir auf der Grundlage der Prüfung der Jahresabschlüsse aller Bereiche sowie des Jahresabschlusses und des Lageberichts der gGmbH zu dem vollständigen Jahresabschluss und Lagebericht der cts – Schwestern v. Hl. Geist gGmbH folgenden Bestätigungsvermerk:

Wir haben den Jahresabschluss ....

Rheinisch-Westfälischer Genossenschaftsverband e. V., Münster  
Kölner Bank eG, Köln  
31.12.2003  
12/1409

... von der Lage der Genossenschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass der Genossenschaft mit Vertrag vom 30.06.2004/15.7.2004 Garantien der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. im Umfang von EUR 52,3 Mio. sowie eine Bewertungsgarantie für noch nicht bezifferte Risiken im dezentral bearbeiteten Kreditgeschäft gewährt wurden, die bereits im Jahresabschluss berücksichtigt sind.



Ernst & Young AG WPG, Stuttgart  
Kunert-Werke GmbH, Immenstadt  
31.12.2003  
13/1560

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt Ausblick ausgeführt, dass der Fortbestand des Unternehmens bei wesentlicher Unterschreitung der Absatz- und Umsatzplanung im Konzern aufgrund des hieraus resultierenden Liquiditätsbedarfs gefährdet sein kann.

Ernst & Young AG WPG, Stuttgart  
Kunert AG, Immenstadt  
31.12.2003  
13/1627

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt Ausblick ausgeführt, dass der Fortbestand des Unternehmens bei wesentlicher Unterschreitung der Absatz- und Umsatzplanung im Konzern aufgrund des hieraus resultierenden Liquiditätsbedarfs gefährdet sein kann.

Rödl & Partner GmbH WPG StBG, Nürnberg  
VBH Holding AG, Korntal-Müchen  
31.12.2003  
13/1630

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen des Vorstands im im Lagebericht, insbesondere unter dem Punkt „Finanz- und Vermögenslage“ hin. Dort wird zur Liquiditätssituation ausgeführt, dass die derzeit verfügbaren finanziellen Mittel aufgrund der Vereinbarungen mit den Postbanken befristet sind.

Basierend auf der vom Vorstand verabschiedeten Planung geht der Vorstand davon aus, dass der bestehende Liquiditätsrahmen unter Berücksichtigung der von ihm geplanten zusätzlichen Maßnahmen ausreicht. Nach seiner Planung führen die von der Hauptversammlung im Jahr 2004 noch zu beschließenden Kapitalmaßnahmen zu einer Entlastung der Fremdkapitalstruktur und des daraus resultierenden Finanzierungsergebnisses.

WP/StB Markus Stötter, Augsburg  
DATADESIGN AG, München  
31.12.2003  
13/1637

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weise ich auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt „Risikofaktoren“ ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft bei einer möglichen Nichterreichung der Planungsziele für das Geschäftsjahr 2004 aufgrund der noch vorhandenen Eigenkapital- bzw. Liquiditätsausstattung bedroht ist.

Ernst & Young AG WPG, Eschborn  
PGI Neunkirchen GmbH, Neunkirchen  
31.12.2003  
15/1904

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Danach sind die Folgen der bilanziellen Überschuldung durch eine Rangrücktrittsvereinbarung mit dem Gesellschafter PGI Nonwovens BV, Katwijk, Niederlande, über Verbindlichkeiten in Höhe von Mio. € 24 beseitigt worden. Zudem ist nicht auszuschließen, dass bei weiter anhaltender Verlustsituation der Gesellschaft die Fortführung des Unternehmens von der weiteren finanziellen Unterstützung bzw. einer weitergehenden Vereinbarung von Rangrücktritten mit dem Gesellschafter anhängig ist.

Dr. Heilmaier & Partner GmbH WPG StBG, Krefeld  
Städtische Kliniken Mönchengladbach GmbH, Mönchengladbach  
31.12.2003  
17/2216

... von der Lage der Krankenhäuser, der Pflegeeinrichtung und der Städtische Kliniken Mönchengladbach GmbH und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse, der zweckentsprechenden, sparsamen und wirtschaftlichen Verwendung der Fördermittel nach § 25 KHG NRW sowie der zweckentsprechenden Verwendung der über die Investitionsverträge nach § 32 KHG NRW erwirtschafteten Investitionsmittel hat keine Einwendungen ergeben.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort wird ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft gefährdet ist, soweit sich keine nachhaltig verbesserte Ertragslage einstellt.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Osnabrück  
„Ihr Platz“ GmbH + Co. KG, Osnabrück  
31.12.2002  
20/2614

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken zu wollen, weisen wir auf die Ausführungen der Geschäftsführung im Lagebericht hin. Dort werden im Abschnitt Sanierungskonzept die finanzwirtschaftliche Restrukturierung im Jahre 2004 durch Forderungsverzichte der Kreditinstitute von € 89,6 Mio. und die Prämissen der leistungswirtschaftlichen Sanierung – insbesondere im Bereich Umsatzentwicklung – dargestellt. Unter den Risiken der zukünftigen Entwicklung

und im Ausblick wird auf das unverändert schlechte Geschäftsklima und die aktuelle negative Planungsabweichung bei den Umsätzen im Jahr 2004 von 6,7 % hingewiesen.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Osnabrück  
„Ihr Platz“ GmbH + Co. KG, Osnabrück  
31.12.2003  
20/2618

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einschränken zu wollen, weisen wir auf die Ausführungen der Geschäftsführung im Lagebericht hin. Dort werden im Abschnitt Sanierungskonzept die finanzwirtschaftliche Restrukturierung im Jahre 2004 durch Forderungsverzichte der Kreditinstitute von € 89,6 Mio. und die Prämissen der leistungswirtschaftlichen Sanierung – insbesondere im Bereich Umsatzentwicklung – dargestellt. Unter den Risiken der zukünftigen Entwicklung und im Ausblick wird auf das unverändert schlechte Geschäftsklima und die aktuelle negative Planungsabweichung bei den Umsätzen im Jahr 2004 von 6,7 % hingewiesen.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, München  
Bayern-Versicherung Lebensversicherung AG, München  
31.12.2002  
20/2729

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 6. Mai 2003 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der im Anhang dargestellten Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die daraus resultierenden Folgeänderungen in Anhang und Lagebericht bezog.

Auf die Begründung der Änderungen durch die Bayern-Versicherung Lebensversicherung Aktiengesellschaft wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, München  
Bayern-Versicherung Lebensversicherung AG, München  
31.12.1999  
20/2739

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 15. Mai 2000 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der im Anhang dargestellten Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die daraus resultierenden Folgeänderungen in Anhang und Lagebericht bezog. Auf die Begründung der Änderungen durch die Bayern-Versicherung Lebensversicherung Aktiengesellschaft wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, München  
Bayern-Versicherung Lebensversicherung AG, München  
31.12.2000  
20/2739

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 10. April 2001 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der im Anhang dargestellten Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die daraus resultierenden Folgeänderungen in Anhang und Lagebericht bezog. Auf die Begründung der Änderungen durch die Bayern-Versicherung Lebensversicherung Aktiengesellschaft wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, München  
Bayern-Versicherung Lebensversicherung AG, München  
31.12.2001  
20/2739

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 03. Mai 2002 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der im Anhang dargestellten Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die daraus resultierenden Folgeänderungen in Anhang und Lagebericht bezog. Auf die Begründung der Änderungen durch die Bayern-Versicherung Lebensversicherung Aktiengesellschaft wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, München  
Bayern-Versicherung Lebensversicherung AG, München  
31.12.2002  
20/2739

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 06. Mai 2003 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der im Anhang dargestellten Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die daraus resultierenden Folgeänderungen in Anhang und Lagebericht bezog. Auf die Begründung der Änderungen durch die Bayern-Versicherung Lebensversicherung Aktiengesellschaft wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, München  
Bayerische Beamtenkrankenkasse AG, München  
31.12.2003  
20/2743

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 13. Mai 2003 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der im Anhang dargestellten Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die daraus resultierenden Folgeänderungen in Anhang und Lagebericht bezog. Auf die Begründung der Änderungen durch die Bayerische Beamtenkrankenkasse Aktiengesellschaft wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, München  
Bayerische Beamtenkrankenkasse AG, München  
31.12.1999  
20/2749

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 15. Mai 2000 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der im Anhang dargestellten Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die daraus resultierenden Folgeänderungen in Anhang und Lagebericht bezog. Auf die Begründung der Änderungen durch die Bayerische Beamtenkrankenkasse Aktiengesellschaft wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, München  
Bayerische Beamtenkrankenkasse AG, München  
31.12.2000  
20/2749

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 10. Mai 2001 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der im Anhang dargestellten Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die daraus resultierenden Folgeänderungen in Anhang und Lagebericht bezog. Auf die Begründung der Änderungen durch die Bayerische Beamtenkrankenkasse Aktiengesellschaft wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, München  
Bayerische Beamtenkrankenkasse AG, München  
31.12.2001  
20/2749

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 08. Mai 2002 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der im Anhang dargestellten Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die daraus resultierenden Folgeänderungen in Anhang und Lagebericht bezog. Auf die Begründung der Änderungen durch die Bayerische Beamtenkrankenkasse Aktiengesellschaft wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, München  
Bayerische Beamtenkrankenkasse AG, München  
31.12.2002  
20/2749

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 13. Mai 2003 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der im Anhang dargestellten Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die daraus resultierenden Folgeänderungen in Anhang und Lagebericht bezog. Auf die Begründung der Änderungen durch die Bayerische Beamtenkrankenkasse Aktiengesellschaft wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, München  
Union Krankenversicherung Aktiengesellschaft, Saarbrücken  
31.12.2002  
20/2754

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 28. März 2003 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der im Anhang dargestellten Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die daraus resultierenden Folgeänderungen in Anhang und Lagebericht bezog. Auf die Begründung der Änderungen durch die Bayerische Beamtenkrankenkasse Aktiengesellschaft wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Bremen  
Schaper & Brümer GmbH & Co. KG, Salzgitter-Ringelheim  
31.12.2002  
22/2996

Unter der Bedingung, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 1999 in der Fassung festgestellt wird, die den Jahresabschlüssen zum 31. Dezember 2000, 31. Dezember 2001 und 31. Dezember 2002 zugrunde liegt, haben wir den nachstehenden Bestätigungsvermerk erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss ...

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Bremen  
Schaper & Brümer GmbH & Co. KG, Salzgitter-Ringelheim  
31.12.2003  
22/2998

Unter der Bedingung, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 1999 in der Fassung festgestellt wird, die dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2000 sowie den Folgejahren zugrunde gelegt worden ist, haben wir dem Jahresabschluss und dem Lagebericht der Schaper & Brümer GmbH & Co. KG, Salzgitter-Ringelheim, für das Geschäftsjahr 2003 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss ...

Ernst & Young AG WPG, Stuttgart  
Hudson Kunert Vertriebs GmbH, Immenstadt  
31.12.2003  
22/3118

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Ausblick“ ausgeführt, dass der Fortbestand des Unternehmens bei wesentlicher Unterschreitung der Absatz- und Umsatzplanung im Konzern aufgrund des hieraus resultierenden Liquiditätsbedarfs gefährdet sein kann.

Deutsche Baurevision AG WPG, Berlin  
Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald, Greifswald  
31.12.2003  
24/3411

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort sind insbesondere im Abschnitt „Risiken der künftigen Entwicklung“ folgende Risiken aufgeführt:

- Leerstandsentwicklung;
- Rückbau- und Abrissmaßnahmen;
- hohe Kapitaldienstverpflichtungen.

PricewaterhouseCoopers GmbH WPG, Stuttgart  
MTD Motorgeräte GmbH, Eisingen  
31.10.2003  
26/3587

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Geschäftsführung im Lagebericht hin. Dort ist ausgeführt, dass die Gesellschaft aufgrund der negativen Eigenkapitalsituation auf weitere finanzielle Unterstützung durch ihr oberstes Mutterunternehmen angewiesen ist.

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Hamburg  
SWN Stadtwerke Neumünster GmbH, Neumünster  
31.12.2002  
26/3601

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diesen Bestätigungsvermerk erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen am 28. Mai 2003 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Sonstige betriebliche Erträge, Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne sowie der damit im Zusammenhang stehenden geänderten Angaben im Anhang und Lagebericht bezog. Auf die Begründung der Änderung durch die Gesellschaft zu Beginn des geänderten Anhangs wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

WAPAG Allgemeine Revisions- und Treuhand-Gesellschaft AG WPG, München  
TRIA IT-solutions AG, München  
31.12.2003  
27/3701

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, verweisen wir auf die Ausführungen des Vorstands im Lagebericht. Dort ist im Abschnitt „Voraussichtliche Entwicklung und besondere Risiken der künftigen Entwicklung“ ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft ohne die Zuführung weiterer liquider Mittel von außen gefährdet ist.

Warth & Klein G.m.b.H WPG, Düsseldorf  
Wapme Systems AG, Düsseldorf  
31.12.2003  
27/3745

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Gesellschaft in Abschnitt 3.1 des Lageberichtes hin. Dort ist dargestellt, dass die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft bei Eintritt bestimmter Entwicklungen und Bedingungen gefährdet ist.

Dr. Ebner, Dr. Stolz und Partner GmbH WPG StBG, Stuttgart  
LSMW GmbH Total Life Science Solutions, Stuttgart  
31.12.2003  
27/3775

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund der bilanziellen Überschuldung bedroht ist.



Rödl & Partner GmbH WPG StBG, Nürnberg  
RINOL AG, Renningen  
31.12.2003  
29/3978

... von der Lage der Gesellschaft und des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen des Vorstands im Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns unter dem Punkt „Wichtige Ergebnisse nach Abschluss des Geschäftsjahres“ hin. Der Vorstand führt aus, dass die liquiden Mittel aufgrund des Vertrages mit den Poolbanken begrenzt sind. Weiterhin wird ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft von der erfolgreichen Umsetzung des Investorenkonzepts abhängig ist. Hier existiert ein verbindliches Angebot auf Erwerb von Kredit- und Anleiheforderungen eines Investors, für welches mit Schreiben vom 9. Juni 2004 durch die Poolführerin Zustimmung erteilt worden ist. Mit der rechtsverbindlichen Unterzeichnung der diversen Verträge, die für Anfang/Mitte Juli 2004 vorgesehen ist, ist nach Ansicht des Vorstands die Weiterführung des Geschäftsbetriebs der RINOL Gruppe, allerdings ohne die Division Frankreich und ohne die Division Europa Nord/West, sichergestellt und die Finanzierung aus heutiger Sicht langfristig und nachhaltig gesichert.

Deloitte & Touche GmbH WPG, Frankfurt a. M.  
Greenbrier Germany GmbH, Siegen  
31.08.2003  
30/4073

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt „D. Fortbestand der Gesellschaft und bestandsgefährdende Risiken“ ausgeführt: „Der rechtliche Fortbestand der Gesellschaft ist zurzeit durch Unterstützungsmaßnahmen von anderen Gesellschaften des Greenbrier Konzerns sichergestellt (z.B. Rangrücktrittserklärungen). Sollten diese unterstützenden Maßnahmen wegfallen, wofür wir zurzeit keine Anhaltspunkte haben, wäre der Fortbestand der Gesellschaft gefährdet.“

PwC Deutsche Revision AG WPG, Hamburg  
Vivanco Gruppe AG, Ahrensburg  
31.12.2003  
31/4297

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen des Vorstands im zusammengefassten Lagebericht hin. Im Abschnitt Wesentliche Risiken der künftigen Entwicklung (Blatt 5) ist ausgeführt, dass der Bestand der Gesellschaft und des Konzerns davon abhängt, dass auch in Zukunft weiterhin angemessene Kreditrahmen zur Verfügung stehen. Die Wiedererlangung der Rentabilität der Gesellschaft und des Konzerns steht insbesondere unter der Voraussetzung des erfolgreichen Abschlusses des Restrukturierungsprozesses.

WIBERA Wirtschaftsberatung AG WPG, Mainz  
Stadtwerke Neuwied GmbH, Neuwied  
31.12.2003  
32/4431

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die empfangenen Ertragszuschüsse des Berichtsjahres (T€ 564) abweichend von § 23 Abs. 3 Satz 2 EigAnVO nicht als empfangene Ertragszuschüsse ausgewiesen werden, sondern aufgrund der hierzu ergangenen BMF-Schreiben aktivisch von den entsprechenden Vermögensgegenständen des Anlagevermögens abgesetzt wurden, um hierdurch ein steuerliches Risiko zu vermeiden.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Düsseldorf  
WIRTH Maschinen- und Bohrgeräte-Fabrik GmbH, Erkelenz  
31.12.2003  
34/4580

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Pflichtgemäß weisen wir darauf hin, dass der Bestand der Gesellschaft durch Risiken bedroht ist, die in Abschnitt „Risiken der künftigen Entwicklung“ des Lageberichts dargestellt sind. Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit ist die Gesellschaft bis auf weiteres von der jährlichen Prolongation wesentlicher Bar- und Avalkreditlinien durch die Kredit gebenden Banken abhängig. Diese jeweils nur für ein Jahr fest zugesagten Kreditlinien sind durch eine zunächst bis zum 30. Juni 2005 befristete 80%ige Bürgschaft des Landes NRW abgesichert und stehen jeweils zum 30. Juni eines Jahres zur Verlängerung an.

WRG Wirtschaftsberatungs- und Revisionsgesellschaft mbH WPG, Gütersloh  
Städtische Kliniken Bielefeld gem. GmbH, Bielefeld  
31.12.2003  
34/4590

... von der Lage des Krankenhauses und der Trägergesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse sowie der zweckentsprechenden, sparsamen und wirtschaftlichen Verwendung der Fördermittel nach § 25 KHG NRW hat keine Einwendungen ergeben.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass ungeachtet der eingetretenen Verbesserungen in der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bei der Gesellschaft weiterhin ein Konsolidierungs- und Sanierungsbedarf besteht und zur dauerhaften Bestandsicherung der Gesellschaft auskömmliche Ertragslagen in den kommenden Geschäftsjahren notwendig sind.

Ernst & Young AG WPG, Heilbronn  
MDB AG, München  
31.12.2003  
34/4641

... von der Lage der Gesellschaft und des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns zur Bestandsgewährung des Teilkonzerns Hausprofi bei Abweichungen zur Planentwicklung in 2004 hin.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Düsseldorf  
TallyGenicom Computerdrucker GmbH, Ulm  
31.12.2003  
34/4652

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist ausgeführt, dass die Fortführung der Unternehmenstätigkeit von der erfolgreichen Umsetzung weiterer Restrukturierungsmaßnahmen, für die die Unterstützung der Gesellschafter erforderlich sein kann, abhängt.

WP StB Norbert Peters, Köln  
WP StB Bernd Schmitt-Blass, Köln  
Bank-Verlag GmbH, Köln  
31.12.2003  
35/4779

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass trotz ordnungsgemäßer Darstellung durch die gesetzlichen Vertreter der Wertansatz des bei der Gesellschaft in der Entwicklung befindlichen und unter den unfertigen Erzeugnissen mit Tsd. € 15 311 aktivierten „Rating-Tools“ nicht unwesentlich von der weiteren Entwicklung des europäischen Verabschiedungsverfahrens beeinflusst wird. Das Konsultationspapier zur Revision der Eigenkapitalübereinkunft aus dem Jahre 1988 (Basel II), welches zur Ermittlung der Eigenkapitalanforderungen im Kreditrisikobereich der Banken neben der Verwendung externer Ratingverfahren auch Regelungsvorschläge zur geplanten aufsichtlichen Anerkennung von auf Ausfallwahrscheinlichkeiten basierenden bankinternen Rating-Ansätzen enthält, sollte ursprünglich von dem Baseler Komitee Ende 2001 verabschiedet werden. Nunmehr ist die Verabschiedung auf voraussichtlich Mitte 2004 verschoben worden. Der Start der für die aufsichtliche Anerkennung erforderlichen Implementierungsphase (Use-Test) hat sich gemessen an der ursprünglichen Planung aus dem Jahre 2001 entsprechend verschoben. Nach Auskunft der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft wird die Akquisition weiterer Banken dadurch erschwert, aber nicht behindert. Die Werthaltigkeit des entwickelten „Rating-Tools“ wird durch diesen Umstand daher derzeit nicht negativ beeinflusst.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Frankfurt a. M.  
DHL Danzas Air & Ocean Germany GmbH, Frankfurt a. M.  
31.12.2003  
35/4820

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken weisen wir pflichtgemäß darauf hin, dass der Bestand der Gesellschaft durch Risiken bedroht ist, die im Lagebericht unter Risiken/künftige Entwicklung dargestellt sind. Die Beseitigung der bilanziellen Überschuldung sowie die Fortführung des Unternehmens sind von der Konzernfinanzierung abhängig.

Ernst & Young AG WPG, München  
DCI Database for Commerce and Industry AG, Starnberg  
31.12.2003  
38/5094

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die anhaltenden Umsatzverluste, die anhaltende Verlustsituation und den anhaltenden Liquiditätsabfluss hin. Aufgrund des Jahresfehlbetrags 2003 in Höhe von TEUR 2 484 ist das Grundkapital nunmehr zu mehr als die Hälfte verloren. Nach seinen Ausführungen im Lagebericht Abschnitt F „Going Concern“ erwartet der Vorstand in Abhängigkeit von den Prämissen und in Ansehung von Planungsrisiken und -unsicherheit für das Jahr 2004 noch einen Verlust und für das Jahr 2005 erstmals einen Gewinn. Nachhaltig ungünstige Planabweichungen könnten sich allerdings existenzvernichtend für das Unternehmen auswirken (vgl. Lagebericht Abschnitt D „Hinweise auf Risiken der künftigen Entwicklung“).

Ernst & Young AG WPG, Stuttgart  
CONCEPT BAU Projektentwicklung und Wohnungsbau GmbH, München  
31.12.2003  
38/5134

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Gesellschaft bilanziell überschuldet ist. Der Gesellschafter Les Nouveaux Constructeurs Investissement S.A., Paris, hat für das von ihm gewährte Darlehen einen Rangrücktritt erklärt.

WP StB Rainer Kolléß, Siegen  
WP StB Stefan Lützenbürger, Siegen  
WESCO-Heizungsbedarfs-GmbH & Co. KG, Siegen  
31.12.2003  
39/5220

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort wird im Abschnitt C auf Finanzierungsrisiken hingewiesen.

Ernst & Young AG WPG, Eschborn  
Hilton International (Germany) GmbH, München  
31.12.2003  
39/5228

Unter der Bedingung, dass der Managementvertrag mit der Domhotel GmbH, Berlin, von den Vertragsparteien unterzeichnet wird, erteilen wir folgenden Bestätigungsvermerk zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht:

Wir haben den Jahresabschluss ...

PwC Deutsche Revision AG WPG, Köln  
Internationale Weiterbildung und Entwicklung (InWent) gGmbH, Bonn  
31.12.2003  
39/5230

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass für die Fortführung der Unternehmenstätigkeit unseres Erachtens eine Erhöhung des Eigenkapitals oder eigenkapitalersetzende Maßnahmen notwendig sind.

THURINGIA Treuhand Revision & Consulting AG WPG, Alsfeld  
Kreiskrankenhaus des Vogelsbergkreises in Alsfeld GmbH, Alsfeld  
31.12.2003  
39/5263

... von der Lage der Krankenhausträgersgesellschaft (Krankenhaus) und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass wir aufgrund unserer späteren Beauftragung nicht an der Inventur des Vorratsvermögens teilgenommen haben. Zur schriftlichen Inventuranweisung und Inventurplanung haben wir Verbesserungsvorschläge unterbreitet.

Ernst & Young AG WPG, Berlin  
Studio Babelsberg GmbH, Potsdam  
31.12.2003  
41/5476

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar. Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt C. „Künftige Entwicklung und Risiken der künftigen Entwicklung“ ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund angespannter Liquidität bedroht ist.

Hilger & Neumann Partnerschaftsgesellschaft WPG StBG, Andernach  
Masa AG, Andernach  
31.12.2003  
41/5588

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht zur Liquiditätslage im Abschnitt Risikomanagement hin.

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Köln  
Kreiskrankenhaus Torgau „Johann Kentmann“ gGmbH, Torgau  
31.12.2003  
43/5778

Unter der Bedingung, dass die Gesellschafterversammlung der Kreiskrankenhaus Torgau „Johann Kentmann“ gGmbH den im Jahresabschluss berücksichtigten Entnahmen aus der Kapitalrücklage (EUR 112 049,88) und den Gewinnrücklagen (EUR 5 101 344,14) sowie Einstellungen in Gewinnrücklagen (EUR 9 766 586,99) zustimmt, erteilen wir nachstehenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss ...

RSM Haarmann, Hemmelrath & Partner GmbH WPG StBG, Hamburg  
Maternus-Kliniken AG, Langenhagen  
31.12.2003  
44/5857

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort wird dargestellt, dass die zukünftige Entwicklung des Konzerns von der Sicherung der Liquidität durch den geplanten Verkauf von Konzernimmobilien sowie der Geschäftsentwicklung im Bereich der Rehabilitationskliniken abhängt.

Ernst & Young AG WPG, Hamburg  
GeoLogistics GmbH, Hamburg  
31.12.2003  
44/5894

Unter der Bedingung, dass die von der Gesellschafterversammlung am 31. August 2004 zu beschließende, im Jahresabschluss berücksichtigte Entnahme aus der Kapitalrücklage von EUR 12 145 611,34 zur Deckung von Verlustvorträgen und die vereinfachte Kapitalherabsetzung gemäß § 58 a GmbHG um EUR 28 292 575,05 auf EUR 1 618 000,000 in das Handelsregister eingetragen werden, erteilen wir zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht nachstehenden Bestätigungsvermerk:

Wir haben den Jahresabschluss ... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen in den Abschnitten "Vermögens- und Finanzlage", und "Risiken" im Lagebericht hin, dort ist ausgeführt; dass aufgrund der aktuellen Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft die dauerhafte Fortführung der Unternehmenstätigkeit voraussetzt, dass die gesellschaftliche Entwicklung, wie sie im Budget für das Geschäftsjahr 2004 abgebildet ist, tatsächlich eintritt und nicht durch konjunkturelle Einflüsse negativ beeinflusst wird. Andernfalls wären weitere Eigenmittelzuführungen der Gesellschafterin erforderlich, um die Fortführung des Unternehmens dauerhaft zu sichern

Weiterhin ist in den bezüglichen Abschnitten ausgeführt, dass die Gesellschaft zum Bilanzstichtag kurzfristige ungesicherte Forderungen gegen fünf verbundene Unternehmen von TEUR 13 704 ausweist, deren Realisierbarkeit voraussetzt, dass auf Konzernebene ein Cashflow generiert wird, der die Bedienung dieser Forderungen erlaubt. Die oberste Konzerngesellschaft GeoLogistics Corporation, Santa Ana, USA, hat mit Schreiben vom 23. März 2004 erklärt, vier der betroffenen verbundenen Unternehmen mit ausreichenden finanziellen Mitteln auszustatten, so dass diese ihre finanziellen Verpflichtungen gegenüber der GeoLogistics GmbH jederzeit erfüllen können. Die Fortführung der Unternehmenstätigkeit wäre gefährdet, wenn die Forderungen insgesamt oder in wesentlichen Teilen ausfallen.

Ebner Stolz Mönning GmbH WPG StBG, Hamburg  
EMPRISE Management Consulting AG, Hamburg  
31.12.2003  
47/6241

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen des Vorstands im Lagebericht hin. Dort ist ausgeführt, dass die Liquiditätslage der Muttergesellschaft weiter angespannt ist. Die Gesellschaft ist buchmäßig mit TEUR 255 überschuldet. Der Vorstand geht davon aus, dass eine tatsächliche Überschuldung aufgrund bestehender stiller Reserven in den Finanzanlagen nicht vorliegt.

Dr. Kleeberg & Partner GmbH WPG StBG, München  
Bavaria Klinik Freyung GmbH & Co. KG, Freyung  
31.12.2003  
47/6290

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt II. ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft über das Jahr 2004 hinaus von der Umsetzung des Sanierungskonzeptes (Sanierungsbeihilfen und strukturellen Anpassungsmaßnahmen sowie von der Verfügbarkeit hinreichender finanzieller Mittel aus bestehenden oder einzuräumenden Kreditlinien bzw. die Zuführung von Eigenmitteln abhängig ist.

Ostdeutscher Sparkassen- und Giroverband Prüfungsstelle, Berlin  
Sparkasse Neubrandenburg-Demmin, Neubrandenburg  
31.12.2003  
47/6320

... von der Lage der Sparkasse und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass unsere Prüfung auf den Vollzug des uns vorgelegten Entwurfes des Sanierungsvertrages zwischen dem Sparkassenstützungsfonds des Ostdeutschen Sparkassen- und Giroverbandes, der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin sowie dem Landkreis Demmin mit der Wirkung zum 31. Dezember 2003 beruht. Die vor der Unterzeichnung notwendigen Gremienbeschlüsse stehen noch aus.

Schüllermann und Partner AG WPG StBG, Dreieich  
Frankenwaldklinik Kronach gGmbH, Kronach  
31.12.2003  
48/6443

Unter der Bedingung, dass die im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2003 erfolgte Behandlung der Zuweisungen des Landkreises Kronach (EUR 618 958,28) an die Frankenwaldklinik Kronach gGmbH für die Rohrsanierungsmaßnahme als Zuweisungen und Zuschüsse Dritter zur Finanzierung laufender Aufwendungen durch den Kreistag des Landkreises Kronach genehmigt wird sowie der Aufsichtsrat einen Verzicht aus den Forderungen gegenüber der Gesellschaft aus der Vorfinanzierung der Bauabschnitte II und III (EUR 1 284 378,74) ausspricht, erteilen wir den nachstehenden Bestätigungsvermerk:

Wir haben den Jahresabschluss ...

Dr. Bernd Rödl & Partner GmbH WPG StBG, Hof  
Infor business solutions AG, Friedrichsthal  
31.12.2001  
50/6665

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 20. Februar 2002 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der Unfertigen Leistungen, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, des Bilanzverlustes, der erhaltenen Anzahlungen, der passiven Rechnungsabgrenzungsposten und der damit zusammenhängenden Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Änderungen der Angaben im Anhang und im Lagebericht bezog.

Auf die Begründung der Änderungen durch die Gesellschaft im geänderten Anhang wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.



Dr. Bernd Rödl & Partner GmbH WPG StBG, Hof  
Infor business solutions AG, Friedrichsthal  
31.12.2002  
50/6670

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 06. Mai 2003 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der Unfertigen Leistungen, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der Forderungen gegen verbundene Unternehmen, des Bilanzverlustes, der erhaltenen Anzahlungen, der passiven Rechnungsabgrenzungsposten und der damit zusammenhängenden Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Änderungen der Angaben im Anhang und im Lagebericht bezog.

Auf die Begründung der Änderungen durch die Gesellschaft im geänderten Anhang wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Ernst & Young AG WPG, Eschborn  
Sopro Bauchemie GmbH, Wiesbaden  
31.12.2002  
51/6793

Unter der Bedingung, dass der geänderte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2001 in der Fassung vom 12. Mai 2003 festgestellt wird, erteilen wir zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht zum 31. Dezember 2002 folgenden Bestätigungsvermerk:

Wir haben den Jahresabschluss ...

PwC Deutsche Revision AG WPG, Essen  
Bayer CropScience AG, Monheim  
31.12.2003  
52/6962

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Im Zeitpunkt der Beendigung unserer Prüfung konnte nicht abschließend beurteilt werden, ob die Befreiungen nach § 264 Abs. 3 HGB zu Recht in Anspruch genommen worden sind, weil die Voraussetzung der Nr. 1 (Offenlegung des Beschlusses) noch nicht erfüllt ist und die Voraussetzung Nr. 5 HGB /Einreichung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts sowie weiterer Unterlagen zum Handelsregister des Sitzes der Gesellschaft) ihrer Art nach erst zu einem späteren Zeitpunkt erfüllt werden kann.

Rödl & Partner GmbH WPG StBG, Köln  
net AG infrastructure, software and solutions, Köln  
30.09.2004  
53/7040

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht zu den „Risiken der künftigen Entwicklung“, hier, insbesondere auf das existenzbedrohliche Risiko aus einer eventuellen Kündigung der Kredite seitens des Investors hin.

WIBERA Wirtschaftsberatung AG WPG, Stuttgart  
Technische Werke Friedrichshafen GmbH, Friedrichshafen  
31.12.2003  
53/7095

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 16. April 2004 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung des Bilanzausweises der für die Herstellung des Versorgungsanschlusses von Kunden entrichteten Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskostenbeiträge aufgrund der neu geregelten ertragsteuerlichen Erfassung gemäß dem Schreiben des Bundesministerium der Finanzen (BMF) vom 27. Mai 2003 bezog. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Änderungen geführt.

Dr. von der Hardt & Partner WPG, Münster  
Egeplast Werner Strumann GmbH & Co. KG, Greven  
31.12.2002  
53/7104

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist ausgeführt, dass die künftige Entwicklung der Gesellschaft maßgeblich von der Zurfügungstellung der Finanzmittel durch die Kreditinstitute abhängig ist.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Essen  
Bayer AG, Leverkusen  
31.12.2003  
54/7161

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne unsere Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die im Geschäftsbericht dargestellten Klagen im Zusammenhang mit der Rücknahme des Medikaments Lipobay/Baycol hin, aus denen sich erhebliche Haftungsrisiken ergeben können. Wegen der besonderen Prozesssituation in den USA ist, auch unter Berücksichtigung der bisher abgeschlossenen Vergleichsverfahren, derzeit weder eine Quantifizierung dieser Risiken noch die Feststellung, ob diese Risiken den bestehenden Versicherungsschutz überschreiten, möglich. Eine Rückstellung war daher nicht zu bilden.

PricewaterhouseCoopers GmbH WPG, München  
Deutsche Papier Vertriebs GmbH, Augsburg  
31.12.2002  
55/7385

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Pflichtgemäß weisen wir darauf hin, dass der Bestand der Gesellschaft durch Risiken bedroht ist, die im Abschnitt „Risiken der künftigen Entwicklung und Ausblick“ des Lageberichtes dargestellt sind. Zum mittelfristigen Fortbestand der Gesellschaft ist die unveränderte finanzielle Unterstützung der Konzernmutter sowie der Zugriff auf den konzerninternen Cashpool erforderlich.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Hannover  
Queens Moat Houses Hotel GmbH, Langenhagen  
31.12.2003  
56/7408

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt V.4. ausgeführt, dass der Fortbestand der deutschen Gruppe von der direkten oder indirekten finanziellen Unterstützung durch die Queens Moat Houses plc., Romford/Großbritannien, abhängig ist und die Unternehmensfortführung wesentlich davon abhängt, dass die insbesondere kurzfristigen Verpflichtungen im Verbundbereich in Höhe von € 78,7 Mio. aufrechterhalten werden.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Stuttgart  
Hans Brochier GmbH & Co. KG, Nürnberg  
31.12.2003  
56/7464

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Dort wird im Abschnitt Risiken der künftigen Entwicklung, Unterabschnitt Anlagenbau, ausgeführt, dass die Risiken aus dem Großprojekt Bau eines Biomassekraftwerkes nach derzeitigem Kenntnisstand ausreichend im Jahresabschluss berücksichtigt sind. Im Übrigen geht die Gesellschaft davon aus, dass die eingeleiteten strukturellen Verbesserungen in Folgejahren eine deutliche Verbesserung der Ertragslage zur Folge haben werden.

Sollten die getroffene Risikovorsorge für das Großprojekt oder die eingeleiteten strukturellen Verbesserungen nicht ausreichend sein, ist der Fortbestand der Gesellschaft von der Erfüllung der Verpflichtung aus der Patronatserklärung durch die Gesellschafterin abhängig.

KPMG Dr. Schmitt & Partner GmbH WPG, München  
Advanced Photonics Technologies AG, Bruckmühl  
31.12.2002  
57/7531

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt zu Risiken ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund angespannter Liquidität bedroht ist.

WP StB Heinz Tigges, Arnsberg  
WGL Westdeutsche Getränkelogistik GmbH, Hagen  
31.12.2003  
58/7704

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weise ich darauf hin, dass die Werthaltigkeit einer Forderung gegen ein verbundenes Unternehmen in Höhe von TEUR 549,7 entsprechend der Anhangsangabe wegen eines schwebenden Prozesses nicht abschließend beurteilt werden kann.

WRG Wirtschaftsberatungs- und Revisionsgesellschaft mbH WPG, Hannover  
Krankenhaus Mariahilf gGmbH, Hamburg-Harburg  
31.12.2003  
59/7763

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft infolge fortgesetzter Verluste verbesserungsbedürftig ist. Die Zahlungsbereitschaft der Gesellschaft ist nur aufgrund eingeräumter Betriebsmittelkredite der Gesellschafterin gewährleistet.

PVW GmbH WPG StBG, Frankfurt a. M.  
v.d.Linde-Arzneimittel GmbH, Düsseldorf  
31.12.2003  
60/7830

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass im vorliegenden Jahresabschluss Aufwendungen in Höhe von T€ 640 erfasst sind, die ihre Begründung in notwendigen Wertberichtigungen auf Forderungen aus Umsätzen im I. Quartal des Geschäftsjahres 2004 haben. Diese Wertberichtigungen wurden aufwandsmäßig im Abschluss des Geschäftsjahres 2003 erfasst, da der diesen Umsätzen zu Grunde liegende Geschäftsvorfall vom Dezember 2003 datiert.

Pflichtgemäß weisen wir auf die im Lagebericht dargestellte wirtschaftliche Entwicklung hin. Es bedarf verstärkter Anstrengungen, um die Gesellschaft vor dem Hintergrund der derzeitigen politischen Bestrebungen zur Konsolidierung der Finanzen im Bereich der Gesetzlichen Krankenversicherung wieder erfolgreich am Markt zu positionieren.

Dr. Frei und Blumenauer GmbH WPG, Bad Soden  
Deutsche Amphibolin-Werke von Robert Murjahn Stiftung & Co KG, Ober-Ramstadt  
31.12.2003  
60/7869

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteile ich aufgrund meiner am 14. Mai 2004 abgeschlossenen Abschlussprüfung und meiner Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderungen des formalen Aufbaus des Jahresabschlusses für Veröffentlichungszwecke bezog. Auf die Begründung der Änderung durch die Gesellschaft im geänderten Anhang, Abschnitt I. wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Frankfurt a. M.  
Meridien Hotels (Deutschland) GmbH, Frankfurt a. M.  
30.06.2002  
60/7879

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Angaben im Lagebericht in Abschnitt „Geschäftsaussichten und Risiken der künftigen Entwicklung“ hin. Dort ist ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund der negativen Ertragslage gefährdet ist und dass die Gesellschaft auch auf die zukünftige Bereitstellung von ausreichenden finanziellen Mitteln durch den Konzern angewiesen ist. Diese finanzielle Unterstützung ist jedoch in hohem Maße abhängig von einer erfolgreichen Refinanzierung des Gesamtkonzerns, ohne die der Fortbestand des Konzerns selbst gefährdet ist.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Frankfurt a. M.  
Meridien Hotels (Deutschland) GmbH, Frankfurt a. M.  
30.06.2003  
60/7882

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Angaben im Lagebericht im Abschnitt „Geschäftsaussichten und Risiken der künftigen Entwicklung“ hin. Dort ist ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund der negativen Ertragslage gefährdet ist und dass die Gesellschaft auch auf die zukünftige Bereitstellung von ausreichenden finanziellen Mitteln durch den Konzern angewiesen ist. Diese finanzielle Unterstützung ist jedoch in hohem Maße abhängig von einer erfolgreichen Refinanzierung des Gesamtkonzerns, ohne die der Fortbestand des Konzerns selbst gefährdet ist.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Frankfurt a. M.  
Meridien Hotels (Deutschland) GmbH, Frankfurt a. M.  
30.06.2004  
60/7884

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Angaben im Lagebericht im Abschnitt „Geschäftsaussichten und Risiken der künftigen Entwicklung“ hin. Dort ist ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund der negativen Ertragslage gefährdet ist und dass die Gesellschaft auch auf die zukünftige Bereitstellung von ausreichenden finanziellen Mitteln durch den Konzern angewiesen ist. Diese finanzielle Unterstützung ist jedoch in hohem Maße abhängig von einer erfolgreichen Refinanzierung des Gesamtkonzerns, ohne die der Fortbestand des Konzerns selbst gefährdet ist.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Düsseldorf  
AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH, Essen  
31.12.2003  
60/7887

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Pflichtgemäß weisen wir darauf hin, dass der Bestand der Gesellschaft durch die nachfolgend aufgeführten Risiken, jeweils einzeln oder zusammen, bedroht ist.

Die möglichen Risiken aus der steuerlichen Betriebsprüfung, die im Anhang und im Lagebericht unter den Risiken der künftigen Entwicklung erwähnt sind, können je nach Ausmaß der Durchsetzung der Auffassung der Finanzverwaltung über einen Verzehr des bilanziellen Eigenkapitals hinausgehen.

Die möglichen Belastungen im Zusammenhang mit der noch nicht abgeschlossenen Restrukturierung oder dem laufenden Geschäft der Hans Brochier GmbH & Co. KG, Nürnberg, die im Lagebericht unter den Risiken der künftigen Entwicklung genannt sind, können ebenfalls über einen Verzehr des bilanziellen Eigenkapitals hinausgehen.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Stuttgart  
Schock GmbH, Schorndorf  
31.12.2003  
61/7930

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht der Gesellschaft hin. Dort ist unter dem Punkt „Hinweise auf Risiken der künftigen Entwicklung“ ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft auf Grund angespannter Liquiditätssituation davon abhängt, dass die Kreditinstitute die gewährten Kreditlinien auch zukünftig aufrechterhalten.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Berlin  
Bundesdruckerei GmbH, Berlin  
31.12.2003  
61/7937

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Pflichtgemäß weisen wir auf die im Lagebericht, Abschnitt „Risiken der künftigen Entwicklung“ dargestellten bestandsgefährdenden Risiken hin. Dort wird ausgeführt, dass die Bundesdruckerei GmbH für Verbindlichkeiten der Muttergesellschaft authentos GmbH gegenüber Kreditinstituten zum Bilanzstichtag in Höhe von € 341,3 Mio. netto (abzüglich Verbindlichkeiten, die einem Rangrücktritt unterliegen; brutto: € 478,5 Mio.) haftet und dafür wesentliche Aktiva als Sicherheit für ihre Kredite zur Verfügung gestellt hat. Die wirtschaftliche und finanzielle Lage der authentos GmbH ist im Wesentlichen von einer positiven Entwicklung bei der Bundesdruckerei GmbH abhängig. Sollte es zu einer Inanspruchnahme der Bundesdruckerei GmbH aus den vorgenannten Haftungsverhältnissen kommen, wäre die Bundesdruckerei GmbH in ihrem Bestand gefährdet.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Berlin  
NCC Immobilien GmbH, Fürstenwalde  
31.12.2002  
62/8064

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Geschäftsführung im Lagebericht im Abschnitt „5. Risiken der künftigen Entwicklung - Finanzierungsrisiko“ ausführt, dass die Finanzierung der Gesellschaft derzeit durch Gesellschaften des NEC-Konzerns sichergestellt wird und die Fortführung des Unternehmens von der weiteren Sicherstellung dieser Finanzierung abhängig ist.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Bremen  
Lloyd Werft Bremerhaven GmbH i. I.  
31.05.2004  
63/8108

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Pflichtgemäß weisen wir darauf hin, dass der Fortbestand der in der Insolvenz befindlichen Gesellschaft durch Risiken bedroht ist, die im Abschnitt „Ausblick“ des Lageberichts dargestellt sind. Der Fortbestand der Gesellschaft hängt davon ab, ob im Rahmen der Eigenverwaltung das angestrebte Planverfahren erfolgreich abgeschlossen werden kann.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Essen  
Air-Products GmbH, Hattingen  
30.09.2004  
64/8190

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, verweisen wir auf den Abschnitt C „Hinweise auf wesentliche Risiken der künftigen Entwicklung“ im Lagebericht. Dort ist ausgeführt, dass die Bewertung des Beteiligungsengagements an der Air Products Medical GmbH, Hattingen, darauf basiert, dass die Ergebnisse ab dem Geschäftsjahr 2004/2005 signifikant gesteigert werden, sind ggf. Abschreibungen auf den niedrigen beizulegenden Wert der Beteiligung erforderlich.

TREUROG GmbH WPG StBG, Frankfurt a. M.  
Kadabell GmbH & Co. KG, Lenzkirch/Schwarzwald  
30.06.2004  
64/8200

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Allgemeine Lage“ dargestellt, dass vorgesehen ist, das Geschäft der Gesellschaft in die bestehende Friseurorganisation der Wella AG zu integrieren und die Aktivitäten in die Konzernzentrale nach Darmstadt zu verlagern. Ferner wird unter Abschnitt „Ertragslage“ ausgeführt, dass das Ergebnis sehr stark durch Vorsorgemaßnahmen für Restrukturierung beeinflusst ist.

Ernst & Young AG WPG, Dortmund  
Dortmunder Eisenbahn GmbH, Dortmund  
31.12.2003  
64/8219

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäß am 20. Februar 2004 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die nachträgliche Änderung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen bezog. Auf die Begründung der Änderung durch die Gesellschaft im geänderten Anhang und Lagebericht wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Ernst & Young AG WPG, Düsseldorf  
NORDEX AG, Rostock  
30.09.2004  
65/8234

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in den Abschnitten „Liquiditätssituation“, „Rekapitalisierungskonzept“ und „Bestandsgefährdende Risiken“ unter anderem ausgeführt, dass der Fortbestand der NORDEX Aktiengesellschaft und des NORDEX Konzerns aufgrund der angespannten Liquiditäts- und Vermögenslage und der sich daraus ergebenden Risiken für die zukünftige Geschäftsentwicklung von der Umsetzung des beschriebenen Rekapitalisierungskonzeptes hat der Vorstand der NORDEX Aktiengesellschaft mit verschiedenen Investoren und finanzierenden Banken Verträge über Kapitalbeteiligungen und die mittelfristige Sicherung der Finanzierung



des NORDEX Konzerns geschlossen. Die Wirksamkeit dieser Verträge steht derzeit noch unter einigen Vorbehalten, deren Erfüllung von der Gesellschaft größtenteils nicht direkt beeinflusst werden kann. Der Vorstand geht von einer erfolgreichen Umsetzung des Rekapitalisierungskonzeptes aus. Darüber hinaus stehen die mit der Rekapitalisierung verbundene Kapitalherabsetzung sowie die anschließend notwendigen Kapitalerhöhungen unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Hauptversammlung.

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Frankfurt a. M.  
Olympia Europe GmbH, Schortens  
31.12.2003  
67/8409

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Gesellschaft bilanziell überschuldet ist. Zur Vermeidung der Folgen dieser bilanziellen Überschuldung hat die Konzern-Muttergesellschaft Olympia International Holdings Ltd., British Virgin Islands, mit Schreiben vom 29. Juni 2004 der Olympia Europe GmbH ihre fortgesetzte Unterstützung zugesichert und die Rückzahlung der Verbindlichkeiten der Olympia Europe GmbH gegenüber der Olympia International Holdings Ltd. oder anderen Gesellschaften der Olympia-Gruppe bis zum 31. Dezember 2004 ausgesetzt.

Deloitte & Touche GmbH WPG, Stuttgart  
ALSTOM Power Boiler GmbH, Stuttgart  
31.12.2003  
68/8468

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die aktuellen Finanzierungsschwierigkeiten des ALSTOM-Konzerns auch die ALSTOM Power Boiler GmbH, Stuttgart, gefährden können. Diesbezüglich verweisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht.

Ernst & Young Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH WPG StBG, Eschborn  
Intershop Communications AG, Jena  
31.12.2003  
70/8555

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Gesellschaft im Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns hin. In Abschnitt '11. Konzernrisiken und Risiken der INTERSHOP Communications AG' erläutert die Gesellschaft die beabsichtigten Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage sowie des Cashflow und stellt die Annahmen, die ihrer Unternehmensplanung zu Grunde liegen, dar. Sollte die INTERSHOP Communications Aktiengesellschaft nicht in der Lage sein, den Geschäftsplan 2004 umzusetzen, da z. B. die getroffenen Annahmen nicht realisiert werden können, könnten zusätzlich finanzielle Mittel zur Unterstützung des Geschäftsbetriebs notwendig werden. Wenn in diesem Fall solche Finanzmittel nicht rechtzeitig verfügbar sind, könnte der Fortbestand der INTERSHOP Communications Aktiengesellschaft gefährdet sein. Weiterhin weist

die Gesellschaft darauf hin, dass außerplanmäßige Wertberichtigungen auf den Wertansatz für das Tochterunternehmen INTERSHOP Communications, Inc., San Francisco, U. S. A., nicht ausgeschlossen werden können, wenn dessen weitere Entwicklung von der erwarteten Entwicklung abweicht

WP StB Helke Haun, Bad Wildungen  
WP StB Herbert Bringmann, Bad Wildungen  
Schwalm-Eder-Kliniken GmbH, Schwalmstadt  
31.12.2003  
72/8673

... von der Lage der Krankenhausträgergesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse sowie der zweckentsprechenden, sparsamen und wirtschaftlichen Verwendung der Fördermittel nach § 25 HKHG hat keine Einwendungen ergeben.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf folgenden Sachverhalt hin:

Der Rückstellung für Brandschutzaufgaben /Auflagen gemäß HausPrüfVO von TEUR 1 485 liegen Kostenschätzungen sachverständiger Dritter zugrunde. Inwieweit die Mängelbeseitigung in Folgejahren zu aktivierungspflichtigen Tatbeständen, für die eine Rückstellungsbildung zum Bilanzstichtag nicht zulässig wäre, führen wird, kann jedoch nicht abschließend beurteilt werden.

Oberbayerische Treuhand- und Revisionsgesellschaft mbH WPG StBG, München  
Wienerwald AG, München  
31.12.2002  
78/9083

... von der Lage des Unternehmens und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ergänzend weisen wir darauf hin, dass der weitere Unternehmensaufbau und damit die Fortführung des Unternehmens entscheidend davon abhängen, ob die Gesellschaft eine ausreichende Liquiditätsausstattung durch entsprechende Kapitalmaßnahmen bzw. durch signifikante Verbesserung des operativen Ergebnisses sicherstellen kann.

Oberbayerische Treuhand- und Revisionsgesellschaft mbH WPG StBG, München  
Wienerwald AG, München  
31.07.2003  
78/9085

... von der Lage des Unternehmens und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt 4 ausgeführt, dass die Fortführung des Unternehmens gefährdet ist, wenn es nicht gelingt, die Zuführung von Liquidität von außen zu erreichen.

Oberbayerische Treuhand- und Revisionsgesellschaft mbH WPG StBG, München  
Wienerwald AG, München  
31.12.2003  
78/9088

... von der Lage des Unternehmens und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt 4 ausgeführt, dass die Fortführung des Unternehmens gefährdet ist, wenn es nicht gelingt, die Zuführung von Liquidität von außen zu erreichen.

Ernst & Young AG WPG, München  
SITECO Beleuchtungstechnik GmbH, Traunreut  
31.12.2003  
78/9098

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen in Abschnitt „Hinweise auf Risiken der künftigen Entwicklung“ im Lagebericht hin. Dort ist aufgeführt, dass die Gesellschaft von der Finanzierung der Muttergesellschaft, der SITECO Holdings GmbH, bzw. deren Eigentümerin, der SITECO Beteiligungs GmbH & Co. KG, abhängig ist. Die SITECO Beteiligungs GmbH & Co. KG hat zum 31. Dezember 2003 ihre mit dem Bankkonsortium im Kreditvertrag vereinbarten Financial Covenants geben oder die bisherigen Covenants anpassen wird. Sollte die Vereinbarung nicht getroffen werden, bestehen ernsthafte Bedenken in Bezug auf die Fähigkeit des Unternehmens, die Geschäftstätigkeit aufrechtzuerhalten.

Ernst & Young WPG, Düsseldorf  
Vestolit GmbH & Co. KG, Marl  
31.12.2003  
79/9144

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Gesellschaft bei einem Jahresfehlbetrag von TEUR 18 785 ein negatives Eigenkapital von TEUR 58 258 ausweist. Wir weisen auf die Ausführungen der Gesellschaft im Lagebericht unter Abschnitt D hin, in dem die Ergebnisplanung der nächsten Jahre sowie die in 2004 erfolgte Umwandlung der nachrangigen Darlehen in Eigenkapital in Höhe von TEUR 85 560 beschrieben wird.

Ernst & Young Deutsche Allgemeine Treuhand AG WPG, Berlin  
Zwickauer Kammgarn GmbH, Wilkau-Haßlau  
31.12.2003  
79/9171

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt zu den Hinweisen auf Risiken der künftigen Entwicklung ausgeführt, dass die weitere Entwicklung der Gesellschaft wesentlich vom Eintritt der Prämissen der aufgestellten Planungen hinsichtlich der Umstrukturierung und der Umsetzung des geplanten ertragsoptimierten Produktprogramms abhängig ist.

Dr. Kleeberg & Partner GmbH WPG StBG, München  
TM-TV GmbH & Co. KG, Grünwald  
31.12.2003  
79/9180

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass zur Sicherstellung des Fortbestandes der Gesellschaft hinsichtlich bestehender Verluste die Verfügbarkeit hinreichender finanzieller Mittel aus künftigen Kreditlinien bzw. der Zuführung von Eigenkapital erforderlich ist.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Hamburg  
ING Lease Deutschland GmbH, Eschborn  
31.12.2003  
84/9441

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 8. April 2004 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der Kapitalrücklage, des Bilanzverlusts und die Darstellung des Eigenkapitals im Anhang bezog. Auf die Begründung der Änderungen durch die Gesellschaft im geänderten Anhang wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Essen  
O&K Antriebstechnik GmbH & Co. KG, Hattingen  
31.12.2002  
84/9444

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Pflichtgemäß weisen wir darauf hin, dass der Bestand der Gesellschaft durch Risiken bedroht ist, die im Abschnitt „Ausblick auf 2003 und Risiken der künftigen Entwicklung“ des Lageberichtes dargestellt sind. Dort ist ausgeführt, dass im Fall der Nachhaltigkeit der derzeitigen konjunkturellen Entwicklung in Verbindung mit einer nicht planmäßigen Umsetzung des Restrukturierungskonzeptes die Fortführung der Gesellschaft gefährdet sein könnte.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Düsseldorf  
ERLAU AG, Aalen  
30.06.2004  
85/9517

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Pflichtgemäß weisen wir darauf hin, dass der Bestand der Gesellschaft durch Risiken bedroht ist, die auf Seite 2 des Lageberichts dargestellt sind. Der Fortbestand der Gesellschaft über das Geschäftsjahr 2003/2004 hinaus ist abhängig von der erfolgreichen Umsetzung der Restrukturierungsmaßnahmen der Einbringlichkeit der Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sowie der Aufrechterhaltung der zugesagten Kreditlinien durch die Kreditinstitute.

Bayerische Treuhandgesellschaft AG WPG StBG, München  
VOGT electronic AG, Erlau  
30.04.2004  
85/9527

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Hinweise auf wesentliche Risiken der Entwicklung“ ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft auf Grund der Einbindung in den Finanzierungs- und Haftungsverbund des VOGT electronic Konzerns von der künftigen Entwicklung des Konzerns abhängig ist.

WP StB Rene Schaeffler, München  
WP StB Gerd Pedall, München  
DCI Database für Commerce and Industry AG, Starnberg  
31.12.2004  
88/9741

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die nachhaltige Verlustsituation und den anhaltenden Liquiditätsabfluss bei der Gesellschaft hin. Auf Grund der Verluste war bereits im Vorjahr die Hälfte des Grundkapitals aufgezehrt. Seitdem haben sich sowohl die laufenden Verluste als auch der Liquiditätsabfluss deutlich verringert. Nach der Unternehmensplanung wird die Gesellschaft ab dem Geschäftsjahr 2006 ein positives Ergebnis erreichen. Nachhaltig ungünstige und erhebliche Planabweichungen könnten sich allerdings existenzbedrohend für das Unternehmen auswirken. Jedoch erscheint aus heutiger Sicht die Finanzierung und der Fortbestand der Gesellschaft auch bei einer ungünstigen Entwicklung bis Ende 2006 gesichert.

Domus Revision AG WPG StBG, Berlin  
WIP Wohnungsbaugesellschaft Prenzlauer Berg, Berlin  
31.12.2004  
92/10034

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne die Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf folgende Sachverhalte hin:

- Belastung durch umfangreiche Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen; zurzeit laufen Bestandsuntersuchungen (EPIQR) zur Feststellung notwendiger Instandhaltungsmaßnahmen
- Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit dem Restitutionsbestand

Darüber hinaus hat die Geschäftsführung im Anhang auf noch bestehende Haftungsverhältnisse hingewiesen.

RWS Schlegel Treuhand GmbH WPG StBG, Balingen  
Sebastian Wochner GmbH & Co. KG, Dormettingen  
31.12.2003  
93/10142

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Geschäftsführung im Lagebericht hin. Die Geschäftsführung führt im Lagebericht aus, dass der Fortbestand der Gesellschaft gefährdet ist, wenn die mit der Restrukturierung im Zusammenhang stehenden Kostensenkungen nicht bzw. nicht vollständig zum Tragen kommen, aufgrund des weiterhin schwierigen Marktumfeldes ein weiterer Rückgang der Gesamtleistung hingenommen werden muß und sich zudem keine Stabilisierung der Margensituation im Segment konstruktive Fertigteile einstellt.

Bayerische Treuhandgesellschaft AG WPG StBG, München  
VOGT electronic Witten GmbH, Witten  
30.09.2004  
93/10189

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt „Risiken der künftigen Entwicklung“ ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft bei einer Verfehlung der geplanten Umsätze bzw. Kosteneinsparungen bedroht ist und aufgrund der Einbindung in den Finanzierungs- und Haftungsverbund des VOGT electronic-Konzerns auch von der künftigen Entwicklung des Konzerns abhängig ist.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Berlin  
Spiele Max AG, Berlin  
31.12.2003  
95/10443

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Pflichtgemäß weisen wir auf die Ausführungen zu den bestandsgefährdenden Risiken im Lagebericht hin. Darin wird ausgeführt, dass die bestehenden Kreditlinien bis zum 28. Februar 2005 befristet sind. Der Vorstand rechnet für das Geschäftsjahr 2004 gemäß der zugrunde liegenden Sanierungsplanung mit einem leicht positiven Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit. Sofern die geplanten Ergebnisse in 2004 realisiert werden, erwartet der Vorstand eine Prolongation der Kredite.

Ernst & Young AG WPG, Eschborn  
THALES e-TRANSACTIONS GmbH, Bad Hersfeld  
31.12.2003  
97/10653

Unter der Bedingung, dass der geänderte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2002 in der geänderten Form festgestellt wird, erteilen wir den nachstehenden Bestätigungsvermerk:

Wir haben den Jahresabschluss ...

Ernst & Young AG WPG, Düsseldorf  
Wickrath Bauelemente AG, Köln  
31.12.2003  
99/10882

... von der Lage der Gesellschaft und des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen zu den Risiken für die künftige Entwicklung der Gesellschaft sowie des Konzerns im Bericht über die Lage hin. Dort ist aufgeführt, dass sowohl die Gesellschaft als auch die Wickrath-Gruppe für ihren Fortbestand weiterhin auf die finanzielle Unterstützung im Umfang des gewährten Darlehens durch den Mehrheitsaktionär Solution for International Commerce S.A. angewiesen ist.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Kiel  
ORGA Kartensysteme GmbH, Paderborn  
31.12.2003  
100/10993

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir pflichtgemäß auf die Ausführungen der Geschäftsführung im Lagebericht (Abschnitt „Hinweise auf wesentliche Risiken der künftigen Entwicklung“) hin, wonach der Bestand der Gesellschaft gefährdet ist, wenn das Betriebsergebnis zukünftig nicht deutlich verbessert wird.

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Düsseldorf  
Thyssen Schachtbau GmbH, Mülheim an der Ruhr  
31.12.2002  
107/11631

... von der Lage der Gesellschaft und des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort wird sinngemäß ausgeführt, dass Risiken der zukünftigen Entwicklung in der ausreichenden Finanzausstattung (einschließlich Avale) bestehen können.

sb + p Strecker Berger + Partner WPG StBG, Kassel  
Elastic GmbH, Neukirchen  
31.12.2002  
109/11814

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt Liquidität/Risiken der künftigen Entwicklung ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft ohne eine weitere positive Zusammenarbeit mit den Kreditinstituten gefährdet ist.

Ernst & Young AG WPG, Hamburg  
Marseille-Kliniken AG, Berlin  
30.06.2004  
110/11848

... von der Lage der Gesellschaft und des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen des Vorstands im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Risikobericht“ ausgeführt, dass die Werthaltigkeit der im Geschäftsbereich „Rehabilitation“ gebundenen Vermögenswerte vom Eintritt der der Bewertung zugrunde gelegten Planannahmen abhängig ist.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Düsseldorf  
Kamps AG, Düsseldorf  
31.12.2004  
112/12175

... von der Lage der Gesellschaft und des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Pflichtgemäß weisen wir darauf hin, dass der Fortbestand des Unternehmens durch Risiken bedroht ist, die im Abschnitt Finanzierungsrisiken des Lageberichts dargestellt sind. Die zur Deckung einer sich im Wesentlichen aus der Rückzahlung einer im September 2005 fälligen Anleihe ergebende Liquiditätslücke für 2005 von insgesamt rund 340 Mio. Euro erforderlichen und bereits eingeleiteten Finanzierungs- und Umstrukturierungsmaßnahmen sind noch nicht durch rechtsverbindlich abgesicherte Verträge gedeckt.



Deloitte & Touche GmbH WPG, Frankfurt a. M.  
Fiat Automobil AG, Heilbronn  
31.12.2004  
114/12336

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Gesellschaft ihre liquiden Mittel ganz überwiegend ungesichert in den Cash-Pool der Fiat Finance and Trade Ltd. Luxemburg, einbezahlt hat.

Ernst & Young AG WPG, Hannover  
ND SatCom AG, Immenstadt  
31.12.2003  
114/12423

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Gesellschaft im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung“ auf Anforderungen der finanzierenden Konsortialbanken hingewiesen worden.

Warth & Klein G.m.b.H WPG, Düsseldorf  
P-D Interglas Technologies AG, Erbach  
31.12.2004  
116/12577

... von der Lage der Gesellschaft und des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Gesellschaft im Kapitel „Voraussichtliche Entwicklung der Kapitalgesellschaft“ des zusammengefassten Berichts über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns hin: danach ist Voraussetzung für eine deutliche Verbesserung der Ertragslage der Tochterunternehmen in Großbritannien und Frankreich und damit für die Werthaltigkeit der betreffenden Beteiligungsansätze und Forderungen gegen diese Tochterunternehmen die erfolgreiche Markteinführung verschiedener Produktinnovationen.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Frankfurt a. M.  
european transaction bank GmbH, Frankfurt a. M.  
31.05.2004  
117/12744

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 3. November 2004 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, der Rückstellungen für Pensionen und ähn-

liche Verpflichtungen, des Personalaufwandes und der auf Grund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführten Gewinne und die Änderungen im Lagebericht zum abgeführten Rumpfgeschäftsjahresüberschuss, zu den Aussagen zur geplanten Harmonisierung zwischen Kalenderjahr und Geschäftsjahr, zur voraussichtlich bis Ende September abgeschlossenen physischen Verlagerung von Beständen in den Tresor eines Mandanten der Gesellschaft sowie zum erwarteten Umsatz und Ergebnis im Zeitraum von Juni bis Dezember 2004 bezog. Auf die Begründung der Änderung durch die Gesellschaft im geänderten Anhang und Konzernanhang wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Düsseldorf  
VICTORVOX AG, Krefeld  
31.12.2003  
117/12763

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 3. März 2004 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der Bilanz bezog. Auf die Begründung der Änderung durch die Gesellschaft im geänderten Anhang (Anlage II Blatt 3) wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Bayerische Treuhandgesellschaft AG WPG StBG, München  
VOGT electronic Oberzell GmbH, Oberzell  
30.09.2004  
117/12793

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Hinweise auf Risiken der zukünftigen Entwicklung“ ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft auf Grund der Einbindung in den Finanzierungs- und Haftungsverbund des VOGT electronic Konzerns von der künftigen Entwicklung des Konzerns abhängig ist.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Frankfurt a. M.  
Fresenius Medical Care AG, Hof an der Saale  
31.12.2004  
123/13487

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir auf Grund unserer pflichtgemäßen, am 11. Februar 2005 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung des im Anhang wiedergegebenen Gewinnverwendungsvorschlags und eine Folgeänderung im Lagebericht bezog. Auf die Darstellung der Änderungen durch die Gesellschaft im geänderten Anhang wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

WRG Wirtschaftsberatungs- und Revisionsgesellschaft mbH WPG, Gütersloh  
Aller-Weser-Klinik gGmbH, Verden (Aller)  
31.12.2003  
124/13673

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Gesellschaft ist zum 31.12.2003 bilanziell überschuldet. Durch die am 12. Februar 2004 von der Gesellschafterversammlung beschlossene Kapitalerhöhung um 2 500 T€ sowie die weiterhin beschlossene Einlage der Gesellschafter von Finanzmitteln in Höhe von 2 000 T€ wird diese bilanzielle Überschuldung beseitigt.

Trotz dieser Maßnahmen sind die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft angespannt. Es sind ausgeglichene Ertragslagen in den Folgejahren notwendig, um einer Bestandsgefährdung der Gesellschaft entgegenzuwirken.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Berlin  
VIFA Pensionsfonds AG, Berlin  
31.12.2004  
125/13793

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 14. April 2005 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung des Lageberichts hinsichtlich der Angabe der Reinverzinsung der Kapitalanlagen der Gesellschaft (Eigenanlagen) bezog. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Ernst & Young AG WPG, Eschborn  
Rubbermaid GmbH, Dreieich  
31.12.2004  
126/13865

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf Folgendes hin: Die aufgelaufenen Verluste der Vorjahre führten im Jahr 2002 zu einem negativen Eigenkapital. Zur Beseitigung der bilanziellen Überschuldung wurde in 2003 eine Zuzahlung der alleinigen Gesellschafterin in die Kapitalrücklagen in Höhe von TEUR 4 000 vorgenommen. Aufgrund des anhaltenden negativen Betriebsergebnisses und der zu erwartenden konjunkturellen Entwicklung in Deutschland sowie der schwierigen Marktgegebenheiten kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Gesellschaft auch weiterhin auf die finanzielle Unterstützung durch die Gesellschafterin angewiesen ist.

WP StB Norbert Peters, Köln  
WP StB Bernd Schmitt-Blass, Köln  
Bank-Verlag GmbH, Köln  
31.12.2004  
126/13897

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass trotz ordnungsgemäßer Darstellung durch die gesetzlichen Vertreter der Wertansatz des bei der Gesellschaft in der Entwicklung befindlichen und unter den unfertigen Erzeugnissen mit Tsd. € 21 599 aktivierten „Rating-Tool“ nicht unwesentlich von seiner weiteren Marktakzeptanz in 2005 und danach beeinflusst wird. Das Konsultationspapier zur Revision der Eigenkapitalübereinkunft aus dem Jahre 1998 (Basel II), welches zur Ermittlung der Eigenkapitalanforderungen im Kreditrisikobereich der Banken neben der Verwendung externer Ratingverfahren auch Regelungsvorschläge zur aufsichtlichen Anerkennung von auf Ausfallwahrscheinlichkeiten basierenden bankinternen Ratingansätzen enthält, ist Mitte 2004 verabschiedet worden. Hierbei und auch in der anschließenden Umsetzung durch die EU-Kommission wurde das formale Inkrafttreten der Regelungen auf den 1.1.2007 festgelegt. Die für die aufsichtliche Anerkennung erforderliche Implementierungsphase (Use-Test) wurde während einer Übergangsperiode durch die erleichterte Anforderung der „Prüfungsfähigkeit“ ersetzt, wonach die Banken vor Zulassung der Ratingverfahren diese mindestens ein Jahr als maßgebliches Instrument der Risikosteuerung eingesetzt haben müssen. Danach errechnet sich der späteste Einsatztermin auf den 1.1.2006. Nach Auskunft der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft hat sich als Folge hieraus der Akquisitionszeitraum verlängert und wir eine steigende Produktnachfrage in 2005 und darüber hinaus erwartet. Die Werthaltigkeit des entwickelten „Rating-Tools“ wird deshalb auch unter dem Aspekt der verlustfreien Bewertung unter den von den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft gemachten Annahmen derzeit nicht negativ beeinflusst.

Ernst & Young AG WPG, Eschborn  
Rubbermaid GmbH, Dreieich  
31.12.2003  
127/14105

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Geschäftsführung im Lagebericht hin. Dort ist folgendes ausgeführt: Die aufgelaufenen Verluste der Vorjahre führten im Vorjahr am Bilanzstichtag zu einem negativen Eigenkapital. Zur Beseitigung der bilanziellen Überschuldung wurde in 2003 eine Zuzahlung der alleinigen Geschäftsführerin in die Kapitalrücklagen in Höhe von TEUR 4000 vorgenommen. Aufgrund der voraussichtlich negativen konjunkturellen Entwicklung in Deutschland und der weiteren Marktgegebenheiten kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Gesellschaft auch weiterhin auf die finanzielle Unterstützung durch die Gesellschafterin angewiesen ist.

HHS Hellinger Hahneemann Schulte-Groß GmbH WPG, Stuttgart  
Deutsche Effecten- und Wechsel-Beteiligungsgesellschaft AG, Jena  
31.12.2004  
128/14125

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt Risiken ausgeführt, dass die von der Gesellschaft gehaltenen Beteiligungen mit hohen technologischen Risiken verbunden sind. Dabei sind im Biotechnologiesektor besondere Risiken zu verzeichnen, da die Entwicklung der Unternehmen vom Ausgang unsicherer Forschungsvorhaben abhängen.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Erfurt  
CDA Datenträger Albrechts GmbH, Suhl  
31.12.2004  
128/14196

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Pflichtgemäß weisen wir darauf hin, dass der Bestand der Gesellschaft im Sinne von § 322 Abs. 2 Satz 2 HGB durch ein Risiko bedroht ist, welches in Abschnitt 3 des Lageberichts dargestellt ist. Bezüglich eines Rechtsstreits vor dem Europäischen Gerichtshof zur Rückforderung gewährter staatlicher Beihilfen ist die Gesellschaft davon überzeugt, dass die Rückforderung unzulässig ist. Sollte wider dieser Erwartung durch das Gericht auf Rückzahlung entschieden werden, wäre der Bestand der Gesellschaft gefährdet.

Ernst & Young AG WPG, München  
MWG Biotech AG, Ebersberg  
31.12.2004  
129/14241

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne unsere Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass, wie im Lagebericht unter dem Punkt „Interne und externe Risiken“ aufgeführt, der Fortbestand der Gesellschaft entscheidend davon abhängt, dass ab der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2005 ein positiver operativer Cashflow erzielt wird. Hierfür ist es erforderlich, dass das Umsatzvolumen in 2005 in den Bereichen Genomic Information und Genomic Synthesis nicht signifikant unter das Vorjahresniveau sinkt und die im Rahmen der Restrukturierung eingeleiteten Maßnahmen zur Kostenreduktion erfolgreich realisiert werden. Zur Sicherung der Liquidität ist es darüber hinaus erforderlich, dass neben den Einnahmen aus der im Berichtsjahr begebenen Wandelschuldverschreibung im Geschäftsjahr 2005 zusätzliche Liquidität aus dem Abbau der ausstehenden Forderungen zur Verfügung steht.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Düsseldorf  
SBL Mobilien GmbH, Essen  
31.12.2004  
129/14292

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass – wie in Abschnitt 1 bis 3 des Lageberichts dargestellt – unter den „sonstigen Vermögensgegenständen“ eine Forderung gegen die ehemalige Gesellschafterin aus Verlustübernahme (entsprechend § 302 AktG) ausgewiesen ist, deren wirksame Entstehung in Höhe von EUR 12,8 Mio. bestritten wird und die von der SBL Mobilien GmbH ebenso wie der im Geschäftsjahr erstmalig aktivierte und vereinnahmte Zinsanspruch in Höhe von EUR 3,9 Mio. im Klagewege geltend gemacht wird. Über die Passivierung insbesondere der Restwert Risiken im geänderten Jahresabschluss der SBL Mobilien GmbH zum 30. September 2001, die im Wesentlichen zur Entstehung des Verlustübernahmeanspruchs geführt haben, bestehen mit dem damaligen Abschlussprüfer Meinungsverschiedenheiten, die Gegenstand eines Verfahrens nach § 324 HGB sind.

HKMS Treuhand GmbH Plauen WPG StBG, Plauen  
Vogtländische Straßen-, Tief- und Rohrleitungsbau GmbH, Rodewisch  
31.12.2004  
130/14465

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Wir weisen darauf hin, dass einzelne Beteiligungsgesellschaften anhand von sonstigen Unterlagen zu beurteilen waren, da geprüfte Jahresabschlüsse bis zum Abschluss unserer Prüfungstätigkeit noch nicht vorlagen.

WP StB Walter Waidelich, Stuttgart  
Salamander Industrie-Produkte GmbH, Türkheim  
31.12.2003  
130/14482

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weise ich auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt E dargestellt, dass die Fortführung des Unternehmens seitens der jetzigen Gesellschafterin ausdrücklich beabsichtigt ist.

WP StB Hans M. Klein, Köln  
Kölnarena Management GmbH, Köln  
31.12.2003  
136/15222

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weise ich auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist insbesondere in Abschnitt II. „Gesamtbetrachtung“ ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund der negativen Ertragslage und der hieraus resultierenden bilanziellen Überschuldung zum Bilanzstichtag sowie der angespannten Liquiditätssituation bedroht und davon abhängig ist, dass Gesellschafter die aufgelaufenen Verluste weiterhin ausgleichen bzw. der Gesellschaft kapitalersetzende Darlehen gewähren.

Zudem wird in Abschnitt III. „Profit Center Kölnarena“ darauf hingewiesen, dass aufgrund einer Lohnsteueraußenprüfung gegen die Berichtsgesellschaft Haftungsbescheide in Höhe von 1 141 518 € festgesetzt wurden. Aufgrund eines Verfahrens vor dem Europäischen Gerichtshof wurde im Jahresabschluss für Risiken aus der Lohnsteueraußenprüfung bisher ein Betrag von rd. 120 T€ zurückgestellt.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Mainz  
Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH, Mainz  
31.12.2004  
140/15670

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Pflichtgemäß weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt 7 ausgeführt, dass bisher noch nicht abschließend geklärt ist, ob das EuGH-Urteil vom 24. Juli 2003 (sog. Altmark-Trans-Urteil) auch auf die pauschale Verlustübernahme mittelst Ergebnisabführungsvertrag anzuwenden ist. Wäre eine solche Verlustübernahme wie eine Beihilfe zu behandeln, wäre der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund der Verpflichtung zur Rückzahlung der möglicherweise unrechtmäßig erworbenen Beihilfe bedroht.

WIBERA Wirtschaftsberatung AG WPG, Düsseldorf  
Klinikum Duisburg gGmbH, Duisburg  
31.12.2003  
140/15674

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Wir weisen darauf hin, dass die Jahresergebnisse in den nächsten 12 Jahren aufgrund der Überleitung der Altersversorgung der Mitarbeiter/-innen von der Zusatzversorgungskasse der Stadt Duisburg zur Rheinischen Zusatzversorgungskasse Köln durch besondere Umlagen und darauf entfallende Lohnsteuer mit insgesamt € 11,8 Mio. belastet sein werden.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Köln  
Alexanderwerk AG, Remscheid  
31.12.2003  
141/16026

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Gesellschaft im Lagebericht, insbesondere in den Abschnitten „Ausblick“ und „Risiken“ hin. In diesen Abschnitten erläutert der Vorstand die beabsichtigten Maßnahmen zur Verbesserung der Finanz- und Ertragslage. Sollte die Alexanderwerk Aktiengesellschaft nicht in der Lage sein,

den Geschäftsplan 2004 umzusetzen, sind zusätzliche finanzielle Mittel zur Unterstützung des Geschäftsbetriebs notwendig. Wenn in diesem Fall solche Finanzmittel nicht rechtzeitig verfügbar sind, ist der Fortbestand der Alexanderwerk Aktiengesellschaft nachhaltig gefährdet.

Ernst & Young Deutsche Allgemeine Treuhand AG WPG, Stuttgart  
Erwin Behr Automotive GmbH, Wendlingen  
31.12.2002  
144/16386

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Der Jahresabschluss wurde unter dem Gesichtspunkt der Unternehmensfortführung aufgestellt. Zur Finanzierung der Gesellschaft verweisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht.

Ernst & Young AG WPG, Frankfurt a. M.  
Bank Companie Nord AG, Kiel  
31.12.2004  
146/16679

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen in Abschnitt „Ausblick“ im Lagebericht hin. Dort ist ausgeführt, dass die Bank auf die Unterstützung der Gesellschafterin angewiesen ist und die Refinanzierungsbasis allein aus den durch die Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH bis zu einer Höhe von TEUR 20 gedeckten Kundeneinlagen langfristig nicht gedeckt werden kann, die Liquidität aber durch die bereits im Dezember 2004 und Februar 2005 eingezahlten Mittel zur Kapitalerhöhung seitens der Aktionärin bis Ende des Jahres 2006 gesichert ist.

Deloitte & Touche GmbH WPG, Frankfurt a. M.  
Hyco Pacoma GmbH, Eschwege  
31.12.2004  
146/16727

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Darstellung der Lage“ ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund angespannter Liquidität bedroht ist.

Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V., Berlin  
Berliner Volksbank eG, Berlin  
31.12.2004  
147/16833

... von der Lage der Genossenschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.



Ergänzend weisen wir darauf hin, dass der Genossenschaft von der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. Zuschüsse, Ausfallbürgschaften und Garantien gewährt wurden, die, soweit sie konkretisierte Risiken abdecken, im Anhang des Jahresabschlusses dargestellt sind. Ein Teil dieser Sanierungshilfen ist erst nach dem Bilanzstichtag mit Schreiben des BVR vom 2. und 9. Mai 2005 gewährt worden, aber bereits im Jahresabschluss berücksichtigt.

Deloitte & Touche GmbH WPG, Stuttgart  
IVECO Magirus AG, Ulm  
31.12.2004  
149/17254

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Gesellschaft einen Teil ihrer liquiden Mittel ungesichert in den Cash-Pool der Fiat Finance and Trade Ltd., Luxemburg, eingezahlt hat.

Domus Revision AG WPG StBG, Potsdam  
WOBRA Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Brandenburg an der Havel mbH, Brandenburg  
31.12.2004  
149/17309

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort wird im Abschnitt 2 auf die bestandsgefährdenden Tatsachen hingewiesen. Im Abschnitt 3 des Lageberichtes weist die Gesellschaft darauf hin, dass den genannten bestandsgefährdenden Tatsachen nur mit einem tragfähigen Sanierungskonzept begegnet werden kann, das dann auch in allen Bestandteilen umzusetzen ist. Hier sind insbesondere die Realisierung der geplanten Verkäufe zu den geplanten Konditionen, die Abrissförderung und der Beitrag des Gesellschafters zum Sanierungskonzept zu nennen.

Treuhand Oldenburg GmbH WPG, Oldenburg  
Koramic Dachprodukte GmbH & Co. KG, Langenzenn  
31.12.2003  
149/17335

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass der Fortbestand der Gesellschaft bei einer anhaltenden Verlustsituation und einer daraus resultierenden drohenden Überschuldung ohne zusätzliche Maßnahmen der Gesellschafter gefährdet ist.

PricewaterhouseCoopers GmbH WPG, Frankfurt a. M.  
Honeywell GmbH, Offenbach a. M.  
31.12.2003  
150/17505

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Beurteilung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 12. Mai 2004 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer am 23. Dezember 2004 abgeschlossenen Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung folgender Posten bzw. Angaben bezog:

- Kapitalrücklage, Bilanzverlust, aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne und Jahresüberschuss
- Angaben im Anhang

Auf die Begründung der Änderung durch die Gesellschaft im geänderten Anhang, Abschnitt 1. „Allgemeine Angaben“ wird verwiesen.

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Essen  
Deutsche Montan Technologie GmbH, Essen  
31.12.2004  
151/17680

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Fortführung der Unternehmenstätigkeit in Anbetracht der geringen Eigenkapitalausstattung immer noch als gefährdet anzusehen ist und dass der Fortbestand der Gesellschaft in der Zukunft eine nachhaltige Verbesserung der Ertragslage sowie die Verfügbarkeit hinreichender finanzieller Mittel voraussetzt.

RLT-Treuhand GmbH WPG, Essen  
Jahnel-Kestermann Getriebewerke GmbH & Co. KG, Bochum  
31.12.2003  
151/17724

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort wird im Abschnitt Risiken und zukünftige Entwicklung zur Sicherung des Fortbestandes der Gesellschaft Stellung genommen.

Prof. Dr. Schwantag, Dr. P. Kraushaar GmbH WPG, Frankfurt a. M.  
TFG Capital AG Unternehmensbeteiligungsgesellschaft, Marl  
31.12.2004  
152/17761

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar. Ergänzend haben wir die Einhaltung der Vorschriften des Gesetzes über Unternehmensbeteiligungsgesellschaften geprüft. Diese Vorschriften werden eingehalten.

### **Ergänzung des Bestätigungsvermerks**

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der bisherige Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2004 der TFG Capital AG Unternehmensbeteiligungsgesellschaft, Marl, vom 25. April 2005 nur in Verbindung mit diesem Nachtragsprüfungsbericht verwendet werden darf. Den von uns am 25. April 2005 erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk ergänzen wir wie folgt:

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 25. April 2005 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung/Ergänzung der Angaben zum Vorstand und Aufsichtsrat im Anhang und Lagebericht der Gesellschaft beziehen. Auf die Begründung der Änderung durch die TFG Capital AG Unternehmensbeteiligungsgesellschaft, Marl, im geänderten Anhang wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

PricewaterhouseCoopers GmbH WPG, Frankfurt a. M.  
Pitney Bowes Deutschland GmbH, Heppenheim  
31.12.2003  
152/17766

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Pflichtgemäß weisen wir darauf hin, dass der Bestand der Gesellschaft durch die anhaltende Verlustsituation und die geplante Restrukturierung des Produktionsbereiches am Standort Friedberg – wie im Lagebericht beschrieben – bedroht ist. Die Gesellschaft ist in diesem Zusammenhang auf die finanzielle Unterstützung der Gesellschafter bzw. des Pitney Bowes-Konzerns angewiesen.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Stuttgart  
Daimler-Chrysler Services Leasing GmbH, Stuttgart  
31.12.2004  
154/18158

... ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Daimler-Chrysler Services Leasing GmbH.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Einhaltung der formalen Voraussetzung aus § 264 Abs. 3 Nr. 5 HGB von uns im Zeitpunkt der Beendigung der Jahresabschlussprüfung nicht beurteilt werden konnte, da diese Voraussetzung ihrer Art nach erst zu einem späteren Zeitpunkt erfüllbar ist.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Stuttgart  
DaimlerChrysler Mitarbeiter-Fahrzeuge Leasing GmbH, Stuttgart  
31.12.2004  
154/18162

... ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der DaimlerChrysler Mitarbeiter-Fahrzeuge Leasing GmbH.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Einhaltung der formalen Voraussetzung aus § 264 Abs. 3 Nr. 5 HGB von uns im Zeitpunkt der Beendigung der Jahresabschlussprüfung nicht beurteilt werden konnte, da diese Voraussetzung ihrer Art nach erst zu einem späteren Zeitpunkt erfüllbar ist.

Ernst & Young AG WPG, München  
SKANDIA Versicherung Management & Service GmbH, Berlin  
31.12.2003  
154/18207

Zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht haben wir folgenden Bestätigungsvermerk unter der Bedingung erteilt, dass der Vorjahresabschluss in der von uns geprüften Fassung festgestellt wird:

Wir haben den Jahresabschluss ...

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Bonn  
MOSAIC Software AG, Bonn  
31.12.2004  
155/18484

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass das Eigenkapital der Gesellschaft durch Verluste bis auf TEUR 7 030 aufgezehrt ist und kurzfristig weitere Verluste voraussichtlich nur durch eine Anpassung der Kapazitäten an die derzeitige Auftragslage der Gesellschaft vermieden werden können.

PKF Pannell Kerr Forster GmbH WPG, Frankfurt a. M.  
curasan AG, Kleinostheim  
31.12.2004  
156/18547

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Werthaltigkeit von Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von insgesamt Mio. EUR 2,0 davon abhängig ist, inwieweit die für diese Unternehmen geplanten Jahresergebnisse und Cashflows zukünftig realisiert werden.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die zukünftige Sicherung der Liquidität von der Realisierung der vom Vorstand aufgestellten und vom Aufsichtsrat genehmigten Finanzierungsplanung abhängt. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf

die Ausführungen unter Gliederungspunkt VII im zusammengefassten Lagebericht des curasan-Konzerns und der curasan AG als Muttergesellschaft des curasan-Konzerns.

Dr. von der Hardt & Partner WPG, Münster  
Oevermann GmbH & Co. KG, Hoch- und Tiefbau, Münster  
31.12.2004  
157/18818

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die künftige Entwicklung des Unternehmens von einer Begrenzung der Risiken aus abgerechneten und noch nicht abgerechneten Bauleistungen entsprechend der zugrunde gelegten Entwicklungsprognosen abhängig ist. Darüber hinaus setzt die Fortführung der Unternehmenstätigkeit voraus, dass auch im Geschäftsjahr 2005 ausreichende finanzielle Mittel von den Finanzierungspartnern bereitgestellt werden. Auf die Ausführungen im Lagebericht zu den bestandsgefährdenden Risiken der künftigen Entwicklung weisen wir hin.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Stuttgart  
DaimlerChrysler Services Fleet Management GmbH, Stuttgart  
31.12.2004  
157/18843

... ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der DaimlerChrysler Services Fleet Management GmbH.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Einhaltung der formalen Voraussetzung aus § 264 Abs. 3 Nr. 5 HGB von uns im Zeitpunkt der Beendigung des Jahresabschlusses nicht beurteilt werden konnte, da diese Voraussetzung ihrer Art nach erst zu einem späteren Zeitpunkt erfüllbar ist.

Ernst & Young AG WPG, Escgborn  
Olivetti Tecnost Deutschland GmbH, Nürnberg  
31.12.2004  
159/19176

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort wird ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft die weitere finanzielle Unterstützung durch die Muttergesellschaft voraussetzt.

Ernst & Young AG WPG, Freiburg i. Breisgau  
Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungsaktiengesellschaft, Lahr/Schwarzwald  
31.12.2004  
160/19288

Unter der Bedingung, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2003 in der Fassung festgestellt wird, die diesem Jahresabschluss zugrunde gelegt worden ist, erteilen wir folgenden Bestätigungsvermerk:

Wir haben den Jahresabschluss ...

Genossenschaftsverband Bayern e. V., Prüfungsverband, München  
Volksbank-Raiffeisenbank Memmingen-Unterallgäu eG, Memmingen  
31.12.2004  
161/19446

... von der Lage der Genossenschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar. Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Verträge über Sicherungsmaßnahmen nach dem Abschlussstichtag abgeschlossen wurden.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Frankfurt a. M.  
Sell GmbH, Herborn  
31.12.2004  
164/19779

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist ausgeführt, dass die Sell GmbH für Verbindlichkeiten der Seton House Acquisitions Ltd., Warwick, Großbritannien, in Höhe von GBP 95,2 Mio. die Mithaftung übernommen hat. Im Rahmen dieser Vereinbarung hat sie ihr gesamtes Vermögen mit Ausnahme der Beteiligung an der DASELL Cabin Interior GmbH, Hamburg, sowie unter Ausschluss des gezeichneten Kapitals sowie alle zukünftigen Zahlungseingänge und Forderungen an den Kreditgeber von Seton House Acquisitions Ltd. verpfändet und ihr Grundstück mit einer Grundschuld in Höhe von EUR 6,1 Mio. belastet. In Abhängigkeit von der künftigen Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage der Seton House Acquisitions Ltd. kann aus dieser Vereinbarung ein bestandsgefährdendes Risiko resultieren.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Frankfurt a. M.  
Sell GmbH, Herborn  
31.12.2003  
168/20543

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt Risiken der künftigen Entwicklung ausgeführt, dass die Sell GmbH für Verbindlichkeiten der Seton House Acquisitions Ltd., Warwick, England, in Höhe von GBP 177 Mio. die Mithaftung übernommen hat. Im Rahmen dieser Vereinbarung hat sie ihr gesamtes Vermögen sowie alle zukünftigen Zahlungseingänge und Forderungen an den Kreditgeber von Seton House Acquisitions Ltd. verpfändet und ihr Grundstück mit einer Grundschuld in Höhe von EUR 6,1 Mio. belastet.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde davon ausgegangen, dass eine zu passivierende Verpflichtung nicht eintreten wird. In Abhängigkeit von der künftigen Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage der Seton House Acquisitions Ltd. kann aus dieser Vereinbarung ein bestandsgefährdendes Risiko resultieren.

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Düsseldorf  
SinnLeffers AG, Hagen  
31.12.2004  
168/20553

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Ergebnisentwicklung“ ausgeführt, dass die SinnLeffers AG zum Bilanzstichtag bilanziell überschuldet ist und für das kommende Geschäftsjahr 2005 erneut ein Verlust erwartet wird. Um die Insolvenz der SinnLeffers AG abzuwenden, hat die Karstadt Warenhaus AG eine Rangrücktrittserklärung in Höhe von 100 Mio. Euro abgegeben. Darüber hinaus weisen wir auf den Abschnitt Risikomanagement/Finanzrisiken hin. Dort wird ausgeführt, dass der Fortbestand des KarstadtQuelle-Konzerns insbesondere von der Aufrechterhaltung des mit Auflagen verknüpften syndizierten Kredits abhängig ist.

Deloitte & Touche GmbH WPG, Hannover  
KM Europa Metal AG, Osnabrück  
31.12.2004  
170/20941

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort wird unter den Erläuterungen zur Finanz- und Ertragslage ausgeführt, dass die Alleinaktionärin das Eigenkapital der KME um Mio. EUR 111,8 durch Zuzahlung in die Kapitalrücklage erhöhen wird.; davon sind der KME am 9. Februar 2005 bereits Mio. EUR 58,4 zugeflossen.

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Leonberg  
ANKA Angströmquelle Karlsruhe GmbH, Karlsruhe  
31.12.2004  
171/21028

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Pflichtgemäß weisen wir auf die im Lagebericht auf Seite 3 f. dargestellte Abhängigkeit der Gesellschaft von der Finanzierung durch ihre Gesellschafter hin.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Leipzig  
Industriemontagen Leipzig GmbH, Leipzig  
31.12.2002  
171/21185

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir auf Grund unserer pflichtgemäßen, am 30. Mai 2003 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung vom 26. Juli 2004 sowie die-

ser Nachtragsprüfung, die sich auf die vorgenommenen Kürzungen in Anhang und Lagebericht bezog. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Leipzig  
Industriemontagen Leipzig GmbH, Leipzig  
31.12.2002  
171/21188

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir auf Grund unserer pflichtgemäßen, am 14. Mai 2004 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die vorgenommenen Kürzungen in Anhang und Lagebericht bezog. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Verhülsdonk & Partner GmbH WPG StBG, Köln  
Flughafen Köln/Bonn GmbH, Köln  
31.12.2004  
174/21601

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Geschäftsführung im Lagebericht hin. Dort ist ausgeführt, dass es im Falle eines negativen Ausgangs des schwebenden Prozesses betreffend Erbbauzinsforderungen eines Gesellschafters zukünftig zu einer erheblichen Belastung der Ergebnisse und der Liquidität der Gesellschaft kommen kann.

Ernst & Young AG WPG, Stuttgart  
Triaton GmbH, Krefeld  
31.10.2004  
174/21626

Unter der Bedingung, dass der Jahresabschluss zum 30. September 2004 in der Fassung festgestellt wird, die diesem Jahresabschluss zugrunde gelegt worden ist, erteilen wir folgenden Bestätigungsvermerk:

### **Bestätigungsvermerk**

Wir haben den Jahresabschluss ...

Ernst & Young AG WPG, Düsseldorf  
WestLB Systems GmbH, Düsseldorf  
31.12.2004  
175/21919

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.



Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Gesellschaft im Anhang und Lagebericht hin. Dort ist unter Nennung der Gründe ausgeführt, dass von einer Unternehmensfortführung in der bisherigen Form nicht mehr ausgegangen werden kann. Entsprechend wurde der Grundsatz der Unternehmensfortführung im Sinne von § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB bei der Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2004 nicht weiter angewendet.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Leipzig  
Stendaler Wohnungsbaugesellschaft mbH, Stendal  
31.12.2004  
177/22202

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in den Abschnitten B.2.2. „Kapitaldienstreduzierung“ und C. „Die zukünftige Entwicklung der SWG“ ausgeführt, dass der weitere Bestand der Gesellschaft von der endgültigen Vereinbarung einer Kapitaldienstreduzierung mit allen engagierten Banken abhängig ist und darüber hinaus die weitere Entwicklung der Gesellschaft auch von der erfolgreichen Umsetzung des Sanierungskonzeptes abhängt.

Genossenschaftsverband Bayern e. V., Prüfungsverband, München  
Raiffeisenbank Berg-BadSteben eG, Berg  
31.12.2004  
177/22359

... von der Lage der Genossenschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Verträge über Sicherungsmaßnahmen nach dem Abschlussstichtag abgeschlossen wurden.

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Düsseldorf  
Karstadt Quelle AG, Essen  
31.12.2004  
178/22384

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Bestätigung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Risikomanagement und Risikobericht“ ausgeführt, dass der Fortbestand der Karstadt Quelle AG insbesondere von der erfolgreichen Umsetzung des Sanierungs- und Restrukturierungsprogrammes sowie der Aufrechterhaltung des syndizierten Kredits abhängig ist. Der syndizierte Kredit ist an Auflagen für die Karstadt Quelle AG, die Karstadt Warenhaus AG, die Quelle AG und die Neckermann Versand AG geknüpft.

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Düsseldorf  
Karstadt Warenhaus AG, Essen  
31.12.2004  
178/22391

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung dar.

Ohne diese Bestätigung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Geschäftsrisiken und Risikomanagement/Finanzielle Risiken“ ausgeführt, dass der Fortbestand der Karstadt Warenhaus AG gefährdet ist und insbesondere von der Aufrechterhaltung des syndizierten Kredits abhängig ist. Dieser Kredit ist an Auflagen für die Karstadt Warenhaus AG, die Quelle AG und die Neckermann Versand AG und KARSTADT QUELLE AG geknüpft.

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Düsseldorf  
Runners Point Warenhandelsgesellschaft mbH, Essen  
31.12.2004  
178/22397

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Bestätigung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Finanzielle Risiken“ ausgeführt, dass sich aus der Anbindung an den Cash-Pool der Karstadt Warenhaus AG finanzielle Risiken ergeben können. Es wird dort ausgeführt, dass der Fortbestand des KARSTADT QUELLE-Konzerns insbesondere von der Aufrechterhaltung des syndizierten Kredits abhängig ist.

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Düsseldorf  
Schaulandt Electronic GmbH, Essen  
31.12.2004  
178/22400

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Bestätigung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist ausgeführt, dass sich aus der Anbindung an den Cash-Pool der Karstadt Warenhaus AG finanzielle Risiken ergeben können. Es wird dort ausgeführt, dass der Fortbestand des KARSTADT QUELLE-Konzerns insbesondere von der Aufrechterhaltung des syndizierten Kredits abhängig ist.

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Düsseldorf  
Le Buffet System-Gastronomie und Dienstleistungs-GmbH, Dreieich  
31.12.2004  
178/22402

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Bestätigung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Risikobericht“ dargestellt, dass sich aus der Anbindung an den Cash-Pool des Karstadt Quelle-Konzerns finanzielle Risiken ergeben können. Es wird dort

ausgeführt, dass der Fortbestand des KARSTADT QUELLE-Konzerns insbesondere von der Aufrechterhaltung des syndizierten Kredits abhängig ist.

Ernst & Young AG WPG, Nürnberg  
Neckermann Versand AG, Frankfurt a. M.  
31.12.2004  
178/22405

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen in den Abschnitten 9 und 10 im Lagebericht hin. Dort ist ausgeführt, dass der Fortbestand des Unternehmens insbesondere davon abhängig ist, dass die an die Einhaltung von definierten Bedingungen geknüpfte Kreditfinanzierung der Gesellschaft und des KARSTADT QUELLE-Konzerns weiterhin aufrechterhalten wird.

Ernst & Young AG WPG, Nürnberg  
Quelle AG, Fürth  
31.12.2004  
178/22410

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen in den Abschnitten 9 und 10 im Lagebericht hin. Dort ist ausgeführt, dass der Fortbestand des Unternehmens insbesondere davon abhängig ist, dass die an die Einhaltung von definierten Bedingungen geknüpfte Kreditfinanzierung der Gesellschaft und des KARSTADT QUELLE-Konzerns weiterhin aufrechterhalten wird.

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Düsseldorf  
ITTELIUM Systems & Services GmbH, Essen  
31.12.2004  
178/22416

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Bestätigung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Risikobericht“ ausgeführt, dass die Gesellschaft im Wege der Anbindung an den Cash-Pool der KARSTADT QUELLE AG in den Konzern finanziell eingegliedert ist. Darüber hinaus erbringt die Gesellschaft 90 % ihres Umsatzes gegenüber Unternehmen des KARSTADT Quelle-Konzerns. Der Fortbestand des KARSTADT Quelle-Konzerns ist insbesondere von der Aufrechterhaltung eines syndizierten Kredites abhängig. Dieser Kredit ist an Auflagen für die Karstadt Warenhaus AG, die Quelle AG, die Neckermann Versand AG und die KARSTADT QUELLE AG geknüpft.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Essen  
Projekt Ruhr GmbH, Essen  
31.12.2002  
179/22651

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diesen Bestätigungsvermerk erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 16. Juni 2003/31. März 2005 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung folgender Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung bezog:

- Finanzanlagevermögen
- Forderungen gegen Gesellschafter
- Sonstige Vermögensgegenstände
- Eigenkapital
- Steuerrückstellungen
- Sonstige Verbindlichkeiten
- Sonstige betriebliche Erträge
- Sonstige betriebliche Aufwendungen
- Aufwendungen aus Verlustübernahmen
- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Auf die Begründung der Änderung durch die Gesellschaft im geänderten Anhang wird hingewiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

WP StB Dr. Jürgen Frei, Bad Soden  
Deutsche Amphibolin-Werke von Robert Murjahn Stiftung & Co KG, Ober-Ramstadt  
31.12.2002  
180/22841

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteile ich aufgrund meiner am 25. April 2003 abgeschlossenen Abschlussprüfung und meiner Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderungen des formalen Aufbaus des Jahresabschlusses für Veröffentlichungszwecke bezog. Auf die Begründung der Änderung durch die Gesellschaft im geänderten Anhang Abschnitt I. wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Ernst & Young AG WPG, München  
SITECO Beleuchtungstechnik GmbH, Traunreut  
31.12.2004  
180/22845

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Gesellschaft in Abschnitt „Hinweise und Risiken der künftigen Entwicklung“ im Lagebericht hin. Dort ist aufgeführt, dass die Gesellschaft von der Finanzierung der Muttergesellschaft, der SITECO Holding GmbH, bzw. deren Eigentümerin, der SITECO Beteiligungs GmbH & Co. KG, ab-

hängig ist. Die SITECO Beteiligungs GmbH & Co. KG hat zum 31. Dezember 2004 ihre mit dem Bankkonsortium im Kreditvertrag vereinbarten Financial Covenants gebrochen. Aufgrund dessen wurden im Rahmen eines Waivers Interim Covenants vereinbart. Entsprechend dem im April 2005 geänderten Forecast der SITECO Gruppe, der weitere Produktivitäts- und Kostensenkungsmaßnahmen beinhaltet, geht die Geschäftsführung der Gruppe davon aus, dass die ursprünglich vereinbarten Covenants zum 31. Dezember 2005 eingehalten werden. Die SITECO Beleuchtungstechnik GmbH hat deshalb den Abschluss unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt. Sollte der Forecast nicht erreicht werden, wird zur Sicherstellung der Unternehmensfortführung ein neuer Waiver der Banken notwendig werden.

PwC Deutsche Revision AG WPG, München  
RAG AG, Essen  
31.12.2004  
182/23161 (Nachtrag in BAnz 248/34270)

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ergänzend weisen wir darauf hin, dass die mit € 767,3 Mio. bilanzierten Ausgleichsansprüche gegen die öffentliche Hand aus Stilllegungsbeihilfen für die Jahre 2006 bis 2008 nur Bestand haben, wenn der von der Bundesregierung der Bundesrepublik Deutschland in 2004 diesbezüglich eingereichte Umstrukturierungsplan von der Kommission der Europäischen Union genehmigt wird.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Hamburg  
Howaldtswerke-Deutsche Werft AG, Kiel  
30.09.2002  
183/23247

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht zur Liquiditätsentwicklung hin. Dort ist im Ausblick (Blatt 13 f.), im Zusammenhang mit der vertragsgemäßen Abwicklung des laufenden Geschäftes, auf die Liquiditätsengpässe und die zur Beseitigung dieses Problems eingeleiteten Maßnahmen hingewiesen.

Bayerische Treuhandgesellschaft AG WPG StBG, München  
Greiffenberger AG, Marktredwitz  
31.12.2004  
184/23419

... von der Lage der Gesellschaft und des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns der Gesellschaft hin. Dort wird in Abschnitt 7.3. dargestellt, dass die Greiffenberger AG eine Neuausrichtung der Finanzstrukturen sowie gegebenenfalls die Veränderung von Vermögenswerten plant, um einer möglichen Liquiditätslücke im Jahr 2006 vorzubeugen.

Sparkassenverband Baden-Württemberg Prüfungsstelle, Stuttgart  
Sparkasse Rhein Neckar Nord, Mannheim  
31.12.2004  
187/23828

... von der Lage der Sparkasse und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass der Sparkasse gemäß Vertrag vom 25. Mai 1998 und dem Ergänzungsvertrag vom 12. Dezember 2000 von den Sanierungseinrichtungen der Verbände (DSGV und SVBW) sowie von der Stadt Mannheim Sanierungshilfen in Form von Werthaltigkeitsgarantien gewährt wurden, die am Bilanzstichtag in Höhe von 132,6 Mio. EUR zur Risikoabschirmung belegt waren. Daneben wird aus der Inanspruchnahme der Werthaltigkeitsgarantien eine Forderung an Sanierungsgeber in Höhe von 39,4 Mio. EUR ausgewiesen.

ARB GmbH WPG, Chemnitz  
WISMUT GmbH, Chemnitz  
31.12.2004  
189/24061

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Höhe der zukünftig von der Gesellschaft zu tragenden Aufwendungen für Altlasten aus dem Uranerzbergbau und der Aufbereitung aufgrund der Dauer und des Umfangs der Sanierungstätigkeit nicht abschließend beurteilt werden kann.

Deloitte & Touche GmbH WPG, Düsseldorf  
Ruhr-Zink GmbH, Datteln  
31.12.2004  
189/24091

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist ausgeführt, dass die Fortführung der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft davon abhängig ist, dass die Muttergesellschaft im Geschäftsjahr 2005 weitere finanzielle Mittel in liquider Form zur Verfügung stellt und die gegenüber den kreditgebenden Banken abgegebenen Garantieerklärungen über den 31. Dezember 2005 hinaus im bisherigen Umfang aufrecht erhält.

PricewaterhouseCoopers AG WPG, Bremen  
Lloyd Werft Bremerhaven GmbH i. I., Bremerhaven  
31.12.2004  
191/24269

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Pflichtgemäß weisen wir darauf hin, dass der Fortbestand der in der Insolvenz befindlichen Gesellschaft durch Risiken bedroht ist, die im Abschnitt „Ausblick“ des Lageberichts dargestellt sind. Der Fortbestand der Gesellschaft hängt davon ab, ob im Rahmen der Eigenverwaltung das angestrebte Planverfahren erfolgreich abgeschlossen werden kann.

Württembergischer Genossenschaftsverband Raiffeisen/Schulze-Delitzsch e. V. Prüfungsverband, Stuttgart  
VR-Bank Stuttgart eG, Stuttgart  
31.12.2004  
191/24294

... von der Lage der Genossenschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass der Bank mit Vertrag vom 3. Mai 2005/19. Mai 2005 Sanierungshilfen der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. im Umfang von TEUR 14 059 gewährt wurden, die bereits im Jahresabschluss berücksichtigt sind.

Ernst & Young AG WPG, Stuttgart  
Softline AG, Offenburg  
30.06.2003  
195/24909

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 15. September 2003 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung folgender Posten bzw. Angaben bezog:

- Ausleihungen an verbundene Unternehmen
- Forderungen gegen verbundene Unternehmen
- Kapitalrücklage
- Jahresergebnis
- Korrespondierende Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhangsangaben
- Lagebericht

Auf die Begründung der Änderungen durch die Gesellschaft im geänderten Anhang im Abschnitt Vorbemerkungen wird verwiesen.

CURACON GmbH WPG, Münster  
Diakoniewerk Osnabrück gGmbH, Osnabrück  
31.12.2004  
198/25316

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass der Bestand der Gesellschaft aufgrund der angespannten Ertrags- und Liquiditätslage gefährdet ist.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Hamburg  
KVG Kesselwagen Vermietgesellschaft mbH, Hamburg  
31.12.1999  
198/25445

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 18. Februar 2000 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung des Wertansatzes des Sachanlagevermögens, des Gewinnvortrags, der Steuerrückstellungen, der sonstigen betrieblichen Erträge, der Abschreibungen sowie der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag bezog. Auf die Begründung der Änderungen durch die Gesellschaft im geänderten Anhang wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Hamburg  
KVG Kesselwagen Vermietgesellschaft mbH, Hamburg  
31.12.2000  
198/25447

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 23. Februar 2001 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung des Wertansatzes des Sachanlagevermögens, des Gewinnvortrags, der Steuerrückstellungen, der sonstigen betrieblichen Erträge, der Abschreibungen sowie der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag bezog. Auf die Begründung der Änderungen durch die Gesellschaft im geänderten Anhang wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Hamburg  
KVG Kesselwagen Vermietgesellschaft mbH, Hamburg  
31.12.2001  
198/25449

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 15. Februar 2002 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung des Wertansatzes des Sachanlagevermögens, des Gewinnvortrags, der Steuerrückstellungen, der sonstigen betrieblichen Erträge, der Abschreibungen, der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag bezog. Auf die Begründung der Änderungen durch die Gesellschaft im geänderten Anhang wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.



KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Hamburg  
KVG Kesselwagen Vermietgesellschaft mbH, Hamburg  
31.12.2002  
198/25452

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 10. Januar 2003 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung des Wertansatzes des Sachanlagevermögens, des Gewinnvortrags, der Steuerrückstellungen, der sonstigen betrieblichen Erträge, der Abschreibungen sowie der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag bezog. Auf die Begründung der Änderungen durch die Gesellschaft im geänderten Anhang wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Hamburg  
KVG Kesselwagen Vermietgesellschaft mbH, Hamburg  
31.12.2003  
198/25454

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 07. Januar 2004 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung des Wertansatzes des Sachanlagevermögens, des Gewinnvortrags, der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, der sonstigen betrieblichen Erträge, der Abschreibungen und des aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführten Gewinns bezog. Auf die Begründung der Änderungen durch die Gesellschaft im geänderten Anhang wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Ernst & Young AG WPG, Hamburg  
KVG Kesselwagen Vermietgesellschaft mbH, Hamburg  
31.12.2004  
198/25458

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 14. Januar 2005 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung des Wertansatzes des Sachanlagevermögens, des Gewinnvortrags, der Steuerrückstellung, der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, der Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen und des aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführten Gewinns bezog. Auf die Begründung der Änderung durch die Gesellschaft im geänderten Anhang wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

PricewaterhouseCoopers AG WPG, Hannover  
Avacon AG, Helmstedt  
31.12.2004  
198/25474

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 4. Februar 2005 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der Bilanz sowie der Angaben im Anhang und den Ausführungen im Lagebericht bezog. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Ernst & Young AG WPG, Eschborn  
Microlog Logistic AG, Köln  
31.12.2004  
200/25938

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Gesellschaft im Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns hin. Dort wird im Rahmen des Risikoberichtes erläutert, dass an einem Lagerort aufgrund des Verlustes eines bedeutenden Kunden eine weitere Unterauslastung eingetreten ist. Auf Basis der von der Geschäftsleitung eingeleiteten Vermarktungsmaßnahmen wird davon ausgegangen, dass im Laufe des Geschäftsjahres 2005 das Problem der Unterauslastung gelöst werden kann. Sollte die Beseitigung der Unterauslastung nicht gelingen, könnte das Jahresergebnis 2005 der dort operativ tätigen Gesellschaft aufgrund eines langfristig abgeschlossenen Mietvertrages durch Mietaufwendungen für leer stehende Lagermieträume in Höhe von bis zu TEUR 7 524 belastet werden. Über den abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrag hätte dies eine materielle Auswirkung auf die Ertragslage der Microlog Logistics AG.

Schüllermann und Partner AG WPG StBG, Dreieich  
Gemeinnützige Krankenhaus-Gesellschaft des Landkreises Schwandorf mbH, Schwandorf  
31.12.2004  
202/26106

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf Punkt 5 des Lageberichts „Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung „hin. Hier wird ausgeführt, dass die Gesellschaft zur Abwendung von bestandsgefährdenden Risiken auch zukünftig auf Verlustabdeckungen des Gesellschafters und auf begleitende Sicherungsmaßnahmen bei Kreditaufnahmen in Form von Bürgschaften angewiesen ist.

Dr. Ebner, Dr. Stolz und Partner GmbH WPG StBG, Stuttgart  
Dürr Systems GmbH, Stuttgart  
31.12.2004  
208/26945

Unter der Bedingung, dass die beschlossene, im Jahresabschluss berücksichtigte Verschmelzung mit der Dürr AIS GmbH, Butzbach, im Handelsregister eingetragen wird, erteilen wir den nachstehenden Bestätigungsvermerk:

Wir haben den Jahresabschluss ...

PVW GmbH WPG StBG, Frankfurt a. M.  
Zusatzversorgungskasse des Maler- und Lackiererhandwerks VVaG, Wiesbaden  
31.12.2004  
209/27196

... von der Lage der Zusatzversorgungskasse des Maler- und Lackiererhandwerks VVaG, Wiesbaden, und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass wir bereits in den Bestätigungsvermerken zu den Jahresabschlüssen 2002 und 2003 darüber berichtet haben, dass bezüglich der im Geschäftsjahr 2002 eingeführten Maler-Lackierer-Rente der Zusatzversorgungskasse des Maler- und Lackiererhandwerks VVaG, Wiesbaden, von Seiten der Finanzverwaltung möglicherweise das Vorliegen eines steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs unterstellt wird. An dieser Situation hat sich auch im Verlauf des Geschäftsjahres 2004 und bis zum Zeitpunkt der Erteilung dieses Bestätigungsvermerks nichts geändert. Damit besteht noch immer das Risiko, dass die Steuerfreiheit der Zusatzversorgungskasse des Maler- und Lackiererhandwerks VVaG, Wiesbaden, insgesamt verneint wird und es zu Steuerbelastungen kommt, die aber derzeit nicht abschließend quantifiziert werden können.

Hansa Partner GmbH WPG, Hamburg  
YMOS AG, Obertshausen  
31.12.2004  
209/27300

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin.

Im Lagebericht ist im Rahmen des Risikoberichts (Abschnitt „Risikomanagement“) ausgeführt, dass die Finanzierung der Gesellschaft abhängig ist von zwei Beteiligungen an Immobiliengesellschaften sowie von der Rückführung an die Hauptgesellschafterin gewährter Darlehen. Aufgrund der angespannten Liquiditätslage der Hauptgesellschafterin ergeben sich für die YMOS AG Liquiditätsrisiken.

O&R Oppenhoff & Rädler AG WPG StBG, München  
H.P.I. Holding AG, München  
31.12.2004  
211/27629

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen zum 31.12.2004 auf der Annahme des Vorstands der H.P.I. Holding AG beruht, dass die seit dem Jahr 2003 bei einzelnen Tochtergesellschaften (Zimmer & Kreim KG und einzelne Tochtergesellschaften der Berger-Gruppe) eingetretenen Ergebnisminderungen gegenüber den Vorjahren von lediglich vorübergehender Natur sind und dadurch die Werthaltigkeit der Anteile nicht beeinträchtigt ist, und dass die Realisierbarkeit von höheren Ergebnissen ab 2005 laut den Planungsberechnungen der Tochtergesellschaften von uns nicht abschließend beurteilt werden kann.

PROBARE Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH WPG, Olpe  
Ewald Giebel GmbH & Co. KG, Iserlohn  
31.12.2002  
213/28032

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt 4 ausgeführt, dass aufgrund angespannter Liquidität der Fortbestand der Gesellschaft von dem Erreichen der geplanten Ergebnisverbesserungen und der Aufrechterhaltung der durch die kreditgebenden Banken zur Verfügung gestellten Kreditlinien in ihrer derzeit bestehenden Höhe abhängig ist.

Ernst & Young AG WPG, Düsseldorf  
AEGON Lebensversicherungs-AG, Düsseldorf  
31.12.2004  
214/28142

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diesen Bestätigungsvermerk erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 6. April 2005 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer am 11. Juli 2005 abgeschlossenen Nachtragsprüfung, die sich auf eine teilweise Entnahme der Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB und die nunmehr vollständige Entnahme der Anderen Gewinnrücklagen nach § 272 Abs. 3 HGB zu Gunsten des Bilanzgewinns sowie die entsprechenden Änderungen im Anhang bezieht. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Kiel  
Provinzial Nord Holding AG, Kiel  
31.12.2002  
214/28209

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen am 17. April 2003 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der folgenden Posten des Jahresabschlusses: Verbindlichkeiten gegenüber verbunden Unternehmen, Aufwendungen aus Verlustübernahme und Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag sowie der damit im Zusammenhang stehenden geänderten Angaben im Anhang und Lagebericht bezog. Auf die Begründung der Änderung durch die Gesellschaft zu Beginn des geänderten Anhangs wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Kiel  
Provinzial Nord Holding AG, Kiel  
31.12.2003  
214/28211

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen am 22. April 2004 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der folgenden Posten des Jahresabschlusses: Sonstige Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten gegenüber verbunden Unternehmen, Erträge aus Gewinnabführungsvertrag und Verlustvortrag aus dem Vorjahr sowie der damit im Zusammenhang stehenden geänderten Angaben im Anhang und Lagebericht bezog. Auf die Begründung der Änderung durch die Gesellschaft zu Beginn des geänderten Anhangs wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Kiel  
Provinzial Nord Lebensversicherung AG, Kiel  
31.12.2001  
214/28224

Der Abschlussprüfer erteilt den folgenden Bestätigungsvermerk unter der Bedingung, dass die vom Vorstand der Provinzial Nord Lebensversicherung Aktiengesellschaft geänderten Jahresabschlüsse für die Geschäftsjahre 1998 bis 2000 von den zuständigen Organen der Gesellschaft festgestellt werden:

Wir haben den Jahresabschluss ... von der Lage der Provinzial Nord Lebensversicherung Aktiengesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diesen Bestätigungsvermerk erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen am 19. April 2002 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der folgenden Posten des Jahresabschlusses: Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, Beteiligungen, Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere, Sonstige Forderung, Andere Vermögensgegenstände, Abgegrenzte Zinsen und Mieten, Steuerabgrenzungsposten nach § 274 Abs. 2 HGB, Andere Gewinnrücklagen, Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung, Steuerrückstellungen, Sonstige Rückstellungen, Sonstige Verbindlichkeiten, Erträge aus Beteiligungen, Erträge aus anderen Kapitalanlagen, Erträge aus Zuschreibungen, Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattungen f.e.R., Abschreibungen auf Kapitalanlagen, Sonstige Erträge, Sonstige Aufwendungen, Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, Jahresüberschuss und Bilanzgewinn sowie der damit im Zusammenhang stehenden geänderten Angaben im Anhang und Lagebericht bezog. Auf die Begründung der Änderung durch den Vorstand der Provinzi-

al Nord Lebensversicherung Aktiengesellschaft Gesellschaft zu Beginn des geänderten Anhangs wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Kiel  
Provinzial Nord Lebensversicherung AG, Kiel  
31.12.2002  
214/28233

Der Abschlussprüfer erteilt den folgenden Bestätigungsvermerk unter der Bedingung, dass die vom Vorstand der Provinzial Nord Lebensversicherung Aktiengesellschaft geänderten Jahresabschlüsse für die Geschäftsjahre 1998 bis 2001 von den zuständigen Organen der Gesellschaft festgestellt werden:

Wir haben den Jahresabschluss ... von der Lage der Provinzial Nord Lebensversicherung Aktiengesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diesen Bestätigungsvermerk erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen am 17. April 2003 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der folgenden Posten des Jahresabschlusses: Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, Beteiligungen, Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere, Sonstige Forderungen, Andere Vermögensgegenstände, Abgegrenzte Zinsen und Mieten, Steuerabgrenzungsposten nach § 274 Abs. 2 HGB, Andere Gewinnrücklagen, Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung, Steuerrückstellungen, Sonstige Rückstellungen, Sonstige Verbindlichkeiten, Erträge aus Beteiligungen, Erträge aus anderen Kapitalanlagen, Sonstige versicherungstechnische Erträge f.e.R., Abschreibungen auf Kapitalanlagen, Sonstige Aufwendungen, Steuern vom Einkommen und vom Ertrag und Erträge aus Verlustübernahme sowie der damit im Zusammenhang stehenden geänderten Angaben im Anhang und Lagebericht bezog. Auf die Begründung der Änderung durch den Vorstand der Provinzial Nord Lebensversicherung Aktiengesellschaft Gesellschaft zu Beginn des geänderten Anhangs wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Kiel  
Provinzial Nord Lebensversicherung AG, Kiel  
31.12.2003  
214/28244

Der Abschlussprüfer erteilt den folgenden Bestätigungsvermerk unter der Bedingung, dass die vom Vorstand der Provinzial Nord Lebensversicherung Aktiengesellschaft am 19. April 2005 geänderten Jahresabschlüsse für die Geschäftsjahre 1998 bis 2002 von den zuständigen Organen der Gesellschaft festgestellt werden und weiter im Hinblick auf die Zustimmung der Provinzial Nord Holding Aktiengesellschaft zur Einstellung von € 14 062 785,11 in die anderen Gewinnrücklagen der Provinzial Nord Lebensversicherung AG:

Wir haben den Jahresabschluss ... von der Lage der Provinzial Nord Lebensversicherung Aktiengesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diesen Bestätigungsvermerk erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen am 22. April 2004 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der folgenden Posten des Jahresabschlusses: Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, Sonstige Forderungen, Andere Vermögensgegenstände, Abgegrenzte Zinsen und Mieten, Steuerabgrenzungsposten nach § 274 Abs. 2 HGB, Andere Gewinnrücklagen, Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung, Steuerrückstellungen, Sonstige Rückstel-

lungen, Sonstige Verbindlichkeiten, Erträge aus Beteiligungen, Erträge aus anderen Kapitalanlagen, Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattungen f.e.R., Abschreibungen auf Kapitalanlagen, Sonstige Erträge, Sonstige Aufwendungen, Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, Sonstige Steuern, Aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne, Jahresüberschuss und Einstellungen in andere Gewinnrücklagen sowie der damit im Zusammenhang stehenden geänderten Angaben im Anhang und Lagebericht bezog. Auf die Begründung der Änderung durch den Vorstand der Provinzial Nord Lebensversicherung Aktiengesellschaft Gesellschaft zu Beginn des geänderten Anhangs wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Kiel  
Provinzial Leben Versicherungsanstalt Schleswig-Holstein, Kiel  
31.12.1999  
214/28278

... von der Lage der Provinzial Leben Versicherungsanstalt Schleswig-Holstein und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diesen Bestätigungsvermerk erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen am 20. April 2000 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der folgenden Posten des Jahresabschlusses: Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere, Sonstige Forderungen, Andere Vermögensgegenstände, Abgegrenzte Zinsen und Mieten, Steuerabgrenzungsposten nach § 274 Abs. 2 HGB, Satzungsmäßige Rücklagen, Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung, Steuerrückstellungen, Sonstige Rückstellungen, Erträge aus anderen Kapitalanlagen, Erträge aus Zuschreibungen, Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattungen f.e.R., Verwaltungsaufwendungen, Abschreibungen auf Kapitalanlagen, Sonstige Erträge, Sonstige Aufwendungen, Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, Sonstige Steuern, Jahresüberschuss und Bilanzgewinn sowie der damit im Zusammenhang stehenden geänderten Angaben im Anhang und Lagebericht bezog. Auf die Begründung der Änderung durch den Vorstand der Provinzial Nord Lebensversicherung Aktiengesellschaft Gesellschaft zu Beginn des geänderten Anhangs wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Hansa Partner GmbH WPG, Hamburg  
Lloyd Fonds AG, Hamburg  
31.12.2001  
215/28321

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 05. April 2002 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der Struktur und Gliederung des Eigenkapitals bezog. Auf die Begründung der Änderung durch die Gesellschaft im geänderten Anhang wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Hansa Partner GmbH WPG, Hamburg  
Lloyd Fonds AG, Hamburg  
31.12.2002  
215/28324

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 30. Juli 2003 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der Struktur und Gliederung des Eigenkapitals sowie die Ergänzung des Anhangs um freiwillige Angaben bezog. Auf die Begründung der Änderung durch die Gesellschaft im geänderten Anhang wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Hansa Partner GmbH WPG, Hamburg  
Lloyd Fonds AG, Hamburg  
31.12.2003  
215/28327

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 14. Mai 2004 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderungen der satzungsmäßigen Rücklagen, der anderen Gewinnrücklagen sowie des Jahresüberschusses bezog. Auf die Begründung der Änderung durch die Gesellschaft im geänderten Anhang, Abschnitt „Bilanzierung- und Bewertungsmethoden“, wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Hansa Partner GmbH WPG, Hamburg  
Lloyd Fonds AG, Hamburg  
31.12.2004  
215/28330

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 17. Mai 2005 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderungen der satzungsmäßigen Rücklagen, der anderen Gewinnrücklagen sowie des Jahresüberschusses bezog. Auf die Begründung der Änderung durch die Gesellschaft im geänderten Anhang, Abschnitt „Bilanzierung- und Bewertungsmethoden“, wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

WP StB Dr. Dirk Fey, Wesel  
Robert Testrut GmbH & Co KG, Wesel  
31.12.2001  
215/28451

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.



Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weise ich auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt 10. dargestellt, dass bestandsgefährdende Risiken in sich möglicherweise nicht realisierenden Umsatz- und Rohertragserwartungen sowie in der Notwendigkeit einer Änderung der Finanzierung zu sehen sind bzw. aus Haftungsverhältnissen resultieren können.

PricewaterhouseCoopers AG WPG, Hannover  
FUBA Printed Circuits GmbH, Gittelde  
30.09.2004  
215/28479

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Gesellschaft im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt Ausblick ausgeführt, dass sich Risiken für den Fortbestand der Gesellschaft aus der weiterhin angespannten Liquiditätssituation und ggf. nicht planmäßig realisierten Kostenreduzierungspotentialen und Kundenumsätzen ergeben könnten.

PricewaterhouseCoopers AG WPG, Leipzig  
MDL Mitteldeutsche Leasing AG, Leipzig  
31.12.2004  
217/28741

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen des Vorstands im geänderten Lagebericht hin. Dort ist insbesondere im Abschnitt „Risiken der künftigen Entwicklung und bestandsgefährdende Risiken“ ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund der schwierigen und angespannten Verlust- und Liquiditätssituation bedroht ist.

Ernst & Young AG WPG, Düsseldorf  
Elegance Rolf Offergelt GmbH, Aachen  
31.12.2004  
217/28819

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass der Fortbestand des Unternehmens insbesondere davon abhängig ist, dass die an die Einhaltung von definierten Bedingungen geknüpfte Kreditfinanzierung des KarstadtQuelle Konzerns weiterhin aufrechterhalten wird.

TREUHANSA GmbH Doctores Völschau WPG, Hamburg  
PricewaterhouseCoopers AG WPG, Hamburg  
SPAR Handels-AG, Hamburg  
31.12.2004  
217/28822

... von der Lage der Gesellschaft und des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Pflichtgemäß weisen wir darauf hin, dass der Bestand der Gesellschaft durch Risiken bedroht ist, die im Abschnitt "Risikomanagement" des Lageberichts dargestellt sind. Der mittel- und langfristige Fortbestand der Gesellschaft ist demnach von der planmäßigen Umsetzung aller Restrukturierungsmaßnahmen, insbesondere dem Wiedererlangen der Rentabilität, abhängig.

Ernst & Young AG WPG, Eschborn  
PGI Neunkirchen GmbH, Neunkirchen  
31.12.2004  
219/29139

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist ausgeführt, dass die Gesellschaft zum 31. Dezember 2004 bilanziell überschuldet ist. Zur Verhinderung eines Insolvenzverfahrens hat die Gesellschaft mit PGI Nonwovens BV mit ihren jeweiligen Forderungen gegen die Gesellschaft hinter allen gegenwärtigen und künftigen Forderungen anderer Gläubiger der Gesellschaft bis zu einer Höhe von € 24 000 000 im Rang zurücktritt. Zudem ist nicht auszuschließen, dass bei weiter anhaltender Verlustsituation der Gesellschaft die Fortführung des Unternehmens von der weiteren finanziellen Unterstützung bzw. einer weitergehenden Vereinbarung von Rangrücktritten mit dem Gesellschafter abhängig ist.

PricewaterhouseCoopers AG WPG, Leipzig  
MDL Financial Services GmbH, Leipzig  
31.12.2004  
219/29231

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Geschäftsführung im Lagebericht hin. Dort ist insbesondere im Abschnitt „Risiken der künftigen Entwicklung und bestandsgefährdende Risiken“ ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund der schwierigen und angespannten Verlust- und Liquiditätssituation bedroht ist.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Leipzig  
Stadtwerke Leipzig GmbH, Leipzig  
31.12.2000  
219/29273

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 2. April 2001 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung des Sonderpostens mit Rücklageanteil, der sonstigen betrieblichen Erträge, der sonstigen betrieblichen Aufwendungen und den Anhang bezog. Auf die Begründung der Änderungen durch die Gesellschaft im geänderten Anhang wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Genossenschaftsverband Bayern e. V. Prüfungsverband, München  
Vereinigte Volksbanken Hof-Helmbrechts-Münchberg eG, Hof  
31.12.2004  
221/29611

... von der Lage der Genossenschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Verträge über Sicherungsmaßnahmen nach dem Abschlussstichtag abgeschlossen wurden.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Stuttgart  
Mercedes-Benz CharterWay GmbH, Berlin  
31.12.2004  
221/29671

... ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Mercedes-Benz CharterWay GmbH.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Einhaltung der formalen Voraussetzung aus § 264 Abs. 3 Nr. 5 HGB von uns im Zeitpunkt der Beendigung der Jahresabschlussprüfung nicht beurteilt werden konnte, da diese Voraussetzung ihrer Art nach erst zu einem späteren Zeitpunkt erfüllbar ist.

Ernst & Young AG WPG, Stuttgart  
Würzburger Versorgungs- und Verkehrs-GmbH, Würzburg  
31.12.2004  
221/29737

... von der Lage der Gesellschaft und des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns hin. Dort ist im letzten Abschnitt ausgeführt, dass bisher noch nicht abschließend geklärt ist, ob das EuGH-Urteil vom 24. Juli 2003 (sog. Altmark Trans-Urteil) auch auf die pauschale Verlustübernahme mittels Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags bei der Tochtergesellschaft Würzburger Straßenbahn GmbH, Würzburg, anzuwenden ist. Wäre eine solche Verlustübernahme wie eine Beihilfe zu behandeln, ist der Fortbestand der Gesellschaft und des Konzerns aufgrund der Verpflichtung zur Rückzahlung der unrechtmäßig erworbenen Beihilfen bedroht.

Ernst & Young AG WPG, Stuttgart  
Würzburger Straßenbahn GmbH, Würzburg  
31.12.2004  
221/29748

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im letzten Abschnitt ausgeführt, dass bisher noch nicht abschließend geklärt ist, ob das EuGH-Urteil vom 24. Juli 2003 (sog. Altmark Trans-Urteil) auch auf die pauschale Verlustübernahme mittels Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag anzuwenden ist. Wäre eine solche Verlustübernahme wie eine Beihilfe zu behandeln, ist der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund der Verpflichtung zur Rückzahlung der unrechtmäßig erworbenen Beihilfen bedroht.

Ernst & Young AG WPG, Eschborn  
Eckes AG, Nieder-Olm  
31.12.2004  
222/29967

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 28. Januar 2005 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der Eigenkapitalposten andere Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn bezog. Auf die Begründung der Änderung durch die Gesellschaft im geänderten Anhang, Abschnitt 3, wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Frankfurt a. M.  
Meridien Hotels (Deutschland) GmbH, Frankfurt a. M.  
31.12.2004  
223/30151

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Angaben im Lagebericht im Abschnitt „Geschäftsaussichten und Risiken der künftigen Entwicklung“ hin. Dort ist ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft auf Grund der negativen Ertragslage gefährdet ist und dass die Gesellschaft auch auf die zukünftige Bereitstellung von ausreichenden finanziellen Mitteln durch den Konzern angewiesen ist. Diese finanzielle Unterstützung ist jedoch in hohem Maße abhängig von einer erfolgreichen Refinanzierung des Gesamtkonzerns, ohne die der Fortbestand des Konzerns selbst gefährdet ist.

Deloitte & Touche GmbH WPG, Düsseldorf  
Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Berlin  
31.12.2004  
223/30181

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt „Risiken der künftigen Entwicklung“ ausgeführt, dass sich Risiken der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft aus der Entwicklung der gesamten bfw-Gruppe, insbesondere der Muttergesellschaft, ergeben.

NPP Niethammer, Posewang & Partner GmbH WPG StBG, Hamburg  
DAWAG Deutsche Angestellten-Wohnungsbau-AG, Hamburg  
31.12.2004  
224/30454

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Gesellschaft bei der Wertminderung der Finanzanlagen von einer voraussichtlich nur vorübergehenden Wertminderung ausgeht. Dementsprechend wurde das Bewertungswahlrecht nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB dahingehend ausgeübt, dass auf eine außerplanmäßige Abschreibung verzichtet wurde. Hinsichtlich der Kursentwicklung besteht jedoch eine gewisse Unsicherheit, dass sich die Kurse nicht wie prognostiziert entwickeln.

Deloitte & Touche GmbH WPG, Düsseldorf  
ALSTOM Power Energy Recovery GmbH, Kassel  
31.12.2003  
225/30777

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die aktuellen Finanzierungsschwierigkeiten des ALSTOM Konzerns auch als die ALSTOM Power Energy Recovery GmbH, Kassel, gefährden können. Diesbezüglich verweisen wir auf die Ausführungen der Geschäftsführung im Lagebericht.

HERDEN BÖTTINGER BORKEL NEUREITER GmbH WPG StBG, Osnabrück  
TRIPLAN AG, Bad Soden  
31.12.2004  
228/31300

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Wesentliche Risiken und Risikomanagement“ ausgeführt, dass der Fortbestand der TRIPLAN AG aufgrund der angespannten Liquidität gefährdet ist. Der Fortbestand ist insbesondere davon abhängig, dass es gelingt, die Maßnahmen zur Sanierung und Restrukturierung umzusetzen sowie eine Wandelanleihe erfolgreich zu platzieren.

Dr. Ebner, Dr. Stolz und Partner GmbH WPG StBG, Stuttgart  
Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH, Darmstadt  
31.12.2004  
228/31339

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht zu den Risiken der künftigen Entwicklung hin. Die Sicherstellung der Finanzierung der Gesellschaft ist von der weiteren Zuschussgewährung durch die Gesellschafter Bund und Land Hessen abhängig. Ein finanzielles Risiko auch über das Jahr 2005 hinaus besteht bei Aufrechterhaltung der gegebenen Zusagen nicht.

Domus Revision AG WPG StBG, Berlin  
GEHAG GmbH, Berlin  
31.12.2004  
228/31351

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir insbesondere auf folgende Risiken der zukünftigen Entwicklung hin:

Vor dem Hintergrund des am 4. Februar 2003 vom Berliner Senat beschlossenen Wegfalls der Anschlussförderung für die Wohnungsbauprogramme ab 1987 sowie des Urteils des Oberverwaltungsgerichts Berlin vom 16. Dezember 2004 bestehen für die zu erwartenden Bewirtschaftungsdefizite bei eigenen Objekten Rückstellungen über Mio. € 3,6 (abgezinst auf den Barwert). Ein drohendes Haftungsrisiko aus Beteiligungen an bzw. Initiierung von geschlossenen Immobilienfonds, die ebenfalls vom Wegfall der Anschlussförderung betroffen sind, ist derzeit nicht abschließend abschätzbar.

Ernst & Young AG WPG, Stuttgart  
Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH, Karlsruhe  
31.12.2004  
229/31498

Unter der Bedingung, dass die im Jahresabschluss berücksichtigten Einstellungen in die zweckgebundene Gewinnrücklage in Höhe von TEUR 1 398 von der Gesellschafterversammlung beschlossen werden, erteilen wir den nachstehenden Bestätigungsvermerk:

Wir haben den Jahresabschluss ...

Genossenschaftsverband Frankfurt e. V. Hessen Rheinland-Pfalz Saarland Sachsen Thüringen Prüfungsverband, Neu-Isenburg  
Volksbank Chemnitz eG, Chemnitz  
31.12.2004  
230/31597

... von der Lage der Genossenschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt II 5. ausgeführt, dass bei einer weiteren Verschlechterung der Kreditrisiken Deckungspotenzial lediglich aus der laufenden ordentlichen Ertragslage zur Verfügung steht.

Bei ungünstiger Entwicklung können diese die prognostizierte Ertragslage nicht unwesentlich übersteigenden Risiken zu einer außerordentlichen Belastung führen.

Hansa Partner GmbH WPG, Hamburg  
RSE Grundbesitz und Beteiligungs-AG, Frankfurt a. M.  
31.12.2004  
230/31640

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht, der in dem Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns enthalten ist, hin. Im Lagebericht, der in dem Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns enthalten ist, ist im Abschnitt „Risikomanagementsystem und Risikobeurteilung“ ausgeführt, dass die Finanzierung der Gesellschaft abhängig ist von der kurzfristigen Veräußerung zweier Gewerbeimmobilien.

PricewaterhouseCoopers AG WPG, Stuttgart  
Stadtwerke Heilbronn GmbH, Heilbronn  
31.12.2002  
231/31844

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 10. April 2003 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Fortschreibung der im Jahr 2001 nachträglich erfassten Leitzentrale in Sachanlagevermögen, die damit verbundene Passivierung von Verbindlichkeiten und den durch den Anstieg der Abschreibungen verminderten Jahresüberschuss bezog.

Auf die Begründung der Änderung durch die Gesellschaft im geänderten Anhang, Abschnitt Erläuterungen zu den Posten von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

PricewaterhouseCoopers AG WPG, Stuttgart  
Stadtwerke Heilbronn GmbH, Heilbronn  
31.12.2003  
231/31851

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 14. Mai 2004 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Fortschreibung der im Jahr 2001 nachträglich erfassten Leitzentrale in Sachanlagevermögen sowie die nach § 8 Abs. 4 PBefG als Ertrag in die Gewinn- und Verlustrechnung eingestellte Zuwendung bezog. Auf die Begründung der Änderung durch die Gesellschaft im geänderten An-

hang, Abschnitt Erläuterungen zu den Posten von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

WRG Wirtschaftsberatungs- und Revisionsgesellschaft mbH WPG, Gütersloh  
Städtisches Krankenhaus Hildesheim GmbH, Hildesheim  
31.12.2002  
231/31882

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass zur Bestandssicherung der Gesellschaft in den kommenden Geschäftsjahren Maßnahmen in Bezug auf verbesserte Ertragslagen und die Sicherung der Liquidität notwendig sind.

WRG Wirtschaftsberatungs- und Revisionsgesellschaft mbH WPG, Gütersloh  
Städtisches Krankenhaus Hildesheim GmbH, Hildesheim  
31.12.2003  
231/31922

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass zur Bestandssicherung der Gesellschaft in den kommenden Geschäftsjahren Maßnahmen in Bezug auf verbesserte Ertragslagen und die Sicherung der Liquidität notwendig sind.

Ernst & Young AG WPG, Eschborn  
Honsel GmbH & Co. KG, Meschede  
31.12.2005  
232/32080

Unter der Bedingung, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004 (Vorjahr) in der Fassung festgestellt wird, die diesem Jahresabschluss zugrunde gelegt worden ist, erteilen wir den nachstehenden Bestätigungsvermerk:

Wir haben den Jahresabschluss ...

KPMG Bayerische Teuhand-Gesellschaft AG WPG, München  
FJH AG, München  
31.12.2004  
232/32145

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf Folgendes hin:

Im Lagebericht wird im Abschnitt „Bestandsgefährdende Risiken“ ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft auf Grund der angespannten Liquiditätssituation bedroht ist. Die Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit ist zum einen von der Bereitstellung von liquiden Mitteln abhängig, die aus den im Platzierungsvertrag vom 1. Juni 2005 vereinbarten Kapitalmaß-



nahmen zufließen sollen, sowie aus kurzfristig bereitgestellten Darlehen. Zum anderen ist die Zahlungsfähigkeit davon abhängig, dass die in der Konzernliquiditäts-Planung vom 7. Juni 2005 geplanten Umsatzziele und die dabei erwarteten Liquiditätszuflüsse sowie die Kosteneinsparungen eintreten werden.

KPMG Bayerische Treuhand-Gesellschaft AG WPG, München  
FJA Feilmeier & Junker GmbH, München  
31.12.2004  
232/149

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Bestandsgefährdende Risiken“ ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft auf Grund der angespannten Liquiditätssituation bedroht ist. Die Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit ist von der Bereitstellung von liquiden Mitteln abhängig durch die Muttergesellschaft, FJH, München, abhängig, die aus den im Platzierungsvertrag vom 1. Juni 2005 vereinbarten Kapitalmaßnahmen sowie aus kurzfristig bereitgestellten Darlehen die Zahlungsfähigkeit gewährleisten soll. Darüber hinaus ist wesentliche Voraussetzung für die Annahme der Unternehmensfortführung, dass die in der Konzernliquiditäts-Planung vom 7. Juni 2005 geplanten Umsatzziele und die dabei erwarteten Liquiditätszuflüsse eintreten werden.

Ernst & Young AG WPG, Berlin  
Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Schönefeld  
31.12.2004  
233/32298

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Geschäftsführung im Lagebericht hin, wonach die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2005 zur Durchführung der geplanten Investitionen weiterhin von der Finanzierung durch die Gesellschafter abhängig ist.

Ernst & Young AG WPG, Stuttgart  
Kunert AG, Immenstadt  
31.12.2004  
235/32575

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt Ausblick ausgeführt, dass der Fortbestand des Unternehmens gefährdet sein könnte, wenn die notwendigen Mittel zur Umsetzung des bereits eingeleiteten Zukunftssicherungsprogramms nicht zur Verfügung gestellt werden und die derzeitigen Kreditlinien, die an das Erreichen bestimmter wirtschaftlicher Zielvorgaben geknüpft sind, nicht aufrecht erhalten werden.

lücke müll GmbH WPG StBG, München  
Elephant Seven AG, Unterhaching  
31.03.2004  
235/32593

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Gesellschaft im zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Risikomanagementsystem und Risiken der künftigen Entwicklung“ ausgeführt, dass die Elephant Seven AG sowie der Konzern über ausreichend liquide Mittel verfügen, um den Fortbestand für das kommende Geschäftsjahr annehmen zu können. Sollte die Umsatz-, Ergebnis- und Liquiditätsplanung 2005/2006 jedoch verfehlt werden, könnte sich eine angespanntere Liquidität ergeben, die den Bestand der Gesellschaft bzw. des Konzerns gefährden bzw. deren weitere Entwicklung wesentlich beeinträchtigen könnte.

Ernst & Young AG WPG, Eschborn  
PrimaCom AG, Mainz  
31.12.2004  
235/32632

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in den Abschnitten „Liquidität und Finanzierungsquellen“, „Notwendigkeit zur Änderung der Finanzstruktur“, „Risikofaktoren“ und „Ereignisse nach dem Bilanzstichtag“ ausgeführt, dass infolge der Fälligkeit der bestehenden Kredite am 8. März 2005, der Gesellschaft Zahlungsunfähigkeit droht. Ferner ist ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund spezifischer Besonderheiten im Zusammenhang mit der bestehenden Verschuldung gefährdet ist. Danach ist absehbar, dass die Gesellschaft infolge der geschäftlichen Entwicklung einzeln, auf den Konzernabschluss bezogene Bedingungen der bestehenden Kreditfazilitäten des Konzerns nicht einhalten können. Aufgrund dessen hat der Vorstand Maßnahmen zur Refinanzierung und Restrukturierung der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften eingeleitet, die den Fortbestand sichern sollen. Entscheidend über den Erfolg dieser Maßnahmen ist die Durchführung des eingeleiteten Verkaufs von mittelbaren Beteiligungen, der Tilgung von Bankkrediten der PrimaCom-Gruppe sowie die Refinanzierung von bestehenden Bankverbindlichkeiten. Die Durchführbarkeit der bereits eingeleiteten Maßnahmen hängt dabei maßgeblich von der Zustimmung der Kreditgeber oder vom Obsiegen der Gesellschaft im Zuge der eingereichten Klagen ab. Wir weisen ferner darauf hin, dass die Erträge aus der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft und ihrer Tochterunternehmen voraussichtlich nicht ausreichen werden, um die künftigen Fremdkapitalkosten der Gesellschaft zu decken. Falls die vom Vorstand geplanten und eingeleiteten Maßnahmen zur Refinanzierung der Gesellschaft und ihrer Tochterunternehmen nicht durchführbar sein sollten, droht der Gesellschaft die Zahlungsunfähigkeit und die Überschuldung.

Deloitte & Touche GmbH WPG, Berlin  
Spütz AG, Berlin  
31.12.2004  
236/32686

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir daraufhin dass die aus den im Lagebericht zutreffend beschriebenen Ereignissen nach dem Bilanzstichtag – Beginn der steuerlichen Außenprüfung und Kündigung eines Vorstandes – resultierenden Risiken nicht abschließend beurteilbar sind. Ferner weisen wir auf die Ausführungen des Vorstandes im Anhang hin, wonach zeitliche Verzögerungen bei der Erfüllung des Business Plans bei den Tochter- und Enkelgesellschaften von Twister nicht zu einer dauerhaften Wertminderung dieser Beteiligung am Bilanzstichtag führen.

Domus Revision AG WPG StBG, Berlin  
Wohnungsbaugesellschaft Marzahn mbH, Berlin  
31.12.2004  
236/32709

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist angegeben, dass der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund der voraussichtlich andauernden Verlustsituation und der damit einhergehenden, mittelfristig sich abzeichnenden kritischen Finanzlage unverändert nicht gesichert ist.

Ernst & Young, Düsseldorf  
Marbert Holding AG, Düsseldorf  
31.12.2004  
236/32720

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen des Vorstands im Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns hin. Dort ist sinngemäß ausgeführt, dass die Gesellschaft nach der vorliegenden Finanz- und Ertragsplanung, die im Kosmetikbereich überwiegend Umsätze eines Tochterunternehmens mit einem einzigen Hauptkunden enthält, in der Lage ist, ihre laufenden finanziellen Verpflichtungen aus dem Cashflow und der in 2005 zusätzlich eingeräumten Kreditlinie in Höhe von 4 Mio. EUR zu erfüllen. Die Gesellschaft verfügt derzeit nicht über weitere zusätzliche freie Kreditlinien zur Abdeckung eines unvorhergesehenen Liquiditätsbedarfs. In Abhängigkeit von der künftigen Entwicklung der Gesellschaft und ihrer Tochterunternehmen ist daher nicht auszuschließen, dass zur Sicherung des Fortbestands der Gesellschaft eine kurzfristige Zuführung von weiteren finanziellen Mitteln notwendig wird.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Frankfurt a. M.  
Zentrales Versorgungswerk für das Dachdeckerhandwerk VVaG, Wiesbaden  
31.12.2004  
237/32810

... von der Lage des Versorgungswerkes und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 26. April 2005 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der Deckungsrückstellung, der Kapitalrücklage, der Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen – Deckungsrückstellung, des Anhangs und die Darstellung der Ertragslage im Lagebericht bezog. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

PricewaterhouseCoopers AG WPG, Kiel  
MobilCom Logistik GmbH, Schleswig  
31.12.2004  
237/32863

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Pflichtgemäß weisen wir auf die Ausführungen der Geschäftsführung im Lagebericht (Abschnitt C. Wesentliche Risiken der künftigen Entwicklung) hin, wonach die Gesellschaft zur Fortsetzung der Unternehmenstätigkeit weiterhin auf die finanzielle Unterstützung ihrer Gesellschafterin angewiesen ist.

Ernst & Young AG WPG, Eschborn  
Honsel Leichtmetall GmbH & Co. KG, Meschede  
31.03.2005  
237/32878

Unter der Bedingung, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004 (Vorjahr) in der Fassung festgestellt wird, die diesem Jahresabschluss zugrunde gelegt worden ist, erteilen wir den nachstehenden Bestätigungsvermerk:

Wir haben den Jahresabschluss ...

PricewaterhouseCoopers AG WPG, Düsseldorf  
Alldata Systems GmbH, Düsseldorf  
31.12.2004  
238/33000

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir pflichtgemäß darauf hin, dass der Fortbestand des Unternehmens durch Risiken bedroht ist, die im Abschnitt „Risiken der zukünftigen Entwicklung“ des Lageberichts dargestellt sind. Der mittel- und langfristige Fortbestand der Gesellschaft ist gefährdet, falls die Gesellschaft von ihren Gesellschaftern nicht ausreichend mit Kapital und finanziellen Mitteln ausgestattet wird.

Ernst & Young AG WPG, Düsseldorf  
NORDEX AG, Rostock  
31.12.2004  
238/33011

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in den Abschnitten „Vermögens- und Finanzlage“, „Liquiditätssituation“, „Rekapitalisierungskonzept“ und „Bestandsgefährdende Risiken“ unter anderem ausgeführt, dass der Fortbestand der Nordex Aktiengesellschaft und des Nordex-Konzerns aufgrund der angespannten Liquiditäts- und Vermögenslage und der sich daraus ergebenden Risiken für die zukünftige Geschäftsentwicklung von der Umsetzung des Rekapitalisierungskonzeptes abhängig ist. Im Rahmen dieses Rekapitalisierungskonzeptes hat der Vorstand der Nordex Aktiengesellschaft mit verschiedenen Investoren und finanzierenden Banken Verträge über Kapitalbeteiligungen und mittelfristige Sicherung der Finanzierung des Nordex-Konzerns geschlossen. Die Wirksamkeit dieser Verträge steht derzeit noch unter einigen Vorbehalten, deren Erfüllung von der Gesellschaft größtenteils nicht direkt beeinflusst werden kann. Der Vorstand geht von einer erfolgreichen Umsetzung des Rekapitalisierungskonzeptes aus. Der mit der Rekapitalisierung verbundenen Kapitalherabsetzung sowie den anschließend notwendigen Kapitalerhöhungen hat die Hauptversammlung am 21. Februar 2005 zugestimmt. Wir weisen darauf hin, dass die Klagefrist für Anfechtungen der Hauptversammlungsbeschlüsse zum Zeitpunkt der Erteilung unseres Bestätigungsvermerks noch nicht abgelaufen war.

Dr. Ebner, Dr. Stolz und Partner GmbH WPG StBG, Stuttgart  
AUGUSTA Technologie AG, Frankfurt a. M.  
31.12.2004  
238/33022

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in den Abschnitten „Risiken der künftigen Entwicklung“ und „Inhalt und Stand der Restrukturierung“ ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund angespannter Liquidität sowie bei einer Verzögerung der Eintragung der Anfang 2005 beschlossenen Kapitalmaßnahmen in das Handelsregister bedroht ist. Sollte die Eintragung nicht bis zum 30. Juni 2005 erfolgt sein, so ist die Wandelanleihe in Höhe von 75 Mio. EUR zuzüglich Zinsen zum 30. September 2005 und der Konsortialkredit (Stand 31. Dezember 2004 40,6 Mio. EUR) zum 30. Juni 2005 zur Rückzahlung fällig.

Deloitte & Touche GmbH WPG, Hamburg  
JIL SANDER AG, Hamburg  
31.12.2004  
239/33076

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort wird unter dem Punkt „Geschäftsverlauf“ ausgeführt, dass die JIL SANDER Aktiengesellschaft zur Fortführung ihrer Unternehmenstätigkeit auf die finanzielle Unterstützung durch die PRADA Holding NV angewiesen ist.

Deloitte & Touche GmbH WPG, Hamburg  
JIL SANDER AG, Hamburg  
31.01.2005  
239/33087

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort wird unter dem Abschnitt „Geschäftsverlauf und Lage“ ausgeführt, dass die JIL SANDER Aktiengesellschaft zur Fortführung ihrer Unternehmenstätigkeit auf die finanzielle Unterstützung durch die PRADA Holding NV angewiesen ist.

AWT Horwath GmbH WPG, München  
Einrichtungshaus Franz Knuffmann GmbH & Co. KG, Mönchengladbach  
30.06.2004  
239/33160

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt C1) „Bestandsgefährdungspotentiale“ ausgeführt, dass die Gesellschaft zwar bilanziell überschuldet ist, der Fortbestand der Gesellschaft jedoch unter der Voraussetzung, dass der Inhaber des Unternehmens und die finanzierenden Kreditinstitute ihr bisheriges Engagement weiter aufrecht erhalten, grundsätzlich nicht gefährdet ist.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Essen  
GARANT SCHUH + MODE AG i. L., Düsseldorf  
30.11.2004  
241/33313

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Künftige Entwicklung und Risiken der zukünftigen Entwicklung“ ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft davon abhängt, dass zum einen der Insolvenzplan des Insolvenzverwalters angenommen wird und zum anderen nach Beendigung des Insolvenzverfahrens von Fremd- und Eigenkapitalgebern ausreichende liquide Mittel zur Verfügung gestellt werden.

WP StB Wilhelm-Berthold Schmuch, Bochum  
WP StB Dieter Hölzner, Bochum  
CEKA-Büromöbelwerke C. Krause & Sohn GmbH & Co. KG, Alsfeld  
31.12.2004  
241/33321

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen in Abschnitt 5 des Lageberichts hin. Dort wird darauf hingewiesen, dass sich die Gesellschaft in einem Restrukturierungsprozess befindet, dessen Erfolg insbesondere von der Kapazitätsauslastung sowie der ausreichenden Zurverfügungstellung von Liquidität abhängig ist.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Stuttgart  
Ballard Power Systems AG, Kirchheim unter Teck  
31.12.2004  
241/33426

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht im Abschnitt „Finanzierung“ und „Risiken“ hin. Dort ist dargestellt, dass zur Sicherung des Fortbestands der Ballard Power Systems AG auch künftig die finanzielle Unterstützung durch die Gesellschafter erforderlich ist.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Leipzig  
CBW Chemie GmbH Bitterfeld-Wolfen, Wolfen  
31.12.2004  
244/33761

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Geschäftsführung im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt B.II. „Vermögens- und Finanzlage“ ausgeführt, dass zur Sicherung der Liquidität sowie der Fortführung des Unternehmens im Rahmen der planmäßigen Umsetzung des Geschäftskonzeptes der erfolgreiche Abschluss der Verhandlungen über den anteiligen Kaufpreis für das Anlagevermögen und die Vorräte gemäß dem Kaufvertrag der Teilbetriebe erforderlich ist.

Deutsche Baurevision AG WPG, Düsseldorf  
Deutsche Bau- und Grundstücks-Aktiengesellschaft, Berlin  
31.12.2004  
244/33777

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 16. Februar 2005 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der

Posten „andere Gewinnrücklagen“, „Entnahmen aus anderen Gewinnrücklagen“ und „Bilanzgewinn“ sowie der entsprechenden Anhangsangaben bezog. Auf die Begründung der Änderung durch die Gesellschaft im geänderten Anhang, wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Deloitte & Touche GmbH WPG, Berlin  
co.don Aktiengesellschaft, Teltow  
31.12.2004  
245/33840

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht unter Abschnitt III Risikoberichterstattung hin. Dort wird ausgeführt, dass die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft derzeit lediglich bis zum Januar 2006 gesichert ist, der Vorstand aber davon ausgeht, dass die geplante Transaktion mit einem strategischen Investor kurzfristig erfolgreich abgeschlossen werden kann und infolge dessen der Gesellschaft sowohl Eigenkapital und Liquidität in ausreichender Höhe zur Verfügung gestellt als auch die Absatzsituation und die Ertragslage der Gesellschaft wesentlich verbessert werden. Daher wurde der Jahresabschluss unter der Prämisse der Unternehmensfortführung aufgestellt. Sollte die geplante Transaktion nicht gelingen, ist die Fortführung der Gesellschaft nicht gewährleistet.

Im Lagebericht werden durch den Vorstand darüber hinaus folgende Risiken der künftigen Entwicklung aufgeführt:

- Kommerzielle Ungewissheit der Kostenerstattung durch die GKV
- Risiken aus Forschung und Produktentwicklung
- Risiken für die Produktherstellung
- Abhängigkeit von strategischen Partnerschaften

PricewaterhouseCoopers AG WPG, Bremen  
SENATOR LINES GmbH, Bremen  
31.12.2004  
246/33977

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Pflichtgemäß weisen wir darauf hin, dass der Bestand der Gesellschaft durch Risiken bedroht ist, die im Abschnitt 4 des Lageberichts dargestellt sind. Dort wird auf die bilanzielle Überschuldungssituation sowie auf die Maßnahmen des Mehrheitsgesellschafters HANJIN Shipping Co. Ltd., Seoul/Korea, zur Vermeidung der insolvenzrechtlichen Folgen der Überschuldung hingewiesen.

KPWT Kirschner Wirtschaftstreuhand AG WPG, Eggenfelden  
SEDLBAUER AG, Grafenau  
31.12.2004  
247/34110

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.



Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Die Gesellschaft befindet sich zum Abschluss-Stichtag in einer Liquiditätsenge und ist bilanziell überschuldet in Höhe von € 312 264,96.

Die Überschuldung wird durch Rangrücktritte in Höhe von € 2 061 006,19 beseitigt. Ohne Verlängerung der Banklinien über den Juni 2005 hinaus und ohne zusätzliche Gesellschafterdarlehen ist der Fortbestand des Unternehmens gefährdet. Wir haben den Vorstand auf § 92 AktG hingewiesen.

HornTREUHAND GmbH WPG, Ulm  
SWU Verkehr GmbH, Ulm (Donau)  
31.12.2004  
248/34319

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist ausgeführt, dass bisher noch nicht abschließend geklärt ist, ob das EuGH-Urteil vom 24. Juli 2003 (sog. Altmark Trans-Urteil) auch auf die pauschale Verlustübernahme mittels Ergebnisabführungsvertrags anzuwenden ist. Wäre eine solche Verlustübernahme wie eine Beihilfe zu behandeln, ist der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund der Verpflichtung zur Rückzahlung der unrechtmäßig erworbenen Beihilfen bedroht.

## Bestätigungsvermerke 2005

### 2. Ergänzungen gemäß § 322 HGB a. F. bei im Bundesanzeiger veröffentlichten Jahresabschlüssen

Abschlussprüfer  
Gesellschaft  
Stichtag  
BAnz/Seite

---

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, München  
Bayern-Versicherung Lebensversicherung AG, München  
31.12.1997  
20/2739

... im Einklang mit dem Jahresabschluss.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 29. April 1998 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der im Anhang dargestellten Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die daraus resultierenden Folgeänderungen in Anhang und Lagebericht bezog. Auf die Begründung der Änderungen durch die Bayern-Versicherung Öffentlichen Lebensversicherungsanstalt wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, München  
Bayern-Versicherung Lebensversicherung AG, München  
31.12.1998  
20/2739

... im Einklang mit dem Jahresabschluss.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 29. April 1999 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der im Anhang dargestellten Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die daraus resultierenden Folgeänderungen in Anhang und Lagebericht bezog. Auf die Begründung der Änderungen durch die Bayern-Versicherung Öffentlichen Lebensversicherungsanstalt (nunmehr Bayern-Versicherung Lebensversicherung AG) wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, München  
Bayerische Beamtenkrankenkasse AG, München  
31.12.1997  
20/2749

... im Einklang mit dem Jahresabschluss.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 29. April 1998 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der im Anhang dargestellten Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die daraus resultierenden Folgeänderungen in Anhang und Lagebericht bezog. Auf die Begründung

derung der Änderungen durch die Bayerische Beamtenkrankenkasse Aktiengesellschaft wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, München  
Bayerische Beamtenkrankenkasse AG, München  
31.12.1998  
20/2749

... im Einklang mit dem Jahresabschluss.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 29. April 1999 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der im Anhang dargestellten Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die daraus resultierenden Folgeänderungen in Anhang und Lagebericht bezog. Auf die Begründung der Änderungen durch die Bayerische Beamtenkrankenkasse Aktiengesellschaft wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Hamburg  
KVG Kesselwagen Vermietgesellschaft mbH, Hamburg  
31.12.1997  
198/25441

... im Einklang mit dem Jahresabschluss.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 20. Februar 1998 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung des Wertansatzes des Sachanlagevermögens, der Steuerrückstellungen, der sonstigen betrieblichen Erträge, der Abschreibungen sowie der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag bezog. Auf die Begründung der Änderungen durch die Gesellschaft im geänderten Anhang wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Hamburg  
KVG Kesselwagen Vermietgesellschaft mbH, Hamburg  
31.12.1998  
198/25443

... im Einklang mit dem Jahresabschluss.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 19. Februar 1999 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung des Wertansatzes des Sachanlagevermögens, des Gewinnvortrags, der Steuerrückstellungen, der Abschreibungen sowie der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag bezog. Auf die Begründung der Änderungen durch die Gesellschaft im geänderten Anhang wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Kiel  
Provinzial Nord Lebensversicherung AG, Kiel  
31.12.1998  
214/28269

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen am 20. April 1999 abgeschlossenen Prüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Ände-

rung der folgenden Posten des Jahresabschlusses: Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, Sonstige Forderungen, Andere Vermögensgegenstände, Abgegrenzte Zinsen und Mieten, Steuerabgrenzungsposten nach § 274 Abs. 2 HGB, Satzungsmäßigen Rücklagen, Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung, Steuerrückstellungen, Sonstige Rückstellungen, Erträge aus Beteiligungen, Erträge aus anderen Kapitalanlagen, Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattungen f.e.R., Verwaltungsaufwendungen, Abschreibungen auf Kapitalanlagen, Sonstige Erträge, Sonstige Aufwendungen, Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, Sonstige Steuern, Jahresüberschuss, Entnahme aus satzungsmäßigen Rücklagen und Bilanzgewinn bezog, den gesetzlichen und satzungsmäßigen Vorschriften.

Der Jahresabschluss vermittelt ...

## Bestätigungsvermerke 2005

### 3. Ergänzungen bei im Bundesanzeiger veröffentlichten Konzernabschlüssen

Abschlussprüfer  
Gesellschaft  
Stichtag  
BAnz/Seite

---

Ernst & Young AG WPG, Mannheim  
Coronet-Verwaltungsgesellschaft mbH, Wald-Michelbach  
31.12.2003  
1/104

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht hin. Dort ist ausgeführt, dass sich der Konzern in einem Rahmenvertrag zu einer Produktentwicklung und -fertigung verpflichtet hat. Auf der Grundlage der derzeit vorliegenden Erkenntnisse hat der Konzern für Gewährleistungsverpflichtungen oder Schadensersatzleistungen eine Rückstellung in Höhe von 50 % der möglichen Ansprüche gebildet.

Ernst & Young AG WPG, Düsseldorf  
Dom-Brauerei AG, Köln  
31.12.2003  
2/174

... von der Lage der Gesellschaft und des Teilkonzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund angespannter Liquidität bedroht ist.

Ernst & Young Revisions- und Treuhandelsgesellschaft mbH WPG StBG, Eschborn  
Gauss Interprise AG, Hamburg  
31.12.2003  
3/345

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen des Vorstands im Konzernlagebericht hin. Dort ist in Abschnitt „Das Risikomanagement von Gauss Gruppe“ ausgeführt, dass bei der Gesellschaft nennenswerte Liquiditätslücken entstehen würden, falls die für das Jahr 2004 geplanten Umsatz- und Ergebnisziele wesentlich unterschritten werden. Der Fortbestand der Gesellschaft könnte gefährdet sein, falls die Finanzierung dieser Liquiditätslücken durch Eigen- oder Fremdkapital nicht gelingt.

Haarmann, Hemmelrath & Partner GmbH WPG StBG, Hamburg  
Messe München GmbH, München  
31.12.2003  
4/417

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne unsere Prüfung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Gesellschaft im Konzernlagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Risiken der zukünftigen Entwicklung sowie Risikomanagement“ ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft weiterhin von der Erbringung von Zuschüssen der Gesellschafter zur anteiligen Mitfinanzierung der aus der Investitionsmaßnahme neue Messe München resultierenden Belastungen aus dem künftigen Kapitaldienst abhängig ist.

Ernst & Young AG WPG, Stuttgart  
CoCreate Holding GmbH, Sindelfingen  
31.10.2003  
6/715

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt zu den „Risiken der künftigen Entwicklung“ ausgeführt, dass es von der Einhaltung der Prognoseberechnung 2003/04 abhängig sein wird, ob die Gesellschaft den Auflagen aus den Darlehensverträgen nachkommen kann. Auf Basis der derzeitigen Prognoseberechnung, welche dem üblichen Planungsrisiko unterliegt, gehen die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft davon aus, die Auflagen (Covenants) auch zukünftig einhalten zu können. Die Darlehensverträge mit dem Kreditinstitut sehen vor, dass im Falle der Nichteinhaltung der Auflagen (Covenants) aus diesen Verträgen der Darlehensgeber generell dazu berechtigt ist, die Darlehensverträge zu kündigen und die Rückzahlung der Darlehen zu verlangen. Dies hätte ernste Folgen für die Zahlungsfähigkeit des Konzerns.

Ernst & Young AG WPG, Düsseldorf  
Marbert Holding AG, Düsseldorf  
31.12.2003  
8/999

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen des Vorstands im Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns hin. Dort ist in den Abschnitten „Finanzlage“, „Risikoberichterstattung“ und „Ausblick 2004“ ausgeführt, dass die Liquidität- und Finanzlage aufgrund der aufgelaufenen Verluste angespannt sind. Voraussetzung für den Fortbestand der Gesellschaft ist neben der endgültigen Durchführung des finanziellen Restrukturierungskonzeptes mit der Rückführung von Bankdarlehen über insgesamt 46,8 Mio. EUR die Aufrechterhaltung der notwendigen Kreditlinien zur Sicherstellung einer ausreichenden Liquidität. In Abhängigkeit von der künftigen Entwicklung der Gesellschaft und ihrer Tochterunternehmen ist die Notwendigkeit der kurzfristigen Zuführung von weiteren finanziellen Mitteln nicht auszuschließen.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Saarbrücken  
Schön & Cie AG, Pirmasens  
31.12.2003  
9/1025

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Pflichtgemäß weisen wir darauf hin, dass der Bestand des Konzerns durch Risiken bedroht ist, die im Lagebericht dargestellt sind. Die Zahlungsfähigkeit und damit der Fortbestand des Konzerns sind nur dann gesichert, wenn die im Finanzplan eingestellten Kredite und sonstigen Finanzmittelüberschüsse planmäßig zur Verfügung gestellt werden oder durch andere Finanzierungsmaßnahmen ersetzt werden können.

Ernst & Young AG WPG, Stuttgart  
Kunert AG, Immenstadt  
31.12.2003  
13/1621

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht hin. Dort ist im Abschnitt Ausblick ausgeführt, dass der Fortbestand des Konzerns bei wesentlicher Unterschreitung der Absatz- und Umsatzplanung aufgrund des hieraus resultierenden Liquiditätsbedarfs gefährdet sein kann.

Rödl & Partner GmbH WPG StBG, Nürnberg  
VBH Holding AG, Korntal-Müchen  
31.12.2003  
13/1630

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen des Vorstands im Lagebericht, insbesondere unter dem Punkt „Finanz- und Vermögenslage“ hin. Dort wird zur Liquiditätssituation ausgeführt, dass die derzeit verfügbaren finanziellen Mittel aufgrund der Vereinbarungen mit den Postbanken befristet sind.

Basierend auf der vom Vorstand verabschiedeten Planung geht der Vorstand davon aus, dass der bestehende Liquiditätsrahmen unter Berücksichtigung der von ihm geplanten zusätzlichen Maßnahmen ausreicht. Nach seiner Planung führen die von der Hauptversammlung im Jahr 2004 noch zu beschließenden Kapitalmaßnahmen zu einer Entlastung der Fremdkapitalstruktur und des daraus resultierenden Finanzierungsergebnisses.

Ernst & Young AG WPG, Heilbronn  
Kur- und Klinikverwaltung Bad Rappenau GmbH, Bad Rappenau  
31.12.2003  
14/1675

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen in Abschnitt C. im Lagebericht hin, wonach die Liquiditätslage des Konzerns angespannt ist.

Ernst & Young AG WPG, Eschborn  
Arteva Holdings GmbH, Hattersheim a. Main  
31.12.2002  
14/1681

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 28. März 2003 abgeschlossenen Konzernabschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderungen der Steuerrückstellungen, der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, der sonstigen betrieblichen Aufwendungen und der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag bezog. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Deloitte & Touche GmbH WPG, Düsseldorf  
Delphi Delco Electronics Europe GmbH, Wuppertal  
31.12.2002  
15/1873

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 9. Mai 2003 abgeschlossenen Konzernabschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung des ursprünglich zusammengefassten Anhangs und Konzernanhangs sowie des ursprünglich zusammengefassten Lageberichts und Konzernlageberichts bezog; sie sind nunmehr getrennt aufgestellt. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Susat & Partner oHG WPG, Berlin  
Leiser Fabrikations- und Handels-Gesellschaft GmbH & Co. KG, Berlin  
31.12.2003  
15/1902

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass der Fortbestand des Konzerns vom Fortgang und Erfolg der Restrukturierung sowie von der Bereitschaft von Kreditgebern zur weiteren dauerhaften Finanzierung des Konzerns abhängt.

Ernst & Young AG WPG, Nürnberg  
Federal-Mogul Holding Deutschland GmbH, Wiesbaden  
31.12.2003  
15/1966

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen in den Abschnitten C. und D.2. des Konzernlageberichtes hin. Dort wird ausgeführt, dass der Zinsaufwand für langfristige Darlehen auf Grund der wirtschaftlichen Lage nicht zeitgerecht erwirtschaftet werden kann und eine Stundung der Zahlung bis jeweils Ende Oktober des Folgejahres vereinbart ist und davon ausgegangen wird, dass Stundungen auch für die kommenden Jahre vereinbart werden und dass Maßnahmen zur weiteren Erhöhung der Eigenkapitalausstattung in Vorbereitung sind.



Ernst & Young AG WPG, Stuttgart  
Schefenacker AG, Esslingen  
31.12.2003  
18/2417

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht hin. Dort ist in Abschnitt B. „Risiken der künftigen Entwicklung“ ausgeführt, dass die positive Fortführungsprognose für die Schefenacker-Gruppe nur aufrecht erhalten werden kann, wenn die in Darlehensvereinbarungen festgelegten Grenzen für bestimmte Bilanz- und Ergebnisrelationen (Finanzkennzahlen) in 2004 und in den Folgejahren eingehalten werden.

Deutsche Baurevision AG WPG, Berlin  
Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald, Greifswald  
31.12.2003  
24/3416

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort sind insbesondere im Abschnitt „Risiken der künftigen Entwicklung“ folgende Risiken aufgeführt:

- Leerstandsentwicklung;
- Rückbau- und Abrissmaßnahmen;
- hohe Kapitaldienstverpflichtungen.

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Hamburg  
SWN Beteiligungen GmbH, Neumünster  
31.12.2002  
25/3489

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 28. Mai 2003 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der Einbezogenen Gesellschaften SWN Stadtwerke Neumünster GmbH, SWN Beteiligungen GmbH, der daraus resultierenden Konsolidierungsmaßnahmen sowie der damit im Zusammenhang stehenden geänderten Angaben im Konzernanhang und Konzernlagebericht bezog. Auf die Begründung der Änderung durch die Gesellschaft zu Beginn des geänderten Konzernanhangs wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Dr. Ebner, Dr. Stolz und Partner GmbH WPG StBG, Stuttgart  
Kunz Holding GmbH & Co. KG, Gschwend  
31.12.2003  
26/3597

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht hin. Dort ist in Abschnitt „C. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind und wesentliche Risiken der künftigen Entwicklung“ aufgeführt, dass der Fortbestand der Kunz Holding GmbH & Co. KG, Gschwend, und des Konzerns im Jahr 2004 nur unter der Voraussetzung sicher gestellt ist, dass die Kreditlinien seitens der Kreditgeber im Inland über den 30. Juni 2004 hinaus aufrecht erhalten werden, und es gelingt mit den Kreditgebern der kanadischen Tochterunternehmen eine neue Vereinbarung unter Berücksichtigung des notwendigen Finanzierungsbedarfs abzuschließen, sodass die Fortführung des kanadischen Teilkonzerns bei planmäßiger Geschäftsentwicklung uneingeschränkt ermöglicht wird.

Ernst & Young AG WPG, Stuttgart  
Amann & Söhne GmbH & Co. KG, Bönnigheim  
31.12.2002  
26/3652

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 10. März 2003 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderungen im Konzernlagebericht bezog. Auf die Ausführungen der Geschäftsleitung zu den Änderungen im geänderten Konzernlagebericht, Abschnitt „1) Vorbemerkung“, wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Rödl & Partner GmbH WPG StBG, Nürnberg  
RINOL AG, Renningen  
31.12.2003  
29/3978

... von der Lage der Gesellschaft und des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen des Vorstands im Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns unter dem Punkt „Wichtige Ergebnisse nach Abschluss des Geschäftsjahres“ hin. Der Vorstand führt aus, dass die liquiden Mittel aufgrund des Vertrages mit den Poolbanken begrenzt sind. Weiterhin wird ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft von der erfolgreichen Umsetzung des Investorenkonzepts abhängig ist. Hier existiert ein verbindliches Angebot auf Erwerb von Kredit- und Anleiheforderungen eines Investors, für welches mit Schreiben vom 9. Juni 2004 durch die Poolführerin Zustimmung erteilt worden ist. Mit der rechtsverbindlichen Unterzeichnung der diversen Verträge, die für Anfang/Mitte Juli 2004 vorgesehen ist, ist nach Ansicht des Vorstands die Weiterführung des Geschäftsbetriebs der RINOL Gruppe, allerdings ohne die Division Frankreich und ohne die Division Europa Nord/West, sichergestellt und die Finanzierung aus heutiger Sicht langfristig und nachhaltig gesichert.

PVW GmbH WPG StBG, Frankfurt a. M.  
Zusatzversorgungskasse des Maler- und Lackiererhandwerks VVaG, Wiesbaden  
31.12.2003  
29/4022

... von der Lage der Zusatzversorgungskasse des Maler- und Lackiererhandwerks VVaG, Wiesbaden und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass wir bereits im Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss 2002 darüber berichtet haben, dass bezüglich der im Geschäftsjahr 2002 eingeführten Maler-Lackierer-Rente der Zusatzversorgungskasse des Maler- und Lackiererhandwerks VVaG, Wiesbaden, von Seiten der Finanzverwaltung möglicherweise das Vorliegen eines steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs unterstellt wird. An dieser Situation hat sich im Verlauf des Geschäftsjahres 2003 und bis zum Zeitpunkt der Erteilung eines Bestätigungsvermerks nichts geändert. Damit besteht noch immer das Risiko, dass die Steuerfreiheit der Zusatzversorgungskasse des Maler- und Lackiererhandwerks VVaG, Wiesbaden, insgesamt verneint wird und es zu Steuerbelastungen kommt, die aber derzeit nicht abschließend quantifiziert werden können.

Ernst & Young AG WPG, Berlin  
Haupt Pharma AG, Berlin  
31.12.2003  
32/4438

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Darstellung der Gesellschaft im Lagebericht unter „Risiken der zukünftigen Entwicklung“ hin. Dort wird festgestellt, dass sich auf Grund eines Haftungsbeitrittes für Verpflichtungen (Valuta zum Stichtag TEUR 7 634) einer Gesellschaft („Dritter“), die im Geschäftsjahr 2003 den Konzernkreis verlassen hat und an eine nahe stehende Gesellschaft veräußert wurde und weiterer mit diesem Dritten im Zusammenhang stehender Vermögenswerte der Haupt-Gruppe (Buchwert zum Stichtag TEUR 2 172) möglicherweise bestandsgefährdende Risiken für die Haupt-Gruppe ergeben könnten, falls es dem Dritten nicht gelingt, die Ende Oktober 2004 auslaufende Bankfinanzierung in Höhe von derzeit EUR 7,6 Mio. zu prolongieren und im Übrigen erhebliche Umsatzsteigerungen aus der Betriebsverpachtung in den nächsten zwei Jahren zu realisieren. Der Vorstand der Haupt Pharma AG schätzt die Aussichten hierfür als gut ein.

WRG Wirtschaftsberatungs- und Revisionsgesellschaft mbH WPG, Gütersloh  
Städtische Kliniken Bielefeld gem. GmbH, Bielefeld  
31.12.2003  
34/4594

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass ungeachtet der eingetretenen Verbesserungen in der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bei der Gesellschaft weiterer Konsolidierungs- und Sanierungsbedarf bei der Muttergesellschaft besteht und zur dauerhaften Bestandssicherung des Konzerns auskömmliche Ertragslagen, insbesondere bei der Muttergesellschaft Städtische Kliniken Bielefeld gem. GmbH in den kommenden Geschäftsjahren notwendig sind.

Ernst & Young AG WPG, Heilbronn  
MDB AG, München  
31.12.2003  
34/4641

... von der Lage der Gesellschaft und des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns zur Bestandsgewährung des Teilkonzerns Hausprofi bei Abweichungen zur Planentwicklung in 2004 hin.

Ernst & Young AG WPG, Stuttgart  
GETRAG Getriebe- und Zahnradfabrik Hermann Hagenmeyer GmbH & Cie KG, Untergruppenbach  
31.12.2003  
35/4714

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 22. Januar 2004 abgeschlossenen Konzernabschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderungen des Konzernanhangs bezog. Auf die Ausführung der Gesellschaft im geänderten Konzernanhang, Abschnitt „Allgemeine Hinweise“ wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Dr. von der Hardt & Partner WPG, Münster  
Oevermann GmbH & Co. KG, Hoch- und Tiefbau, Münster  
31.12.2002  
38/5147

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt D. ausgeführt, dass die künftige Entwicklung des Konzerns maßgeblich von der Kooperation mit den Finanzpartnern abhängig ist.

THURINGIA Treuhand Revision & Consulting AG WPG, Alsfeld  
Kreiskrankenhaus des Vogelsbergkreises in Alsfeld GmbH, Alsfeld  
31.12.2003  
39/5263

... von der Lage der Krankenhausträgersgesellschaft (Krankenhaus) und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass wir aufgrund unserer späteren Beauftragung nicht an der Inventur des Vorratsvermögens teilgenommen haben. Zur schriftlichen Inventuranweisung und Inventurplanung haben wir Verbesserungsvorschläge unterbreitet.

RSM Haarmann, Hemmelrath & Partner GmbH WPG StBG, Hamburg  
Maternus-Kliniken AG, Langenhagen  
31.12.2003  
44/5860

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort wird dargestellt, dass die zukünftige Entwicklung des Konzerns von der Sicherung

der Liquidität durch den geplanten Verkauf von Konzernimmobilien sowie der Geschäftsentwicklung im Bereich der Rehabilitationskliniken abhängt.

Warth & Klein G.m.b.H WPG, Frankfurt a. M.  
Atkon AG, Frankfurt a. M.  
31.12.2003  
46/6192

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht hin. Dort wird ausgeführt, dass der Vorstand davon ausgeht, dass die bestehenden Geschäftsbeziehungen kurz- und mittelfristig fortgeführt werden und der Wegfall eines Großkunden nach heutigem Kenntnisstand zwar mit Auswirkungen auf die Ergebnis- und Liquiditätssituation verbunden wäre, ohne dass hieraus die Fortführung des Konzerns gefährdet wäre.

Rödl & Partner GmbH WPG StBG, Köln  
net AG infrastructure, software and solutions, Köln  
30.09.2004  
53/7045

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht zu den „Risiken der künftigen Entwicklung“, hier, insbesondere auf das existenzbedrohliche Risiko aus einer eventuellen Kündigung der Kredite seitens des Investors hin.

Ernst & Young AG WPG, Stuttgart  
CoCreate Holding GmbH, Sindelfingen  
31.10.2004  
56/7493

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt zu den „Risiken der künftigen Entwicklung“ ausgeführt, dass es von der weiter gehenden Einhaltung der Prognoserechnung 2004/2005 abhängig sein wird, ob die Gesellschaft den Auflagen aus den Darlehensverträgen nachkommen kann. Auf Basis der derzeitigen Prognoserechnung, welche dem üblichen Planungsrisiko unterliegt, gehen die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft davon aus, die Auflagen (Covenants) auch zukünftig einhalten zu können. Die Darlehensverträge mit dem Kreditinstitut sehen vor, dass im Falle der Nichteinhaltung der Auflagen (Covenants) aus diesen Verträgen der Darlehensgeber generell dazu berechtigt ist, die Darlehensverträge zu kündigen und die Rückzahlung der Darlehen zu verlangen. Dies hätte ernste Folgen für die Zahlungsfähigkeit des Konzerns.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Düsseldorf  
AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH, Essen  
31.12.2003  
60/7891

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Pflichtgemäß weisen wir darauf hin, dass der Bestand der AGR und damit auch des Konzerns durch die nachfolgend aufgeführten Risiken, jeweils einzeln oder zusammen, bedroht ist.

Die möglichen Risiken aus der steuerlichen Betriebsprüfung, die im Konzernanhang und im Konzernlagebericht unter den Risiken der künftigen Entwicklung erwähnt sind, können je nach Ausmaß der Durchsetzung der Auffassung der Finanzverwaltung über einen Verzehr des bilanziellen Eigenkapitals hinausgehen.

Die möglichen Belastungen im Zusammenhang mit der noch nicht abgeschlossenen Restrukturierung oder dem laufenden Geschäft der Hans Brochier GmbH & Co. KG, Nürnberg, die im Konzernlagebericht unter den Risiken der künftigen Entwicklung genannt sind, können ebenfalls über einen Verzehr des bilanziellen Eigenkapitals hinausgehen.

Bayerische Treuhandgesellschaft AG WPG StBG, Nürnberg  
DAH Deutsche AutohandelsHolding GmbH, Nürnberg  
31.12.2003  
61/7905

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „8. Zukünftige Entwicklung“ ausgeführt, dass der Fortbestand des Konzerns bis zum Wirken der eingetretenen Sanierungsmaßnahmen von der weiteren finanziellen Unterstützung der früheren Mehrheitsgesellschafterin abhängt.

Deloitte & Touche GmbH WPG, Hannover  
Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft Hannover mbH, Hannover  
31.12.2003  
71/8620

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 23. April 2004 abgeschlossenen Konzernabschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Erweiterung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2003 um eine Konzernkapitalflussrechnung, eine Konzernsegmentberichterstattung und einen Konzerneigenkapitalspiegel bezog. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Ernst & Young AG WPG, Stuttgart  
Ploucquet Holding GmbH, Heidenheim/Brenz  
31.12.2003  
71/8648

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen zu Risiken der künftigen Entwicklung im Lagebericht hin. Dort ist ausgeführt, dass der Fortbestand des Konzerns von der Aufrechterhaltung der Finanzierung des Konzerns abhängt und davon ausgegangen wird, dass auch bei einem Nichteinstieg des potentiellen Investors die notwendigen Mittel für die Umsetzung des vorgestellten Stand-alone-Konzepts zur Verfügung ge-

stellt werden. Demgemäß wurde der Konzernabschluss nach dem Grundsatz der Unternehmensfortführung (Going-concern) aufgestellt.

Dr. Dornbach & Partner GmbH WPG StBG, Koblenz  
SECURENTA AG, Göttingen  
31.12.2002  
73/8747

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht hin. Dort wird in den Abschnitten 6., 7. und 8. aufgeführt, dass es aufgrund angespannter Liquidität für den Fortbestand der Gesellschaft entscheidend ist, dass bestehende Stundungsvereinbarungen aufrechterhalten werden, ein sich eventuell zusätzlich ergebender Liquiditätsbedarf durch Außenfinanzierung sichergestellt wird und, dass die im Rahmen der Neuausrichtung der Unternehmensgruppe geplanten Liquiditäts- und Ertragspotentiale auch tatsächlich realisiert werden können.

Ernst & Young AG WPG, Essen  
Britta Modelle GmbH & Co. KG, Bochum  
31.12.2003  
77/9037

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf den von der Geschäftsführung im Lagebericht unter „C. Risiken der zukünftigen Entwicklung“ dargestellten Sachverhalt hin, dass die Fortführung des Konzerns insbesondere auch davon abhängt, dass die finanzierenden Kreditinstitute den bestehenden Liquiditätssicherungsvertrag nicht kündigen werden.

Bayerische Treuhandgesellschaft AG WPG StBG, München  
VOGT electronic AG, Erlau  
30.04.2004  
85/9522

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Hinweise auf Risiken der zukünftigen Entwicklung“ ausgeführt, dass zur Sicherung des Fortbestands des Konzerns entscheidend ist, dass die eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen im erforderlichen Umfang greifen.

Ernst & Young AG WPG, Stuttgart  
SDZ Druck und Medien Verwaltungs-GmbH, Aalen  
31.12.2003  
85/9551

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen in Abschnitt „Ertragslage“ im Lagebericht hin. Dort ist ausgeführt, dass der Konzern zum Abschlussstichtag bilanziell überschuldet ist. Aufgrund der vorhandenen stillen Reserven im Anlagevermögen

des SDZ DM ist jedoch ein Insolvenzgrund nicht gegeben. Die Gesellschaft hat sich bei der Beurteilung auch auf ein Gutachten einer Unternehmensberatungsgesellschaft gestützt und den Konzernabschluss aus diesem Grund unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufgestellt.

Wir weisen ferner darauf hin, dass der Fortbestand des Konzerns nur dann nicht gefährdet ist, wenn die Zahlungsfähigkeit der Konzerngesellschaften insbesondere durch die Aufrechterhaltung ausreichender Kreditlinien durch die finanzierenden Banken erhalten werden kann.

Kölner Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung Kurt Heller GmbH WPG StBG, Köln  
EJOT Holding GmbH & Co. KG, Bad Berleburg  
31.12.2003  
84/9476

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 28. Mai 2004 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung des Anhangs bezog. Auf die Begründung der nachträglichen Änderung durch die Gesellschaft im geänderten Anhang Punkt 2 wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Düsseldorf  
RUD-Kettenfabrik Gebr. Rieger GmbH, Aalen-Unterkochen  
30.06.2004  
89/9761

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Pflichtgemäß weisen wir darauf hin, dass der Bestand des Konzerns durch die Risiken bedroht ist, die von der Geschäftsführung auf Seite 4 des Lageberichts im Einzelnen dargestellt sind. Der Fortbestand des Konzerns über das Geschäftsjahr 2003/2004 hinaus ist abhängig von der erfolgreichen Umsetzung der Restrukturierungsmaßnahmen, der Einbringlichkeit der Forderungen gegen verbundene Unternehmen und der Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht sowie der Aufrechterhaltung der zugesagten Kreditlinien durch die Kreditinstitute.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Berlin  
Spiele Max AG, Berlin  
31.12.2003  
95/10445

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Pflichtgemäß weisen wir auf die Ausführungen zu den bestandsgefährdenden Risiken im Konzernlagebericht hin. Darin wird ausgeführt, dass die bestehenden Kreditlinien für die Spiele Max AG bis zum 28. Februar 2005 befristet sind. Der Vorstand der Spiele Max AG rechnet für das Geschäftsjahr 2004 gemäß der zugrunde liegenden Sanierungsplanung mit einem leicht positiven Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit. Sofern die geplanten Ergebnisse in 2004 realisiert werden, erwartet der Vorstand eine Prolongation der Kredite.



Ernst & Young AG WPG, Düsseldorf  
Wickrath Bauelemente AG, Köln  
31.12.2003  
99/10882

... von der Lage der Gesellschaft und des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen zu den Risiken für die künftige Entwicklung der Gesellschaft sowie des Konzerns im Bericht über die Lage hin. Dort ist aufgeführt, dass sowohl die Gesellschaft als auch die Wickrath-Gruppe für ihren Fortbestand weiterhin auf die finanzielle Unterstützung im Umfang des gewährten Darlehens durch den Mehrheitsaktionär Solution for International Commerce S.A. angewiesen ist.

Ernst & Young Deutsche Allgemeine Treuhand AG WPG, Stuttgart  
MULTIVAC Sepp Haggenmüller GmbH & Co. KG, Wolfertschwenden  
31.12.2001  
100/10986

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 5. Juli 2002 abgeschlossenen Konzernabschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderungen des Konzernanhangs bezog. Auf die Ausführung der Gesellschaft im geänderten Konzernanhang, Abschnitt „Allgemeine Hinweise“, wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Ernst & Young Deutsche Allgemeine Treuhand AG WPG, Stuttgart  
MULTIVAC Sepp Haggenmüller GmbH & Co. KG, Wolfertschwenden  
31.12.2002  
100/10988

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 2. Juli 2003 abgeschlossenen Konzernabschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderungen des Konzernanhangs bezog. Auf die Ausführung der Gesellschaft im geänderten Konzernanhang, Abschnitt „Allgemeine Hinweise“, wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Ernst & Young Deutsche Allgemeine Treuhand AG WPG, Stuttgart  
MULTIVAC Sepp Haggenmüller GmbH & Co. KG, Wolfertschwenden  
31.12.2003  
100/10990

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 2. Juli 2004 abgeschlossenen Konzernabschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderungen des Konzernanhangs bezog. Auf die Ausführung der Gesellschaft im geänderten Konzernanhang, Abschnitt „Allgemeine Hinweise“, wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Düsseldorf  
Thyssen Schachtbau GmbH, Mülheim an der Ruhr  
31.12.2002  
107/11631

... von der Lage der Gesellschaft und des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort wird sinngemäß ausgeführt, dass Risiken der zukünftigen Entwicklung in der ausreichenden Finanzausstattung (einschließlich Avale) bestehen können.

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Hannover  
G. Fleischhauer Ingenieur-Büro GmbH & Co. KG, Hannover  
31.12.2004  
109/11767

... von der Lage des Teilkonzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne den Bestätigungsvermerk einzuschränken, weisen wir auf folgende entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen hin:

Das Unternehmen ist auf die weitere Zusammenarbeit mit den Banken angewiesen. Ohne eine Einigung über die Gestaltung der von den Gesellschaftern vorgelegten Bankgarantie der Fortis-Bank über TEUR 750 sind die Verträge der kreditgebenden Banken nach Auskunft der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft mit Restriktionen belegt worden, die nach Klärung des Sachverhaltes wieder in vollem Umfang zurückgenommen werden sollten.

Ernst & Young AG WPG, Hamburg  
Marseille-Kliniken AG, Berlin  
30.06.2004  
110/11848

... von der Lage der Gesellschaft und des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen des Vorstands im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Risikobericht“ ausgeführt, dass die Werthaltigkeit der im Geschäftsbereich „Rehabilitation“ gebundenen Vermögenswerte vom Eintritt der der Bewertung zugrunde gelegten Planannahmen abhängig ist.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Düsseldorf  
Kamps AG, Düsseldorf  
31.12.2004  
112/12175

... von der Lage der Gesellschaft und des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Pflichtgemäß weisen wir darauf hin, dass der Fortbestand des Unternehmens durch Risiken bedroht ist, die im Abschnitt Finanzierungsrisiken des Lageberichts dargestellt sind. Die zur Deckung einer sich im Wesentlichen aus der Rückzahlung einer im September 2005 fälligen Anleihe ergebende Liquiditätslücke für 2005 von insgesamt rund 340 Mio. Euro erforderlichen und bereits eingeleiteten Finanzierungs- und Umstrukturierungsmaßnahmen sind noch nicht durch rechtsverbindlich abgesicherte Verträge gedeckt.

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Bonn  
Sahm GmbH & Co. KG, Höhr-Grenzhausen  
31.12.2002  
114/12390

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 10. Dezember 2003 abgeschlossenen Konzernabschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der Posten Haftungsverhältnisse, Angaben über die Höhe der Geschäftsführervergütungen und Angaben im Konzernlagebericht bezog. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Bonn  
Sahm GmbH & Co. KG, Höhr-Grenzhausen  
31.12.2003  
114/12392

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 1. Dezember 2003 abgeschlossenen Konzernabschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der Posten Haftungsverhältnisse und Angaben im Konzernlagebericht bezog. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

UNIVERSA Prüfungs- und Treuhandgesellschaft mbH WPG, Hamburg  
31.12.2004  
EDEKA Minden-Hannover Holding GmbH, Minden  
120/13185

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass bei der Beendigung der Prüfung die Erfüllung der Voraussetzungen des § 264 Abs. 3 HGB und 264 b HGB insoweit nicht beurteilt werden konnte, da die Voraussetzungen zum Teil erst später erfüllbar sind.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Berlin  
authentos GmbH, Berlin  
31.12.2003  
124/13650

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Pflichtgemäß weisen wir auf die im Lagebericht (Abschnitt Risiken) dargestellten bestandsgefährdenden Risiken hin. Dort wird ausgeführt, dass die Ertragslage von der Konzernober-

gesellschaft authentos zu einem von den erwarteten Ausschüttungen bzw. zu übernehmenden Ergebnissen der verbundenen Unternehmen und zum anderen von den Zinsverpflichtungen bestimmt ist. Nach den bisherigen Planungen reichen die erwarteten Ausschüttungen bzw. zu übernehmenden Ergebnisse aus, im weiterhin positive Eigenmittel (Eigenkapital zuzüglich durch qualifizierte Rangrücktritte abgedeckter Betrag) auszuweisen.

Daneben ist authentos zur Sicherstellung ihrer Liquidität ohne anderweitige Maßnahmen der Kreditgeber auf die Mittel ihrer Tochtergesellschaften angewiesen. Sollte sich die den Planungen der verbundenen Unternehmen zugrunde gelegten Ergebnisprognosen nicht realisieren lassen, so wird dies die Fortführung der Gesellschaft und aufgrund bestehender Haftungsverhältnisse die des Konzerns gefährden. Die Geschäftsführung der authentos geht davon aus, die benötigten Ausschüttungen bzw. zu übernehmenden Ergebnisse sowie die benötigte Liquidität von den verbundenen Unternehmen zu erhalten.

WIBERA Wirtschaftsberatung AG WPG, Düsseldorf  
Klinikum Duisburg gGmbH, Duisburg  
31.12.2003  
140/15676

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Wir weisen darauf hin, dass die Jahresergebnisse in den nächsten 12 Jahren aufgrund der Überleitung der Altersversorgung der Mitarbeiter/-innen von der Zusatzversorgungskasse der Stadt Duisburg zur Rheinischen Zusatzversorgungskasse Köln durch besondere Umlagen und darauf entfallende Lohnsteuer mit insgesamt € 11,8 Mio. belastet sein werden.

Domus Revision AG WPG StBG, Berlin  
GEWOBAG Gemeinnützige Wohnungsbau-AG, Berlin  
31.12.2004  
140/15696

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne die Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf folgende Sachverhalte hin, die für die zukünftige Entwicklung von Bedeutung sind:

- Die Bedienung der Aufwendungsdarlehen in Höhe von Mio. € 182,1 bei der GEWOBAG bzw. in Höhe von Mio. € 299,6 bei der WIR wird zu erheblichen Belastungen des Konzerns führen. Für die in Ausübung des Wahlrechts nach § 88 Zweites Wohnungsbaugesetz bisher nicht passivierten Teilbeträge von insgesamt Mio. € 342,3 muss die Tilgung über den Aufwand erfolgen. Im Geschäftsjahr 2004 wurde das Konzernergebnis bereits mit insgesamt Mio. € 2,7 Tilgung für nicht passivierte Aufwendungsdarlehen belastet. Bei Passivierung sämtlicher Aufwendungsdarlehen von insgesamt Mio. € 342,3, die planmäßig bis 2020 in die Tilgungsphase eintreten, würden sich bei der GEWOBAG und bei der WIR nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbeträge von insgesamt Mio. € 117,2 ergeben. Diese bilanziellen Überschuldungen führen infolge von Rangrücktritten bzw. modifizierten Forderungserlassen der IBB nach § 88 Abs. 3 II. WoBauG nicht zur tatsächlichen Überschuldung.
- Eine Anschlussförderung für die Wohnungsbauprogramme ab 1987 wird nach einem Senatsbeschluss vom 4. Februar 2003 nicht erfolgen. Für eigene Objekte wurde für die zu erwartenden Bewirtschaftungsverluste bei der GEWOBAG und der WIR bilanzielle Vorsorge in Form von Wertberichtigungen und Drohverlustrückstellungen getroffen. Aus elf der WIR initiierten geschlossenen Immobilienfonds droht nach Ermittlungen der Ge-

sellschaft ein Haftungsrisiko von bis zu Mio. € 83,3. Diese Belastung würde – sofern keine Maßnahmen zur Verringerung des Risikos ergriffen werden – den Bestand der WIR gefährden. Unter diesem Aspekt muss auch der Beteiligungswertansatz an der WIR (Mio. € 71,1) als risikobehaftet betrachtet werden.

- Umfangreiche Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen können bei der WIP zu Belastungen führen; zurzeit laufen Bestandsuntersuchungen (EPIQR) zur Feststellung notwendiger Instandhaltungsmaßnahmen.
- Die WIP führt Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit dem Restitutionsbestand.

PricewaterhouseCoopers GmbH WPG, Frankfurt a. M.  
Corning Holding GmbH, Wiesbaden  
31.12.2004  
141/15960

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Pflichtgemäß weisen wir darauf hin, dass der Fortbestand der Norddeutschen Seekabelwerke GmbH & Co. KG, Nordenham, durch Risiken bedroht ist, die im Lagebericht unter Abschnitt III dargestellt sind. Danach ist der Bestand dieser Gesellschaft gefährdet, wenn sich die Restrukturierungsmaßnahmen nicht nachhaltig positiv in der Ertragslage niederschlagen und der Markt für See-, Nachrichten- und Spezialkabel hinter den derzeitigen Prognosen zurückbleibt.

Ernst & Young AG WPG, Frankfurt a. M.  
Bank Companie Nord AG, Kiel  
31.12.2004  
146/16684

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen in Abschnitt „Ausblick“ im Konzernlagebericht hin. Dort ist ausgeführt, dass die Bank auf die Unterstützung der Gesellschafterin angewiesen ist und die Refinanzierungsbasis allein aus den durch die Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH bis zu einer Höhe von TEUR 20 gedeckten Kundeneinlagen langfristig nicht gedeckt werden kann, die Liquidität aber durch die bereits im Dezember 2004 und Februar 2005 eingezahlten Mittel zur Kapitalerhöhung seitens der Aktionärin bis Ende des Jahres 2006 gesichert ist.

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Essen  
Deutsche Montan Technologie GmbH, Essen  
31.12.2004  
151/17686

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass der Fortbestand der Unternehmenstätigkeit des Konzerns in Anbetracht der geringen Eigenkapitalausstattung immer noch als gefährdet anzusehen ist und dass der Fortbestand des Konzerns in der Zukunft eine nachhaltige Verbesserung der Ertragslage sowie die Verfügbarkeit hinreichender finanzieller Mittel voraussetzt.

Deloitte & Touche GmbH WPG, Düsseldorf  
DURA Holding Germany GmbH, Plettenberg  
31.12.2003  
153/18126

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass im Konzernanhang Tochterunternehmen mit dem Hinweis aufgeführt sind, dass sie von den Erleichterungen in der Rechnungslegung gemäß § 264 Abs. 3 HGB Gebrauch gemacht haben. Zum Zeitpunkt unserer Prüfung haben die in § 264 Abs. 3 HGB aufgeführten Voraussetzungen zur Inanspruchnahme dieser Erleichterungen noch nicht vollständig vorgelegen.

Hansa Partner GmbH WPG, Hamburg  
BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Düsseldorf  
WCM Beteiligungs- und Grundbesitz –AG, Frankfurt a. M.  
31.12.2004  
166/20154

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Konzernanhang und im Konzernlagebericht, der in dem Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns enthalten ist, hin.

Im Konzernanhang (Abschnitt „Sonstige Angaben“) und im Konzernlagebericht, der in dem Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns enthalten ist, ist im Rahmen des Risikoberichts (Abschnitt „Steuerliche Risiken“ und im Abschnitt „Rechtliche Risiken“) ausgeführt, dass aufgrund einer Betriebsprüfung bei der HM Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Beteiligungs-KG, Wackerow, steuerliche Risiken für den Konzern und im Zusammenhang mit der SIRIUS Beteiligungsgesellschaft mbH i.I. rechtliche Risiken bestehen.

Im Konzernlagebericht, der in dem Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns enthalten ist, ist im Rahmen des Risikoberichts (Abschnitt „Liquiditätsrisiken“) ausgeführt, dass die Finanzierung der WCM-Beteiligungs- und Grundbesitz-Aktiengesellschaft von der Aufrechterhaltung der kurzfristig gewährten Kredite abhängig ist und dass die angespannte Liquiditätslage durch die Veräußerung von nicht zum Kerngeschäft Industrie gehörenden Vermögenswerten verbessert werden soll.

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Düsseldorf  
SinnLeffers AG, Hagen  
31.12.2004  
168/20557

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Ergebnisentwicklung“ ausgeführt, dass die SinnLeffers AG zum Bilanzstichtag bilanziell überschuldet ist und für das kommende Geschäftsjahr 2005 erneut ein Verlust erwartet wird. Um die Insolvenz der SinnLeffers AG abzuwenden, hat die Karstadt Warenhaus AG eine Rangrücktrittserklärung in Höhe von 100 Mio. Euro abgegeben. Darüber hinaus weisen wir auf den Abschnitt Risikomanagement/Finanzrisiken hin. Dort wird

ausgeführt, dass der Fortbestand des KarstadtQuelle-Konzerns insbesondere von der Aufrechterhaltung des mit Auflagen verknüpften syndizierten Kredits abhängig ist.

Bayerische Treuhandgesellschaft AG WPG StBG, München  
Greiffenberger AG, Marktredwitz  
31.12.2004  
184/23419

... von der Lage der Gesellschaft und des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns der Gesellschaft hin. Dort wird in Abschnitt 7.3. dargestellt, dass die Greiffenberger AG eine Neuausrichtung der Finanzstrukturen sowie gegebenenfalls die Veränderung von Vermögenswerten plant, um einer möglichen Liquiditätslücke im Jahr 2006 vorzubeugen.

Wirtschaftsprüfung Treuhand-, Revisions- und Unternehmensberatungs-Gesellschaft mbH  
WPG und StBG, Ditzingen  
Kraichgau-Klinik AG, Bad Rappenau  
31.12.2003  
199/25621

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass der Konzern buchmäßig überschuldet ist.

Wirtschaftsprüfung Treuhand-, Revisions- und Unternehmensberatungs-Gesellschaft mbH  
WPG und StBG, Ditzingen  
Kraichgau-Klinik AG, Bad Rappenau  
31.12.2004  
199/25623

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass der Konzern buchmäßig überschuldet ist.

O&R Oppenhoff & Rädler AG WPG StBG, München  
H.P.I. Holding AG, München  
31.12.2004  
211/27629

... von der Lage der Gesellschaft und des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen zum 31.12.2004 auf der Annahme des Vorstands der H.P.I. Holding AG beruht, dass die seit dem Jahr 2003 bei einzelnen Tochtergesellschaften (Zimmer & Kreim KG und einzelne Tochtergesellschaften der Berger-Gruppe) eingetretenen Ergebnisminderungen gegenüber den Vorjahren von lediglich vorübergehender Natur sind

und dadurch die Werthaltigkeit der Anteile nicht beeinträchtigt ist, und dass die Realisierbarkeit von höheren Ergebnissen ab 2005 laut den Planungsberechnungen der Tochtergesellschaften von uns nicht abschließend beurteilt werden kann.

Dr. Breidenbach, Dr. Güldenagel und Partner KG WPG StBG, Wuppertal  
Frowein & Co. GmbH, Wuppertal  
30.06.2004  
211/27694

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne den obigen Bestätigungsvermerk einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Gesellschaft nach dem Bilanzstichtag ihre wesentlichen Geschäftsgrundlagen veräußert hat und damit ab Wirksamwerden dieses Vertrages von einer Fortführung der Aktivitäten der Gesellschaft nicht mehr auszugehen ist. Wir verweisen hierzu auf die Ausführungen der Geschäftsleitung im Lagebericht.

Industrie- und Verkehrstreuhand GmbH WPG, München  
Stadtwerke Neuss GmbH, Neuss  
31.12.2004  
213/27937

Unter der Bedingung, dass die von uns geprüften Einzelabschlüsse zum 31. Dezember 2004 der Stadtwerke Neuss GmbH, Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH, Neusser Bäder und Eisssporthalle GmbH und Schilden Verkehrs-AG von den zuständigen Gremien (Gesellschafterversammlung bzw. Aufsichtsrat) festgestellt werden, erteilen wir folgenden Bestätigungsvermerk:

Wir haben den von der Stadtwerke Neuss GmbH aufgestellten Konzernabschluss ...

TREUHANSA GmbH Doctores Völschau WPG, Hamburg  
PricewaterhouseCoopers AG WPG, Hamburg  
SPAR Handels-AG, Hamburg  
31.12.2004  
217/28822

... von der Lage der Gesellschaft und des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Pflichtgemäß weisen wir darauf hin, dass der Bestand der Gesellschaft durch Risiken bedroht ist, die im Abschnitt "Risikomanagement" des Lageberichts dargestellt sind. Der mittel- und langfristige Fortbestand der Gesellschaft ist demnach von der planmäßigen Umsetzung aller Restrukturierungsmaßnahmen, insbesondere dem Wiedererlangen der Rentabilität, abhängig.

Ernst & Young AG WPG, Stuttgart  
Würzburger Versorgungs- und Verkehrs-GmbH, Würzburg  
31.12.2004  
221/29737

... von der Lage der Gesellschaft und des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.



Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns hin. Dort ist im letzten Abschnitt ausgeführt, dass bisher noch nicht abschließend geklärt ist, ob das EuGH-Urteil vom 24. Juli 2003 (sog. Altmark Trans-Urteil) auch auf die pauschale Verlustübernahme mittels Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags bei der Tochtergesellschaft Würzburger Straßenbahn GmbH, Würzburg, anzuwenden ist. Wäre eine solche Verlustübernahme wie eine Beihilfe zu behandeln, ist der Fortbestand der Gesellschaft und des Konzerns aufgrund der Verpflichtung zur Rückzahlung der unrechtmäßig erworbenen Beihilfen bedroht.

Domus Revision AG WPG StBG, Berlin  
GEHAG GmbH, Berlin  
31.12.2004  
228/31346

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir insbesondere auf folgende Risiken der zukünftigen Entwicklung hin:

Vor dem Hintergrund des am 4. Februar 2003 vom Berliner Senat beschlossenen Wegfalls der Anschlussförderung für die Wohnungsbauprogramme ab 1987 sowie des Urteils des Oberverwaltungsgerichts Berlin vom 16. Dezember 2004 bestehen für die zu erwartenden Bewirtschaftungsdefizite bei eigenen Objekten Rückstellungen über Mio. € 4,6 (abgezinst auf den Barwert). Ein drohendes Haftungsrisiko aus Beteiligungen an bzw. Initiierung von geschlossenen Immobilienfonds, die ebenfalls vom Wegfall der Anschlussförderung betroffen sind, ist derzeit nicht abschließend abschätzbar.

Hansa Partner GmbH WPG, Hamburg  
RSE Grundbesitz und Beteiligungs-AG, Frankfurt a. M.  
31.12.2004  
230/31640

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht, der in dem Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns enthalten ist, hin.

Im Konzernlagebericht, der in dem Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns enthalten ist, ist im Abschnitt „Risikomanagementsystem und Risikobeurteilung“ ausgeführt, dass die Finanzierung der Gesellschaft abhängig ist von der kurzfristigen Veräußerung zweier Gewerbeimmobilien.

PricewaterhouseCoopers AG WPG, Stuttgart  
Stadtwerke Heilbronn GmbH, Heilbronn  
31.12.2003  
231/31848

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 28. Mai 2004 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Fortschreibung der im Jahr 2001 nachträglich erfassten Leitzentrale in Sachanlagevermögen sowie die

nach § 8 Abs. 4 PBefG als Ertrag in die Gewinn- und Verlustrechnung eingestellte Zuwendung bezog.

Auf die Begründung der Änderung durch die Gesellschaft im geänderten Anhang, Abschnitt Erläuterungen zu den Posten von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Ernst & Young AG WPG, Berlin  
Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Schönefeld  
31.12.2004  
233/32301

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Geschäftsführung im Konzernlagebericht hin, wonach die Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH, Schönefeld, im Geschäftsjahr 2005 zur Durchführung der geplanten Investitionen im Konzern weiterhin von der Finanzierung durch ihre Gesellschafter abhängig ist.

Ernst & Young AG WPG, Stuttgart  
Kunert AG, Immenstadt  
31.12.2004  
235/32569

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt Ausblick ausgeführt, dass der Fortbestand des Konzerns gefährdet sein könnte, wenn die notwendigen Mittel zur Umsetzung des bereits eingeleiteten Zukunftssicherungsprogramms nicht zur Verfügung gestellt werden und die derzeitigen Kreditlinien, die an das Erreichen bestimmter wirtschaftlicher Zielvorgaben geknüpft sind, nicht aufrecht erhalten werden.

lücke müll GmbH WPG StBG, München  
Elephant Seven AG, Unterhaching  
31.03.2004  
235/32593

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Gesellschaft im zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Risikomanagementsystem und Risiken der künftigen Entwicklung ausgeführt, dass die Elephant Seven AG sowie der Konzern über ausreichend liquide Mittel verfügen, um den Fortbestand für das kommende Geschäftsjahr annehmen zu können. Sollte die Umsatz-, Ergebnis- und Liquiditätsplanung 2005/2006 jedoch verfehlt werden, könnte sich eine Situation angespannter Liquidität ergeben, die den Bestand der Gesellschaft bzw. des Konzerns gefährden bzw. deren weitere Entwicklung wesentlich beeinträchtigen könnte.

Ernst & Young, Düsseldorf  
Marbert Holding AG, Düsseldorf  
31.12.2004  
236/32720

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen des Vorstands im Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns hin. Dort ist sinngemäß ausgeführt, dass die Gesellschaft nach der vorliegenden Finanz- und Ertragsplanung, die im Kosmetikbereich überwiegend Umsätze eines Tochterunternehmens mit einem einzigen Hauptkunden enthält, in der Lage ist, ihre laufenden finanziellen Verpflichtungen aus dem Cashflow und der in 2005 zusätzlich eingeräumten Kreditlinie in Höhe von 4 Mio. EuR zu erfüllen. Die Gesellschaft verfügt derzeit nicht über weitere zusätzliche freie Kreditlinien zur Abdeckung eines unvorhergesehenen Liquiditätsbedarfs. In Abhängigkeit von der künftigen Entwicklung der Gesellschaft und ihrer Tochterunternehmen ist daher nicht auszuschließen, dass zur Sicherung des Fortbestands der Gesellschaft eine kurzfristige Zuführung von weiteren finanziellen Mitteln notwendig wird.

Ernst & Young AG WPG, Berlin  
Kronolog GmbH, Heiligengrabe  
30.09.2004  
241/33318

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 06. Dezember 2004 beendeten Konzernabschlussprüfung, unserer Nachtragsprüfung vom 29. Juli 2005, die sich auf die Änderung des Bilanzverlustes, des Ausgleichspostens für Anteile anderer Gesellschafter, den Ergebnisanteil anderer Gesellschafter, den Konzernjahresfehlbetrag nach Ergebnisanteilen anderer Gesellschafter, den Verlustvortrag und die Angabe von Vorjahreswerten in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sowie im Konzernanhang und Konzernlagebericht bezog sowie unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die geänderte Ausnutzung von Wahlrechten im Anhang und Lagebericht bezieht. Auf die Begründungen im geänderten Anhang wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

## Bestätigungsvermerke 2005

### 4. Ergänzungen bei befreienden Konzernabschlüssen nach § 292 a HGB

Abschlussprüfer  
Gesellschaft  
Stichtag (Rechnungslegungsgrundsätze)  
BAnz/Seite

---

Ernst & Young Deutsche Allgemeine Treuhand AG WPG, München  
GPC Biotech AG, Martinsried  
31.12.2003 (US-GAAP)  
1/38

... für eine Befreiung der Gesellschaft von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichts nach deutschem Recht erfüllen.

Diese Bestätigung erteilen wir auf Grund unserer pflichtgemäßen, am 5. März 2004 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer am 8. Juni 2004 beendeten Nachtragsprüfung, die sich auf die von der Gesellschaft geänderten Bilanzierungsgrundsätze bezüglich der Erfassung von Meilensteinzahlungen sowie geänderter Formulierungen von Anhangserläuterungen bezieht. Auf die Begründung der Änderungen durch die Gesellschaft im Anhang, Kapitel 3 Neuaufstellung wird verwiesen.

Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Ernst & Young AG WPG, Nürnberg  
MANIA Technology AG, Weilrod  
31.12.2003 (IFRS)  
5/517

... für eine Befreiung der Gesellschaft von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichtes nach deutschem Recht erfüllen.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Abschnitt „11. Bestandsgefährdende Risiken“ im Lageberichts hin. Dort ist ausgeführt, dass der Vorstand fest mit der fortgesetzten Unterstützung des Sanierungskonzeptes durch die Hausbanken rechnet und dass das weitere Erreichen der Geschäftspläne sowie die Erhaltung der bestehenden Kreditlinien für die Fortführung der Gesellschaft von grundlegender Bedeutung sind.

PKF Pannell Kerr Forster GmbH WPG, Frankfurt a. M.  
ACG Advanced Component Group AG, Wiesbaden  
31.12.2003 (US-GAAP)  
5/533

... für eine Befreiung der Gesellschaft von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichtes nach deutschem Recht erfüllen.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen in den Erläuterungen und im Konzernlagebericht zu verbleibenden Unsicherheiten, die aus steuerstrafrechtli-

chen Ermittlungen im Wesentlichen bei der ACG Technology Services (FR) S.A., Palaiseau Cedex, Frankreich, resultieren.

WP/StB Markus Stötter, Augsburg  
DATADESIGN AG, München  
31.12.2003 (US-GAAP)  
13/1637

... für eine Befreiung der Gesellschaft von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichtes nach deutschem Recht erfüllen.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weise ich auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt „Risikofaktoren“ ausgeführt, dass der Fortbestand des Konzerns bei einer möglichen Nichterreichung der Planungsziele für das Geschäftsjahr 2004 aufgrund der noch vorhandenen Eigenkapital- bzw. Liquiditätsausstattung bedroht ist.

WAPAG Allgemeine Revisions- und Treuhand-Gesellschaft AG WPG, München  
TRIA IT-solutions AG, München  
31.12.2003 (IFRS)  
27/3697

... für eine Befreiung der Gesellschaft von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichtes nach deutschem Recht erfüllen.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, verweisen wir auf die Ausführungen des Vorstands im Konzernlagebericht. Dort ist im Abschnitt „Voraussichtliche Entwicklung und besondere Risiken der künftigen Entwicklung“ ausgeführt, dass der Fortbestand des Konzerns ohne die Zuführung weiterer liquider Mittel von außen gefährdet ist.

Warth & Klein G.m.b.H WPG, Düsseldorf  
Wapme Systems AG, Düsseldorf  
31.12.2003 IFRS)  
27/3749

... für eine Befreiung der Gesellschaft von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichtes nach deutschem Recht erfüllen.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Gesellschaft in Abschnitt 3.1 des Lageberichtes hin. Dort ist dargestellt, dass die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft bei Eintritt bestimmter Entwicklungen und Bedingungen gefährdet ist.

Ernst & Young AG WPG, München  
DCI Database for Commerce ans Industry AG, Starnberg  
31.12.2003 (US-GAAP)  
38/5098

... für eine Befreiung der Gesellschaft von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichts nach deutschem Recht erfüllen.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die anhaltenden Umsatzverluste, die anhaltende Verlustsituation und den anhaltenden Liquiditätsabfluss hin. Aufgrund des Jahresfehlbetrags 2003 in Höhe von TEUR 2 484 ist das Grundkapital nunmehr zu mehr als die

Hälfte verloren. Nach seinen Ausführungen im Lagebericht Abschnitt F „Going Concern“ erwartet der Vorstand in Abhängigkeit von den Prämissen und in Ansehung von Planungsrisiken und -unsicherheit für das Jahr 2004 noch einen Verlust und für das Jahr 2005 erstmals einen Gewinn. Nachhaltig ungünstige Planabweichungen könnten sich allerdings existenzvernichtend für das Unternehmen auswirken (vgl. Konzernlagebericht Abschnitt D „Hinweise auf Risiken der künftigen Entwicklung“).

Ebner Stolz Mönning GmbH WPG StBG, Hamburg  
EMPRISE Management Consulting AG, Hamburg  
31.12.2003 (IFRS)  
47/6245

...für eine Befreiung der Gesellschaft von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichts nach deutschem Recht erfüllen.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen des Vorstands im Konzernlagebericht hin. Dort ist ausgeführt, dass die Liquiditätslage der Muttergesellschaft weiter angespannt ist. Die Muttergesellschaft ist buchmäßig mit TEUR 255 überschuldet. Der Vorstand geht davon aus, dass eine tatsächliche Überschuldung aufgrund bestehender stiller Reserven in den Finanzanlagen nicht vorliegt.

Dr. Bernd Rödl & Partner GmbH WPG StBG, Hof  
Infor business solutions AG, Friedrichsthal  
31.12.2001 (IFRS)  
50/6667

... für eine Befreiung der Gesellschaft von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichts nach deutschem Recht erfüllen.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 28. Februar 2002 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der Immateriellen Vermögensgegenstände, des Geschäfts- oder Firmenwerts, der aktiven latenten Steuern, der erhaltenen Anzahlungen, der passiven Rechnungsabgrenzungsposten, des Konzernbilanzverlustes und der damit zusammenhängenden Posten der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, der Konzernkapitalflussrechnung, der Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie der Änderungen im Konzernanhang und Änderungen im Konzernlagebericht bezog.

Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Dr. Bernd Rödl & Partner GmbH WPG StBG, Hof  
Infor business solutions AG, Friedrichsthal  
31.12.2002 (IFRS)  
50/6672

... für eine Befreiung der Gesellschaft von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichts nach deutschem Recht erfüllen.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 17. März 2003 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der Immateriellen Vermögensgegenstände, des Geschäfts- oder Firmenwerts, der aktiven latenten Steuern, der erhaltenen Anzahlungen, der passiven Rechnungsabgrenzungsposten, des Konzernbilanzverlustes und der

damit zusammenhängenden Posten der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, der Konzernkapitalflussrechnung, der Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie der Änderungen im Konzernanhang und Änderungen im Konzernlagebericht bezog.

Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Essen  
Bayer AG, Leverkusen  
31.12.2003 (IFRS)  
54/7141

... für eine Befreiung der Gesellschaft von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichts nach deutschem Recht erfüllen.

Ohne unsere Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die im Geschäftsbericht dargestellten Klagen im Zusammenhang mit der Rücknahme des Medikaments Lipobay/Baycol hin, aus denen sich erhebliche Haftungsrisiken ergeben können. Wegen der besonderen Prozesssituation in den USA ist, auch unter Berücksichtigung der bisher abgeschlossenen Vergleichsverfahren, derzeit weder eine Quantifizierung dieser Risiken noch die Feststellung, ob diese Risiken den bestehenden Versicherungsschutz überschreiten, möglich. Eine Rückstellung war daher nicht zu bilden.

KPMG Dr. Schmitt & Partner GmbH WPG, München  
Advanced Photonics Technologies AG, Bruckmühl  
31.12.2002 (IFRS)  
57/7525

... für eine Befreiung der Gesellschaft von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichts nach deutschem Recht erfüllen.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt zu Risiken ausgeführt, dass der Fortbestand des Mutterunternehmens aufgrund angespannter Liquidität bedroht ist.

Ernst & Young Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH WPG StBG, München  
IXOS Software AG, Grasbrunn  
30.06.2001 (US-GAAP)  
62/7969

... für eine Befreiung der Gesellschaft von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichtes nach deutschem Recht erfüllen. Die Prüfung des für die Befreiung von der handelsrechtlichen Konzernrechnungslegungspflicht erforderlichen Einklangs der Konzernrechnungslegung mit der 7. EU-Richtlinie haben wir auf der Grundlage der Auslegung der Richtlinie durch den DRS 1, „Befreiender Konzernabschluss nach § 292 a HGB“, vorgenommen.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 27. Juli 2001 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderungen im Zusammenhang mit Unregelmäßigkeiten in der Vertriebsregion Japan sowie der Korrektur der Unterbewertung von Sonstigen Rückstellungen, die der Vertriebsregion USA zuzuordnen ist, bezogen. Auf die Begründung der Gesellschaft im geänderten Anhang, Abschnitt 1. B wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Ernst & Young Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH WPG StBG, München  
IXOS Software AG, Grasbrunn  
30.06.2002 (US-GAAP)  
62/7977

... für eine Befreiung der Gesellschaft von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichtes nach deutschem Recht erfüllen.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 13. August 2002 abgeschlossenen Abschlussprüfung, der am 13. Juni 2003 abgeschlossenen Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderungen im Zusammenhang mit einem Betrugsfall bezog und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderungen im Zusammenhang mit Unregelmäßigkeiten in der Vertriebsregion Japan sowie der Korrektur der Unterbewertung von Sonstigen Rückstellungen, die der Vertriebsregion USA zuzuordnen ist, bezogen. Auf die Begründung der Gesellschaft im geänderten Anhang, Abschnitt B wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Ernst & Young AG WPG StBG, München  
IXOS Software AG, Grasbrunn  
30.06.2003 (US-GAAP)  
62/7987

... für eine Befreiung der Gesellschaft von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichtes nach deutschem Recht erfüllen.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 14. August 2003 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung im Zusammenhang mit Unregelmäßigkeiten in der Vertriebsregion Japan sowie der Korrektur der Unterbewertung von Sonstigen Rückstellungen, die der Vertriebsregion USA zuzuordnen ist, bezog. Auf die Begründung der Gesellschaft im geänderten Anhang, Abschnitt B wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Ernst & Young Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH WPG StBG, Eschborn  
Intershop Communications AG, Jena  
31.12.2003 (US-GAAP)  
70/8555

... für eine Befreiung der Gesellschaft von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichts nach deutschem Recht erfüllen.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Gesellschaft im Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns hin. In Abschnitt 11. „Konzernrisiken und Risiken der INTERSHOP Communications AG“ erläutert die Gesellschaft die beabsichtigten Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage sowie des Cashflow und stellt die Annahmen, die ihrer Unternehmensplanung zu Grunde liegen, dar. Sollte die INTERSHOP Communications Aktiengesellschaft nicht in der Lage sein, den Geschäftsplan 2004 umzusetzen, da z. B. die getroffenen Annahmen nicht realisiert werden können, könnten zusätzlich finanzielle Mittel zur Unterstützung des Geschäftsbetriebs notwendig werden. Wenn in diesem Fall solche Finanzmittel nicht rechtzeitig verfügbar sind, könnte der Fortbestand der INTERSHOP Communications Aktiengesellschaft und des Konzerns gefährdet sein.



WP StB Rene Schaeffler, München  
WP StB Gerd Pedall, München  
DCI Database for Commerce and Industry AG, Starnberg  
31.12.2004 (IFRS)  
88/9745

... für eine Befreiung der Gesellschaft von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichtes nach deutschem Recht erfüllen.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die nachhaltige Verlustsituation des Konzerns und den anhaltenden Liquiditätsabfluss der Konzernobergesellschaft hin. Auf Grund der Verluste war bereits im Vorjahr die Hälfte des Grundkapitals aufgezehrt. Seitdem haben sich sowohl die laufenden Verluste als auch der Liquiditätsabfluss deutlich verringert. Nach der Unternehmensplanung wird der Konzern ab dem Geschäftsjahr 2006 ein positives Ergebnis erreichen. Nachhaltig ungünstige und erhebliche Planabweichungen könnten sich allerdings existenzbedrohend für den Konzern auswirken. Jedoch erscheint aus heutiger Sicht die Finanzierung und der Fortbestand des Konzerns auch bei einer ungünstigen Entwicklung bis Ende 2006 gesichert.

Deloitte & Touche GmbH WPG, Hannover  
AIXTRON AG, Aachen  
31.12.2001 (US-GAAP)  
91/8989

... für eine Befreiung der AIXTRON Aktiengesellschaft von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichts nach deutschem Recht erfüllen.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 27. Februar 2002 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der Posten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vorräte, Sonstiges Umlaufvermögen, Aktive latente Steuern, Geschäfts- oder Firmenwert, Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände, Immaterielle Vermögensgegenstände, Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten, Sonstige Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Abgegrenzte Umsatzerlöse, Passive latente Steuern, Konzerngewinn, Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung, Umsatzerlöse, Herstellungskosten, Vertriebskosten, Sonstige betriebliche Aufwendungen, Ertragsteuern, Kumulierter Effekt aus der Veränderung zugrunde liegender Rechnungslegungsmethoden (nach Steuern) und Jahresüberschuss sowie die sich daraus ergebenden Änderungen in Kapitalflussrechnung, Entwicklung des Eigenkapitals, Anhang und Lagebericht bezog. Auf die Begründung der Änderung durch die Gesellschaft im geänderten Anhang, Abschnitt 1, wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Deloitte & Touche GmbH WPG, Hannover  
AIXTRON AG, Aachen  
31.12.2002 (US-GAAP)  
91/9896

... für eine Befreiung der AIXTRON Aktiengesellschaft von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichts nach deutschem Recht erfüllen.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 27. Februar 2003 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der Posten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vorräte, Sonstiges Umlaufvermögen, Aktive latente Steuern, Geschäfts- oder Firmenwert, Sonstige immaterielle Vermögensgegen-

genstände, Immaterielle Vermögensgegenstände, Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten, Sonstige Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Abgegrenzte Umsatzerlöse, Passive latente Steuern, Konzerngewinn, Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung, Umsatzerlöse, Herstellungskosten, Vertriebskosten, Sonstige betriebliche Erträge, Sonstige betriebliche Aufwendungen, Ertragsteuern und Jahresüberschuss sowie die sich daraus ergebenden Änderungen in Kapitalflussrechnung, Entwicklung des Eigenkapitals, Anhang und Lagebericht bezog. Auf die Begründung der Änderung durch die Gesellschaft im geänderten Anhang, Abschnitt 1, wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Deloitte & Touche GmbH WPG, Hannover  
AIXTRON AG, Aachen  
31.12.2003 (US-GAAP)  
91/9903

... für eine Befreiung der AIXTRON Aktiengesellschaft von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichts nach deutschem Recht erfüllen.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 26. Februar 2004 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der Posten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vorräte, Aktive latente Steuern, Geschäfts- oder Firmenwert, Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände, Immaterielle Vermögensgegenstände, Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten, Sonstige Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Abgegrenzte Umsatzerlöse, Passive latente Steuern, Konzerngewinn, Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis, Umsatzerlöse, Herstellungskosten, Vertriebskosten, Allgemeine Verwaltungskosten, Sonstige betriebliche Erträge, Sonstige betriebliche Aufwendungen, Außerplanmäßige Abschreibungen auf den Firmenwert, Restrukturierungsaufwendungen, Ertragsteuern und Jahresfehlbetrag/-überschuss sowie die sich daraus ergebenden Änderungen in Kapitalflussrechnung, Entwicklung des Eigenkapitals, Segmentberichterstattung, Anhang und Lagebericht bezog. Auf die Begründung der Änderung durch die Gesellschaft im geänderten Anhang, Abschnitt 2, wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Köln  
Globale Beteiligungs GmbH, München  
31.12.2003 (IFRS)  
96/10465

... für eine Befreiung der Gesellschaft von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichts nach deutschem Recht erfüllen.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht hin. Dort ist im Abschnitt Risikobericht ausgeführt, dass der Fortbestand des Konzerns wesentlich von einer ausreichenden Liquiditätsbereitstellung und der Einhaltung insolvenzrechtlicher Vorschriften hinsichtlich einer Überschuldung der Einzelgesellschaften abhängt.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Frankfurt a. M.  
Fresenius Medical Care AG, Hof an der Saale  
31.12.2004 (US-GAAP)  
123/13493

... für eine Befreiung der Gesellschaft von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichts nach deutschem Recht erfüllen.

Diese Bestätigung erteilen wir auf Grund unserer pflichtgemäßen, am 11. Februar 2005 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung des im Anhang wiedergegebenen Gewinnverwendungsvorschlags und eine Folgeänderung im Lagebericht bezog. Auf die Darstellung der Änderungen durch die Gesellschaft im geänderten Anhang wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

PKF Pannell Kerr Forster GmbH WPG, Frankfurt a. M.  
curasan AG, Kleinostheim  
31.12.2004 (IFRS)  
156/18547

... für eine Befreiung der Gesellschaft von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichtes nach deutschem Recht erfüllen

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass auf steuerliche Verlustvorträge der Muttergesellschaft sowie der Tochtergesellschaft latente Steuern in Höhe von 5 124 T€ aktiviert wurden. Die Werthaltigkeit dieser Positionen ist abhängig von der Realisierung der Planung des curasan-Konzerns, die frühestens ab dem Geschäftsjahr 2006 bei den einzelnen Gesellschaften des Konzerns positive Ergebnisse vor Steuern vorsieht.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die zukünftige Sicherung der Liquidität von der Realisierung der vom Vorstand aufgestellten und vom Aufsichtsrat genehmigten Finanzierungsplanung abhängt. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Ausführungen im Konzernlagebericht unter Gliederungspunkt VII.

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Düsseldorf  
KarstadtQuelle AG, Essen  
31.12.2004 (IFRS)  
178/22369

... für eine Befreiung der Gesellschaft von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichts nach deutschem Recht erfüllen.

Ohne diese Bestätigung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht (Management Report) hin. Dort ist im Abschnitt „Risikomanagement und Risikobericht“ ausgeführt, dass der Fortbestand des KarstadtQuelle-Konzerns insbesondere von der erfolgreichen Umsetzung des Sanierungs- und Restrukturierungsprogrammes sowie der Aufrechterhaltung des syndizierten Kredits abhängig ist. Der syndizierte Kredit ist an Auflagen für die KarstadtQuelle AG, die Karstadt Warenhaus AG, die Quelle AG und die Neckermann Versand AG geknüpft.

PwC Deutsche Revision AG WPG, München  
RAG AG, Essen  
31.12.2004 (IFRS)  
182/23161

... für eine Befreiung der Gesellschaft von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichts nach deutschem Recht erfüllen.

Ergänzend weisen wir darauf hin, dass die mit € 700,5 Mio. bilanzierten Ausgleichsansprüche gegen die öffentliche Hand aus Stilllegungsbeihilfen für die Jahre 2006 bis 2008 nur Bestand haben, wenn der von der Bundesrepublik Deutschland in 2004 diesbezüglich eingereichte Umstrukturierungsplan von der Kommission der Europäischen Union genehmigt wird.

Ernst & Young AG WPG, Eschborn  
Microlog Logistic AG, Köln  
31.12.2004 (IFRS)  
200/25938

... für eine Befreiung der Gesellschaft von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichts nach deutschem Recht erfüllen.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Gesellschaft im Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns hin. Dort wird im Rahmen des Risikoberichtes erläutert, dass an einem Lagerort aufgrund des Verlustes eines Kunden eine weitere Unterauslastung eingetreten ist. Auf Basis der von dem Vorstand eingeleiteten Vermarktungsmaßnahmen wird davon ausgegangen, dass im Laufe des Geschäftsjahres 2005 das Problem der Unterauslastung gelöst werden kann und eine Wertminderung zum Bilanzstichtag daher nicht anzunehmen ist. Sollte die Beseitigung der Unterauslastung nicht gelingen, könnte hieraus eine materielle Wertminderung der Immobilie sowie der technischen Einrichtungen resultieren.

HERDEN BÖTTINGER BORKEL NEUREITER GmbH WPG StBG, Osnabrück  
TRIPLAN AG, Bad Soden  
31.12.2004 (IFRS)  
228/31300

... für eine Befreiung der Gesellschaft von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichts nach deutschem Recht erfüllen.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Wesentliche Risiken und Risikomanagement“ ausgeführt, dass der Fortbestand des Konzerns aufgrund der angespannten Liquidität des Mutterunternehmens gefährdet ist. Der Fortbestand des Mutterunternehmens und damit des Konzerns ist insbesondere davon abhängig, dass es gelingt, die Maßnahmen zur Sanierung und Restrukturierung umzusetzen sowie eine Wandelanleihe erfolgreich zu platzieren.

KPMG Bayerische Teuhand-Gesellschaft AG WPG, München  
FJH AG, München  
31.12.2004 (IFRS)  
232/32137

... für eine Befreiung der Gesellschaft von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichts nach deutschem Recht erfüllen.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf Folgendes hin:

Im Lagebericht wird im Abschnitt „Bestandsgefährdende Risiken“ ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft auf Grund der angespannten Liquiditätssituation bedroht ist. Die Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit ist zum einen von der Bereitstellung von liquiden Mitteln abhängig, die aus den im Platzierungsvertrag vom 1. Juni 2005 vereinbarten Kapitalmaßnahmen zufließen sollen, sowie aus kurzfristig bereitgestellten Darlehen. Zum anderen ist die Zahlungsfähigkeit davon abhängig, dass die in der Konzernliquiditäts-Planung vom 7. Juni 2005 geplanten Umsatzziele und die dabei erwarteten Liquiditätszuflüsse sowie die Kosteneinsparungen eintreten werden.

Ernst & Young AG WPG, Eschborn  
PrimaCom AG, Mainz  
31.12.2004 (US-GAAP)  
235/32637

... für eine Befreiung der Gesellschaft von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichts nach deutschem Recht erfüllen.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in den Abschnitten „Liquidität und Finanzierungsquellen“, „Notwendigkeit zur Änderung der Finanzstruktur“, „Risikofaktoren“ und „Ereignisse nach dem Bilanzstichtag“ ausgeführt, dass infolge der Fälligkeit der bestehenden Kredite am 8. März 2005, der Gesellschaft Zahlungsunfähigkeit droht. Ferner ist ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund spezifischer Besonderheiten im Zusammenhang mit der bestehenden Verschuldung gefährdet ist. Danach ist absehbar, dass die Gesellschaft infolge der geschäftlichen Entwicklung einzeln, auf den Konzernabschluss bezogene Bedingungen der bestehenden Kreditfazilitäten des Konzerns nicht einhalten können. Aufgrund dessen hat der Vorstand Maßnahmen zur Refinanzierung und Restrukturierung der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften eingeleitet, die den Fortbestand sichern sollen. Entscheidend über den Erfolg dieser Maßnahmen ist die Durchführung des eingeleiteten Verkaufs von mittelbaren Beteiligungen, der Tilgung von Bankkrediten der PrimaCom-Gruppe sowie die Refinanzierung von bestehenden Bankverbindlichkeiten. Die Durchführbarkeit der bereits eingeleiteten Maßnahmen hängt dabei maßgeblich von der Zustimmung der Kreditgeber oder vom Obsiegen der Gesellschaft im Zuge der eingereichten Klagen ab. Wir weisen ferner darauf hin, dass die Erträge aus der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft und ihrer Tochterunternehmen voraussichtlich nicht ausreichen werden, um die künftigen Fremdkapitalkosten der Gesellschaft zu decken. Falls die vom Vorstand geplanten und eingeleiteten Maßnahmen zur Refinanzierung der Gesellschaft und ihrer Tochterunternehmen nicht durchführbar sein sollten, droht der Gesellschaft die Zahlungsunfähigkeit und die Überschuldung.

Dr. Ebner, Dr. Stolz und Partner GmbH WPG StBG, Stuttgart  
AUGUSTA Technologie AG, Frankfurt a. M.  
31.12.2004 (US-GAAP)  
238/33027

... für eine Befreiung der Gesellschaft von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichts nach deutschem Recht erfüllen.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in dem Abschnitt „Risikoanalyse für die Muttergesellschaft“ ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund angespannter Liquidität sowie bei einer Verzögerung der Eintragung der Anfang 2005 beschlossenen Kapitalmaßnahmen in das Handelsregister

bedroht ist. Sollte die Eintragung nicht bis zum 30. Juni 2005 erfolgt sein, so ist die Wandelanleihe in Höhe von 75 Mio. EUR zuzüglich Zinsen zum 30. September 2005 und der Konsortialkredit (Stand 31. Dezember 2004 40,6 Mio. EUR) zum 30. Juni 2005 zur Rückzahlung fällig.

Deloitte & Touche GmbH WPG, Hamburg  
JIL SANDER AG, Hamburg  
31.01.2005 (IFRS)  
239/33079

... für eine Befreiung der Gesellschaft von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichts nach deutschem Recht erfüllen.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort wird unter dem Punkt „Ertragsentwicklung, Vermögens- und Finanzlage“ ausgeführt, dass die JIL SANDER AG zur Fortführung ihrer Unternehmenstätigkeit auf die finanzielle Unterstützung durch die PRADA Holding NV angewiesen ist.

## Bestätigungsvermerke 2005

### 5. Ergänzungen bei hinterlegten Jahresabschlüssen

Abschlussprüfer  
Gesellschaft  
Stichtag  
Registergericht (RG), Handelsregisternummer (HR)

---

Ernst & Young Deutsche Allgemeine Treuhand AG WPG, Berlin  
Trevira Holding GmbH, Frankfurt a. M.  
31.12.2003  
RG Frankfurt a. M., HRB 48534

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, verweisen wir auf die Ausführungen der Geschäftsführung im Lagebericht in den Abschnitten "Risikobericht" und "Wichtige Ereignisse nach dem Abschluss des Geschäftsjahres". Dort ist ausgeführt, dass die Trevira-Gruppe im Geschäftsjahr 2004 Zins- und Tilgungsverpflichtungen aus Bankdarlehen in Höhe von € 19,6 Mio. hat. Die Realisierung dieser Verpflichtungen erfordert bei den Unternehmen der Trevira-Gruppe neben einer Kostenoptimierung eine zurückhaltende Investitionspolitik und eine Reduzierung des Umlaufvermögens bei den operativen Tochterunternehmen. Die Geschäftsführung geht auf Basis der Unternehmensplanung 2004 dennoch davon aus, dass die Finanzierung für das Geschäftsjahr 2004 gesichert ist. Die Unternehmensplanung enthält verschiedene Annahmen und Erwartungen für die Zukunft, für die naturgemäß das Risiko zukünftiger Planabweichungen besteht. Sollte ein positiver Cashflow nicht wie geplant realisiert werden können, wären die Zahlungsfähigkeit und der Fortbestand der Gesellschaft jedoch gefährdet.

Dr. Dornbach & Partner GmbH WPG StBG, Koblenz  
Arn. Georg AG, Neuwied/Rhein  
31.12.2003  
RG Neuwied, HRB 19-2774

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt C.2. „Entwicklungsbeeinträchtigende und bestandsgefährdende Risiken“ ausgeführt, dass der Fortbestand des Unternehmens aufgrund angespannter Liquidität bedroht ist.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Bremen  
Space Park GmbH & Co. KG, Bremen  
30.09.2003  
RG Bremen, HRA 21420

... ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Space Park GmbH & Co. KG.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die im Anhang in Abschnitt 4. beschriebenen Unsicherheiten bei der Bewertung der „Geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau“ hin. Dort ist dargestellt, dass die Bewertung z. T. auf der Basis von Einschätzungen über den künftigen Vermietungsstand und der Besucherakzeptanz vorgenommen wurde und dass Wertanpassungen vorgenommen werden müssen, falls die Erwartungen so nicht eintreten.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Berlin  
zukunft im zentrum GmbH, Berlin  
31.12.2003  
RG Berlin, HRB 42094

... ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Abhängigkeit der Gesellschaft von Aufträgen/Zuwendungen der öffentlichen Hand für beschäftigungsfördernde Maßnahmen hin.

Ernst & Young AG WPG, Berlin  
Communicants Semiconductor Technologies AG, Frankfurt/Oder  
31.12.2003  
RG Frankfurt/Oder, HRB 8408

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Wir verweisen auf die Ausführungen im Anhang unter Punkt 2 und im Lagebericht unter Punkt 1.1.3, in denen dargestellt ist, dass der Jahresabschluss in Abkehr vom Grundsatz der Unternehmensfortführung aufgestellt wurde.

Prof. Dr. Binder, Dr. Dr. Hillebrecht & Partner GmbH WPG StBG, Stuttgart  
BF Direkt AG, Stuttgart  
30.09.2003  
RG Stuttgart, HRB 20834

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass der aufgrund der bereits entstandenen und der noch zu erwartenden Anlaufverluste erforderliche Kapitalbedarf von der Gesellschaft aus eigener Kraft nicht finanziert werden kann. Ohne entsprechende Zuzahlungen der Gesellschafter in das Eigenkapital, den Beitritt weiterer Gesellschafter oder eine ausreichende Verfügbarkeit über Fremdfinanzierungsmittel ist das prognostizierte Wachstum der Gesellschaft nicht realisierbar und die Fortführung der Gesellschaft gefährdet.



Der Vorstand geht aufgrund seiner mittelfristigen Unternehmensplanung von einer positiven Fortführungsprognose aus.

IHT Industrie- und Handels Treuhand GmbH WPG, Berlin  
Mideu Backwarenbetriebe GmbH, Magdeburg  
31.12.2003  
RG Magdeburg, HRB 1990

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist unter dem Abschnitt „Hinweise auf Risiken der künftigen Entwicklung“ ausgeführt, dass der Bestand der Gesellschaft aufgrund angespannter Liquidität sowie bei weiterem Anwachsen der Eigenkapitalunterdeckung in 2004 und den Folgejahren bedroht ist.

Deutsche Baurevision AG WPG, Düsseldorf  
Wohnungsbau und Treuhand AG (gbt), Trier  
31.12.2003  
RG Trier, HRB 1013

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 7. Mai 2004 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der Bauerneuerungsrücklage, der sonstigen Rückstellungen, der außerordentlichen Aufwendungen sowie der Entnahme aus der Bauerneuerungsrücklage und den entsprechenden Angaben im Anhang bzw. Lagebericht bezog. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Bansbach Schübel Brösztel & Partner GmbH WPG StBG, Stuttgart  
der elbion AG, Radebeul  
31.12.2003  
RG Dresden, HRB 19900

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Zukünftige Risiken und Risikomanagement“ ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund angespannter Liquidität bedroht ist.

Domus Revision AG WPG StBG, Berlin  
Sanierungs- und Gewerbebau-Aktiengesellschaft, Aachen  
31.12.2003  
RG Aachen, HRB 92

... ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf eventuelle Haftungsrisiken aus der Beteiligung der Gesellschaft an geschlossenen Immobilienfonds hin. Durch den Wegfall der Anschlussförderung (Förderzeitraum 2009 bis 2027) sind einzelne Fonds als bestandsgefährdet anzusehen.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Düsseldorf  
Regus GmbH & Co. KG, Frankfurt a. M.  
31.12.2003  
RG Frankfurt a. M., HRA 30711

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Darstellung der Gesellschaft im Lagebericht im Abschnitt „Risiken der künftigen Entwicklung“ hin. Dort ist ausgeführt, dass der Fortbestand des Unternehmens gefährdet ist, wenn die bestehende bis zum 31. Dezember 2004 befristete Patronatserklärung der Muttergesellschaft nicht verlängert wird.

Deloitte & Touche GmbH WPG, Halle/Saale  
Maya maren GmbH & Co. KG, Halle  
31.12.2003  
RG Halle-Saalkreis, Halle

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort wird ausgeführt, dass die Liquidität der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2004 durch einen ertragswirksamen Betriebskostenzuschuss eines Gesellschafters bis zur Höhe des erwarteten Jahresfehlbetrages gewährleistet sei. Die Geschäftsführung führt weiter aus, dass zur Sicherung der Liquidität und zum Ausgleich künftiger Fehlbeträge auch zukünftig Zuschüsse der Gesellschafter notwendig sein werden.

Ernst & Young AG WPG, Mannheim  
Networkers AG Gesellschaft für Internet Technologie, Hagen  
31.12.2003  
RG Hagen, HRB 3350

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Liquiditätsplanung der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2004 unter Ausnutzung der bestehenden Kontokorrentkreditlinien eine temporäre Liquiditätslücke von TEUR 150 aufweist. Die Gesellschafter der Networkers Beteiligungsgesellschaft mbH und Herr Dr. Kretzberg haben sich unter Gremiovorbehalt bereiterklärt, diese Liquiditätslücke durch Ausreichung eines Darlehens in Höhe von TEUR 250 zu schließen.

AWT Horwarth GmbH WPG, München  
VOGT electronic Letron GmbH, Lehesten  
30.09.2002  
RG Gera, HRB 8896

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt „Risiken der künftigen Entwicklung und Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres“ ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft wegen der noch laufenden Sanierung des VOGT-Konzerns noch nicht als dauerhaft gesichert beurteilt werden kann.

PricewaterhouseCoopers GmbH WPG, Frankfurt a. M.  
De'Longhi Deutschland GmbH, Seligenstadt  
31.12.2003  
RG Offenbach am Main, HRB 22546

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Pflichtgemäß weisen wir darauf hin, dass der Bestand der Gesellschaft durch Risiken bedroht ist, die in Abschnitt C des Lageberichts dargestellt sind. Die Gesellschaft ist weiterhin auf die finanzielle Unterstützung der Muttergesellschaft angewiesen, um auch mittel- und langfristig ein positives Ergebnis zu erzielen und die Liquidität aufrechtzuerhalten.

Curacon GmbH WPG, Mettmann  
Seniorenheim „Haus Berlin“ GmbH, Hilden  
31.12.2003  
RG Düsseldorf, HRB 46851

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die bestehenden Liquiditätsschwierigkeiten des Unternehmensverbundes hin.

Ernst & Young AG WPG, Stuttgart  
Klaschka GmbH & Co. KG, Tiefenbronn-Lehningen  
31.12.2003  
RG Pforzheim, HRA 1820

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Liquidität der Gesellschaft aufgrund hoher Darlehensvergaben an die Schwestergesellschaft Euro Avionics' Navigationssysteme GmbH & Co. KG, Tiefenbronn-Lehningen, stark angespannt ist. Für die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft ist die Sicherstellung der Liquidität in der Firmengruppe-Klaschka maßgeblich.

Ernst & Young AG WPG, Ravensburg  
ZLT Zeppelin Luftschifftechnik GmbH & Co. KG, Friedrichshafen  
31.12.2003  
RG Tett nang, HRA 1187

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die finanzielle Situation der Gesellschaft auch weiterhin angespannt ist. Auf die entsprechenden Ausführungen der Geschäftsführung im Lagebericht weisen wir hin.

IHT Industrie- und Handels Treuhand GmbH WPG, Berlin  
Stendaler Landbäckerei GmbH, Stendal  
31.12.2003  
RG Stendal, HRB 196

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist unter dem Abschnitt „Hinweise auf Risiken der künftigen Entwicklung“ ausgeführt, dass der Bestand der Gesellschaft aufgrund der angespannten Liquidität bedroht ist.

Ernst & Young AG WPG, Mannheim  
ARS Arthro AG, Esslingen  
31.12.2003  
RG Esslingen a.N., HRB 4326

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Ausblick 2004“ dargestellt, dass trotz einer wesentlichen Steigerung der Umsatzerlöse für das Geschäftsjahr 2004 von einem Verlust ausgegangen wird. Mit den bisher eingeworbenen Finanzmitteln kann die Geschäftstätigkeit nur bis zum dritten Quartal 2004 finanziert werden. Mit den zusätzlichen Finanzmitteln, zu deren Zahlung sich ein neuer Investor bereit erklärt hat, ist die Finanzierung bis Ende 2005 sichergestellt.

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Düsseldorf  
Dialego AG, Aachen  
31.12.2003  
RG Aachen, HRB 8512

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt D ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund angespannter Liquidität bedroht ist.

Ernst & Young AG WPG, München  
FirStream AG, München  
31.12.2002  
RG München, HRB 136203

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund angespannter Liquidität nur durch die weitere finanzielle Unterstützung der Muttergesellschaft gewährleistet ist.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Leipzig  
Probiodrug AG, Halle  
31.12.2003  
RG Halle-Saalkreis, HRB 13719

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 14. Mai 2004 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der Kapitalrücklage und des Bilanzverlustes im Eigenkapital und die Darstellung der Änderungen im Anhang und im Lagebericht bezog. Auf die Begründung der Änderungen durch die Gesellschaft im geänderten Anhang wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Ernst & Young AG WPG, Leipzig  
ILK InfraLeuna Kraftwerk GmbH, Leuna  
31.12.2003  
RG Halle-Saalkreis, HRB 14453

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Dieser Bestätigungsvermerk wird ergänzt um den Hinweis, dass für einen Teil der bilanzierten Grundstücke die endgültige Bestimmung der Grundstücksflächen und die Eigentumssicherung im Grundbuch noch zu erfolgen hat.

WP StB Dietrich Piorek, Berlin  
DRE/CON Großwäztlager GmbH, Eberswalde  
31.12.2003  
RG Frankfurt/Oder, HRB 171

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weise ich darauf hin, dass die Zahlungsfähigkeit der ZARON durch die DRE/CON als Alleingesellschafterin gewährleistet wird. Sofern die Verkaufsverhandlungen über anteilige Geschäftsanteile an der ZARON nicht zum erwarteten Erfolg führen sollten, die ZARON den notwendigen Auftragseingang nicht erreicht und die

Gesellschaft weiter die Verluste der ZARON über das Folgejahr hinaus ausgleichen müsste, wäre der Fortbestand des Unternehmens gefährdet.

Curacon GmbH WPG, Stuttgart  
Bad Sebastiansweiler GmbH, Mössingen  
31.12.2003  
RG Tübingen, HRB 71

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt 3 ausgeführt, dass die Gesellschaft bilanziell überschuldet ist und die Liquidität nur durch Gesellschafterdarlehen gesichert werden konnte. Insoweit ist der Fortbestand der Gesellschaft bedroht.

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Hamburg  
natcon7 GmbH, Norderstedt  
30.09.2003  
RG Kiel, HRB 4867

... ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Gesellschaft durch Einbeziehung in den Cash-Pool der Nordex AG von der erfolgreichen Umsetzung der Restrukturierungsmaßnahmen in der Nordex-Gruppe sowie finanziell und wirtschaftlich vom Fortbestand der Lieferungs- und Leistungsbeziehungen mit der Nordex-Gruppe abhängig ist.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Leipzig  
Scienion AG, Berlin  
31.12.2003  
RG Berlin, HRB 77221

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Eigenkapitalausstattung und Finanzierung der Gesellschaft“ ausgeführt, dass zur Sicherung der Fortführung des Unternehmens kurzfristig das Erreichen vereinbarter Meilensteine und mittelfristig eine weitere Finanzierungsrunde erforderlich sind.

PwC Deutsche Revision AG WPG, München  
Financial & Employee Benefits Services AG, Haar  
31.12.2002  
RG München, HRB 133542

... ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Pflichtgemäß weisen wir darauf hin, dass der Fortbestand der Gesellschaft durch Risiken bedroht ist, die in Abschnitt „2. Risiken der künftigen Entwicklung“ des Anhangs dargestellt sind. Sollte eine Wertberichtigung auf die nach dem 31. Dezember 2002 an die Financial & Employee Benefits AG, Winterthur, Schweiz, ausgereichten Darlehen erforderlich werden oder die geplanten Umsatz- und Ergebnisziele der Gesellschaft nicht wie geplant erreicht werden, ist der Fortbestand der Gesellschaft ohne weitere Stützungsmaßnahmen der Gesellschafter gefährdet.

HJS GmbH WPG StBG, Bickenbach  
Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongreßzentrum GmbH, Frankfurt a. M.  
31.12.2003  
RG Frankfurt a. M., HRB 18335

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Geschäftsführung im Lagebericht hin. Darin wird ausgeführt, dass eine Fortführung der Gesellschaft nur sichergestellt ist, wenn die Stadt Frankfurt a. M. auch zukünftig deren Defizite ausgleicht.

Norddeutsche WPG – Raiffeisen/Schulze-Delitzsch - GmbH, Hannover  
Holzhandlung Gundelach GmbH, Hildesheim  
31.12.2003  
RG Hildesheim, HRB 2665

... ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass der Fortbestand der Gesellschaft von der Einbindung in den Konzern der Muttergesellschaft abhängt. Der Umfang der Einbindung ist aus dem Jahresabschluss ersichtlich.

WIBERA Wirtschaftsberatung AG WPG, Düsseldorf  
Siedlungsgesellschaft Cuxhaven AG, Cuxhaven  
31.12.2003  
RG Langen, HRB 1116

... von der Lage der Gesellschaft. Die Einschätzung der Risiken der künftigen Entwicklung ist plausibel und folgerichtig abgeleitet.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass eine im Vorjahresabschluss erforderliche außerplanmäßige Abschreibung auf die nicht mehr werthaltige Beteiligung an der Multimedia & Telekommunikation GmbH Cuxhaven & Co. KG, Cuxhaven, von T€378 auf einen Erinnerungswert von € 1,00 nicht vorgenommen wurde und dass dieser Aufwand erst im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2003 anlässlich der Veräußerung der Beteiligung an der EWE Aktiengesellschaft, Oldenburg, erfasst wurde.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Leipzig  
MDL Mitteldeutsche Leasing AG, Leipzig  
31.07.2003  
RG Leipzig, HRB 16982

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen des Vorstandes im Lagebericht hin. Dort ist insbesondere im Abschnitt „Risiken der künftigen Entwicklung und bestandsgefährdende Risiken“ ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund der schwierigen und angespannten Verlust- und Liquiditätssituation bedroht ist.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Leipzig  
MDL Mitteldeutsche Leasing AG, Leipzig  
31.12.2003  
RG Leipzig, HRB 16982

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen des Vorstandes im Lagebericht hin. Dort ist insbesondere im Abschnitt „Risiken der künftigen Entwicklung und bestandsgefährdende Risiken“ ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund der schwierigen und angespannten Verlust- und Liquiditätssituation bedroht ist.

DGR Deutsche Genossenschafts-Revision WPG GmbH, Bonn  
Weimarer Wurstwaren GmbH, Nohra  
31.12.2003  
RG Erfurt, HRB 4597

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin, wonach die Alleingesellschafterin zugunsten der Gesellschaft eine Patronatserklärung abgegeben hat, um den Fortbestand des Unternehmens trotz des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags zu ermöglichen.

WP StB Klaus Knetter, Bielefeld  
Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH, Apolda  
31.12.2003  
RG Erfurt, HRB 11979

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass der Fortbestand der Gesellschaft von dem positiven Saldo der Beteiligungserträge aus der Beteiligung an der Energieversorgung Apolda GmbH einerseits und den Aufwendungen aus Verlustübernahmen nebst den eigenen Fehlbeträgen andererseits abhängig ist.



Dr. Dornbach & Partner GmbH WPG StBG, Koblenz  
Securenta Göttinger Immobilienanlagen und Vermögensmanagement AG, Göttingen  
31.12.2002  
RG Göttingen, HRB 1678

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort wird in den Abschnitten 6., 7. und 8. aufgeführt, dass es aufgrund angespannter Liquidität für den Fortbestand der Gesellschaft entscheidend ist, dass bestehende Stundungsvereinbarungen aufrechterhalten werden, ein sich eventuell zusätzlich ergebender Liquiditätsbedarf durch Außenfinanzierung sichergestellt wird und, dass die im Rahmen der Neuausrichtung der Unternehmensgruppe geplanten Liquiditäts- und Ertragspotenziale auch tatsächlich realisiert werden können.

Ernst & Young AG WPG, München  
4SC AG, Martinried  
31.12.2003  
RG München, HRB 132917

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen in Abschnitt 5.2.2 (Finanzrisiken) sowie in Abschnitt 8 (Ausblick für 2004) im Lagebericht hin, in denen auf die Liquiditätslage hingewiesen wird und die der Unternehmensfortführungsprämisse zugrunde gelegten Annahmen dargelegt werden.

Ernst & Young AG WPG, München  
Lam Research GmbH, Ismaning  
30.06.2003  
RG München, HRB 124328

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne unsere Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass, wie im Lagebericht unter dem Punkt „Risiken“ aufgeführt, zur Erhaltung der Liquidität der Gesellschaft die Finanzierung über verbundene Unternehmen aufrecht erhalten bleiben muss.

Norddeutsche WPG - Raiffeisen/Schulze-Delitzsch - , Hannover  
Bützower Molkerei und Dauermilchwerk GmbH, Bützow  
31.12.2003  
RG Rostock, HRB 3621

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in dem Abschnitt „Wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres und Beurteilung der Entwicklung durch die Geschäftsführung“ ausgeführt, dass die Alleingesellschafterin die

Schließung des Standortes der Gesellschaft beschlossen hat. Aufgrund konkreter Verhandlungen geht die Geschäftsführung jedoch davon aus, dass die Unternehmensfortführung unter dem neuen Eigentümer über das Jahr 2004 hinaus sichergestellt ist und unter dieser Annahme eine Bestandsgefährdung der Gesellschaft nicht vorliegt.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Leipzig  
VEA Instandhaltungsservice GmbH+Co. KG, Leuna  
31.12.2003  
RG Halle-Saalkreis, Halle

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Geschäftsführung im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Risiken der künftigen Entwicklung“ ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft wesentlich davon abhängig ist, dass der bestehende Geschäftsbesorgungsvertrag mit der MCE VOEST VEA GmbH, Leuna, über den 30. Juni 2004 hinaus weiter geführt wird.

Commerzial Treuhand GmbH WPG StBG, Rostock  
Klinikum der Hansestadt Stralsund, Stralsund  
31.12.2002  
RG Stralsund, HRB 3082

Unter der Bedingung, dass der Vorjahresabschluss in der von uns geprüften und mit Datum vom 4. Oktober 2002 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt wird, erteilen wir dem Jahresabschluss der „Klinikum der Hansestadt Stralsund GmbH“ Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Greifswald, 18435 Stralsund zum 31. Dezember 2002 und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2002 folgenden hier wiedergegebenen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

Wir haben den Jahresabschluss ...

Verband der Wohnungswirtschaft in Niedersachsen und Bremen e.V. Prüfungsverband,  
Hannover  
Städtische Wohnungsbau GmbH Göttingen, Göttingen  
31.12.2002  
RG Göttingen, HRB 447

Unter der Bedingung, dass der Aufsichtsrat der Zuführung von 1.010.927.06 Euro zu den anderen Gewinnrücklagen zustimmt, erteilen wir der „Städtische Wohnungsbau GmbH Göttingen“ nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung des Jahresabschlusses einschließlich des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2002 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Wir haben den Jahresabschluss ...

CURACON GmbH WPG, Darmstadt  
Krankenhaussträgergesellschaft Ev. Krankenhaus Gesundbrunnen gGmbH, Hofgeismar  
31.12.2003  
RG Kassel, HRB 9202

... von der Lage des Krankenhauses und der Krankenhaussträgergesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse sowie der zweckentsprechenden, sparsamen und wirtschaftlichen Verwendung der Fördermittel nach § 25 HKHG hat keine Einwendungen ergeben.

Wir weisen darauf hin, dass im Jahresabschluss Forderungen in Höhe von € 173.296,64 ausgewiesen werden, die älter als ein Jahr sind.

WMS Treuhand GmbH WPG, Osnabrück  
Fa. Backring NW Handels-AG, Leer  
31.12.2002  
RG Leer, HRB 7410

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass der Fortbestand der Gesellschaft von der Stützbereitschaft der Aktionäre abhängig ist.

DWP AG WPG, Düsseldorf  
Fidal AG, Krefeld  
31.12.2003  
RG Krefeld, HRB 9986

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Gesellschaft bilanziell überschuldet ist.

Rath, Anders, Dr. Wanner & Partner WPG, Berlin  
Dürkop GmbH, Braunschweig  
31.12.2003  
RG Braunschweig, HRB 5338

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin, wonach sich die Gesellschaft in einer anhaltenden Verlustsituation befindet und weiterhin auf die finanzielle Unterstützung der Gesellschafterin angewiesen ist.

Ernst & Young AG WPG, Düsseldorf  
Dom-Brauerei AG, Köln  
31.12.2003  
RG Köln, HRB 21916

... von der Lage der Gesellschaft und des Teilkonzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund angespannter Liquidität bedroht ist.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Frankfurt a. M.  
Dresdner Zahlungsverkehrservice GmbH, Frankfurt a. M.  
31.12.2003  
RG Frankfurt a. M., HRB 30039

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 25. Februar 2004 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderungen der Kapitalrücklage und des Verlustvortrags sowie die entsprechenden Anpassungen im Anhang und Lagebericht bezog. Auf die Begründung der Änderungen durch die Gesellschaft im geänderten Anhang wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

FaK & Co GmbH WPG StBG, Frankfurt a. M.  
Elmotec Statomat Vertriebs GmbH, Karben  
31.12.2002  
RG Frankfurt a. M., HRB 71899

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Finanzierung der Gesellschaft – wie im Übrigen des gesamten ELMOTEC STATOMAT Konzerns – wesentlich von der weiteren Aufrechterhaltung der zumeist kurzfristig gewährten Kreditlinien abhängt. Im Lagebericht der Gesellschaft wird unter 4.2.3.1. dargestellt, dass die vorhandenen Kreditlinien teilweise für 5 Monate oder bis auf weiteres gewährt sind.

Ernst & Young AG WPG, Dresden  
GenPat77 Pharmacogenetics AG, Berlin  
31.12.2003  
RG Berlin, HRB 70056

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen des Vorstandes im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt E ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft von dem erfolgreichen Abschluss von Lizenzverhandlungen bezüglich der Verwertung der selbstgestellten Patente sowie von weiteren Eigenkapitalzuführungen abhängig ist.

Grant Thornton ADVITATA KG WPG, Wiesbaden  
Matsuura Machinery GmbH, Wiesbaden  
31.12.2003  
RG Wiesbaden, HRB 9078

... von der Lage des Unternehmens und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt 2 ausgeführt, dass der nicht durch Eigenkapital gedeckte fehlbetrag T€ 370 beträgt und die Gesellschaft somit buchmäßig überschuldet ist. Zur Anwendung der insolvenzrechtlichen Folgen der Überschuldung hat die Matsuura Machinery Corp. eine qualifizierte Rangrücktrittserklärung über T€ 750 ausgesprochen.

AKKURATA Treuhand GmbH WPG, Köln  
Dr. Ebertz & Partner GmbH, Köln  
31.12.2003  
RG Köln, HRB 13831

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne unsere Beurteilung einzuschränken, weisen wir daraufhin, dass die Liquiditätssituation der Unternehmen der Dr. Ebertz & Partner-Gruppe derzeit angespannt ist.

Von der Geschäftsführung der Dr. Ebertz & Partner oHG Unternehmens- und Finanzberatung, Köln, wurde uns durch Vorlage der aktuellen Liquiditätsplanung der Dr. Ebertz & Partner-Gruppe für das Geschäftsjahr 2004 und der aktuellen Vermögensaufstellungen der Gesellschafter der Dr. Ebertz & Partner oHG Unternehmens- und Finanzberatung, Köln, dokumentiert, dass die Unternehmen der Dr. Ebertz & Partner-Gruppe vollumfänglich in der Lage sind, ihre derzeitigen Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen.

Ernst & Young AG WPG, Berlin  
Haupt Pharma AG, Berlin  
31.12.2003  
RG Berlin, HRB 77581

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Darstellung der Gesellschaft im Lagebericht unter „Risiken der zukünftigen Entwicklung“ hin. Dort wird festgestellt, dass sich auf Grund eines Haftungsbeitrittes für Verpflichtungen (Valuta zum Stichtag TEUR 7 634) einer Gesellschaft, die den Konzernkreis in 2003 verlassen hat („Dritter“) und weiterer mit diesem Dritten im Zusammenhang stehenden Vermögenswerten der Haupt-Gruppe (Buchwert zum Stichtag TEUR 2 179) möglicherweise bestandsgefährdende Risiken für die Haupt-Gruppe ergeben könnten, falls es dem Dritten nicht gelingt, eine Bankfinanzierung in Höhe von derzeit EUR 7,6 Mio. zu prolongieren und im Übrigen erhebliche Umsatzsteigerungen aus der Betriebsverpachtung in den nächsten zwei Jahren zu realisieren. Der Vorstand der Haupt Pharma AG schätzt die Aussichten hierfür für gut ein.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Leipzig  
Naunhofer Entwicklungs- und Erschließungsgesellschaft mbH, Naunhof  
31.12.2003  
RG Leipzig, HRB 9532

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht zu den vom Gesellschafter zur Zukunft der Gesellschaft zu treffenden Entscheidungen hin.

Ernst & Young AG WPG, Leipzig  
John Brown Voest GmbH, Leipzig  
31.12.2003  
RG Leipzig, HRB 2244

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht unter Punkt A 6 und Punkt D hin. Dort wird ausgeführt, dass ein Pharma-Auftrag nicht endangerechnet werden konnte, unter Umständen eine gerichtliche Durchsetzung einer Restforderung in Höhe von ca. TEUR 300 notwendig ist, aber nach Einschätzung der Geschäftsführung eine ausreichende bilanzielle Vorsorge getroffen wurde. Außerdem sind zur Absicherung von zum Stichtag bilanzierten unfertigen Leistungen aus einem im 1. Quartal 2004 unterbrochenen Auftrag zusätzliche Zahlungsvereinbarungen getroffen worden, auf deren Basis die Geschäftsführung kein zusätzliches Risiko für die zum Bilanzstichtag bilanzierten Wertansätze sieht.

Susat & Partner oHG WPG, Leipzig  
Klotz Anlagenbau GmbH, Finsterwalde  
31.12.2003  
RG Cottbus, HRB 4464

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass der Fortbestand der Gesellschaft von der Aufrechterhaltung der Kreditlinie der die SIAG-Gruppe finanzierenden Banken abhängig ist.

PricewaterhouseCoopers GmbH WPG, München  
Soft-Resaerch Software-Entwicklungs GmbH & Co. KG, München  
31.12.2001  
RG München, HRA 75213

Unter der **Bedingung**, dass der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2000 in der vorliegenden Fassung festgestellt wird, erteilen wir diesem Jahresabschluss den nachstehenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

#### **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss ...

WP StB Wolfram Töttel, Frankfurt a. M.  
Hotel Panorama Oberhof Betriebs GmbH, Oberhof  
31.12.2003  
RG Meiningen, HRB 3100

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar. Ergänzend weise ich darauf hin, dass der Jahresabschluss ungeachtet der bestehenden bilanziellen Überschuldung unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Unternehmensfortführung (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB) aufgestellt worden ist, da aufgrund der Rangrücktrittserklärung der Verpächterin die Überschuldung zum Bilanzstichtag beseitigt ist.

Susat & Partner oHG WPG, Leipzig  
galabeton GmbH & Co. KG, Braunschweig  
31.12.2003  
RG Braunschweig, HRA 10052

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die zukünftige Liquidität nur aufgrund der von der GP Günter Papenburg AG, Hannover, abgegebenen und im Anhang angeführten Erklärung gesichert ist und insoweit keine Insolvenzantragspflicht besteht.

Klotz Kalbas GmbH WPG, Dessau  
ACGT ProGenomics AG, Halle  
31.12.2004  
RG Halle-Saalkreis, HRB 12952

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir daraufhin, dass die Gesellschaft zum 31. Dezember 2004 einen Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von TEUR 1.946.541,68 ausweist. Er wird durch Rangrücktrittserklärungen ausgeglichen. Daneben bestehen in den immateriellen Vermögensgegenständen stille Reserven. Rechtliche Überschuldung ist daher nicht gegeben. Der Fortbestand der Gesellschaft in 2005 wird zwingend vom Zufluss von Finanzmitteln zu Beginn der zweiten Jahreshälfte anhängen, die derzeit in Form von Umsatzerlösen aus dem Alzheimer-Testverfahren geplant sind.

Rath, Anders, Dr. Wanner & Partner WPG, Berlin  
Dürkop Holding AG, Braunschweig  
31.12.2003  
RG Braunschweig, HRB 3583

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin, wonach sich die Gesellschaft in einer anhaltenden Verlustsituation befindet und weiterhin auf die finanzielle Unterstützung der Gesellschafter angewiesen ist.

Ernst & Young AG WPG, München  
Xantos Biomedicine AG, München  
31.12.2003  
RG München, HRB 136956

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in den Abschnitten „IV. Wirtschaftliche Lage der Xantos Biomedicine AG“ und „III. Risiken und künftige Entwicklung der Xantos Biomedicine AG“ ausgeführt, dass der zweite Teil der Brückenfinanzierung im I. Quartal 2005 meilensteinabhängig ausgezahlt wird und dass die Finanzierung bis ins Jahr 2006 wesentlich von dem Erfolg noch abzuschließender Umsatz generierender Verträge abhängig ist.

Ernst & Young AG WPG, München  
Infinigate AG, Oberhaching  
31.12.2003  
RG München, HRB 83609

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen des Vorstands im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Bestandsgefährdende Risiken“ ausgeführt, dass die entwicklungsbeeinträchtigenden Risiken bei der Infinigate AG und ihren Tochtergesellschaften sowohl zu einer weiteren Belastung der Ergebnissituation als auch zu einem Anstieg des Liquiditätsbedarfes führen und damit den Fortbestand der Infinigate AG und der gesamten Infinigate-Gruppe gefährden können.

WTG Wirtschaftstreuhand KG Dr. Grüber & Co. WP StBG, Wuppertal  
RM Holding AG, Mendig  
31.12.2003  
RG Andernach, HRB 368

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „4. Ausblick/Ereignisse nach dem Abschlussstichtag / Bestandsgefährdung der RM Holding AG“ ausgeführt, dass aufgrund einer unerwarteten deutlichen Verlustsituation im operativen Geschäft 2004 bei der Tochtergesellschaft REGINARIS Mineralquellen Mendig GmbH & Co. KG eine Abschreibung auf den nach Durchführung der im April 2004 beschlossenen Kapitalerhöhung auf EUR 1,85 Mio. erhöhten Beteiligungsbuchwert erforderlich wird, die zum Verlust von mehr als 50 % des Grundkapitals führt. Diese Entwicklung führt zur Erschöpfung der Liquidität. Der Hauptaktionär ist aufgrund eines Strategiewechsels nicht mehr dazu bereit die Gesellschaft kapital- oder liquiditätsmäßig zu unterstützen. Aus diesem Grund haben Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft vorgeschlagen, die Hauptversammlung über die Auflösung der RM Holding zu beschließen zu lassen.



Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 5. April 2004 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf den nachträglich eingefügten Lagebericht bezog. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

WIBERA Wirtschaftsberatung AG WPG, Leipzig  
Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg, Kirchberg  
31.12.2003  
RG Chemnitz, HRB 9442

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Die Umsetzung der dort skizzierten Entwicklung, insbesondere zur weiteren Unterstützung durch den Gesellschafter, der von Zuschüssen inklusive einer Teilentschuldung begleitete Abriss und die weitere Sanierung des Wohnungsbestandes, ist maßgeblich für die weitere Entwicklung der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg erforderlich.

Ernst & Young AG WPG, Stuttgart  
ALSTOM Power Boiler Service GmbH, Neumark  
31.12.2003  
RG Chemnitz, HRB 13705

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Geschäftsführung im Lagebericht zur Bestandsgefährdung hin. Die Geschäftsführung geht von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aus.

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Essen  
Fischermanns GmbH & Co. Duisburger Fettschmelze, Duisburg  
31.12.2003  
RG Duisburg, HRA 4218

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt III. Risikoberichterstattung ausgeführt, dass den Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden, durch die Durchführung von Umstrukturierungsmaßnahmen im laufenden Geschäftsjahr, die das Eigenkapital um insgesamt T€ 5.500 erhöht haben, begegnet worden ist. Die Fortführung der Unternehmenstätigkeit setzt in Anbetracht der Verlustsituation der Gesellschaft eine nachhaltige Verbesserung der Ertragslage und/oder die Zuführung von Eigenkapital und das Vorhandensein ausreichender liquider Mittel voraus.

Deloitte & Touche GmbH WPG, Frankfurt a. M.  
Matsuura Europe GmbH, Wiesbaden-Nordenstadt  
31.12.2003  
RG Wiesbaden, HRB 12804

... ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Matsuura Europe GmbH, Wiesbaden-Nordenstadt.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, möchten wir darauf hinweisen, dass die Gesellschaft erst seit dem 1. Januar 2002 operativ tätig und weitgehend in die wirtschaftlichen Strukturen des Matsuura-Konzerns eingebunden ist. Die weitere Entwicklung der Gesellschaft hängt nach unserer Einschätzung von der finanziellen und logistischen Unterstützung durch die Muttergesellschaft ab. Des Weiteren wird die wirtschaftliche Entwicklung der Tochtergesellschaften einen maßgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Berichtsgesellschaft ausüben. Die weitere Unterstützung der Gesellschaft durch die Muttergesellschaft ist insbesondere zur Überwindung der Ertragsschwäche der Tochtergesellschaften von Bedeutung.

Warth & Klein G.m.b.H WPG, Frankfurt a. M.  
Atkon AG, Wiesbaden  
31.12.2003  
RG Wiesbaden, HRB 21527

... von der Lage der Atkon Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M., und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort wird ausgeführt, dass der Vorstand davon ausgeht, dass die bestehenden Geschäftsbeziehungen kurz- und mittelfristig fortgeführt werden und der Wegfall eines Großkunden nach heutigem Kenntnisstand zwar mit Auswirkungen auf die Ergebnis- und Liquiditätssituation verbunden wäre, ohne dass hieraus die Fortführung der Gesellschaft gefährdet wäre.

Ernst & Young AG WPG, Köln  
Paion Deutschland GmbH, Aachen  
31.12.2003  
RG Aachen, HRB 10778

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in den Abschnitten „Risiken der künftigen Entwicklung“ und „Voraussichtliche Entwicklung“ ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft über das zweite Halbjahr 2005 hinaus im Wesentlichen von dem Erfolg der Bemühungen um weitere finanzielle Mittel von den Gesellschaftern und von Einnahmen aus der Realisierung von Projekten abhängt.

WP StB Kerstin Stein, Bad Salzungen  
Städtische Wohnungsbaugesellschaft Geisa mbH, Geisa  
31.12.2003  
RG Meiningen, HRB 4440

Unter der Bedingung, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2002 in der von mir am 29. Oktober 2004 testierten Form festgestellt wird, habe ich nach dem abschließenden Ergebnis meiner Prüfung dem Jahresabschluss ... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weise ich auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist aufgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft abhängig von der weiteren finanziellen Unterstützung der Stadt Geisa zur Erfüllung der Zins- und Tilgungsverpflichtungen gegenüber Kreditinstituten ist.

Mittelrheinische Treuhand GmbH WPG StBG, Erfurt  
Masserberg Klinik GmbH, Masserberg  
31.12.2003  
RG Meiningen, HRB 2270

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass nur durch die Patronatserklärung der Rennsteig Kur- und Touristik GmbH Thüringer Wald, Masserberg, gewährleistet ist, dass die Gesellschaft ihren Verpflichtungen, die aus der Führung des Geschäftsbetriebes entstehen, nachkommt, und die insolvenzrechtlichen Folgen der bilanziellen Überschuldung beseitigt sind. Die Gesellschaft ist weiterhin auf die Unterstützung der Rennsteig Kur- und Touristik GmbH Thüringer Wald, Masserberg, angewiesen.

Susat & Partner oHG WPG, Berlin  
U2t Photonics AG, Berlin  
31.12.2003  
RG Berlin, HRB 83476

... ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Beurteilung der Möglichkeiten der Unternehmensfortführung des Vorstandes im Anhang hin.

Ernst & Young AG WPG, Stuttgart  
Marktplatz GmbH Informations- und Kommunikationsservices, Stuttgart  
31.12.2003  
RG Stuttgart, HRB 19184

Unter der Bedingung, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2002 in der Fassung festgestellt wird, die diesem Jahresabschluss zugrunde gelegt worden ist, erteilen wir den nachstehenden Bestätigungsvermerk:

Wir haben den Jahresabschluss ... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Gesellschaft im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt C ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund der anhaltenden Verlustsituation bedroht ist, wenn der Gesellschafter der Marktplatz GmbH Informations- und Kommunikationsservices künftig nicht weiterhin die erforderliche finanzielle Unterstützung gewährt.

Rölfs WP Partner AG WPG, Düsseldorf  
van den Berg AG, Herzogenrath  
31.12.2003  
RG Aachen, HRB 7086

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass der Jahresabschluss der van den Berg AG zum 31.12.2003 hinsichtlich der Bilanzierung und Bewertung auf der Annahme der Unternehmensfortführung basiert, zur Sicherung der Fortführungstätigkeit der Gesellschaft jedoch eine nachhaltige Verbesserung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, insbesondere eine dauerhafte Steigerung der Rentabilität erforderlich ist.

Ernst & Young Deutsche Allgemeine Treuhand AG WPG, Berlin  
Combinature Biopharm AG, Berlin  
31.12.2003  
RG Berlin, HRB 76962

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Zukünftige Entwicklung und Bestandsgefährdende Risiken“ ausgeführt, dass der Vorstand für das Jahr 2004 von einem Jahresfehlbetrag von €2,5 Mio. ausgeht. Dadurch wird sich die bilanzielle Überschuldung weiter erhöhen. Die Liquidität der Gesellschaft ist auf Basis der aktuellen Unternehmensplanung nur bis Mitte 2004 gesichert. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2003 wurde dennoch unter der Annahme der Fortführung der der Unternehmenstätigkeit bei Zugrundelegung einer positiven Fortführungsprognose aufgestellt. Die Berechtigung dieser Annahme setzt die Zuführung von zusätzlichem Kapital in ausreichender Höhe voraus. Andernfalls ist der Fortbestand der Gesellschaft auf Grund drohender Zahlungsunfähigkeit oder bilanzieller Überschuldung gefährdet.

Deutsche Baurevision AG WPG, Dresden  
Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH, Glauchau  
31.12.2003  
RG Chemnitz, HRB 5775

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt „Risiken der künftigen Entwicklung“ aufgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund der Auswirkungen des strukturellen Leerstands auf die Liquiditätssituation bedroht ist, wenn keine kompensierenden Erträge erzielt oder Aufwendungen gesenkt werden können.

WP StB Dr. Michael Ohmer, Karlsruhe  
WP StB Oliver Buch, Karlsruhe  
ABAS Software AG, Karlsruhe  
31.12.2003  
RG Karlsruhe, HRB 7644

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Aussagen gelten jedoch – wie auch im Vorjahr – mit dem Zusatz, dass gegenüber den Beteiligungsunternehmen ein stärkeres Controlling eingeführt werden sollte, da das Betriebsunternehmen von der Finanz- und Ertragskraft dieser Unternehmen abhängig ist, diesen Beteiligungsunternehmen gegenüber inzwischen eine erhebliche Finanzierungsfunktion übernommen hat und der Forderungsumschlag schleppend ist.

Dr. Dornbach & Partner GmbH WPG StBG, Koblenz  
Reha-Klinik Raupennest GmbH & Co. Betriebs KG, Altenberg  
31.12.2003  
RG Dresden, HRA 2933

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Gesellschaft zum 31. Dezember 2003 bilanziell überschuldet ist. Es besteht eine Rangrücktrittsvereinbarung mit der Johannesbad Reha-Kliniken GmbH & Co. Reha-Kliniksankatorium Raupennest KG, Altenberg, aus dem September 2003. Die Rangrücktrittserklärung bezieht sich auf die bestehenden und zukünftigen Forderungen aus dem die Überlassung des für den Klinikbereich betriebsnotwendigen Vermögens betreffenden Pachtverhältnissen, soweit dies zur Beseitigung einer Überschuldung notwendig ist.

Ferner weisen wir auf die Ausführungen in Abschnitt 6 des Lageberichtes hin. Dort ist ausgeführt, dass es für den Fortbestand der Gesellschaft wesentlich ist, dass die bestehenden Kreditvereinbarungen bei der Johannesbad Reha-Kliniken GmbH & Co. Reha-Kliniksankatorium Raupennest AG, Altenberg, beibehalten werden und der sich eventuell ergebende zusätzliche Liquiditätsbedarf durch Außenfinanzierungen gesichert ist.

PricewaterhouseCoopers GmbH WPG, Düsseldorf  
StepStone Deutschland AG, Düsseldorf  
31.12.2002  
RG Düsseldorf, HRB 41762

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Pflichtgemäß weisen wir darauf hin, dass der Bestand der Gesellschaft durch Risiken bedroht ist, die in Abschnitt B und C des Lageberichtes dargestellt sind. Aufgrund der rückläufigen Umsatzentwicklung sowie der Restrukturierungsmaßnahmen weist die Gesellschaft für 2002 einen negativen Cashflow aus. Auch für das Geschäftsjahr 2003 rechnet der Vorstand mit einem negativen Cashflow. Die Gesellschaft ist gegenwärtig nicht in der Lage, ihren Geschäftsbetrieb über selbsterwirtschaftete liquide Mittel zu finanzieren. Der Fortbestand der Gesellschaft ist somit abhängig von der Fähigkeit der Mehrheitsgesellschafterin, der

StepStone ASA, Oslo/Norwegen, ihre kurzfristigen Darlehensverpflichtungen gegenüber der Gesellschaft durch Rückzahlung zu erfüllen.

WP StB Andre Marius Le Prince, Hamburg  
WP StB Petra Lorey, Hamburg  
FP Financial Partner AG, Hamburg  
31.12.2003  
RG Hamburg, HRB 87814

... ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Die Gesellschaft ist bilanziell überschuldet. Durch die Gewährung von Darlehen mit Rangrücktrittsvereinbarung der Vorstände und Aktionäre ist die Gesellschaft nicht tatsächlich überschuldet.

Ernst & Young AG WPG, Düsseldorf  
VoiceObjects AG, Bergisch Gladbach  
30.06.2004  
RG Köln, HRB 47507

Unter der Bedingung, dass die Feststellung der Jahresabschlüsse zum 30. Juni 2001, 2002 und 2003 durch den Aufsichtsrat der VoiceObjects AG erfolgt, erteilen wir den nachstehenden Bestätigungsvermerk:

Wir haben den Jahresabschluss ...

WP StB Dr. Hans-Joachim Klemm, Magdeburg  
Fachklinik Klosterwald gGmbH, Bad Klosterlausnitz  
31.12.2004  
RG Gera, HRB 2974

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar. Der Liquiditätsfehlbetrag beläuft sich am 31. Dezember 2004 auf 457.900 €. Die Liquidität der Gesellschaft ist angespannt.

Ernst & Young AG WPG, München  
Firstream AG, München  
31.12.2003  
RG München, HRB 136303

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund angespannter Liquidität nur durch die weitere finanzielle Unterstützung der Muttergesellschaft gewährleistet ist.

Treuhand-West GmbH WPG StBG, Gelsenkirchen-Buer  
AHAG Automobil-Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, Gelsenkirchen-Buer  
31.12.2003  
RG Gelsenkirchen, HRA 1924

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, ergänzen wir unsere Prüfungsfeststellungen um den Hinweis, dass die EDV-gestützte Anlagenverwaltung im Geschäftsjahr 2003 mit Ausnahme der Vorfühswagen noch nicht den gesetzlichen Anforderungen nach § 241 Absatz 2 HGB an ein ordnungsgemäßes und die körperliche Bestandsaufnahme zum Bilanzstichtag ersetzendes Fortschreibugssystem genügt als ein laufendes Meldewesen über die unterjährigen körperlichen Bewegungen der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Zugang, Abgang, Standortverlagerung) des beweglichen Sachanlagevermögens noch nicht eingerichtet worden ist.

Bansbach Schübel Brösztel & Partner GmbH WPG StBG, Stuttgart  
elbion AG, Radebeul  
31.12.2003  
RG Dresden, HRB 19900

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Zukünftige Risiken und Risikomanagement“ ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund angespannter Liquidität bedroht ist.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Berlin  
VOVI-Beteiligungs AG i.A., Berlin  
31.12.2004  
RG Berlin, HRB 64370

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Der gesetzliche Vertreter führt hier aus, dass die Abwicklung der Gesellschaft voraussichtlich bis zum Ende des II. Quartals 2005 abgeschlossen wird. Die Gesellschaft befindet sich seit dem 1. Januar 2004 in Abwicklung.

Ernst & Young AG WPG, Hamburg  
Grundstücksgesellschaft Königstr. GmbH & Co. KG, Hamburg  
31.12.2003  
RG Hamburg, HRA 84535

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass im Zeitpunkt der Beendigung unserer Abschlussprüfung die Erfüllung der Voraussetzungen des § 264 b HGB in-

soweit nicht beurteilt werden konnte, als diese Voraussetzungen ihrer Art nach erst zu einem späteren Zeitpunkt erfüllbar sind. Die ausstehenden Voraussetzungen betreffen die Einbeziehung der Gesellschaft in den nach den Vorschriften des § 290 HGB aufzustellenden Konzernabschluss der DGAG Deutsche Grundvermögen GmbH (vormals: LEG Schleswig-Holstein Landesentwicklungsgesellschaft GmbH), Kiel, und die Angabe der Befreiung der Gesellschaft im Anhang dieses Konzernabschlusses sowie die Einreichung der nach den Vorschriften über die Konzernrechnungslegung gemäß § 325 HGB offen zu legenden Unterlagen des Mutterunternehmens auch zum Handelsregister der Gesellschaft.

Ebner, Stolz Mönning GmbH WPG StBG, Hamburg  
Seeuferhaus Konstanz Grundstücks GmbH & Co. KG, Hamburg  
31.12.2003  
RG Hamburg, HRA 93549

Unter der Bedingung, dass der geänderte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2002 der Susat & Partner OHG vom 24. August 2004 in der vorliegenden Fassung festgestellt wird, erteilen wir zu dem als Anlage 1 beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2003 den folgenden um einen Hinweis auf die durchgeführte Nachtragsprüfung ergänzten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

Wir haben den geänderten Jahresabschluss ... ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 11. Mai 2004 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderungen der Anlagen im Bau, der sonstigen betrieblichen Aufwendungen, der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen und des Jahresfehlbetrages/der Verlustausgleichskonten bezog.

Auf die Begründung der Änderungen durch die Gesellschaft im geänderten Anhang wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

PwC Deutsche Revision AG WPG, Frankfurt a. Main  
HBB Capital Advisers GmbH, München  
31.12.2004  
RG München, HRB 138499

... ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 21. Februar 2005 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung der Rückstellungen und die daraus resultierenden Abschlussposten (Eigenkapital, sonstige betriebliche Aufwendungen, Personalaufwand) bezog. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Dr. Dornbach & Partner GmbH WPG StBG, Koblenz  
Johannesbad Reha-Kliniken AG & Co. KG, Saarbrücken  
31.12.2003  
RG Saarbrücken, HRB 8736

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.



Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen in Abschnitt 6 des Lageberichtes hin. Dort ist ausgeführt, dass es für den Fortbestand der Gesellschaft wesentlich ist, dass die bestehenden Kreditvereinbarungen beibehalten werden und der sich eventuell ergebende zusätzliche Liquiditätsbedarf durch Außenfinanzierungen gesichert ist.

Deloitte & Touche GmbH WPG, Frankfurt a. M.  
AViTEQ Vibrationstechnik GmbH, Hattersheim  
31.12.2003  
RG Frankfurt a. M., HRB 40862

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass der Fortbestand der Gesellschaft durch Risiken bedroht ist, die in den Ausführungen der Geschäftsführung zu den Risiken der künftigen Entwicklung im Lagebericht aufgeführt sind. Hierzu zählt insbesondere die angespannte Liquiditätslage. Die Gesellschaft bedarf zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit auch weiterhin der finanziellen Unterstützung durch die Gesellschafterin elexis AG. Die finanzielle Unterstützung im Geschäftsjahr 2004 ist auf TEUR 450 (2003:TEUR 450) beschränkt und bis zum 31. Dezember 2004 befristet. Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass der Wertansatz des Geschäfts- oder Firmenwertes (TEUR 720) voraussetzt, dass die im Budget 2004 sowie in der Mittelfristplanung der Gesellschaft für die Jahre 2005 und 2005 geplanten Ergebnis-Verbesserungen realisiert und nachhaltige Gewinne erwirtschaftet werden.

Dohm Schmidt Janka Revision und Treuhand AG WPG, Berlin  
Erste Rosenheimer Privatbank AG, Rosenheim  
31.12.2004  
RG Traunstein, HRB 5684

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin, dort ist in dem Abschnitt zu Risiken der künftigen Entwicklung ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund des wirtschaftlich nicht tragfähigen Geschäftskonzeptes und drohender bankaufsichtsrechtlicher Konsequenzen gefährdet ist.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Leipzig  
Scienion AG, Berlin  
31.12.2004  
RG Berlin, HRB 77221

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Finanzierung der Gesellschaft“ ausgeführt, dass zur Sicherung der Fortführung des Unternehmens kurzfristig in 2005 und mittelfristig in 2006 weitere Finanzierungsrunden erforderlich sind.

NKPS Westfälische Treuhandgesellschaft mbH, Dortmund  
Gesellschaft für regenerative Energien mbH, Schwerte  
31.12.2004  
RG Hagen, HRB 4726

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass, wie die Geschäftsführung im Lagebericht darstellt, eine Liquidation der Gesellschaft geplant ist, sofern sich bis zum Ende des Jahres 2005 keine wirtschaftlich vernünftige Geschäftsaufgabe ergibt.

Domus Revision AG WPG StBG, Berlin  
Sanierungs- und Gewerbebau-AG, Aachen  
31.12.2004  
RG Aachen, HRB 92

... ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf eventuelle Haftungsrisiken aus der Beteiligung der Gesellschaft an geschlossenen Immobilienfonds hin. Bei Wegfall der Anschlussförderung (Förderzeitraum 2009 bis 2027) ist eine Bestandsgefährdung der Fonds nicht auszuschließen.

LM Audit & Tax GmbH WPG StBG, München  
ChipVision Design Systems AG, Oldenburg  
31.12.2004  
RG Oldenburg, HRB 5181

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die bestehende Verlustsituation und den anhaltenden Liquiditätsabfluss hin. Der Fortbestand des Unternehmens ist nur dann gewährleistet, wenn der zukünftige Liquiditätsbedarf von den Gesellschaftern oder von Dritten jeweils zeitnah durch ausreichende Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel abgedeckt wird. Andernfalls ist die Existenz des Unternehmens stark gefährdet oder seine Entwicklung wesentlich beeinträchtigt.

PVW GmbH WPG StBG, Frankfurt a. M.  
BADC Berlin Brandenburg Area Development Company GmbH, Schönefeld  
31.12.2004  
RG Potsdam, HRB 15336

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ergänzend weisen wir auf folgende Sachverhalte hin:

- Die Geschäftsführung wurde auf die Verpflichtungen aus den §§ 49 Abs. 3 und 64 GmbHG aufmerksam gemacht. Sie geht davon aus, dass die buchmäßige Überschuldung durch die bestehenden Rangrücktrittserklärungen beseitigt wird.

- Der Jahresabschluss wurde ungeachtet der bestehenden Unterbilanz unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Unternehmensfortführung (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB) aufgestellt, da die Gesellschafter im Jahr 2005 Finanzierungsmaßnahmen ergriffen haben, die eine positive Fortbestehensprognose rechtfertigen.

Dr. Ebner, Dr. Stolz und Partner GmbH WPG StBG, Stuttgart  
Zollernalb Klinikum gGmbH, Balingen  
31.12.2004  
RG Balingen, HRB 1302

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt „C. Hinweise auf wesentliche Risiken der Künftigen Entwicklung“ ausgeführt, dass der Bestand der Gesellschaft ohne Eigenkapital- bzw. Liquiditätszufuhr bei anhaltender Verlustsituation des Krankenhausbetriebes ab 2006 gefährdet sein kann.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Berlin  
Adler Real Estate AG, Frankfurt a. M.  
31.12.2003  
RG Frankfurt a. M., HRB 7287

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Wirtschaftliche Situation des AGIV-Konzerns“ dargestellt, dass auf Grund der organisatorischen und wirtschaftlichen Verflechtungen die Risiken aus der Insolvenz der AGIV Real Estate Aktiengesellschaft den Fortbestand der Adler Real Estate Aktiengesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften gefährden können.

RSM Haarmann Hemmelrath GmbH WPG StBG, Berlin  
Real Grundbesitz AG, Berlin  
31.12.2004  
RG Berlin, HRB 83388

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne unser Prüfungsurteil einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Gesellschaft im Lagebericht im Abschnitt „5. Liquiditätslage“ hin, wonach die Gesellschaft auch zukünftig zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit auf die Bereitstellung liquider Mittel aus dem derzeitigen Aktionärskreis angewiesen ist.

Hansa Treuhand GmbH WPG, Kiel  
BM Partner Revision GmbH WPG, Düsseldorf  
DKM Wertpapierhandelsbank AG, Düsseldorf  
31.12.2004  
RG Düsseldorf, HRB 36608

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Gesellschaft im Lagebericht hin. Die wesentlichen Risiken der künftigen Entwicklung liegen insbesondere darin, ob die prognostizierten Erträge für das Geschäftsjahr 2005 tatsächlich realisiert werden können, ggf. können weitere Verluste nicht ausgeschlossen werden.

Außerdem werden aus Rechtsstreitigkeiten gegenüber der Gesellschaft Schadensersatzansprüche in Höhe von EUR 2,5 Mio. erhoben, deren rechtliche Durchsetzung wir für nicht wahrscheinlich halten. Auf bestehende abschließend nicht beurteilbare Restrisiken weisen wir hin.

VHL Revisionsgesellschaft GmbH WPG, Berlin  
wallstreet:online AG  
31.12.2004  
RG Berlin, HRB 96260

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir pflichtgemäß darauf hin, dass der Fortbestand des Unternehmens durch anhaltenden Liquiditätsverbrauch und erhebliche Risiken aus schwebenden Rechtsstreitigkeiten gefährdet ist.

AHB GmbH WPG StBG, Waiblingen  
Jacob Boss Söhne GmbH & Co. KG i. I., Albstadt  
31.12.2004  
RG Albstadt, HRA 289

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Wir weisen darauf hin, dass am 1. Oktober 2003 das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Gesellschaft eröffnet wurde. Die sich hieraus ergebende Unsicherheit über die Fortführung der Unternehmenstätigkeit ist im Lagebericht zutreffend dargestellt.

Ernst & Young AG WPG, Stuttgart  
Kuka Service Solutions GmbH, Augsburg  
31.12.2004  
RG Augsburg, HRB 20268

... ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Ohne dieses Urteil einzuschränken, weisen wir ergänzend darauf hin, dass die Gesellschaft zum 31. Dezember 2004 bilanziell überschuldet war. Die Gesellschafterin hat zur Vermei-

dung der insolvenzrechtlichen Überschuldung eine Patronatserklärung abgegeben, wonach sie sicherstellt, dass die Gesellschaft ihren Zahlungsverpflichtungen bis zu einem Betrag von T€ 250 jederzeit nachkommen kann. Die Gesellschafterin hat sich darüber hinaus unwiderruflich verpflichtet, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um eine insolvenzrechtliche Überschuldung der Gesellschaft zu vermeiden.

ReWiRat Revisions- und Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH WPG, Hannover  
Göttinger Immobilien Beteiligungs-AG, Göttingen  
31.12.2004  
RG Göttingen, HRB 2502

... ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Göttinger Immobilien Beteiligungs-Aktiengesellschaft.

Ohne diese Aussage einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass der Aufsichtsrat am 29.04.2005 den Beschluss gefasst hat, die Gesellschaft unter Auflösung im Wege der Aufnahme durch Übertragung ihres Vermögens als Ganzes auf die SECURENTA Göttinger Immobilienanlagen und Vermögensmanagement AG zu verschmelzen. Verschmelzungstichtag ist der 01. Januar 2005.

Ernst & Young AG WPG, Frankfurt a. M.  
Tradition Wertpapierhandel GmbH, Frankfurt a. M.  
31.12.2004  
RG Frankfurt a. M., HRB 73730

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht unter „Bestandsgefährdende Risiken“ hin. Dort ist ausgeführt, dass das Eigenkapital der Gesellschaft zum 31. Dezember 2004 sehr gering war und TEUR 139 betrug. Der Geschäftsführung ist das Risiko der Überschuldung aufgrund der Volatilität und der Unsicherheit am Marktumfeld bewusst. Die Geschäftsführung geht, wie im Lagebericht des Weiteren ausgeführt wird, davon aus, dass ein vollständiger Verbrauch des Eigenkapitals unverzüglich von der Gesellschafterin durch eine Kapitalerhöhung oder ein nachrangiges Darlehen behoben wird.

Schüllermann und Partner AG WPG StBG, Dreieich  
IC Rödermark AG, Rödermark  
31.12.2004  
RG Langen, HRB 40418

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken zu wollen, weisen wir darauf hin, dass die Aktiengesellschaft infolge der zukünftigen voraussichtlichen Verluste auf weitere Mittelzuführungen mit Nachschusspflicht angewiesen ist.

Ernst & Young AG WPG, Stuttgart  
telesnap AG, Stuttgart  
31.12.2004  
RG Stuttgart, HRB 21336

... ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass zum 31. Dezember 2004 ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag von T€ 153 ausgewiesen wird. Im Hinblick auf stille Reserven in selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenständen liegt nach Auffassung des Vorstands zum 31. Dezember 2004 keine Überschuldung im insolvenzrechtlichen Sinne vor, noch wird eine solche nach der Unternehmensplanung innerhalb der nächsten 12 Monate eintreten.

Schröder Nörenberg + Partner WPG, Hamburg  
Heidenreich & Harbeck AG, Mölln  
31.12.2004  
RG Lübeck, HRB 0046

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort wird durch den Vorstand der Gesellschaft ausgeführt, dass die angespannte Liquidität zu einer Bestandsgefährdung der Gesellschaft führen kann.

UHY Deutschland WPG, Berlin  
Enignion AG, Berlin  
31.12.2004  
RG Berlin, HRB 80140

... von der Lage der Engnion AG und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Gesellschaft durch Anlaufverluste das Eigenkapital zum Bilanzstichtag nahezu vollständig aufgebraucht hat.

Die Gesellschafter haben am 23. November 2004 eine Finanzierungszusage gegeben. Die beschlossene zweite Tranche der Kapitalerhöhung ist zum Prüfungszeitpunkt bereits unter Verzicht auf Erfüllung von ursprünglich vereinbarten Voraussetzungen vollständig erbracht. Damit sind nach dem Bilanzstichtag in das Eigenkapital der Enginion AG Mittel in Höhe von TEUR 2.311 eingezahlt (vgl. Anhang, I. Grundsätzliches zum Jahresabschluss).

Bei Einhaltung der Planzahlen geht die Gesellschaft in ihren Planungsrechnungen davon aus, dass auch in den nächsten Geschäftsjahren die Aufnahme neuen Kapitals erforderlich ist. Damit ist ohne eine Anschlussfinanzierung der Fortbestand der Gesellschaft bedroht. Eine rechtlich verbindliche Zusage hierzu liegt nicht vor. Die Erstellung des Jahresabschlusses auf der Grundlage der Unternehmensfortführung ist nur unter der Voraussetzung gerechtfertigt, dass die Finanzierung der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2005 möglich ist. Aufgrund der andauernden Verlustsituation der Gesellschaft können wir das Vorliegen dieser Voraussetzung nicht mit hinreichender Sicherheit beurteilen. Wir halten eine Aufstockung des Eigenkapitals der Gesellschaft für notwendig.

WMS Treuhand GmbH WPG, Osnabrück  
BACKRING NW Handels-AG, Leer  
31.12.2004  
RG Aurich, HRB 111109

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass der Fortbestand der Gesellschaft nach wie vor von der Stützungsbereitschaft der Aktionäre abhängig ist.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Hamburg  
Deutsche Real Estate AG, Bremerhaven  
31.12.2003  
RG Bremerhaven, HRB 1035

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Wirtschaftliche Situation des AGIV-Konzerns“ dargestellt, dass auf Grund der organisatorischen und wirtschaftlichen Verflechtungen die Risiken aus der Insolvenz der AGIV Real Estate AG den Fortbestand der Deutsche Real Estate AG und Ihrer Tochtergesellschaften gefährden können.

Ernst & Young Deutsche Allgemeine Treuhand AG WPG, Berlin  
alfabet meta-modeling AG, Berlin  
31.12.2004  
RG Berlin, HRB 64426

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen des Vorstands in den Abschnitten „Ausblick“ und „Risiken der künftigen Entwicklung“ im Lagebericht hin. Dort ist ausgeführt, dass die Gesellschaft zum 31. Dezember 2004 in Höhe von € 0,7 Mio. bilanziell überschuldet ist, jedoch keine Überschuldung im Sinne der Insolvenzordnung besteht, da entsprechende stille Reserven in selbst erstellter Software vorhanden sind.

Die Liquidität der Gesellschaft reicht auf Basis der aktuellen Unternehmensplanung ohne weitere Kapitalzuführungen nur bis in das zweite Quartal 2006. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004 wurde unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bei Zugrundelegung einer positiven Fortführungsprognose aufgestellt, da der Vorstand davon ausgeht, die Liquidität auch weiterhin durch geplante Kapitalmaßnahmen im Geschäftsjahr 2005 sowie in der Mitte des Geschäftsjahres 2006 sichern zu können.

WP StB Heinz Schindele, Karlsruhe  
Papierfabrik Lenk GmbH & Co. KG, Kappelrodeck  
31.12.2004  
RG Baden-Baden, HRA 173-A

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weise ich auf die Ausführungen im Lagebericht zu den besonderen Risiken hin. Dort ist in Abschnitt C ausgeführt, dass besondere Risiken, die über dem normalen Geschäftsrisiko liegen, für die Gesellschaft zwar nicht erkennbar sind, sie hierbei aber durch die bereits durchgeführten Restrukturierungsmaßnahmen davon ausgeht, das für 2005 geplante positive Ergebnis zu erreichen.

Deloitte & Touche GmbH WPG, Berlin  
Capsulation Nanoscience AG, Berlin  
31.12.2003  
RG Berlin, HRB 86639

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf Folgendes hin: Die Capsulation Nanoscience AG, Berlin, weist zum 31. Dezember 2004 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von TEUR 896 aus, der sich durch die erwarteten Verluste in den Geschäftsjahren 2005 (TEUR 498) und 2006 (TEUR 408) auf dann TEUR 1.802 belaufen wird. Bis zum 31. Dezember 2004 hat der stille Gesellschafter auf seine Forderungen von insgesamt TEUR 1.935 Rangrücktrittserklärungen in Höhe von TEUR 604 abgegeben. Der Vorstand weist im Lagebericht darauf hin, dass er zur Beseitigung der bilanziellen Überschuldung mit dem stillen Gesellschafter Verhandlungen über eine weitere Rangrücktrittserklärung in Höhe von TEUR 368 aufgenommen hat und der stille Gesellschafter diese Rangrücktrittserklärung in Aussicht gestellt hat. Des Weiteren wird ausgeführt, dass der Vorstand davon ausgeht, dass der stille Gesellschafter weitere erforderliche Rangrücktritte erklären wird. Weiterhin wird im Lagebericht ausgeführt, dass die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft in 2005 aufgrund der vorhandenen Liquidität und bei Realisierung der Umsatzerlöse in dem geplanten Umfang jederzeit gewährleistet ist.

Grundlage für die vom Vorstand angenommene Prämisse der Unternehmensfortführung ist danach die tatsächliche Erklärung von Rangrücktritten in der erforderlichen Höhe sowie die Realisierung der geplanten Umsatzerlöse für 2005.

EUREVISIO GmbH WPG StBG, Bad Homburg  
Betriebsgesellschaft Klinik Dr. Baumstark GmbH, Bad Homburg  
31.12.2004  
RG Bad Homburg, 101 HRB 47

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Darstellung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage“ ausgeführt, dass die Zahlungsfähigkeit und der Fortbestand der Gesellschaft nur durch die Aufrechterhaltung des Gewinnabführungsvertrages und die Unterstützungsleistungen der Muttergesellschaft gesichert sind.



PricewaterhouseCoopers AG WPG, Stuttgart  
EnBW Beteiligungen AG, Kornwestheim  
31.12.2004  
RG Ludwigsburg, HRB 128

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Pflichtgemäß weisen wir darauf hin, dass der Fortbestand der Gesellschaft durch Risiken bedroht ist, die im Abschnitt „Finanz- und Vermögenslage“ des Lageberichtes dargestellt sind. Die anlässlich der bilanziellen Überschuldung und des eingeschränkten Liquiditätsspielraumes vom Vorstand in einer Finanzplanung ermittelte positive Fortführungsprognose des Unternehmens ist sowohl von dem Erreichen der prognostizierten Verkaufserlöse für Grundvermögen und Beteiligungen als auch von der Aufrechterhaltung der dem Finanzplan zugrunde liegenden Kreditlinien bzw. der finanziellen Unterstützung durch die Gesellschafterin abhängig.

PricewaterhouseCoopers AG WPG, Nürnberg  
Thermo Electron (Erlangen) GmbH, Erlangen  
31.12.2003  
RG Fürth, HRB 5893

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diesen Bestätigungsvermerk erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 25. August 2004 abgeschlossenen Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003 und unserer Nachtragsprüfung für dieses Geschäftsjahr, die sich auf Änderungen aufgrund der Neuausübung handelsrechtlicher Wahlrechte hinsichtlich der Bilanzierung einer Verschmelzung bezog. Die Änderungen betreffen im Wesentlichen die Abschlussposten „Immaterielle Vermögensgegenstände“ und „außerordentliche Aufwendungen“ sowie, aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages, die „Forderungen gegen Gesellschafter“ und die „Erträge aus Verlustübernahme“. Auf die Begründung der Änderung durch die Gesellschaft im geänderten Anhang, Abschnitt (1), wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

PricewaterhouseCoopers AG WPG, Düsseldorf  
GFKL Financial Services AG, Essen  
31.12.2004  
RG Essen, HRB 13522

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir pflichtgemäß darauf hin, dass – wie in Abschnitt 3 des Anhangs und Abschnitt 2 des Lageberichts dargestellt – im Jahresabschluss die Gewinnausschüttungen der SBL Mobilien GmbH für die Jahre 2003 und 2004 in Höhe von € 7,1 Mio als Beteiligungsertrag vereinnahmt worden sind. Die Entstehung dieses Ertrags beruht auf Ebene der SBL Mobilien GmbH auf der erfolgswirksamen Aktivierung eines Verlustausgleichsanspruchs (entsprechend § 302 AktG) gegen die ehemalige Gesellschafterin zum Stichtag 30. September 2001 in Höhe von insgesamt € 12,8 Mio und der in 2004 vorgenommenen Aktivierung eines Zinsanspruchs hierauf in Höhe von € 3,9 Mio. Diese von

der SBL Mobilien GmbH gerichtlich geltend gemachten Forderungen werden von der ehemaligen Gesellschafterin bestritten, weil die zugrunde liegende Bilanzänderung, insbesondere die Passivierung von Restwertrisiken, im geänderten Jahresabschluss zum 30. September 2001 nicht zulässig gewesen sei. Diese Frage hat auch zu Meinungsverschiedenheiten mit dem damaligen Abschlussprüfer der SBL Mobilien GmbH im Rahmen der Nachtragsprüfung geführt, die Gegenstand eines Verfahrens nach § 324 HGB sind.

Ernst & Young AG WPG, Mannheim  
Ganymed Pharmaceuticals AG, Mainz  
31.12.2004  
RG Mainz, HRB 7897

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt Finanzierungsmaßnahmen dargestellt, dass nach der Finanzplanung die derzeit zur Verfügung stehenden Finanzmittel unter Berücksichtigung der zusätzlichen Liquidität aus stillen Beteiligungen und öffentlichen Zuwendungen bis zum dritten Quartal 2005 ausreichen. Zur Sicherung des Fortbestandes des Unternehmens über das Jahr 2005 hinaus müssen weitere Finanzmittel eingeworben werden. Die weitere Finanzierung der Geschäftstätigkeit soll durch den Abschluss einer Finanzierungsrunde durch die bisherigen Investoren in 2005 sichergestellt werden. Der Vorstand geht davon aus, dass diese Finanzierungsrunde abgeschlossen wird. Er hat jedoch im Lagebericht darauf hingewiesen, dass eine rechtsverbindliche Zusage noch nicht vorliegt und aus heutiger Sicht das Risiko besteht, dass diese Finanzierungsrunde nicht zustande kommt.

Rödl & Partner GmbH WPG StBG, Jena  
Unique-m.o.d.e. AG, Jena  
31.12.2004  
RG Gera, HRB 8282

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der gesetzlichen Vertreter im Lagebericht zur Überschuldung der Gesellschaft hin. Dort ist ausgeführt, dass die Überschuldung durch einen Rangrücktritt der tbg Technologie-Beteiligungs-Gesellschaft mbH, Bonn, beseitigt ist.

Susat & Partner oHG WPG, Berlin  
u<sup>2</sup>t Photonics AG, Berlin  
31.12.2004  
RG Berlin, HRB 83476

... ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die im Anhang dargestellten Liquiditätsrisiken und die beabsichtigten Maßnahmen zur Sicherung der Liquidität als Voraussetzung für die Unternehmensfortführung hin.

Ernst & Young Deutsche Allgemeine Treuhand AG WPG, Berlin  
Combinature Biopharm AG, Berlin  
31.12.2004  
RG Berlin, HRB 76962

... ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen des Vorstandes zu den „Prämissen der Unternehmensfortführung“ im Anhang hin.

BDO Deutsche Warentreuhand AG WPG, Düsseldorf  
Dialego AG, Aachen  
31.12.2004  
RG Aachen, 73 HRB 8512

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt C ausgeführt, dass die Gesellschaft in Höhe von TEUR 1.105 zum 31. Dezember 2004 buchmäßig überschuldet ist und zur Vermeidung einer insolvenzrechtlichen Überschuldung eine Rangrücktrittserklärung der tgb Technologie-Beteiligungsgesellschaft mbH, Bonn, in Höhe von TEUR 1.318 vorliegt. Des Weiteren erklärt die Gesellschaft in Abschnitt D, dass sie für 2005 eine weiterhin positive Umsatz- und Ertragsentwicklung unterstellt.

Warth & Klein GmbH WPG, Düsseldorf  
comcard GmbH, Falkenstein  
31.12.2004  
RG Chemnitz, HRB 3255

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir besonders auf die Ausführungen der Geschäftsführung zu wesentlichen Risiken der künftigen Entwicklung hin. Dort ist ausgeführt, dass die Gesellschaft insbesondere durch Gesellschaftermittel finanziert und auch mittelfristig hiervon abhängig ist.

Diese Mittelgewährung ist grundsätzlich vom Fortbestand der Muttergesellschaft, der EuroCoin AG, Schwerte, und der Obergesellschaft, der Deutsche Nickel AG, Schwerte, abhängig.

Der Fortbestand dieser Gesellschaft setzt voraus, dass die im Geschäftsjahr 2004 eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen in der Unternehmensgruppe um weitere Restrukturierungsmaßnahmen ergänzt und in zeitlicher und finanzieller Hinsicht erfolgreich umgesetzt werden sowie - infolge der angespannten Liquiditätslage dieser Gesellschaften – keine ungeplanten Liquiditätsabflüsse eintreten.

WP StB RA Dr. Rüdiger Moog, Darmstadt  
APM alpha print medien AG, Darmstadt  
31.12.2004  
RG Darmstadt, HRB 8926

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weise ich auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt 3 ausgeführt, dass die positive Fortführungsprognose vom Ausgang der Kreditverhandlungen bezüglich der Fortführung des Kreditrahmens über den 30.05.2005 hinaus abhängt. Des Weiteren ist in Abschnitt 4 ausgeführt, dass ein Personalabbau für den Fortbestand des Unternehmens unumgänglich ist und eine Einigung zum Sozialplan noch nicht zu Stande kam.

Deloitte & Touche GmbH WPG, Magdeburg  
B&A Strukturförderungsgesellschaft Zerbst mbH, Zerbst  
31.12.2003  
RG Stendal, HRB 11478

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft bedroht ist.

Deloitte & Touche GmbH WPG, München  
Grupo Antolin Autoforum GmbH & Co. KG, Elsendorf  
31.12.2004  
RG Regensburg, HRA 5303

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der gesetzlichen Vertreter in Abschnitt C. des Lageberichtes hin. Dort wird erläutert, dass die Gesellschaft bilanziell überschuldet ist und zur Sicherung ihres Fortbestandes bis auf weiteres finanziell von anderen Konzerngesellschaften, insbesondere von der GRUPO ANTOLIN-IRAUSA S.A., Burgos, Spanien, abhängig ist. Die GRUPO ANTOLIN-IRAUSA hat zur Vermeidung der insolvenzrechtlichen Überschuldung hinsichtlich ihrer Forderungen gegen die Gesellschaft eine Rangrücktrittserklärung in Höhe von EUR 11.441.331,94 abgegeben.

Dr. Heilmaier & Partner GmbH WPG StBG, Krefeld  
BSH (Holding) GmbH & Co. KG, Hagen  
31.12.2004  
RG Hagen, HRA 3607

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf, dass aufgrund der nachhaltigen Verlustsituation bei den Tochtergesellschaften Seniorenzentrum Buschstr. gGmbH und Jugendhilfe Selbecke gGmbH und der mangelnden Eigenkapitalausstattung sowie der nicht

vorhandenen Liquiditätsreserven das Risiko der Entwicklungsbeeinträchtigung besteht. Sofern sich die Ertragslage bei den Tochtergesellschaften nicht nachhaltig verbessert, kann es zu einer potentiellen Bestandsgefährdung der Gesellschaft kommen.

PricewaterhouseCoopers AG WPG, Erfurt  
Wirtschaftsbetriebe Mühlhausen GmbH, Mühlhausen  
31.12.2004  
RG Mühlhausen, HRB 400823

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass die Gesellschaft zukünftig in Abhängigkeit von nachhaltigen operativen Verlusten und Verlustübernahmeverpflichtungen in ihrer Entwicklung ohne liquiditätssichernde Stützungsmaßnahmen der Gesellschafterin beeinträchtigt sein könnte. Im Lagebericht der Gesellschaft wurde darauf zutreffend eingegangen.

Deloitte & Touche GmbH WPG, München  
IPOSA Internetportal Sachsen-Anhalt GmbH, Halle  
31.12.2004  
RG Halle-Saalkreis, HRB 13578

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort wird ausgeführt, dass das operative Geschäft der Gesellschaft zum 31. Dezember 2004 eingestellt wurde und die Gesellschafter über den weiteren Fortgang der Gesellschaft im Frühjahr 2005 entscheiden werden. Zur Deckung der entstehenden Aufwendungen müssen die Gesellschafter gegebenenfalls entsprechende Zuschüsse leisten.

Berliner Revisions-Aktiengesellschaft WPG StBG, Berlin  
Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Wuhlheide-Landesmusikakademie-gGmbH, Berlin  
31.12.2004  
RG Berlin, HRB 54751

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf unsere Ausführungen im Abschnitt „Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die Geschäftsführung“ hin. Dort ist ausgeführt, dass die Tätigkeit der Gesellschaft stark eingeschränkt werden müsste, wenn für die Erfüllung der Zahlungsverpflichtung für Straßenreinigungsgebühren keine zusätzlichen Zuwendungsmittel bereitgestellt werden.

Deloitte & Touche GmbH WPG, München  
Maya Mare GmbH & Co. KG, Halle  
31.12.2004  
RG Halle (Saalkreis), HRA 1848

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort wird ausgeführt, dass die Liquidität der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2005 durch einen ertragswirksamen Betriebskostenzuschuss eines Gesellschafters bis zur Höhe des erwarteten Fehlbetrages gewährleistet sei. Die Geschäftsführung führt weiter aus, dass zur Sicherung der Liquidität und zum Ausgleich künftiger Fehlbeträge auch zukünftig Zuschüsse der Gesellschafter notwendig sein werden.

BRB Revision und Beratung OHG WPG StBG, Schwerin  
Wohlfahrtseinrichtungen der Hansestadt Stralsund gGmbH, Hansestadt Stralsund  
31.12.2004  
RG Stralsund, HRB 3651

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Wohlfahrtseinrichtungen der Hansestadt Stralsund gGmbH, Hansestadt Stralsund, geben keinen Anlass zu Beanstandungen.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir ergänzend darauf hin, dass die Pflegeheime „Käthe Kern“ und „Franziska Tiburtius“ mit einem Buchwert in Höhe von 2.521 TEUR zum 31. Dezember 2004 nicht der Heimmindestbauverordnung entsprechen. Eine Entscheidung der Wohlfahrtseinrichtung der Hansestadt Stralsund gGmbH, Hansestadt Stralsund, hinsichtlich der weiteren Nutzung über das Geschäftsjahr 2006 hinaus steht gegenwärtig noch aus. Wir verweisen auf die Ausführungen im Lagebericht.

PricewaterhouseCoopers AG WPG, München  
TMW Property Funds AG, München  
31.12.2004  
RG München, HRB 143581

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Pflichtgemäß weisen wir darauf hin, dass der Bestand der Gesellschaft durch Risiken bedroht ist, die im Lagebericht dargestellt sind. Der Fortbestand der Gesellschaft hängt davon ab, dass durch Abschluss einer hinreichenden Anzahl von Immobilienerwerben eine ausreichende Geschäftsbesorgungsvergütung erzielt wird.

WP StB Joseph Weiß, Traunstein  
DOHMEN Solutions GmbH & Co. KG, Garching  
31.12.2003  
RG München, HRA 82656

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weise ich auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt II, Ziff. 3 ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft nach Beseitigung der Überschuldung und unter Berücksichtigung aller Umstände nicht bedroht ist.

Deloitte & Touche GmbH WPG, Düsseldorf  
Yokogawa Deutschland GmbH, Ratingen  
28.02.2005  
RG Düsseldorf, HRB 43339

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass im Rahmen einer steuerlichen Außenprüfung für die Jahre 1993 bis 1997 eine Nachzahlung für Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Zinsen in Höhe von TEUR 902 festgesetzt wurde. Da die Geschäftsführung davon ausgeht, eine Zahlung im Rahmen des eingeleiteten Rechtsbehelfsverfahrens vermeiden zu können, wurde im vorliegenden Jahresabschluss wie im Vorjahr keine Rückstellung hierfür gebildet. Bei der Berechnung der Steuerrückstellungen für das Geschäftsjahr 2004/2005 wurde ebenfalls davon ausgegangen, dass die steuerlichen Verlustvorträge nicht durch die Ergebnisse der steuerlichen Außenprüfung reduziert werden.

WMS Treuhand GmbH WPG, Osnabrück  
Backring NW Handels-AG, Leer  
31.12.2004  
RG Leer, HRB 111109

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass der Fortbestand der Gesellschaft nach wie vor von der Stützungsbereitschaft der Aktionäre abhängig ist.

Schneider + Partner GmbH WPG StBG, München  
Sporthouse.de Aktiengesellschaft, München  
31.12.2004  
RG München, HRB 115900

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen des Vorstands im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Hinweise auf Risiken“ ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund angespannter Liquidität bedroht ist.

Flick GmbH WPG StBG, Aurich  
Nordseebad Spiekeroog GmbH, Spiekeroog  
31.12.2004  
RG Aurich, HRB 1509

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse ergab folgenden Anlass zu Beanstandungen:

Durch die anhaltend schlechte Ertragslage der Gesellschaft ist die Eigenkapitalausstattung nicht mehr ausreichend. Die Eigenkapitalquote beträgt nur noch 11,7 % der bereinigten Bilanzsumme.

Im Lagebericht hat die Geschäftsführung auf die Sachverhalte hingewiesen.

Kopitz Schätz Hasenclever + Partner WPG StBG, Stuttgart  
imt robot AG, Fellbach  
31.12.2004  
RG Waiblingen, HRB 4436

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist aufgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund der nachhaltigen Verluste und der derzeit ungesicherten Liquiditätsausstattung bedroht ist.

Böhret Lindstedt Partnerschaft WPG StBG, Dresden  
ProBioGenAG, Berlin  
31.03.2005  
RG Berlin, HRB 74715

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir darauf hin, dass der Fortbestand der Gesellschaft gefährdet ist, wenn die geplanten Umsatz- und Ertragsziele nicht erreicht werden und die der Planung zugrunde liegenden Prämissen (Ausreichung weiterer Rangrücktritte, Vereinbarung zur Zinsstundung und Darlehensstreckung über den 31.12.2005 hinaus) nicht eintreten.



## Bestätigungsvermerke 2005

### 6. Ergänzungen bei hinterlegten Konzernabschlüssen

Abschlussprüfer  
Gesellschaft  
Stichtag  
Registergericht (RG), Handelsregisternummer (HR)

---

Ernst & Young AG WPG, Düsseldorf  
Dom-Brauerei AG, Köln  
31.12.2003  
RG Köln, HRB 21916

... von der Lage der Gesellschaft und des Teilkonzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist ausgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft aufgrund angespannter Liquidität bedroht ist.

Rath, Anders, Dr. Wanner & Partner WPG, Berlin  
Automobil-Commercial Berlin Vertriebs- und Anlagegesellschaft mbH, Berlin  
31.12.2003  
RG Nürnberg, HRB 34555

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken weisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht hin, wonach sich die Gesellschaft in einer anhaltenden Verlustsituation befindet und zur Verbesserung von Finanz- und Ertragslage weitere Restrukturierungsmaßnahmen unter Einbeziehung der Gesellschafter erforderlich sind.

Ernst & Young AG WPG, Stuttgart  
Medical Park AG, Bad Wiessee  
31.12.2002  
RG München, HRB 134841

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht bezüglich bestandsgefährdender Risiken hin. Dort ist ausgeführt, dass die Medical Park Chiemsee GmbH & Co. KG, die Medical Park St. Hubertus GmbH & Co. KG und die Medical Park Bad Rodach GmbH & Co. KG gesamtschuldnerisch für Verbindlichkeiten der EFA Grundbesitz GmbH & Co. KG gegenüber der DZ Bank AG, Frankfurt am Main, die Medical Park St. Hubertus GmbH & Co. KG für Verbindlichkeiten der Spreebogen Immobilien Entwicklungs GmbH & Co. KG, Berlin, gegenüber der Deutschen Hypothekenbank AG, Hannover, sowie die Medical Park St. Hubertus GmbH & Co. KG und die Medical Park Chiemsee GmbH & Co. KG für Verbindlichkeiten der Fachklinik Loipl Besitz GmbH & Co. KG, Bernau, Ortsteil Felden, gegenüber der DZ Bank AG, Frankfurt am Main, in Höhe von insgesamt

EUR 88.332.282,07 haften. Da zum 1. Januar 2002 die Gesellschaftsanteile der Medical Park St. Hubertus GmbH & Co. KG und der Medical Park Bad Rodach GmbH & Co. KG durch die Medical Park Beteiligungs GmbH & Co. KG in die Medical Park AG eingebracht wurden, sind entsprechend dem Einbringungsvertrag alle Nutzen und Lasten der abgetretenen Gesellschaftsanteile auf die Medical Park AG übergegangen.

Die gesamtschuldnerische Haftung für die Verbindlichkeiten der EFA Grundbesitz GmbH & Co. KG, der Spreebogen Immobilien Entwicklungs GmbH & Co. KG, und der Fachklinik Loipl Besitz GmbH & Co. KG, Bernau, Ortsteil Felden, in Höhe von insgesamt EUR 88.332.282,07 teilen sich die Gesellschaften wie folgt: Die Medical Park St. Hubertus GmbH & Co. KG haftet alleine in Höhe von EUR 34.152.610,69 für Verbindlichkeiten der Spreebogen Immobilien Entwicklungs GmbH & Co. KG und die Medical Park Bad Rodach GmbH & Co. KG alleine in Höhe von EUR 10.631.556,39 für Verbindlichkeiten der EFA Grundbesitz GmbH & Co. KG. Zusätzlich haften die Medical Park St. Hubertus GmbH & Co. KG und die Medical Park Chiemsee GmbH & Co. KG zusammen in Höhe von EUR 29.527.644,10, weiterhin die Medical Park St. Hubertus GmbH & Co. KG, die Medical Park Chiemsee GmbH & Co. KG und die Medical Park Bad Rodach GmbH & Co. KG zusammen in Höhe von EUR 5.508.618,31 für Verbindlichkeiten der EFA Grundbesitz GmbH & Co. KG. Weiterhin haften die Medical Park St. Hubertus GmbH & Co. KG und die Medical Park Chiemsee GmbH & Co. KG zusammen in Höhe von EUR 8.511.852,58 für Verbindlichkeiten der Fachklinik Loipl Besitz GmbH & Co. KG. Bei einer drohenden Inanspruchnahme aus diesen Haftungsverhältnissen wäre der Fortbestand des Konzerns ohne weitere Gesellschaftereinlagen nicht mehr gewährleistet.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Hamburg  
Deutsche Real Estate AG, Bremerhaven  
31.12.2003  
RG Bremerhaven, HRB 1035

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt „Wirtschaftliche Situation des AGIV-Konzerns“ dargestellt, dass auf Grund der organisatorischen und wirtschaftlichen Verflechtungen die Risiken aus der Insolvenz der AGIV Real Estate AG den Fortbestand der Deutsche Real Estate AG und Ihrer Tochtergesellschaften gefährden können.

WP StB RA Dr. Joachim Schmitt, Bonn  
Schober Holding AG, Stuttgart  
31.12.2003  
RG Stuttgart, HRB 19231

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Diese Bestätigung erteilen wir aufgrund meiner pflichtgemäßen, am 26.07.2004 abgeschlossenen Abschlussprüfung und meiner Nachtragsprüfung, die sich auf die Änderung des Lageberichts bezog. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

## Bestätigungsvermerke 2005

### 7. Ergänzungen bei Internet-Abschlüssen

Abschlussprüfer  
Gesellschaft  
Abschlussart, Stichtag  
Quelle

---

PricewaterhouseCoopers AG WPG, Köln  
Colonial Real Estate AG, Köln  
KA (IFRS) 31.12.2004  
Internetseite der Gesellschaft

... für eine Befreiung der Gesellschaft von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichts nach deutschem Recht erfüllen.

Pflichtgemäß weisen wir darauf hin, dass der Bestand der Gesellschaft durch Risiken bedroht ist, die in Abschnitt „6. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres“ und „10. Zukünftige Risiken“ des Lageberichts dargestellt sind. Dort wird auf die für 2005 geplante Kapitalerhöhung sowie die finanzielle Unterstützung durch den Hauptaktionär hingewiesen. Der mittel- und langfristige Fortbestand der Gesellschaft hängt vom Gelingen der Barkapitalerhöhung sowie der weiteren Unterstützung durch den Hauptaktionär ab.

PricewaterhouseCoopers AG WPG, Köln  
Colonial Real Estate AG, Köln  
JA (HGB) 31.12.2004  
Internetseite der Gesellschaft

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Pflichtgemäß weisen wir darauf hin, dass der Bestand der Gesellschaft durch Risiken bedroht ist, die in den Abschnitten „6. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres“ und „10. Zukünftige Risiken“ des Lageberichts dargestellt sind. Dort wird auf die für 2005 geplante Kapitalerhöhung sowie die finanzielle Unterstützung durch den Hauptaktionär hingewiesen. Der mittel- und langfristige Fortbestand der Gesellschaft hängt vom Gelingen der Barkapitalerhöhung sowie der weiteren Unterstützung durch den Hauptaktionär ab.

Ernst & Young AG WPG, Düsseldorf  
EUTEX European Telco Exchange AG, Düsseldorf  
JA (HGB) 31.12.2004  
Internetseite der Gesellschaft

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen zur Liquiditätslage im Lagebericht hin. Dort ist in Abschnitt 3.2 „Risiken“ ausgeführt, dass die Finanzierung der Gesellschaft entscheidend bestimmt wird durch die faktischen Zahlungskonditionen, die mit den Netto-Lieferanten und -Abnehmern vereinbart sind.

WIR – Treuhand GmbH WPG, Ratingen  
ENRO Aktiengesellschaft, Essen  
JA (HGB) 31.12.2004  
Internetseite der Gesellschaft

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt Risikobericht ausgeführt, dass die Werthaltigkeit der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEURO 4.157 sowie die für die nachhaltige Stärkung der Liquidität erforderlichen sukzessiven Rückflüsse abhängig ist von der Absicherung der Finanzierung und der erfolgreichen Realisierung der Projekte in der bisher verfolgten oder in der erarbeiteten modifizierten Form.

WP StB Markus Kriegel, Karben  
UBAG Unternehmer Beteiligungen AG, München  
KA (HGB) 31.12.2004  
Internetseite der Gesellschaft

... von der Lage der Gesellschaft und des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weise ich auf die Ausführungen des Vorstands im Lagebericht hin, wo in Abschnitt „4. Hinweise auf Risiken der künftigen Entwicklung“ ausgeführt wird, dass der Fortbestand der Gesellschaft gefährdet ist, wenn die Aufnahme von Eigen- oder Fremdmitteln nicht rechtzeitig bis Eintritt der im Lagebericht beschriebenen Fälle oder nicht in ausreichendem Umfang möglich ist oder die LLRR die bestehende Stundungsvereinbarung kündigt.

Ernst & Young AG WPG, Köln  
TECON Technologies AG, Köln  
JA (HGB) 31.12.2004  
Internetseite der Gesellschaft

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt D.III. „Risiken der künftigen Entwicklung“ ausgeführt, dass die Werthaltigkeit der Beteiligung und der Forderungen gegen die TECON Systems AG, Köln, auf den Erwartungen über die künftige Entwicklung der TECON Systems AG, Köln, basiert, die sich im Wesentlichen auf die Marktakzeptanz der von ihr selbst entwickelten Software stützen. Sollten diese Erwartungen nicht erfüllt werden, könnte durch eine dann notwendige Wertberichtigung die Vermögens- und Ertragslage wesentlich beeinträchtigt werden.

Rupp & Epple GmbH WPG, Augsburg  
Value-Holdings AG, Augsburg  
JA + KA (HGB) 31.12.2004  
Internetseite der Gesellschaft

... von der Lage der Gesellschaft und des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

In Bezug auf den Konsolidierungskreis des vom Vorstand aufgestellten Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2004 weisen wir darauf hin, dass die Beteiligung an der Konsortium AG Unternehmensbeteiligungsgesellschaft, Augsburg, nicht enthalten ist. Grund hierfür ist, dass die Beteiligung zur Veräußerung gehalten wird. Entsprechende Entschlüsse des Vorstands und Aufsichtsrats liegen vor. Sollte sich nicht in naher Zukunft der Verkauf realisieren lassen, so ist künftig der Konsolidierungskreis entsprechend anzupassen.

Dr. Kruse, Dr. Hilberseimer und Partner WPG StBG, Wetzlar  
INTERNOLIX AG, Hannover  
JA (HGB) 31.12.2004  
Internetseite der Gesellschaft

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Wir weisen auf die Ausführungen des Vorstands im Lagebericht hin, dass die Gesellschaft zum Bilanzstichtag buchmäßig überschuldet ist und am 31. März 2004 einen Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens beim Amtsgericht Hannover gestellt hatte. Dieser Antrag konnte am 3. September 2004 zurückgezogen werden. Die zukünftige Entwicklung hängt im Wesentlichen von der positiven Entwicklung der Tochtergesellschaft camPoint AG ab.

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Frankfurt a. M.  
Robert Cordier AG, Bad Dürkheim  
JA + KA (HGB) 30.09.2004  
Internetseite der Gesellschaft

... von der Lage der Gesellschaft und des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns hin. Dort ist im Abschnitt „Risiken der künftigen Entwicklung“ ausgeführt, dass es für die Fortführung des Cordier-Konzerns erforderlich ist, die angespannte Liquiditätslage mit Hilfe der Banken zu entschärfen.

PSP Peters, Schönberger GmbH WPG, München  
Deutsche Beamtenvorsorge Immobilienholding AG, München  
JA (HGB) 31.12.2004  
Internetseite der Gesellschaft

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Gesellschaft im Lagebericht hin, wonach die Liquiditäts- und Ertragslage angespannt ist. Sollten die im

Lagebericht diesbezüglich aufgezeigten Maßnahmen nicht im geplanten Umfang realisiert werden können, könnte dies den Bestand der Gesellschaft gefährden.

Wir weisen darüber hinaus auf die Ausführungen der Gesellschaft zu den Haftungsverhältnissen im Anhang und zu den Risiken der künftigen Entwicklung im Lagebericht hin, wonach die Gesellschaft von Tochterunternehmen in erheblichen Umfang haftet. Nach den Ausführungen des Vorstandes ist eine Inanspruchnahme aus diesen Haftungsverhältnissen gegenwärtig nicht wahrscheinlich. Im Falle einer Inanspruchnahme ist die Höhe eines etwaig eintretenden Schadens für die Gesellschaft nicht abschließend beurteilbar. Eine Inanspruchnahme kann die Gesellschaft in ihrer Entwicklung oder Ihrem Fortbestand beeinträchtigen.

PSP Peters, Schönberger GmbH WPG, München  
Deutsche Beamtenvorsorge Immobilienholding AG, München  
KA (HGB) 31.12.2004  
Internetseite der Gesellschaft

... von der Lage des Konzerns und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht hin, wonach die Liquiditäts- und Ertragslage des Konzerns angespannt ist. Sollten die im Konzernlagebericht diesbezüglich aufgezeigten Maßnahmen nicht im geplanten Umfang realisiert werden können, könnte dies den Bestand des Konzerns gefährden.

Wir weisen darüber hinaus auf die Ausführungen zu den Haftungsverhältnissen im Konzernanhang und zu den Risiken der künftigen Entwicklung im Konzernlagebericht hin, wonach der Konzern zum Bilanzstichtag Haftungsverhältnisse für fremde Verbindlichkeiten in erheblichem Umfang eingegangen ist. Nach den Ausführungen der Konzernleitung ist eine Inanspruchnahme aus diesen Haftungsverhältnissen gegenwärtig nicht wahrscheinlich. Im Falle der Inanspruchnahme ist die Höhe eines etwaig eintretenden Schadens für die Gesellschaft nicht abschließend beurteilbar. Eine Inanspruchnahme kann den Konzern in seiner Entwicklung oder in seinem Fortbestand beeinträchtigen.

Deloitte & Touche GmbH WPG, Hamburg  
MIM MONDO IGEL MEDIA AG, Hamburg  
JA (HGB) 31.12.2004  
Internetseite der Gesellschaft

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist in den Abschnitten „Vermögens-, Finanz- und Ertragslage“ und „Risiken“ ausgeführt, dass die MIM MONDO IGEL MEDIA Aktiengesellschaft weiterhin von finanziellen organisatorischen Unterstützungsmaßnahmen der Mehrheitsaktionärin, Mondo TV S.p.A., Rom, abhängig ist. Der Jahresabschluss ist unter der Prämisse der Unternehmensfortführung (going concern) aufgestellt.

Wesentliche Voraussetzung hierfür ist die mit der Mehrheitsaktionärin am 15. Februar 2005 getroffene Stundungsvereinbarung, die eine Rückzahlung von gegenüber der Mehrheitsaktionärin in Höhe von nominal T€ 2.825 bestehenden Lizenzverbindlichkeiten nur bei Vorliegen mehrerer finanzieller Kriterien gestattet. Darüber hinaus ist der Fortbestand der Gesellschaft von der Vertriebsleistung sowie bei anhaltend schwieriger Marktverfassung von Kapitalzuführungen oder weiteren finanziellen Unterstützungsmaßnahmen der Mehrheitsaktionärin abhängig.

Formhals Revisions- und Treuhand GmbH WPG, Köln  
Allerthal-Werke AG, Grasleben  
JA (HGB) 31.12.2004  
Internetseite der Gesellschaft

... von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die in Anhang und Lageberichts dargestellte Klage des Insolvenzverwalters der AWG erlastomer erzeugnisse ag, Grasleben hin. Das Risiko der Inanspruchnahme kann nach dem derzeitigen Erkenntnisstand weder angemessen abgeschätzt noch quantifiziert werden. Es können sich aus der Klage erhebliche Haftungsrisiken ergeben.

## Bestätigungsvermerke 2005

### 8. Ergänzungen bei Jahresberichten nach Investmentgesetz

Abschlussprüfer  
Kapitalanlagegesellschaft, Sondervermögen  
Stichtag  
Datum des Elektronischen Bundesanzeigers

---

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG WPG, Frankfurt a. M.  
DB Real Estate Investment GmbH, Eschborn, Sondervermögen grundbesitz-invest  
30.09.2005  
30.12.2005

... eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Ohne dieses Urteil einzuschränken, weisen wir auf Folgendes hin:

Die Vermögensgegenstände des Immobilienvermögens sind nach § 79 InvG mit dem Wert anzusetzen, der von dem Sachverständigenausschuss zuletzt festgestellt wurde. Entsprechend wurden die Liegenschaften des Sondervermögens grundbesitz-invest in der Vermögensaufstellung mit den Verkehrswerten angesetzt, die von dem Sachverständigenausschuss unter Berücksichtigung der im jeweiligen Bewertungszeitpunkt vorgenommenen Markteinschätzungen in der Zeit bis zum 30. September 2005 zuletzt festgestellt wurden. Die Gesellschaft hält angesichts der deutlichen Veränderung der festgestellten Wertansätze sowie des von Dritten geäußerten Korrekturbedarfs den üblichen Jahresrhythmus für die Folgebewertung im Hinblick auf die Gleichbehandlung der Anleger gegenwärtig für zu lang und hat Anfang Dezember 2005 den Sachverständigenausschuss mit einer vorgezogenen Bewertung aller Liegenschaften beauftragt. Deren Ergebnis ist derzeit nicht abzusehen. Wertänderungen werden sich nach Abschluss der Bewertungen voraussichtlich Anfang Februar 2006 im Netto-Fondsvermögen auswirken. Es muss jedoch auch mit negativen Wertänderungen gerechnet werden. Nach Bekanntgabe dieser Maßnahme waren außergewöhnlich hohe Mittelrückflüsse zu verzeichnen, die den Bestand an Bankguthaben sowie nach § 80 Absatz 1 InvG angelegten Mittel belastet haben. Diese Umstände haben die Gesellschaft am 13. Dezember 2005 zur befristeten Aussetzung der Rücknahme der Anteile veranlasst.

Ergänzend weisen wir auf die Ausführungen im Abschnitt Ausblick des Berichtes der Fondsverwaltung hin.



## Prüfungsvermerke 2005

### 9. Ergänzungen bei Rechenschaftsberichten politischer Parteien

Abschlussprüfer  
Partei  
Stichtag  
BT-Drucksache, Seite

---

Ernst & Young AG WPG, Berlin  
Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU  
2002 (Geänderter Rechenschaftsbericht)  
15/5550, 212

... den Vorschriften des Parteiengesetzes.

Diesen Prüfungsvermerk erteilen wir aufgrund unserer pflichtgemäßen, am 20. Oktober 2003 abgeschlossenen Prüfung und unserer Nachtragsprüfung, die sich auf die von der Christlich Demokratische Union Deutschlands vorgenommenen Berichtigungen des Rechenschaftsberichtes 2002 gemäß § 23a Abs. 5 PartG bezog. Auf die Begründung der Änderung durch die Christlich Demokratische Union Deutschlands in den Erläuterungen, Abschnitt J, wird verwiesen.

WP Horst Dirks, Solingen  
Pro Deutsche Mitte – Initiative Pro D-Mark  
2003  
15/5551, 181

... den Vorschriften des Parteiengesetzes.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weise ich auf das negative Reinvermögen und die angespannte Liquiditätslage hin. Ob eine Partei als Rechtsform sui generis bzw. eine ihrer Teilmulierungen insolvenzfähig ist, ist bisher nicht abschließend rechtlich geklärt worden.

### **Teil 3: Zusammenstellung der Versagungsvermerke**

Diese Auflistung der Versagungsvermerke dient dazu, den Berufsangehörigen und der interessierten Öffentlichkeit einen Überblick über Versagungsvermerke zu geben. Eine qualitative Wertung der Versagungsvermerke ist mit dieser Auflistung nicht verbunden. Insbesondere sollen damit keine "best practice"-Lösungen für die Abfassung von Versagungsvermerken in ähnlich gelagerten Fällen vorgegeben werden. Darüber hinaus behält sich die WPK vor, Fälle aufzugreifen, bei denen im nachhinein Zweifel an der Richtigkeit eines in der Zusammenstellung enthaltenen Versagungsvermerks auftreten oder eine unsachgerechte Übernahme der Formulierung erfolgt.

Die Zusammenstellung umfasst alle der WPK bekannt gewordenen versagten Testate mit der Ausnahme, dass Versagungsvermerke in der Zusammenstellung nicht enthalten sind, gegen deren Formulierung nach Auffassung der WPK Bedenken bestanden haben.

Die Versagungsvermerke werden mit ihrem vollständigen Wortlaut aufgeführt.

## Versagungsvermerke 2005

Abschlussprüfer  
Gesellschaft  
Stichtag  
BAnz, Seite oder Registergericht, Handelsregisternummer (HR)

---

Deloitte & Touche GmbH WPG, Frankfurt  
Tiscali GmbH, Dreieich  
31.12.2003  
209/27169

### Versagungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir wurden beauftragt, den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Tiscali GmbH, Dreieich, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003 zu prüfen. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft.

Soweit im Rahmen dieses Auftrags Feststellungen möglich waren, haben sie zu folgenden Einwendungen geführt: Infolge unvollständiger, unrichtiger, ungeordneter und erheblich verspäteter Buchungen ist die Beweiskraft der Buchführung in weiten Teilen nicht gegeben. Aufgrund dessen sind die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Aufwendungen und Erträge nach Ausweis, Höhe und Periodenabgrenzung in wesentlichen Teilen nicht nachvollziehbar. Aufgrund der Bedeutung dieses Sachverhalts versagen wir den Bestätigungsvermerk.

Ergänzend weisen wir darauf hin, dass Ausweis, Ansatz und Bewertung der in der Bilanz zum 31. Dezember 2003 erfassten Vermögensgegenstände und Schulden mit folgenden Ausnahmen ordnungsgemäß sind:

- Der Verlustvortrag aus dem Vorjahr ist um rund Mio. EUR 75,4 zu niedrig und der Jahresfehlbetrag ist um den gleichen Betrag zu hoch ausgewiesen.
- Zum 31. Dezember 2003 sind rund Mio. EUR 4,7 Umsatzsteuererstattungsansprüche aktiviert. Aufgrund der oben genannten Buchführungsmängel kann derzeit nicht beurteilt werden, ob die Erstattungsansprüche in der angegebenen Höhe tatsächlich bestehen.
- Ebenfalls aufgrund der genannten Buchführungsmängel kann derzeit nicht beurteilt werden, ob die Passivierung von Umsatzsteuerverbindlichkeiten zum 31. Dezember 2003 in Höhe von ca. Mio. EUR 10,3 die Verpflichtungen vollständig erfasst.

Unbeschadet unserer vorstehenden Beurteilung weisen wir auf die Ausführungen zur Vermögenslage im Lagebericht hin. Dort ist dargestellt, dass die Tiscali GmbH, Dreieich, bilanziell erheblich überschuldet ist und dass verbundene Unternehmen zur Abwehr der Insolvenz Patronatserklärungen abgegeben und Rangrücktritte ausgesprochen haben.